



Benutzerhandbuch
Manual de Uso
Manual do Utilizador
Manuale D'Istruzioni
Mode d'emploi

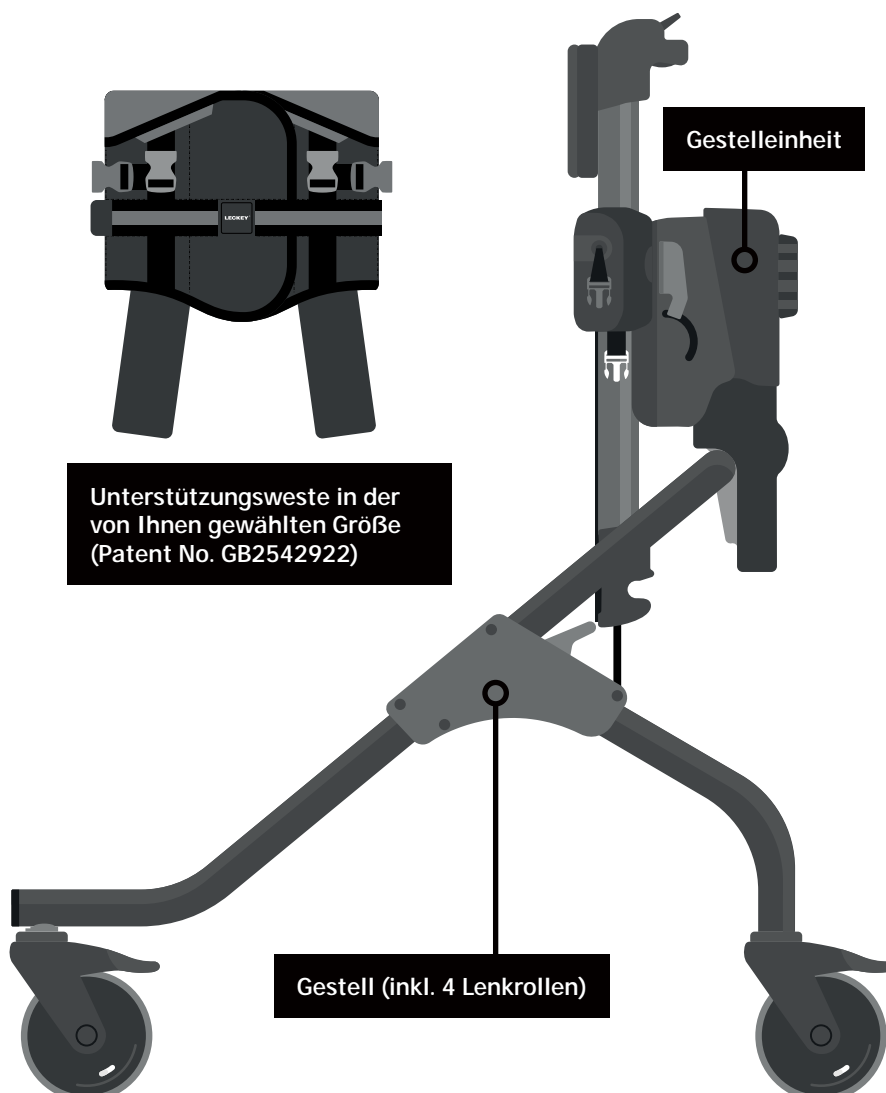


LECKEY[®]

Der neue MyWay von Leckey ist da!

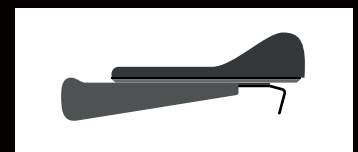
MyWay ist ein Gehtrainer welcher Kinder, die nicht selbstständig stehen oder gehen können, bei einer aufrechten Position unterstützt. Das fahrbare Gestell ermöglicht den Kindern, sich mit den unteren Gliedmaßen in ihrer Umgebung zu bewegen. Dieses Handbuch zeigt Ihnen, wie Sie alle Funktionen von MyWay schnell und einfach nutzen können. Die Hinweise zur Sicherheit und Wartung des Produkts stellen sicher, dass Sie lange Freude an diesem Produkt haben werden.

Der MyWay von Leckey wird teilmontiert geliefert und sollte standardmäßig folgendes enthalten:

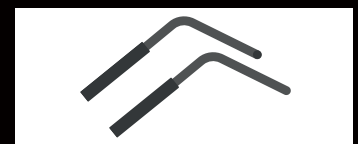


Wenn Sie optionale Zubehörteile bestellt haben, sind diese ebenfalls im Lieferumfang enthalten. Das optionale Zubehör enthält:

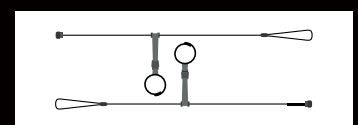
- Sattel



- Benutzergriffe



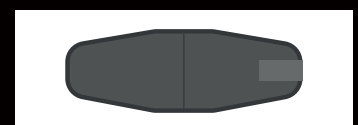
- Knöchelführungen



- Kopfstütze



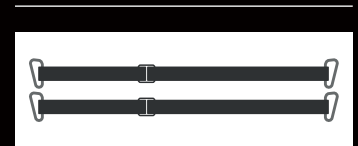
- Führungsgurt für Therapeuten (Patent No. GB2541697)



- Führunggriffe für Erwachsene



- Liftergurt



Inhaltsverzeichnis

1. Verwendungszweck	p.04
2. Konformitätserklärung	p.04
3. Garantiebedingungen	p.05
4. Produkthistorie	p.05
5. Protokoll der Produktschulung	p.05
6. Sicherheit	p.06
7. Kontraindikationen / Warnungen	p.07
8. Aufbau des Hauptgestells / Eigenschaften	p.08
9. Gurtaufbau / Eigenschaften	p.18
10. Aufbau des Zubehörs / Eigenschaften	p.28
11. Typische Aufbaureihenfolge	p.36
12. Reinigungs- und Pflegehinweise	p.38
13. Tägliche Produktüberprüfung	p.39
14. Jährliche Produktüberprüfung	p.40
15. Wiedereinsatz von Leckey Produkten	p.41
16. Produktwartung	p.41
17. Technische Daten	p.42
18. Produkt- und Zubehörcodes	p.43



Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und Anweisungen vor der Benutzung des Myway von Leckey vollständig durch.

Bitte beachten Sie auch diese Anweisungen, bevor Sie Einstellungen an der Vorrichtung vornehmen.

Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung kann den Benutzer gefährden.

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung entsprechend der verschiedenen Produktkomponenten - dem Aufbau des Hauptgestells/Eigenschaften, dem Gurtaufbau / Eigenschaften und dem Aufbau des Zubehörs /Eigenschaften verfasst wurde. Sie wurden nicht in einer bestimmten Aufbau-/ Einrichtungsreihenfolge erstellt, da dies vom jeweiligen Benutzer abhängt. Bitte lesen Sie diese Anleitung, um sich mit den Produkteigenschaften vertraut zu machen. Anschließend lesen Sie Abschnitt 11, wo Sie eine Anleitung zu einer typischen Einrichtungsreihenfolge finden.

1.0 Verwendungszweck

- MyWay ist ein Gehtrainer welcher Kinder, die nicht selbstständig stehen oder gehen können, bei einer aufrechten Position unterstützt.
 - MyWay ist für Kinder gedacht, die bereits eine unterstützende Gehvorrichtung verwenden; Kinder mit einer Zerebralparese in den GMFCS-Stufen IIII-V; Kinder mit einer Zerebralparese in der GMFCS-Stufe V, die einen ausreichenden Bewegungsumfang in ihren unteren Gliedmaßen haben, um passives/aktives Treten zu ermöglichen; und Kinder mit einer körperlichen Behinderung, die sie an einer unabhängigen aufrechten Mobilität hindert.
 - Das MyWay Gestell in Größe 1 ist für Benutzer bis 25 kg und einer Schulterhöhe von 920 mm geeignet; das Gestell in Größe 2 ist für Benutzer bis 50 kg und einer Schulterhöhe von 1190 mm geeignet; und das Gestell in Größe 3 ist für Benutzer bis 80 kg und einer Schulterhöhe von 1490 mm geeignet.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 7.0 ‚Kontraindikationen/Warnungen‘.**

2.0 Konformitätserklärung

James Leckey Design Ltd. erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass MyWay Sitz von Leckey den Anforderungen der Richtlinien 93/42/EWG und EN 12182 'Technische Hilfen für Personen mit Behinderungen – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren' entspricht.

3.0 Garantiebedingungen

Die Garantie kommt ausschließlich dann zum Einsatz, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt wird, wobei allen Empfehlungen des Herstellers Folge zu leisten ist (siehe auch allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen). Alle von Leckey hergestellten Produkte und Bauteile unterliegen einer Garantie von zwei Jahren.

4.0 Produkthistorie

Ihr Leckey-Produkt ist als Medizinprodukt der Klasse 1 eingestuft und darf als solches nur von einer technisch kompetenten Person verschrieben, aufgebaut oder wiedereingesetzt werden, die in der Anwendung dieses Produkts geschult wurde. Leckey empfiehlt, dass ein schriftliches Protokoll geführt wird, in dem alle Einstellungen, Prüfungen für den Wiedereinsatz und jährlichen Inspektionen dieses Produkts aufgeführt sind.

5.0 Protokoll der Produktschulung (Eltern, Lehrer & Betreuer)

Ihr Leckey-Produkt ist als Medizinprodukt der Klasse 1 eingestuft und als solches empfiehlt Leckey, dass Eltern, Lehrer und Betreuer, die die Vorrichtung benutzen, von einer technisch kompetenten Person auf die folgenden Abschnitte dieser Bedienungsanleitung aufmerksam gemacht werden:

6.0 Sicherheit

7.0 Kontraindikationen / Warnungen

8.0 Aufbau des Hauptgestells / Eigenschaften

9.0 Gurtaufbau / Eigenschaften

10.0 Aufbau des Zubehörs / Eigenschaften

11.0 Typische Aufbaureihenfolge

12.0 Reinigungs- und Pflegehinweise

13.0 Tägliche Produktüberprüfung

Leckey empfiehlt, dass eine schriftliche Aufzeichnung von allen geführt wird, die im Umgang mit diesem Produkt geschult wurden.

6.0 Sicherheit

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Gebrauch stets vollständig durch.
- Benutzer sollten während der Benutzung von Leckey-Geräten nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Verwenden Sie nur von Leckey zugelassene Bauteile mit Ihrem Produkt. Nehmen Sie niemals Veränderungen an dem Produkt vor. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann den Benutzer oder Betreuer gefährden und macht die Garantie auf das Produkt hinfällig.
- Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unser Kundendienstteam oder Ihren örtlichen Händler.
- Führen Sie alle relevanten Positionseinstellungen durch und vergewissern Sie sich, dass sie sicher befestigt sind, bevor Sie den Benutzer in dieses Produkt platzieren.
- Lassen Sie das Produkt niemals auf einer geneigten Oberfläche, die größer als 5 Grad ist. Denken Sie immer daran, alle Lenkrollen zu blockieren.
- Halten Sie sich nur am Gestell fest oder verwenden Sie das Zubehör für Erwachsenengriffe, um das Produkt zu steuern und von einem Bereich zum anderen zu bewegen. Verwenden Sie dazu niemals die obere Stützeinheit oder ein Zubehörteil.
- Das Produkt enthält Bauteile, die eine Erstickungsgefahr für Kleinkinder darstellen können. Vergewissern Sie sich stets, dass die Verriegelungsknöpfe und -schrauben, die sich in Reichweite des Benutzers befinden, fest angezogen und gesichert sind.
- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig. Keine Scheuermittel verwenden. Führen Sie regelmäßig Wartungskontrollen durch, um sicherzustellen, dass Ihr Produkt in einem einwandfreien Zustand ist.
- Überprüfen Sie, ob alle tragenden Teile vollständig gesichert sind, bevor Sie den Sattel und die Schnallen/Schnüre entfernen, die den Gurt am Gestell und an den Schultergurten befestigen.
- Die weißen Schnallen müssen beim Aufbau und Verlassen der Vorrichtung zuerst gesichert und zuletzt geöffnet werden. Die weißen Schnallen nehmen das Gewicht des Kindes auf, wenn kein Gewichtstragen über die Beine erfolgt.
- Wenn die Leistengurte nicht sicher befestigt sind, kann das Kind im Gurt etwas nach unten rutschen. Wenn der Gurt dadurch in die Achselhöhlen des Kindes eindringt, muss der Gurt nochmals sicherer befestigt werden. Der Sattel bietet bei Bedarf zusätzlich Unterstützung.
- Wenn Sie das Kind aus dem Gerät heben, vergewissern Sie sich, dass die Leistenbänder gesichert sind.
- Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung kann das Kind gefährden.
- Das Produkt sollte sorgfältig gelagert und nicht verwendet werden, wenn Teile defekt sind.
- Kommunizieren Sie mit dem Kind über alle Positionseinstellungen, die durchgeführt werden sollen, während das Kind im Gerät unterstützt wird.
- Leckey-Produkte entsprechen den Brandschutzbestimmungen nach EN12182. Das Produkt enthält jedoch Kunststoffteile und sollte daher von allen direkten Wärmequellen, einschließlich offener Flammen, Zigaretten, Elektro- und Gasheizungen, ferngehalten werden.
- Das Produkt ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich auf glatten, ebenen Flächen entworfen worden. Das Produkt ist nicht für den Einsatz auf einem unebenen oder unwegsamen Gelände geeignet. Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt an einem trockenen Ort gelagert werden, der keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist. Der sichere Betriebstemperaturbereich des Produktes beträgt +5° bis +40° Celsius.

7.0 Kontraindikationen/Warnungen

Kontraindikationen

- Kinder mit einer erheblichen Beinlängenabweichung, die einen gegenseitigen Kontakt mit dem Boden beim Treten ausschließt.
- Kinder mit häufigen Frakturen (z.B. Glasknochenkrankheit).
- Kinder, die ein tragbares Beatmungsgerät benutzen.
- Offene/heilende Wunden unter Druckbereichen, einschließlich Rumpf, Leiste und Schultern.
- Spina Bifida mit vorstehender Läsion entlang der Wirbelsäule.
- Kinder, die Unbehagen im Zusammenhang mit der Positionierung in oder aus der Vorrichtung verspüren, wenn dies nicht über die Stützeinstellung / Positionierung geregelt werden kann.
- Kinder mit deutlicher Asymmetrie der unteren Gliedmaßen, die ein Treten ausschließt.
- Kinder ohne Muskeltätigkeit/ Bewegung der unteren Gliedmaßen.
- Umgebung ohne Lifter, wenn das Kind in die Vorrichtung hinein und wieder heraus geliftet werden muss.

Warnungen

- Kinder mit starken dystonischen Bewegungen, die beim Ein- und Aussteigen ein manuelles Handhabungsrisiko für das Kind und den Betreuer darstellen.
- Kinder mit einer Sonde, die durch die Bauchdecke gespeist wird, wie PEG und Gastrostomie.
- Kinder mit Bauchgerät vor Ort wie z.B. Baclofenpumpe.
- Kinder mit eingeschränkter Atemfunktion, die durch den Sitz des Gurtes eine erhöhte Atembelastung erleben können.
- Kinder mit ausgeprägter Fehlbildung der unteren Extremitäten mit reduziertem Bewegungsumfang zum Erreichen des Schrittes.
- Verwendung des Produkts für Kinder mit erheblicher Lernschwäche oder Verhaltensproblemen, die ein Verletzungsrisiko für das Kind und/oder den Betreuer darstellen.

8.0 Aufbau des Hauptgestells/ Eigenschaften

8.1 Gestell | Aufklappen des Gestells

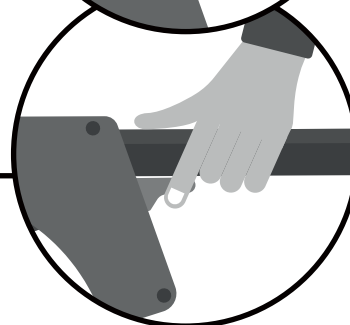
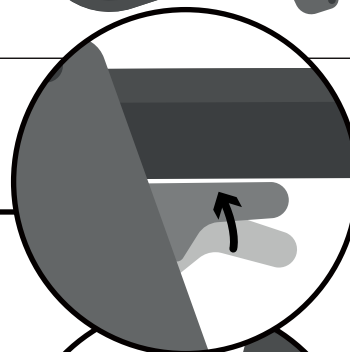
- Nehmen Sie das Gestell aus dem Karton heraus und stellen Sie es auf eine ebene, stabile Unterlage. Bewahren Sie es in der gleichen Position, die es in der Schachtel hatte, d.h. wie unten abgebildet.



Warnung: beim Anheben des Gestells sind die normalen Bewegungs- und Handlungsabläufe einzuhalten.



- Stellen Sie sich an die Basis der U-Form des Gestells. Ziehen Sie beide Abzüge.

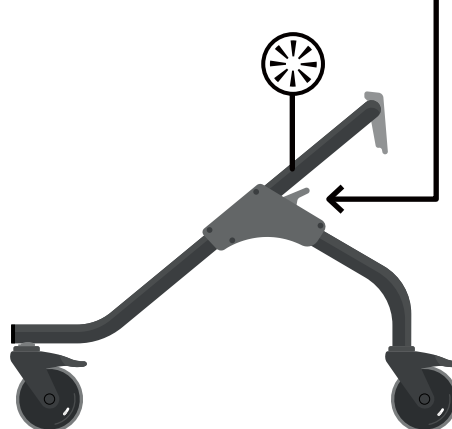
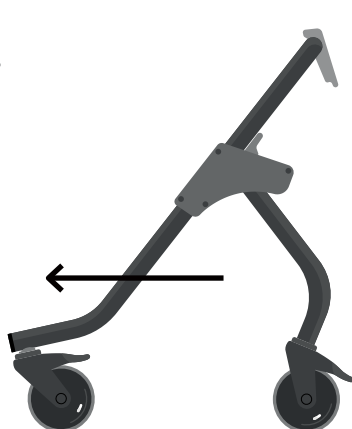
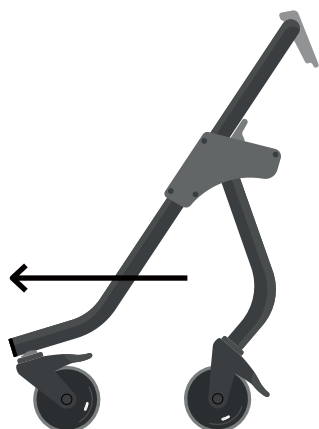


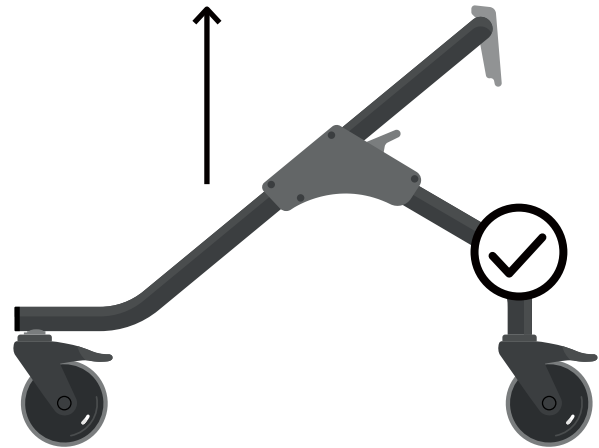
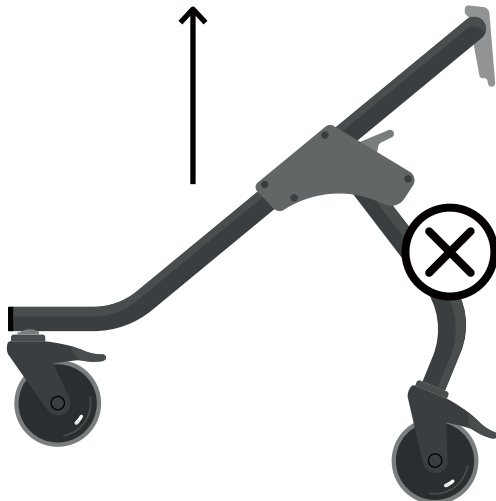
Warnung: Die Finger sollten wie gezeigt auf die Abzüge gelegt werden, um ein Einklemmen zu vermeiden.

- Stellen Sie die Vorderbeine des Gestells nach vorne, von Ihnen weg (in Pfeilrichtung). Stellen Sie die Vorderräder fest, bis die Beine vollständig ausgefahren sind. Beide Auslöser loslassen.



Achtung: Wenn das rote Rechteck auf den Abzügen nach dem Loslassen sichtbar ist, sind die Gestellbeine nicht vollständig verriegelt.





Warnung: Um zu prüfen, ob die Gestellbeine vollständig verriegelt sind, heben Sie das Gestell nach oben - wenn die Beine nicht schwanken/abfallen usw. befinden sich Gestell und Beine in der richtigen Position. Wenn die Beine schwanken/abfallen, müssen Sie sie neu positionieren.

8.2 Gestell | Zuklappen des Gestells

- Stellen Sie sich hinter die Hinterbeine des Gestells.
- Beide Hinterräder bremsen - siehe Abschnitt 8.6, 'Anziehen/Lösen Bremsen'.
- Ziehen Sie beide Abzüge.

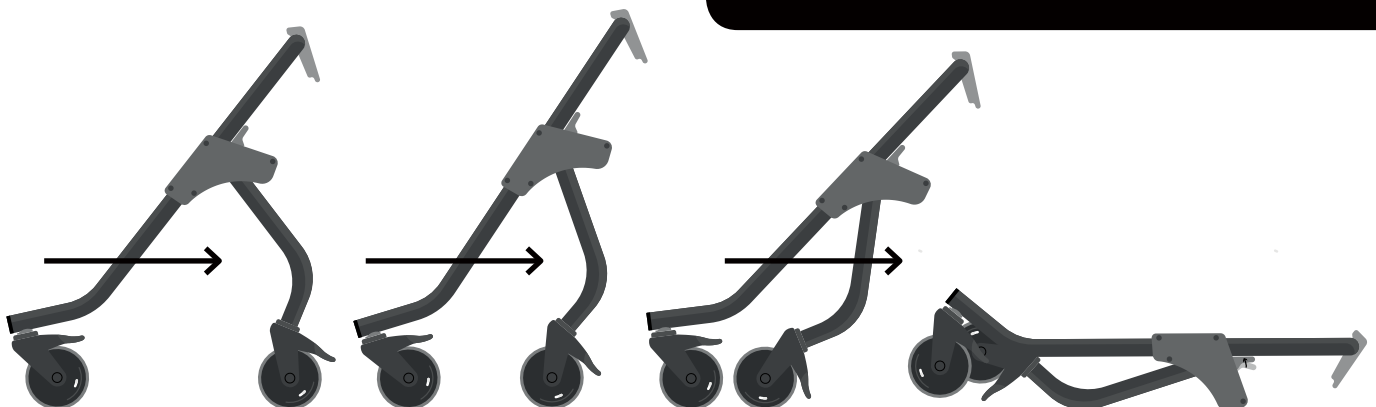


Warnung: Die Finger sollten wie gezeigt auf die Abzüge gelegt werden, um ein Einklemmen zu vermeiden.

- Bewegen Sie das Gestell nach hinten zu sich (in Pfeilrichtung), bis sich die Vorderbeine auf die Hinterbeine herunterklappen. Beide Auslöser loslassen.

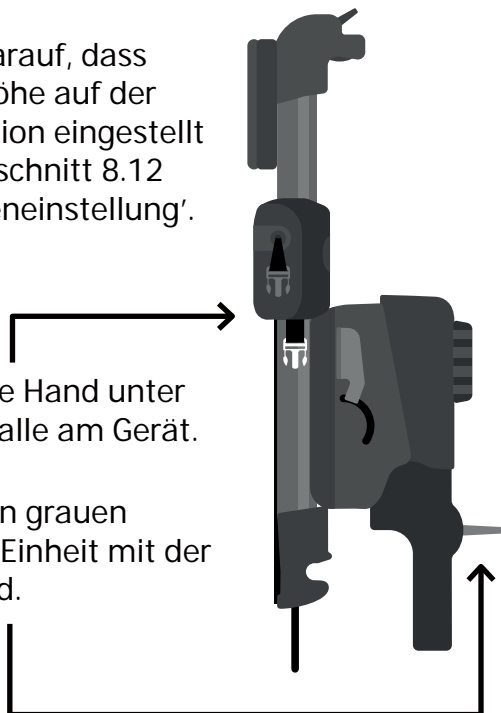


Achtung: Das Gestell darf erst eingeklappt werden, wenn die obere Stützeinheit entfernt wurde. Bitte beachten Sie, dass dies für Größe 2 gilt. Und bei Größe 3 nur, weil sich die obere Stützeinheit nicht von Größe 1 löst.



8.3 Obere Stützeinheit | Handhabung der oberen Stützeinheit

- Achten Sie darauf, dass die Gesamthöhe auf der höchste Position eingestellt ist - siehe Abschnitt 8.12 ‚Gesamthöheneinstellung‘.



- Legen Sie eine Hand unter die rote Schnalle am Gerät.
- Halten Sie den grauen Hebel an der Einheit mit der anderen Hand.



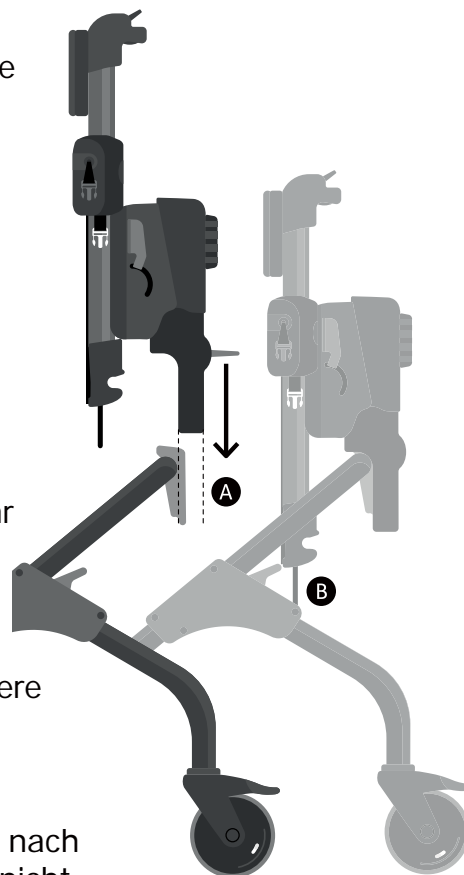
Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für die Größen 2 und 3, da sich die obere Stützeinheit nicht von Größe 1 löst.

Achtung: Die obere Stützeinheit wiegt 11 kg.

Halten Sie die obere Stützeinheit nahe am Körper und halten Sie sich an die normalen Bewegungs- und Handlungsabläufe.

8.4 Obere Stützeinheit | Befestigung der oberen Stützeinheit am Gestell

- Vergewissern Sie sich, dass alle Lenkrollen gebremst sind - siehe Abschnitt 8.6, Bremsen anziehen/lösen‘.
- Richten Sie die Wirbelsäulenbefestigung der oberen Stützeinheit auf den Aufnahmeschlitz am Gestell aus. **A**
- Vergewissern Sie sich, dass die Riemenscheiben der oberen Stützeinheit vor dem Gestellrohr und nicht dahinter liegen. **B**



- Lassen Sie anschließend die obere Stützeinheit nach unten in den Empfängerschacht einrasten. Der graue Hebel an der oberen Stützeinheit sollte automatisch nach unten klappen. Geschieht dies nicht, drücken Sie den Hebel einfach nach unten.

Um zu prüfen, ob die obere Stützeinheit richtig eingerastet ist, heben Sie die Stützeinheit nach oben. Das Gestell sollte vom Boden abheben, wenn es richtig eingerastet ist.



Warnung: Beim Anbringen der oberen Stützeinheit ist darauf zu achten, dass die Hände gemäß Anleitung in Abschnitt 8.3 ‚Handhabung der oberen Stützeinheit‘ positioniert werden. Halten Sie das Gerät nicht von unten.

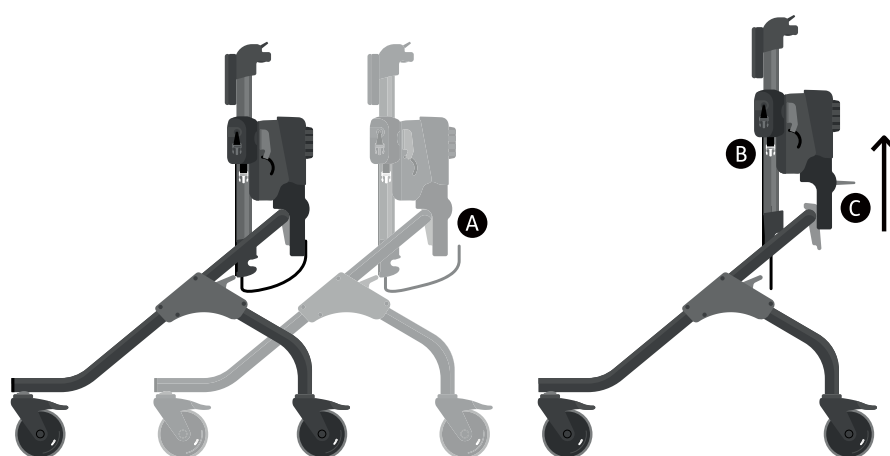
Warnung: Wenn das Produkt angehoben werden muss, nachdem die obere Stützeinheit am Gestell befestigt wurde, vergewissern Sie sich, dass die normalen Bewegungs- und Handlungsabläufe aufgrund des Gewichts des Produkts eingehalten werden.

8.5 Obere Stützeinheit | Obere Stützeinheit vom Gestell lösen

- Stellen Sie sicher, dass sich die Gesamthöhe in der höchsten Position befindet - siehe Abschnitt 8.12 'Gesamthöhenverstellung'.
- Stellen Sie sicher, dass alle Lenkrollen gebremst sind - siehe Abschnitt 8.6 'Bremsen anziehen/lösen'.
- Wenn die Riemenscheiben an den Klammern am unteren Ende des Gestells befestigt sind, vergewissern Sie sich, dass sie gelöst sind, bevor Sie versuchen, die obere Stütze zu entfernen. **A**
- Legen Sie eine Hand auf die Einheit unter den roten **B** Schnallenauszug und die andere an den grauen Griff. **C**
- Heben Sie die obere Stützeinheit aus dem Empfängersteckplatz des Gestells.

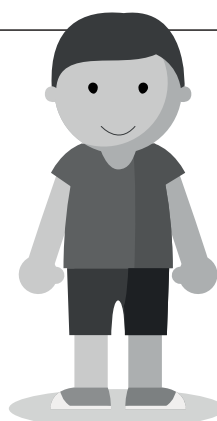


Warnung: Versuchen Sie nicht, die obere Stützeinheit zu lösen, während sich der Benutzer im Produkt befindet. Achten Sie darauf, dass der Benutzer zuerst aus dem Produkt transferiert wurde.



MYWAY IST GEEIGNET FÜR BENUTZER BIS ZU:

Einem Maximalgewicht von



und einer Schulterhöhe von **1490MM** in Größe 3.



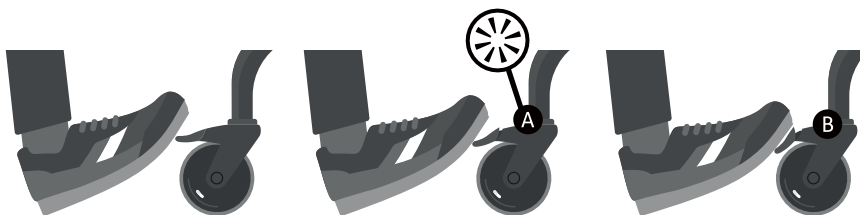
Bei Annäherung an diese Grenzwerte sollte eine Risikobewertung durchgeführt werden, um die Eignung des Produkts in Größe 3 für einen Benutzer zu beurteilen. Größe 1 ist für Benutzer bis 25 kg und einer Schulterhöhe von 920 mm geeignet; Größe 2 ist für Benutzer bis 50 kg und einer Schulterhöhe von 1190 mm geeignet.



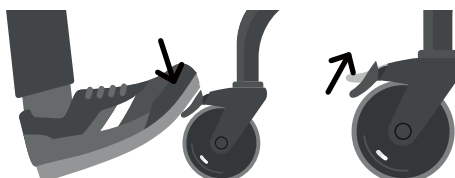
Das Produkt ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich auf glatten, ebenen Flächen geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht auf einem unebenen oder unwegsamen Gelände. Mögliche Einsatzumgebungen sollten zur Gewährleistung der Anwendersicherheit einer Risikobewertung unterzogen werden.

8.6 Lenkrollen | Bremsen anziehen/lösen

- Um die Bremsen zu betätigen, stellen Sie den Fuß auf das Bremspedal. Drücken Sie das Bremspedal einmal **A** bis ein Klicken zu hören ist, dann noch einmal. **B**



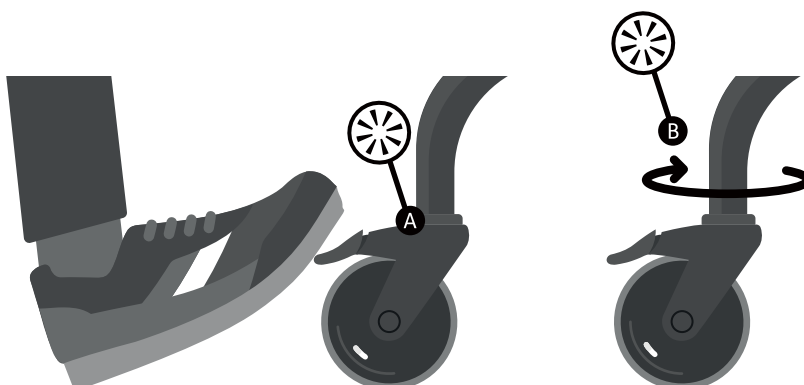
- Um die Bremsen zu lösen, tippen Sie mit dem Fuß auf das obere Ende des Bremspedals, so dass das Pedal wieder in seine ursprüngliche Standardposition zurückkehrt.



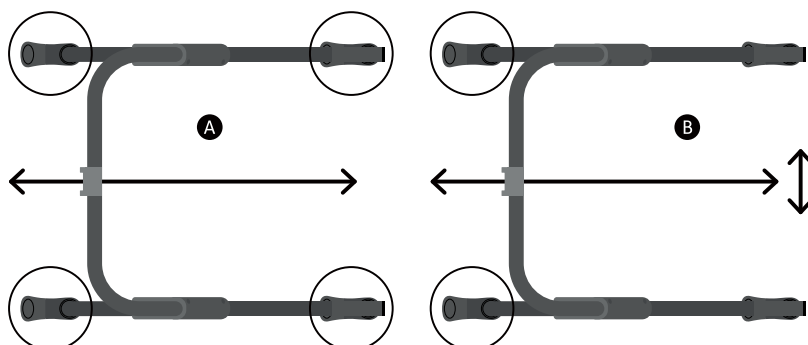
Warnung: Alle vier Lenkrollen sollten beim Ein- und Aussteigen gebremst sein. Dies gilt auch dann, wenn Einstellungen an den Lenkrollen vorgenommen werden und der Benutzer sich im Produkt befindet. Dadurch wird sichergestellt, dass sich das Gestell/Benutzer nicht unerwartet bewegt.

8.7 Lenkrollen | Richtungssperrfunktion

- Um die Richtungssperre zu betätigen, stellen Sie den Fuß auf das Bremspedal. Drücken Sie das Bremspedal einmal, bis ein Klicken zu hören ist. **A** Drehen Sie anschließend die Lenkrolle, indem Sie das Gestell bewegen, bis Sie ein weiteres Klicken hören - die Lenkrolle ist nun verriegelt. **B**



- Hinweis:** Wenn die Richtungssperre auf allen vier Lenkrollen angewendet wird, ist das Gestell nur auf eine geradlinige Vorwärtsrichtung ausgerichtet. **A** Die Richtungssperre der beiden hinteren Lenkrollen verhindert eine übermäßige seitliche Bewegung des Gestells durch den Benutzer. Sie lässt ihm aber dennoch die Freiheit, das Gestell zu lenken. **B**



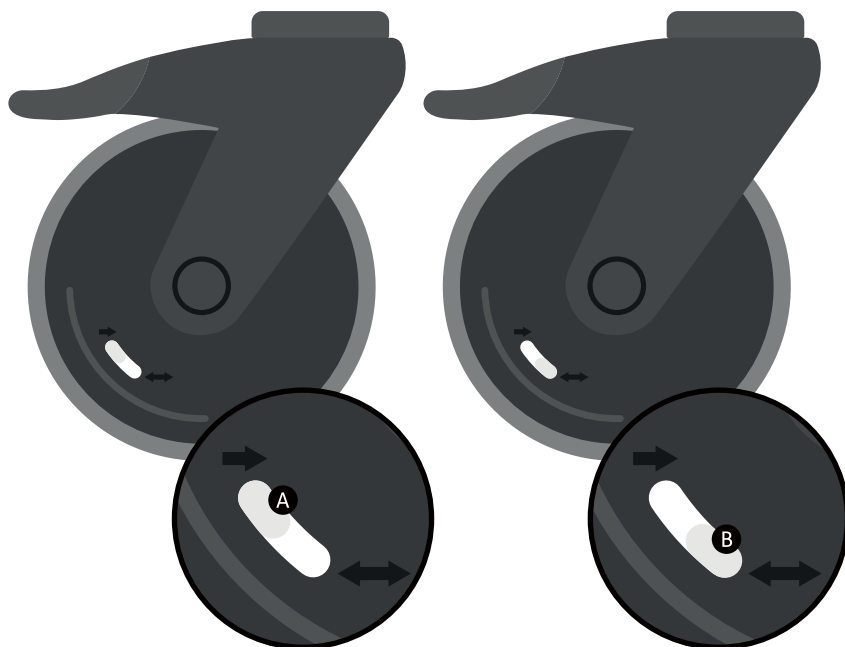
- Um die Richtungssperre zu lösen, tippen Sie mit dem Fuß auf die Oberseite des Bremspedals, so dass das Pedal wieder in seine ursprüngliche Standardposition zurückkehrt.



Warnung: Anziehen/Lösen der Bremse nur mit dem Fuß, keine Finger verwenden.

8.8 Lenkrollen | Anti-Rollback-Funktion

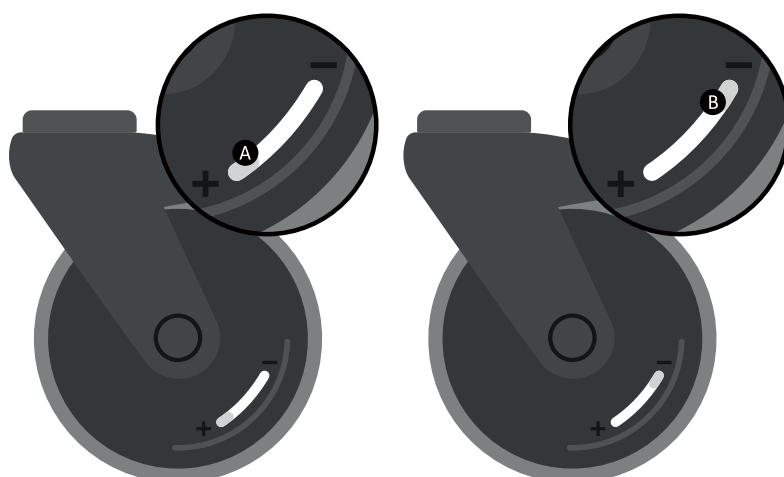
- Vergewissern Sie sich, dass die Richtungssperre auf beiden hinteren Lenkrollen angewendet wurde - siehe Abschnitt 8.7, Richtungssperre'.
- Um die Anti-Rollback-Funktion zu aktivieren, drücken Sie den Knopf bis zum Anschlag in Richtung des einseitigen Richtungspfeils.
 - Ⓐ Die Anti-Rollback-Funktion sollte bei mindestens 2 Lenkrollen aktiviert werden - sie funktioniert nur bei den Lenkrollen, bei denen sie aktiviert wurde.
- Um die Anti-Rollback-Funktion zu lösen, drücken Sie den Knopf bis zum Anschlag in Richtung der beiden Richtungspfeile. Ⓑ



HINWEIS: Ein Klickgeräusch kann wahrgenommen werden, wenn sich das Gestell mit **aktivierter Anti-Rollback-Funktion in Bewegung befindet** - das ist völlig normal und kein Grund zur Sorge.

8.9 Lenkrollen | Widerstandseigenschaften

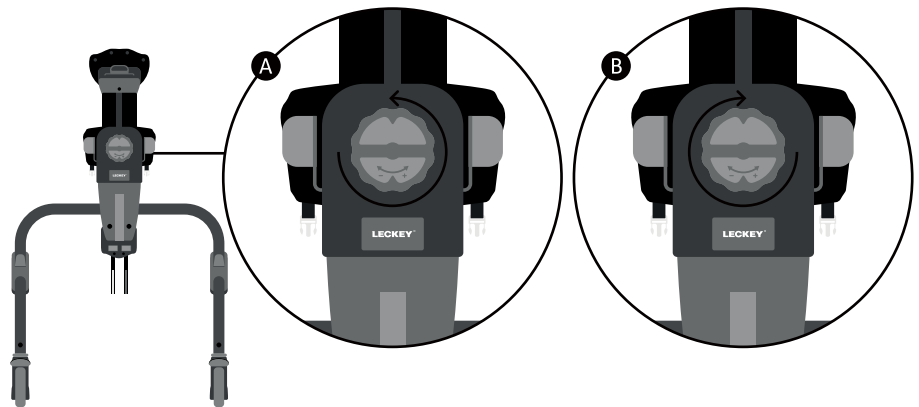
- Um Widerstand auf die Lenkrollen auszuüben, drücken Sie den Knopf in Richtung ,+'-Symbol. Je weiter sich der Knopf in Richtung ,+'-Symbol bewegt, desto größer ist der Widerstand. Ⓐ
- Um den Widerstand gegen die Lenkrollen zu entfernen, drücken Sie den Knopf in Richtung ,-'- Symbol - je weiter sich der Knopf in Richtung ,-'-Symbol bewegt, desto geringer ist der Widerstand. Ⓑ
- Der Widerstand kann unabhängig voneinander auf jede Rolle angewendet werden, um den Anforderungen des Benutzers zu entsprechen. Er kann z.B. für einen asymmetrischen Benutzer nur auf der linke/rechte Lenkrolle angewendet werden, oder auf allen vier Lenkrollen gleichermaßen.



Hinweis: Wenn Sie Bedenken haben, dass sich der Benutzer zu schnell im Produkt fortbewegen könnte und die Gefahr einer Kollision/Verletzung besteht, wenden Sie die Widerstandsfunktion an.

8.10 Einstellen der oberen Stützeinheit | Neigungswinkel

- Um den Neigungswinkel zu erhöhen, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn. Es kann eine Winkelverstellung bis zu 10° erreicht werden. **A**
- Um den Neigungswinkel zu verringern, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn. **B**



Warnung: Wenn der Einstellknopf für den Neigungswinkel im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn an seine Grenzen stößt, darf der Knopf nicht weiter gedrückt werden.



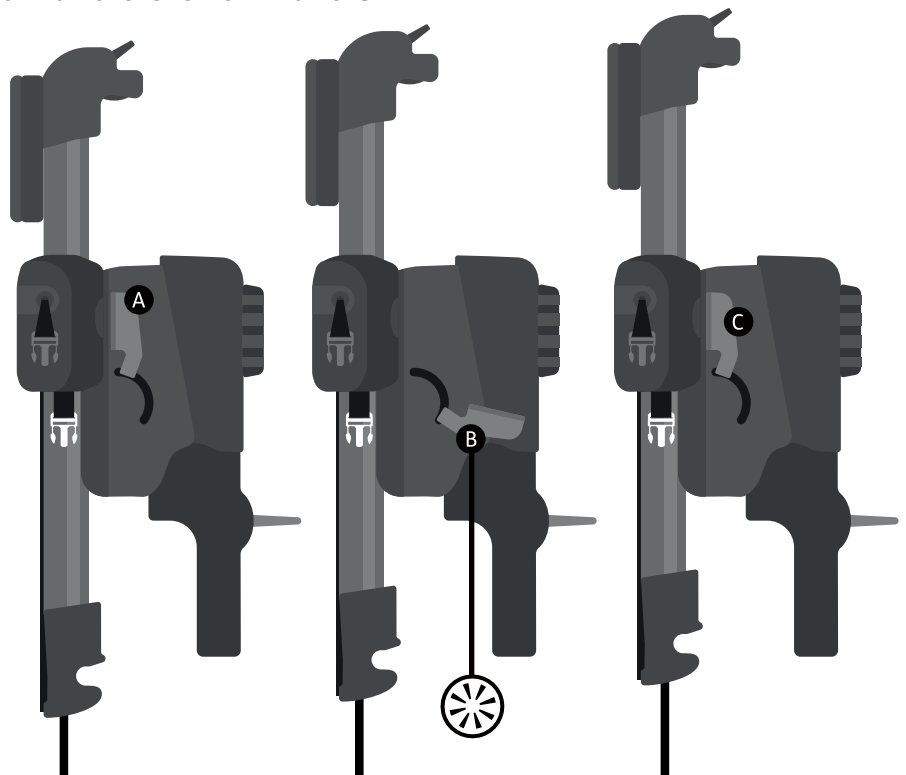
Hinweis: Wenn Sie die Einstellung des Neigungswinkels als schwierig empfinden, fragen Sie den Benutzer, ob er möglicherweise etwas von seinem Gewicht tragen kann, oder bitten Sie eine andere Person, ihm zu helfen und beim Körpergewicht des Benutzers zu unterstützen.

Hinweis: Der Neigungswinkel kann mit dem Benutzer im Produkt eingestellt werden.

8.11 Einstellen der oberen Stützeinheit | Feineinstellung der Höhe

Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für die Größen 2 und 3.

- Greifen Sie an beiden Feinregulierungsgriffe und platzieren Sie dabei die Handballen auf die flache Seite der Griffe. **A**
- Drücken Sie die Einstellgriffe nach unten **B**, bis ein Klicken zu hören ist. Dann ziehen Sie die Griffe nach oben, bis Sie ein Klicken hören und umgekehrt. Fahren Sie fort, bis sie die gewünschte Position erreicht haben. Die feine Höhe kann nur in 10-mm-Schritten nach oben verstellt werden.
- Wenn Sie einem Abwärtshub vorgenommen haben, zeigen die Verstellgriffe nach außen - achten Sie darauf, dass die Griffe nach oben geschoben werden, damit sie nicht stören. **C**

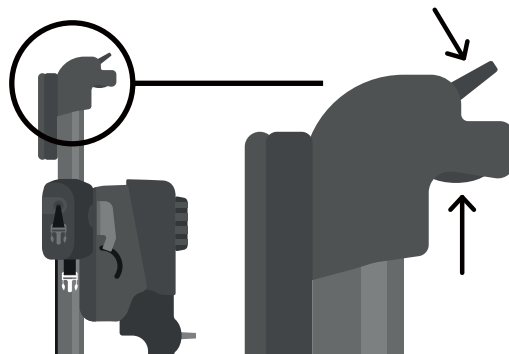


Hinweis: Die Feineinstellung der Höhe kann nur zur Vergrößerung der Höhe verwendet werden, nicht zur Reduzierung.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellung des Neigungswinkels als schwierig empfinden, fragen Sie den Benutzer, ob er möglicherweise etwas von seinem Gewicht tragen kann, bitten Sie eine andere Person, ihm zu helfen und beim Körpergewicht des Benutzers zu unterstützen.

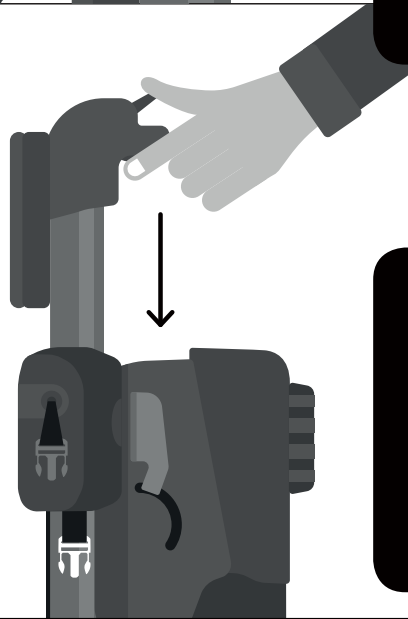
8.12 Einstellung der oberen Stützeinheit | Gesamthöhenverstellung

- Die Gesamthöhe wird durch Drücken der Taste und des Hebels eingestellt. Wird die Taste nicht gedrückt, kann die Gesamthöhe nicht eingestellt werden.



Hinweis: Um die Gesamthöhenverstellung bedienen zu können, müssen sich die Griffe für die Feineinstellung der Höhe in ihrer vertikalen, weggeklappten Position befinden. Die Gesamthöhe kann nicht verstellt werden, wenn diese Griffe nach außen zeigen (horizontal).

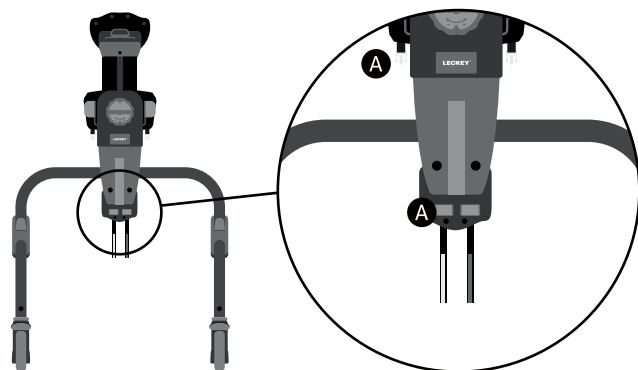
- Zum Einstellen der Gesamthöhe platzieren Sie beide Zeigefinger in den Bereich, in dem sich die Taste befindet. Legen Sie dann beide Daumen auf den Hebel und drücken Sie den Knopf nach oben und den Hebel nach unten. Die Wirbelsäule bewegt sich dann auf und ab - wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie den Hebel und den Knopf los. Bitte beachten Sie, dass Sie nach Betätigen des Knopfs und des Hebels eventuell etwas nach oben heben müssen, bevor sich die Wirbelsäule anpasst.



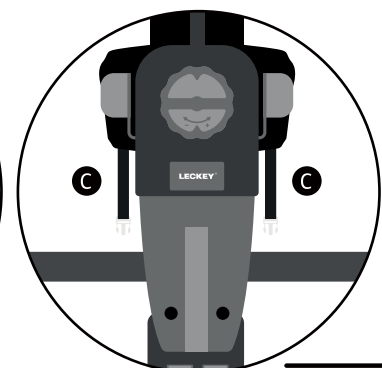
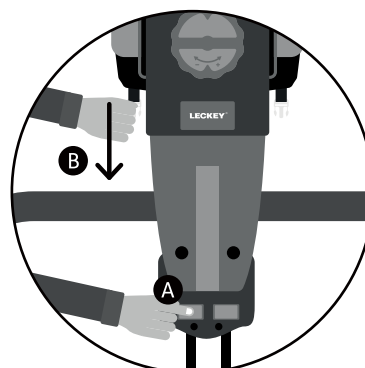
Warnung: Die Gesamthöhe darf nicht eingestellt werden, während sich der Benutzer im Produkt befindet.

8.13 Einstellen der Unterstützungseinheit / Einstellung der Anschlüsse der Unterstützungsweste

- Über jeder der Riemenscheiben befindet sich ein Knopf. Jeder Knopf stimmt mit den Riemenscheiben darunter überein. Jedes Band stimmt auch mit den farblich passenden Schnallen überein, d.h. das rote Band entspricht den roten Schnallen und das weiße Band den weißen Schnallen. Die Riemen steuern die Schnallenpositionierung. **A**



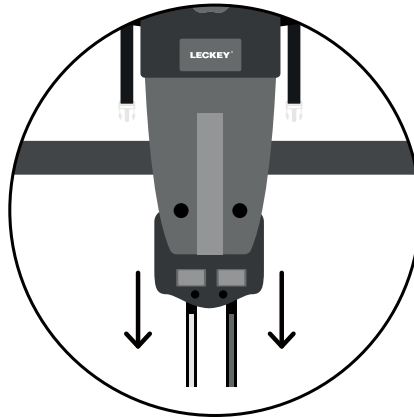
- Um die Gurte und Schnallen zu lösen, drücken Sie einen der Knöpfe **A** und ziehen eine entsprechende Schnalle **B**. Sie müssen nur an einer Seite ziehen, um beide Schnallen der gleichen Farbe zu lösen **C**. Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Taste. Die Gurte und Schnallen sind nun bereit, damit der Gurt am Gestell befestigt werden kann.



Fortsetzung →

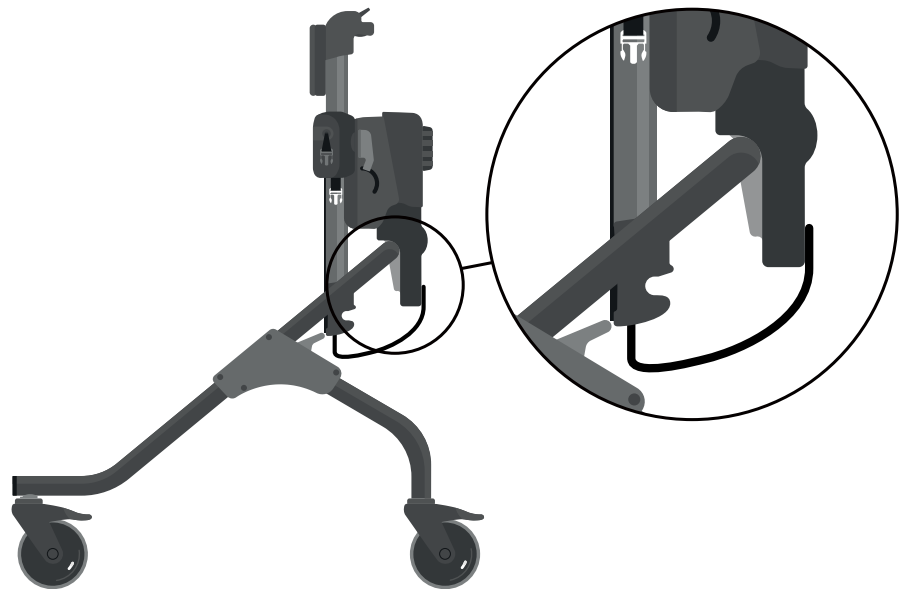
8.13 Upper Support Unit Adjustments | Adjustment of the Harness Connection Points

- Sobald sich das Kind im Gestell befindet und der Gurt an der oberen Stützeinheit anhand der Schnallen (siehe Abschnitt 9.5 ‚Das Anbringen des Gurts an dem Gestell‘) befestigt wurde, ziehen Sie jede Riemenscheibe, um die Schnallenriemen anzupassen und das Kind/den Gurt näher an das Gestell zu ziehen.



- Wenn sich das Gestell auf einer niedrigen Höhe befindet und die Riemen der Riemenscheiben nach unten hängen, können Sie sie an den Clips am unteren Ende des Gestells befestigen, um sicherzustellen, dass die Riemen nicht im Weg sind.

Wenn Sie das Produkt für ein größeres Kind verwenden und die Schnallen nur leicht verstellt werden müssen, können Sie die Gurte in einer Höhe hängen lassen, in der sie nicht an der Unterseite des Gestells befestigt werden können. Das ist kein Grund zur Sorge, die Gurte müssen nicht befestigt werden, wenn sie nicht im Weg sind.



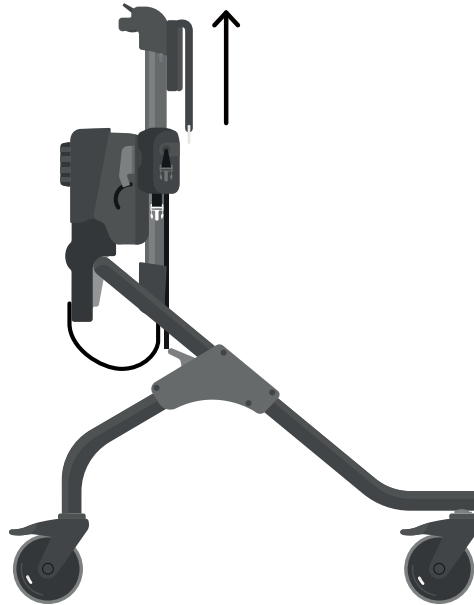
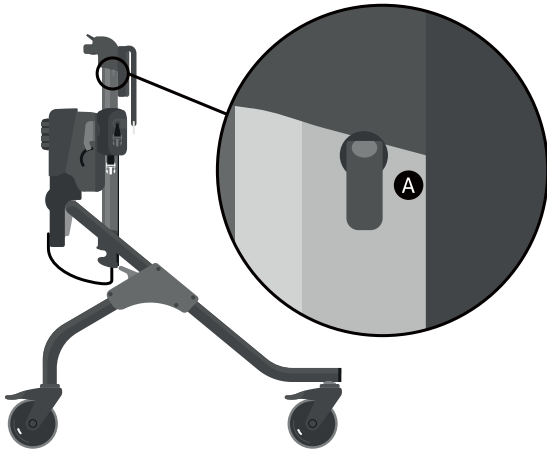
Warnung: Ziehen Sie die Riemenscheiben nur, indem Sie die Hände in die Schlaufen legen - verwenden Sie dazu nicht Ihre Füße. Achten Sie bei der Befestigung des Gurts am Gestell darauf, dass alle vier Verbindungspunkte befestigt sind.



Hinweis: Zum Ziehen der Riemenscheiben ist eine gewisse Kraft erforderlich. Wenn Sie die Einstellung schwierig finden, fragen Sie den Benutzer, ob er möglicherweise einen Teil seines Gewichts tragen kann, oder unterstützen Sie den Benutzer mit einem Lifter.

8.14 Einstellen der oberen Stützeinheit | Einstellen der Schulterhöhe

- Klappen Sie den grauen Hebel hoch **A**, schieben Sie das Schultermodul nach oben/unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.



- Sobald sich die Schulterstütze in der gewünschten Position befindet, klappen Sie den grauen Hebel wieder nach unten, um ihn zu verriegeln.

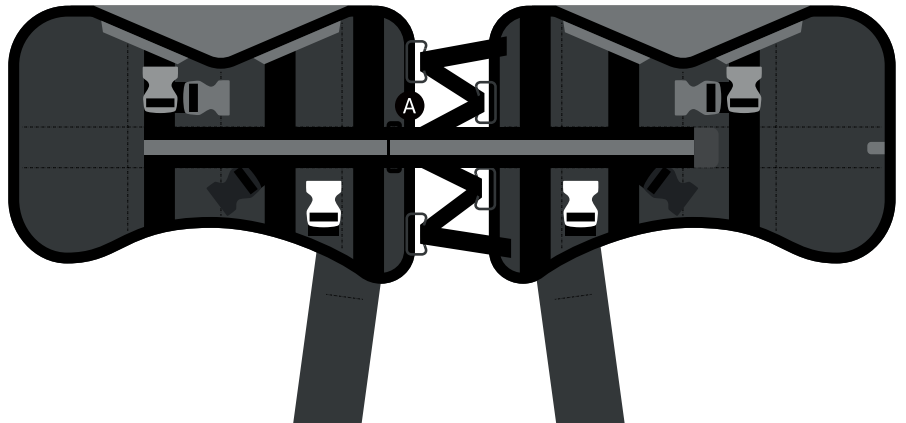
9.0 Gurtaufbau / Eigenschaften



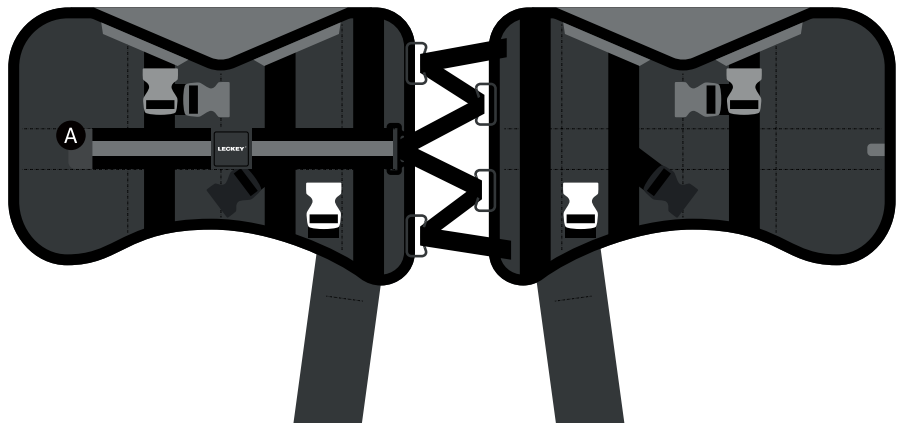
Warnung: Es sollte eine Risikobewertung durchgeführt werden, um zu gewährleisten, dass die richtige Gurtgröße verwendet wird.

9.1 Vorbereiten des Gurts

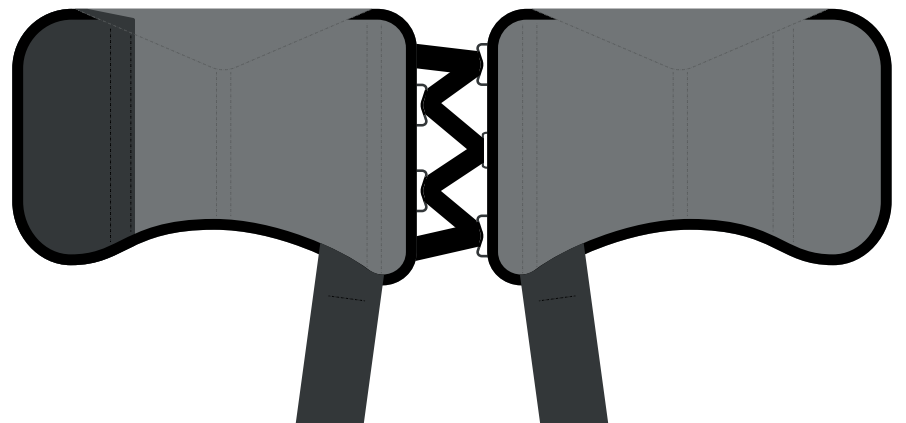
- Legen Sie den Gurt flach (mit den farbigen Schnallen nach oben) auf eine ebene Fläche, z.B. einen Sockel. Der Gurt sollte bis zum äußersten Punkt geöffnet werden, indem der Korsettzug an der Mitte hinten gelöst wird. **A**



- Der Streifengurtriemen lässt sich zurückklappen und am Klettverschluss befestigen. Dadurch bleibt der Gurt an Ort und Stelle und stellt kein Hindernis beim Anlegen dar. **A**

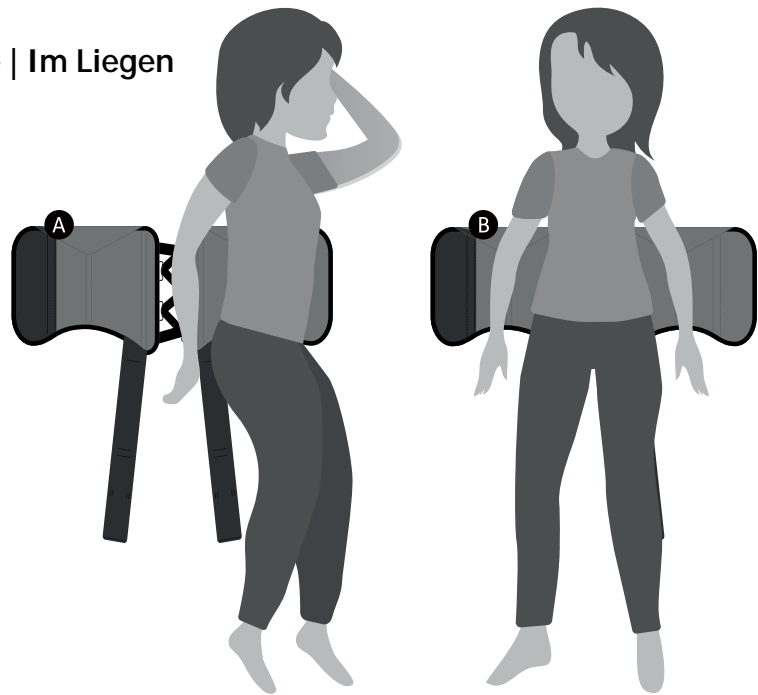


- Drehen Sie den Gurt um (mit der farbigen Innenseite nach oben) und achten Sie darauf, dass die Leistengurte gerade liegen. Der Gurt ist nun einsatzbereit.

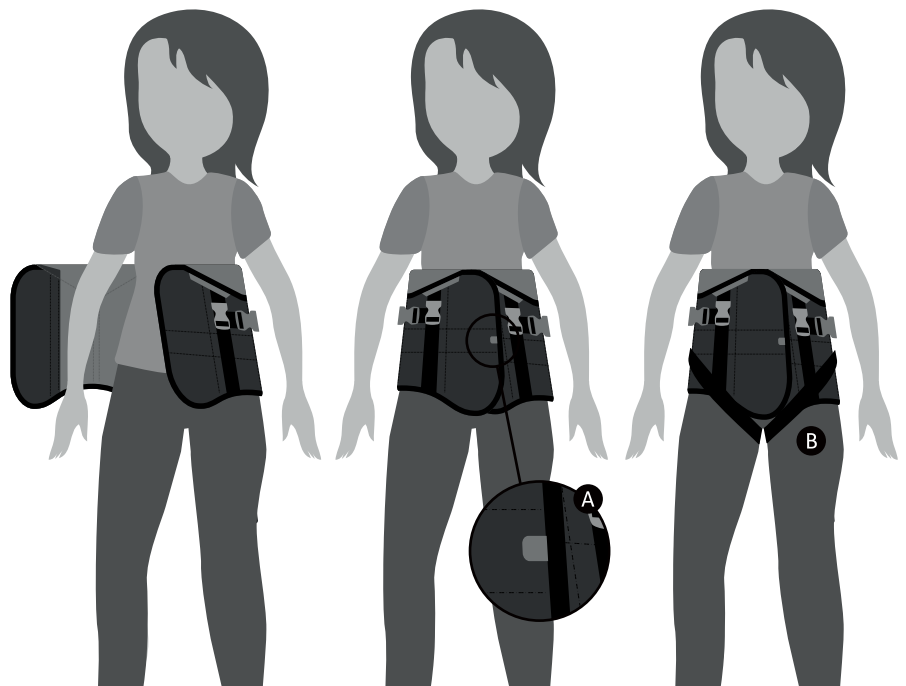


9.2 Anlegen der Unterstützungsweste | Im Liegen

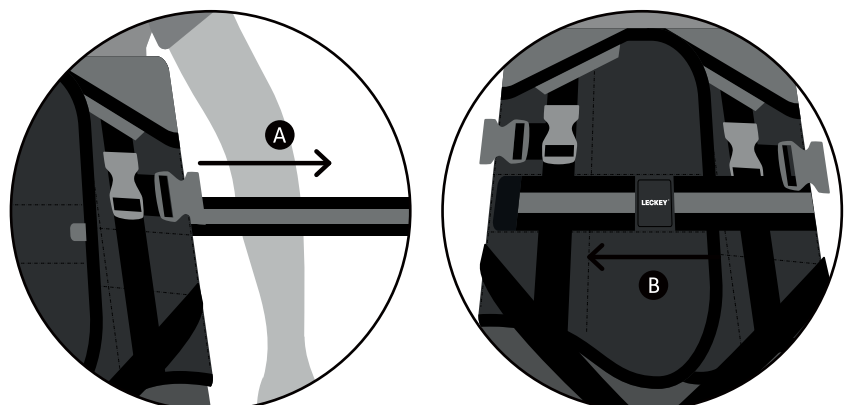
- Positionieren Sie den Benutzer auf einem Sockel in einer seitlich liegenden Position. **A**
- Legen Sie den Gurt mit Hilfe einer Rolltechnik unter den Benutzer, wobei die Unterkante des Gurtes knapp über dem Beckenrand liegt (ca. 2-3 cm). Der Benutzer sollte in der Mitte des offenen Gurtes liegen, wenn Sie den Gurt positioniert haben. **B**



- Überlappen Sie den Gurt, um ihn um die Taille des Benutzers mit mindestens 8-10 cm zu sichern. Achten Sie darauf, dass die überlappenden Kanten gerade sind. Die farbige Lasche dient als Indikator, um anzuzeigen, ob sich die äußere Hülle in der richtigen Position befindet. **A**
- Verbinden Sie die Leistenbänder sicher mit den schwarzen Schnallen. **B**
- Stellen Sie die Spannung nach Bedarf ein, indem Sie die schwarzen Riemen am Leistenband ziehen.



- Lösen Sie den Streifengurtriemen **A**, ziehen Sie ihn über die Vorderseite des Benutzers und befestigen Sie ihn, um die Unterstützung um den Rumpf zu erhöhen und einen ‚Umarmungseffekt‘ zu erzeugen. **B**
- Vergewissern Sie sich, ob der Gurt den oberen Teil des Beckens des Benutzers hält, während Sie Hüftbewegungen zulassen.



9.3 Anlegen der Unterstützungsweste| Im gestützten Stand

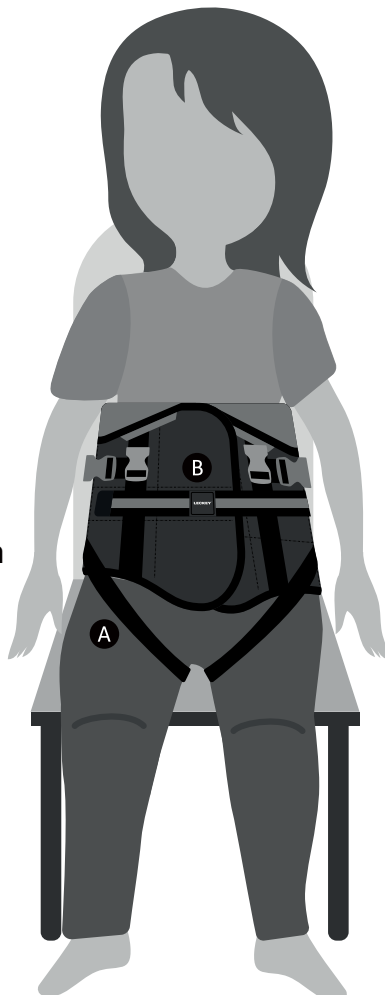


Warnung: Das anlegen des gurt es im gestützten stand ist nur möglich, wenn der benutzer sein eigenes gewicht über die beine tragen kann.

- Setzen Sie den Benutzer auf einen Stuhl, der einer Stütze wie etwa ein Sofa oder Sockel und Ihnen gegenübersteht. **A**
- Überlappen Sie den Gurt und befestigen sie ihn um die Taille des Benutzers mit mindestens 8-10 cm. Achten Sie darauf, dass die überlappenden Kanten gerade sind. Die farbige Lasche dient als Indikator, um anzuzeigen, ob sich die äußere Hülle in der richtigen Position befindet. **B**



- Verbinden Sie die Leistenbänder mit den schwarzen Schnallen sicher. Stellen Sie die Spannung durch Ziehen an den schwarzen Bändern nach Bedarf ein. **A**
- Lösen Sie den Streifengurtriemen, ziehen Sie ihn über die Vorderseite des Benutzers und befestigen Sie ihn, um die Unterstützung um den Rumpf zu erhöhen und einen ‚Umarmungseffekt‘ zu erzeugen. **B**
- Vergewissern Sie sich, ob der Gurt den oberen Teil des Beckens des Benutzers hält, während Sie Hüftbewegungen zulassen.



Warnung: Wenn der gurt während des gebrauchs verrutscht, ist er möglicherweise nicht richtig befestigt. Beginnen sie erneut mit dem anlegen des gurt es. Versuchen sie nicht, die gurt position zu korrigieren, wenn der benutzer aufrecht steht.

Es wird empfohlen, den benutzer während/nach benutzung des gurt es regelmässig auf mögliche hautirritationen zu überprüfen.

Es wird empfohlen, den benutzer während/nach gebrauch der vorrichtung zu bewerten, für den unwahrscheinlichen fall, dass er eine beeinträchtigung der atemfunktion erleidet.

Lassen sie den benutzer niemals unbeaufsichtigt auf einem sockel zurück.

Verwenden sie niemals einen beschädigten oder stark abgenutzten gurt.

9.4 Transfer in/aus dem Gestell

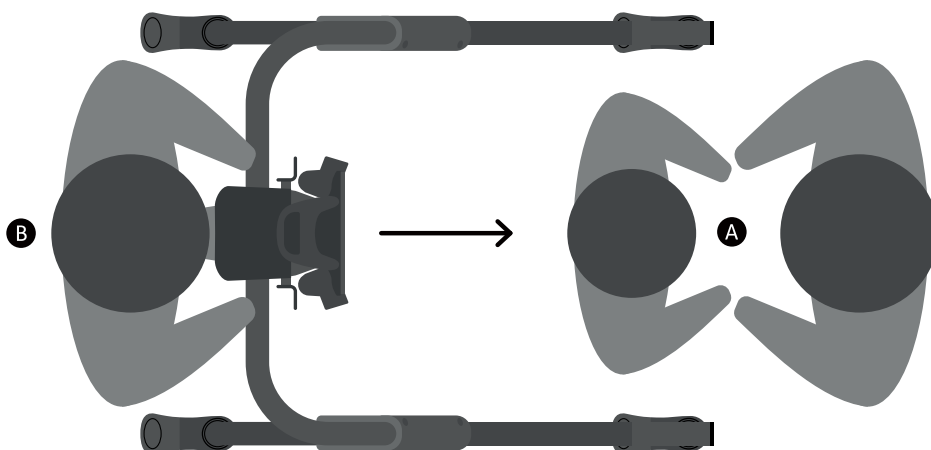


Warnung: beim transfer des benutzers in/aus der vorrichtung sollten normale bewegungs- und handlungsabläufe eingehalten werden.

Für den transfer werden zwei betreuer benötigt.

Transfer im Stehen in das Gestell:

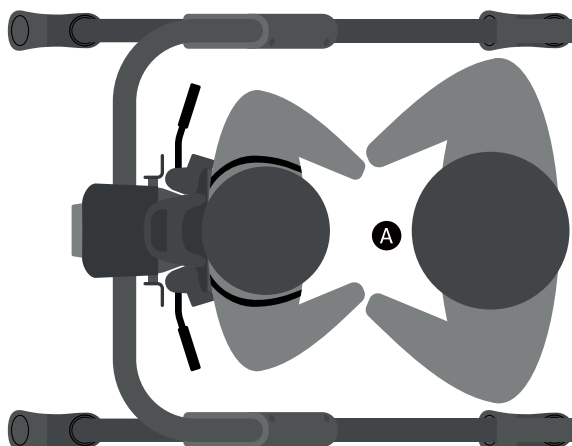
- Ein Betreuer steht dem Benutzer gegenüber und hält seine Hände. **A**
- Ein zweiter Betreuer bringt das Gestell von hinten in Position. **B**
- Befestigen Sie den Gurt am Gestell - siehe Abschnitt 9.5 ‚Gurt am Gestell befestigen‘.



Der Benutzer steht oder sitzt dabei auf dem optionalen Sattelzubehör.

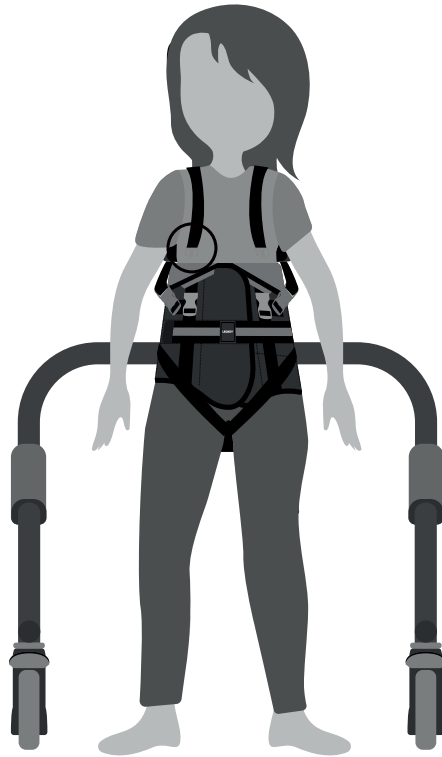
Transfer im Stehen aus dem Gestell:

- Für ein unmittelbares Lösen aus dem Gurt sollte der Benutzer eine Hand eines Betreuers halten, während der Gurt geöffnet wird. **A**

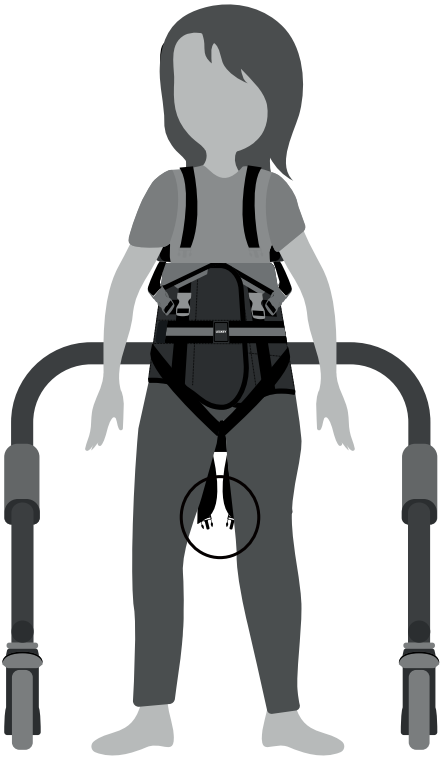


Warnung: das optionale zubehör für die benutzergriffe sollte für den transfer in und aus dem produkt entfernt werden und nicht zur unterstützung des transfers verwendet werden.

- Lösen Sie die grauen Schultergurtschnallen am Gurt.



- Lösen Sie die schwarzen Leistenriemenschnallen am Gurt.



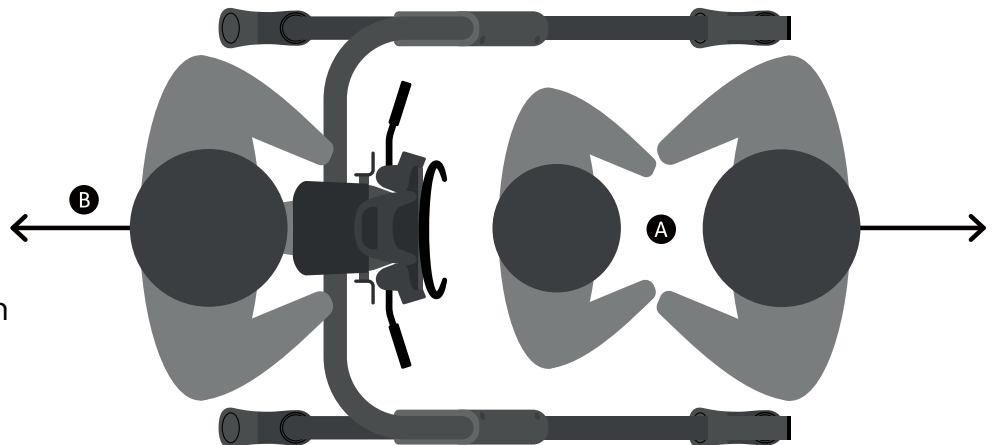
- Öffnen Sie das gestreifte Gurtband und die Gurthülle.



- Helfen Sie dem Benutzer, sich von Gurt und Gestell zu entfernen. **A**

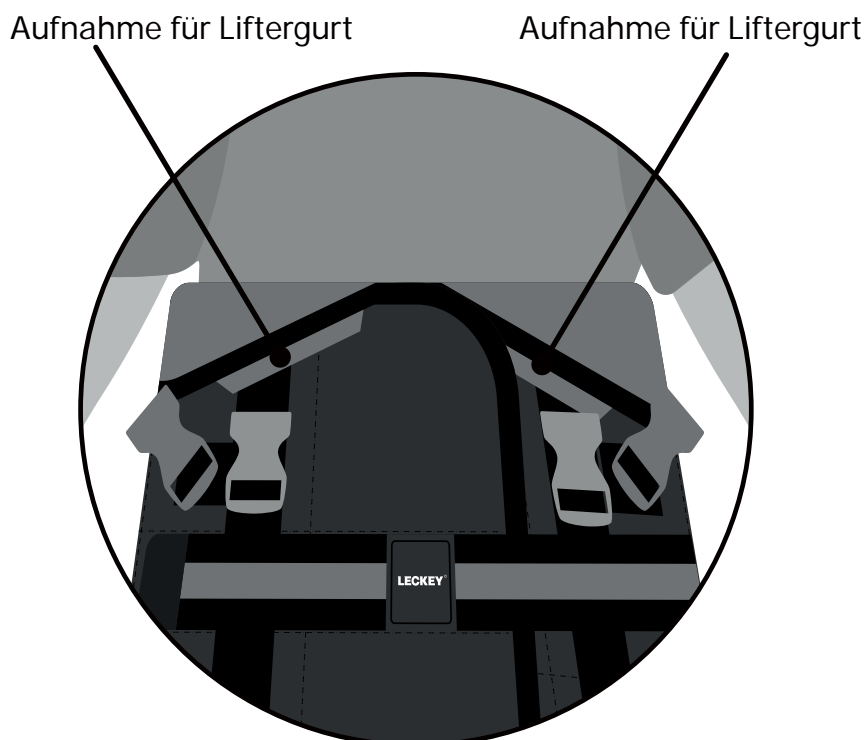
- Ein zweiter Betreuer bewegt den Gestell hinter dem Benutzer weg. **B**

- Entfernen Sie den Gurt vom Gestell - siehe Abschnitt 9.6 'Gurt vom Gestell lösen'.



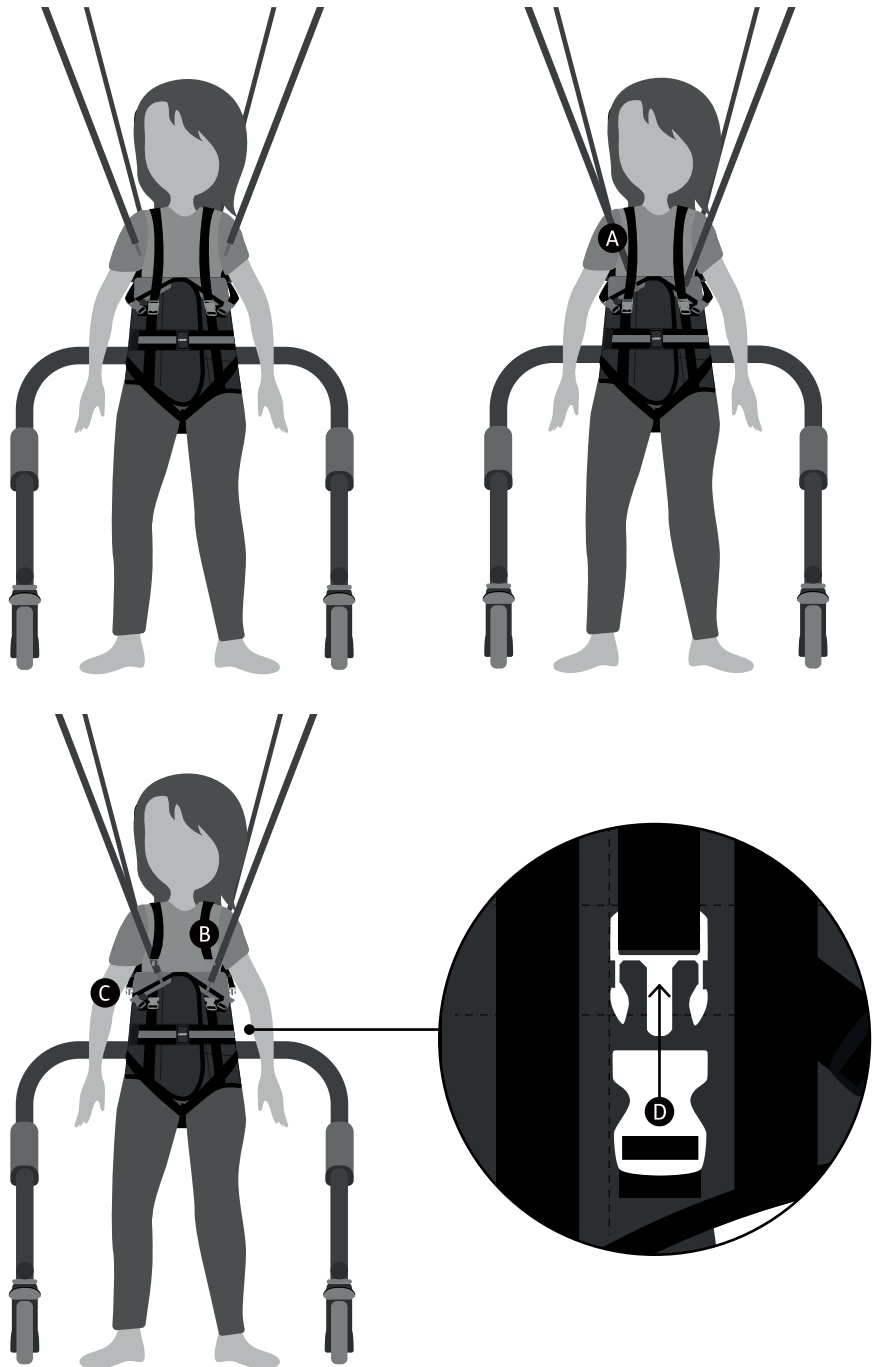
Transfer mit Lifter in das Gestell:

- Positionieren Sie den Benutzer im Liegen oder in der Hocke mit Unterstützung auf dem Rand eines Sockels.
- Bringen Sie den Liftergurt am Gurt an, mit Hilfe der beiden Hebepunkte an der Vorder- und Rückseite des Gurts - siehe Abschnitt 10.6 ‚Liftergurt‘.
- Hängen Sie den Liftergurt in den Lifter ein.
- Der erste Betreuer bedient den Lifter und führt den Benutzer in eine geeignete Position, um den Gurt am Gestell zu befestigen. Der Benutzer sollte solange vom Lifter unterstützt werden, bis diese Position gesichert ist.
- Der zweite Betreuer befestigt den Gurt am Gestell - siehe Abschnitt 9.5 ‚Gurt am Gestell befestigen‘.
- Entfernen Sie den Liftergurt von dem Gurt - siehe Abschnitt 10.6 ‚Liftergurt‘.



Transfer mit Lifter aus dem Gestell:

- Befestigen Sie den Liftergurt am Gurt- siehe Abschnitt 10.6 ‚Liftergurt‘- und hängen Sie den Liftergurt in den Lifter ein.
- Fahren Sie den Lifter soweit hoch, bis der Liftergurt gespannt ist. **A**
- Lösen Sie die grauen Schultergurtschnallen am Gurt. **B**
- Lösen Sie die roten **C** und weißen Schnallen am Gurt **D** dadurch wird der Gurt von den Gurtbändern am Gestell gelöst.
- Transferieren Sie den Benutzer auf seinen Stuhl oder Sockel.
- Lösen Sie den Liftergurt von dem Gurt - siehe Abschnitt 10.6 ‚Liftergurt‘. Anweisungen zum Entfernen des Gurts vom Benutzer finden Sie in Abschnitt 9.7 ‚Entfernen des Gurts‘.



Warnung: Der gurt entspricht den vorschritten für liftvorgänge und lifter. Es liegt in der verantwortung des betreuers, diese vorschritten beim liften einzuhalten.

Vergewissern sie sich vor dem liften, dass alle wichtigen gurte in den richtigen positionen befestigt/gesichert sind.

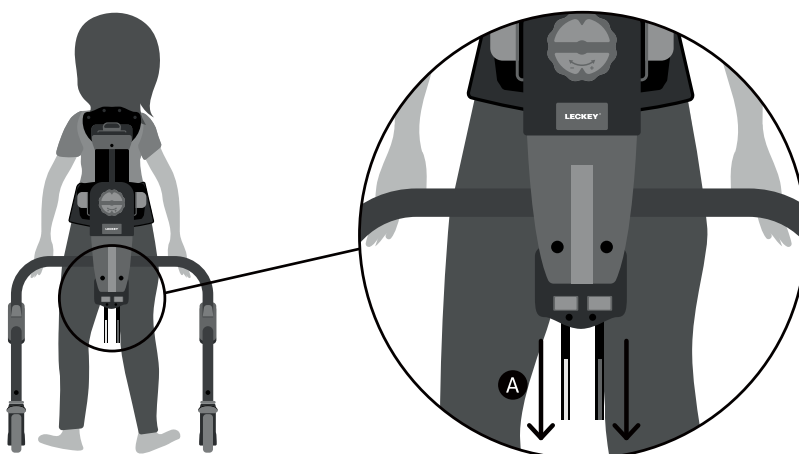
9.5 Befestigung der Unterstützungsweste am Gestell

- Vergewissern Sie sich, dass die Gurtverbindungspunkte gemäß den Anweisungen in Abschnitt 8.13 ‚Anpassung der Gurtverbindungspunkte‘ angepasst wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen am Gestell angezogen sind - siehe Abschnitt 8.6 ‚Bremsen anziehen/lösen‘.
- Transferieren Sie den Benutzer in das Gestell - siehe Abschnitt 9.4 ‚Transferieren des Gurts in das Gestell‘
- Transferieren Sie den Benutzer in das Gestell - siehe Abschnitt 9.4 ‚Transferieren des Gurts in das Gestell‘. **A**
- Verbinden Sie die roten Clips an den Gurtverbindungspunkten mit den roten Schnallen am Gurt (beide Seiten). **B**



Warnung: falls erforderlich, achten sie darauf, dass der benutzer während des anschliessens entweder durch anbringen und benutzen des sattels oder die hilfe einer anderen person unterstützt wird.

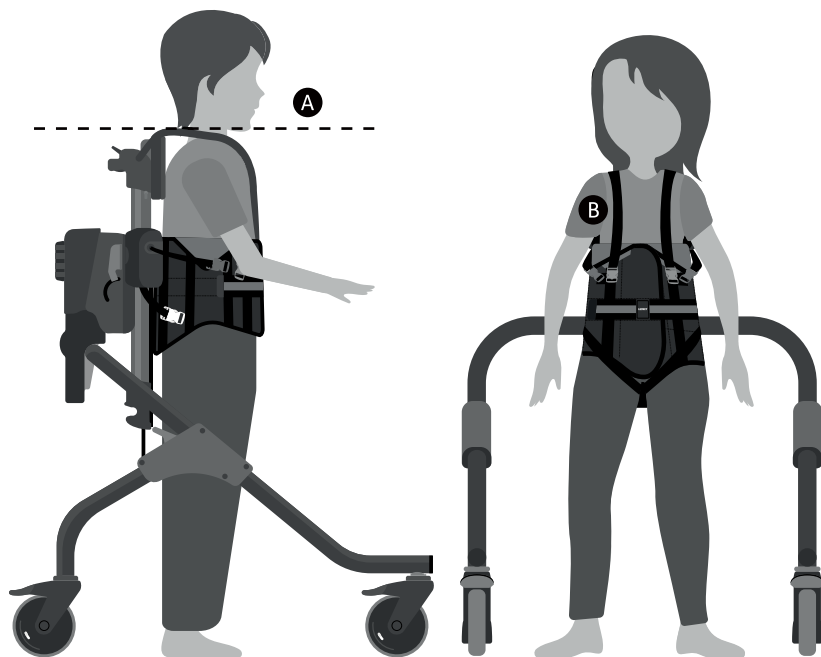
- Sobald die vier Gurte und Schnallen verbunden sind, können die Riemenscheiben gezogen werden, um die Position des Benutzers an das Gestell anzupassen, d.h. ihn bei Bedarf näher an das Gestell zu führen. Vergewissern Sie sich, dass die Gurte an den Verbindungspunkten gespannt sind - wenn die Gurte ein wenig locker sind, müssen sie durch Ziehen an den Riemenscheiben weiter eingeführt werden. **A**



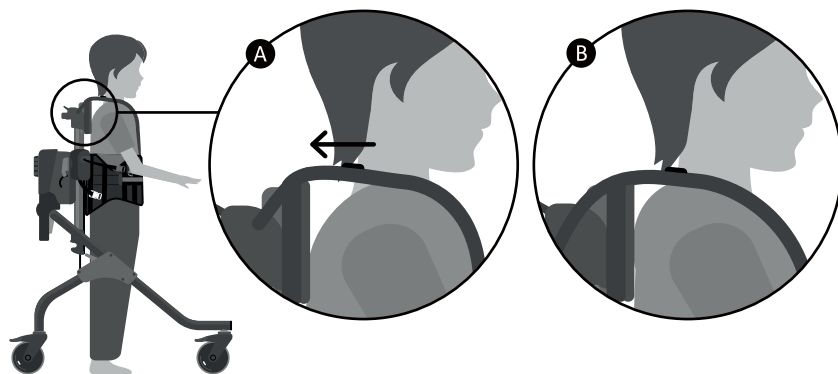
Warnung: Vergewissern sie sich, dass alle vier gurte und schnallen an der oberen stützeinheit und dem gurt verbunden wurden.

→
Fortsetzung

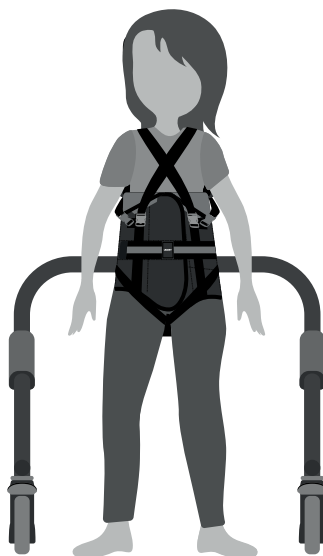
- Stellen Sie die Schulterhöhe gemäß den Anweisungen in Abschnitt 8.14 ‚Schulterhöhe einstellen‘ ein. Der obere Teil der Schultergurte sollte mit den Schultern des Benutzers übereinstimmen. **A**
- Legen Sie die Schultergurte über die Brust des Benutzers und verbinden Sie die grauen Clips an den Gurten mit den grauen Schnallen am Gurt. Passen Sie die Gurte nach Bedarf durch Ziehen an, bis sie gespannt sind. **B**



- Wenn ein Spalt zwischen dem Schulterbereich des Benutzers und der Oberseite der Schultergurte besteht **A**, lösen Sie die schwarzen Klammern an den Schultergurten und ziehen die Gurte zum Einstellen an. Schließen Sie den Clip, sobald die gewünschte Position erreicht ist. **B**



- Wenn der Benutzer nachdem Befestigen des Gurts am Gestell den Anschein erweckt, dass er durch die Gurte rutscht, können die Schultergurte über den Körper des Benutzers gelegt werden. Kreuzen Sie die Schultergurte über die Vorderseite seines Körpers in einer ‚X-Form‘ und klemmen Sie dann jeden Gurt in die Schnalle am Gurt ein, die sich auf der gegenüberliegenden Seite befindet, wenn Schultergurte und Gurt in der Standardeinstellung verbunden sind.



Hinweis: Wenn der Benutzer schnell aus dem Produkt entfernt werden muss, z.B. wegen eines Anfalls/ Krampfs, lösen Sie alle farbigen Schnallen.



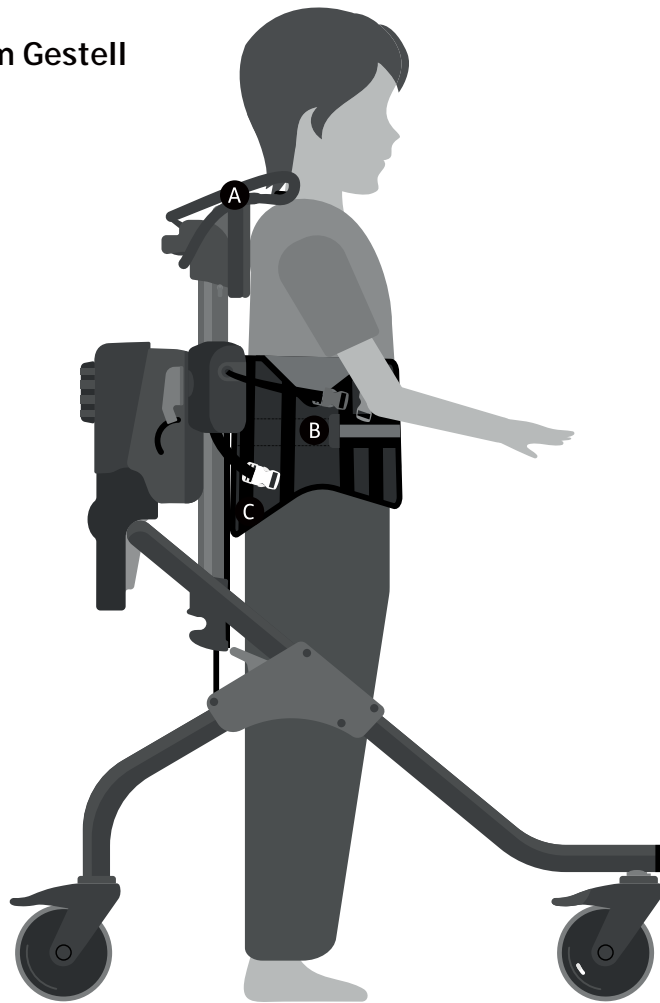
Warnung: Dieses Gerät ist nicht für den ganztägigen Gebrauch bestimmt, sondern als Teil eines Therapieprogramms. Es wird empfohlen, das Gerät während einer Sitzung nicht länger als eine Stunde zu benutzen.



Warnung: Der Betreuer muss beurteilen, ob ein angemessener Abstand der Schultergurte zum Nacken des Benutzers besteht, wenn er die Gurte wie oben beschrieben positioniert, um ein Strangulierungsrisiko zu vermeiden.

9.6 Lösen der Unterstützungsweste vom Gestell

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen des Gestells angezogen sind - siehe Abschnitt 8.6 ‚Bremsen anziehen/lösen‘.
- Lösen Sie die grauen Klammern an den Schultergurten von den grauen Schnallen am Gurt. Drehen Sie die Gurte nach hinten über die Schultern des Benutzers. **A**
- Lösen Sie die roten Klammern an den Gurtverbindungspunkten von den roten Schnallen am Gurt (beide Seiten). **B**
- Lösen Sie die weißen Klammern an den Gurtverbindungspunkten von den weißen Schnallen am Gurt (beide Seiten). **C**



- Transferieren Sie den Benutzer aus dem Gestell - siehe Abschnitt 9.4 ‚Transferieren des Gurts aus dem Gestell‘.

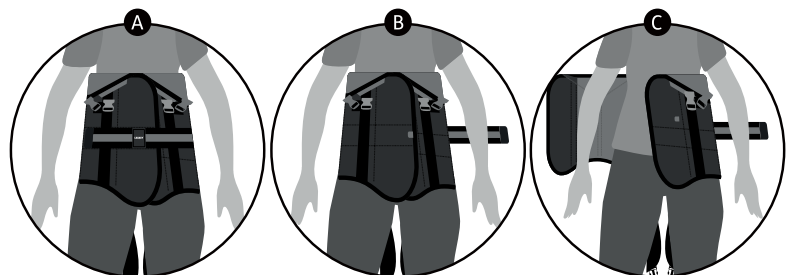


Warnung: falls erforderlich, stellen sie sicher, dass der benutzer beim lösen der schnallen entweder durch das anbringen und verwenden des optionalen sattelzubehörs oder durch die hilfe einer anderen person unterstützt wird.

9.7 Entfernen der Unterstützungsweste

Im Rollstuhl sitzend

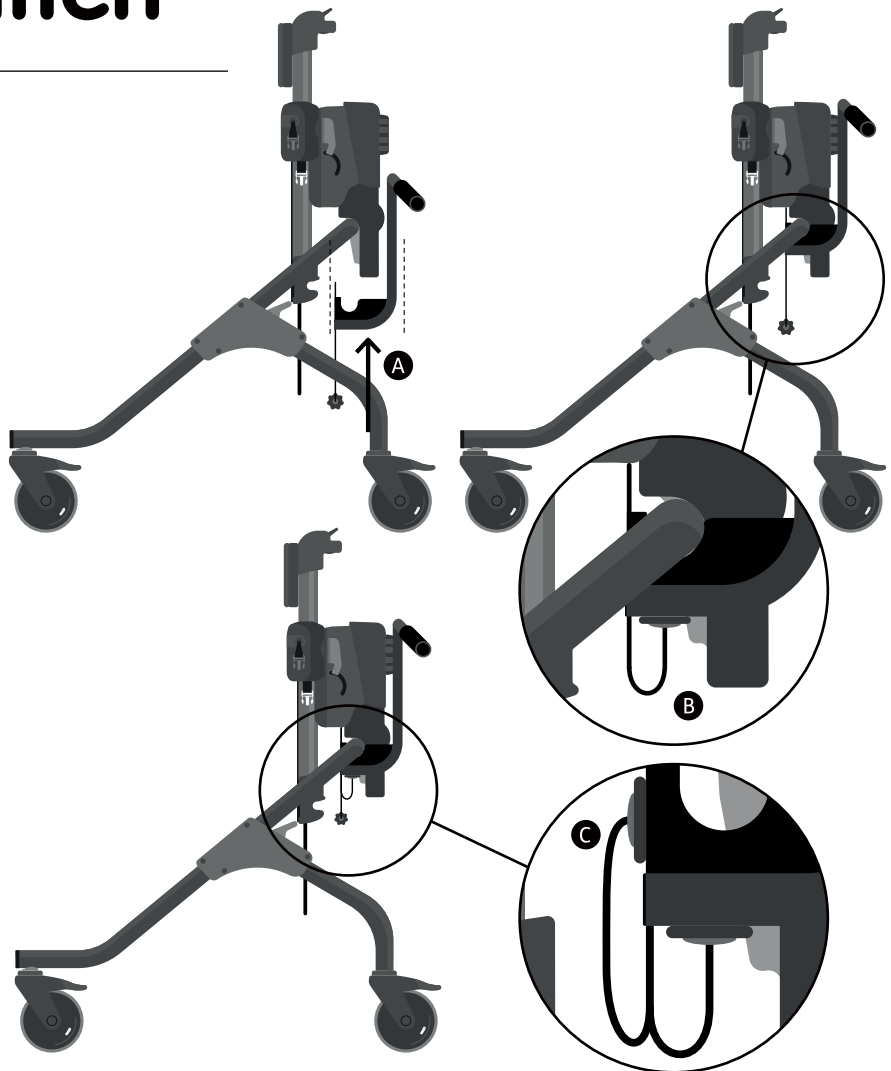
- Lösen Sie die Leistenbänder, indem Sie die schwarzen Schnallen lösen. Verlagern Sie das Gewicht des Benutzers von einer Seite zur anderen, um die Gurte unter den Oberschenkeln des Benutzers zu lösen. **A**
- Lösen Sie den Streifengurt. **B**
- Öffnen Sie die Gurthülle. **C**
- Lehnen Sie den Benutzer nach vorne und schieben Sie den Gurt von hinten nach oben, um ihn zu entfernen.



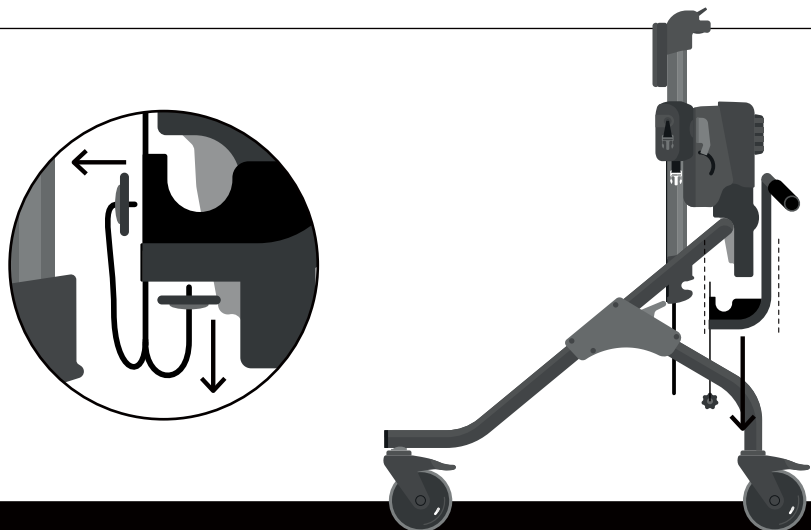
10.0 Aufbau des Zubehörs / Eigenschaften

10.1 Griffe für Erwachsene

- Um die Griffe für Erwachsene zu befestigen, führen Sie die Griffe in den Metallaufsatz ein, die sich am Gestell der Vorrichtung befinden, und schieben Sie nach oben. **A**
- An der Unterseite der Griffe für Erwachsene sind zwei Knöpfe angebracht. Nehmen Sie den größeren der Knöpfe und führen Sie ihn in das Loch an der Unterseite des Metallaufsatzes ein und schrauben Sie ihn fest. **B**
- Als nächstes nehmen Sie den kleineren der beiden Knöpfe, führen ihn in das Loch oben auf der rechten Seite des Metallaufsatzes ein und schrauben ihn fest. **C**



- Um die Griffe für Erwachsene zu lösen, schrauben Sie den kleineren Knopf von der Oberseite des Metallaufsatzes ab. Als nächstes schrauben Sie den größeren Knopf von der Unterseite des Metallaufsatzes ab. Schieben Sie die Griffe für Erwachsene aus dem Metallaufsatz.



Hinweis: Wenn Sie eine Vorrichtung in Größe 2 oder 3 besitzen, kann es einfacher sein, die obere Stützeinheit vom Gestell zu entfernen (siehe Abschnitt 8.5 ‚Entfernen der oberen Stützeinheit vom Gestell‘) und dann die Griffe für Erwachsene anzubringen.



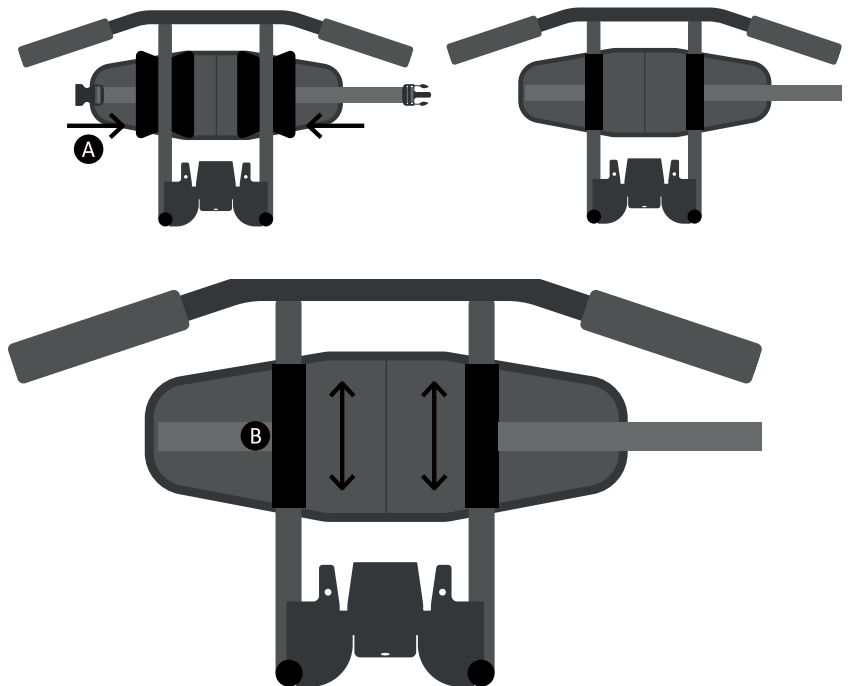
Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Erwachsenengriffe auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Die Griffe für Erwachsene sollten nicht zum Anheben des Geräts verwendet werden.

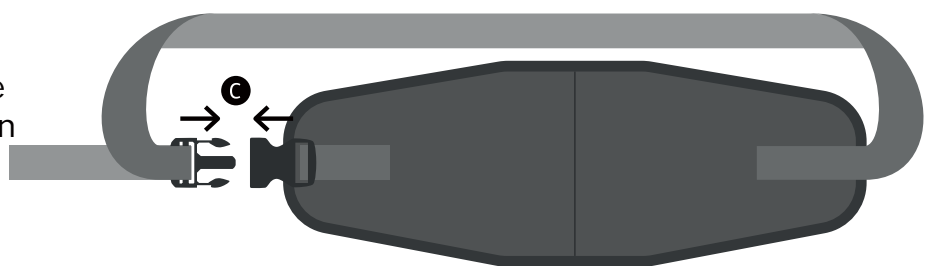
Achten Sie auf andere Personen in der Umgebung, in der das Gerät verwendet wird, und vermeiden Sie, dass die Griffe sie berühren.

10.2 Verbindungsgurt für Erwachsene für die Griffe für Erwachsene

- Um den Verbindungsgurt für Erwachsene zu befestigen, öffnen Sie die Klettverschlüsse auf beiden Seiten des Gürtels. Die Klettverschlüsse bestehen aus zwei Teile: Ein Teil wird um den Schlauch an den Griffen für Erwachsene gewickelt und der andere Teil über die erste Seite, um ihn zu sichern. **A**
- Sobald der Verbindungsgurt für Erwachsene angebracht ist, gleitet er an den Schläuchen der Griffe für Erwachsene nach oben und unten und kann so auf die gewünschte Höhe eingestellt werden. **B**



- Um den Verbindungsgurt für Erwachsene am Helfer zu befestigen, befestigen Sie die schwarze Schnalle und ziehen bei Bedarf den Verstellgurt fest. **C**



- Um den Verbindungsgurt für Erwachsene zu lösen, trennt der Helfer die schwarze Schnalle, um sich vom Gürtel zu lösen. Als nächstes öffnen Sie die Klettverschlüsse, die den Gurt mit dem Schlauch an den Griffen für Erwachsene verbinden, und entfernen den Gurt vom Gerät.



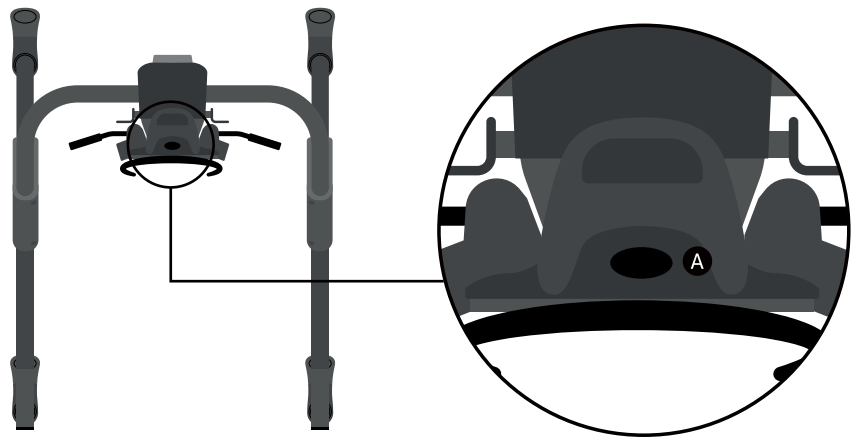
Warnung: Machen Sie keine schnellen/plötzlichen Bewegungen, wenn Sie den Verbindungsgurt für Erwachsene tragen, um Stolperfallen und Stürze zu vermeiden, während Sie im Gestell befestigt sind.

Der Verbindungsgurt für Erwachsene ist nur für den Einsatz im Produkt im Innen- und Außenbereich auf glatten, ebenen Flächen geeignet. Mögliche Einsatzumgebungen sollten zur Gewährleistung der Anwendersicherheit einer Risikobewertung unterzogen werden.

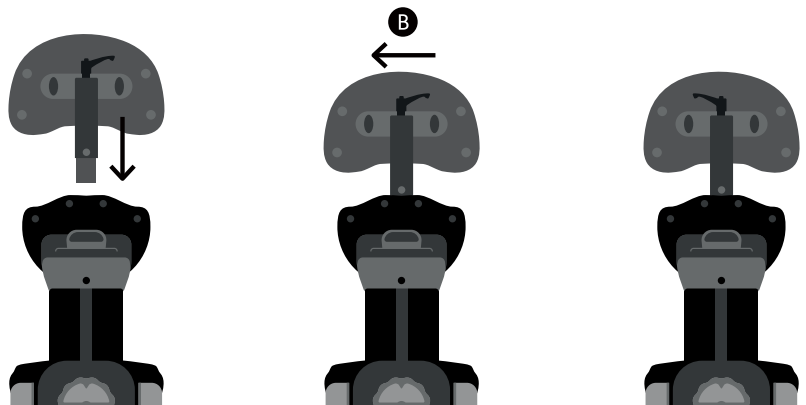
Verwenden Sie den Verbindungsgurt für Erwachsene nicht, wenn Sie sich nach der Verbindung in dem Produkt instabil fühlen, z. B. wenn der Benutzer des Produkts besonders stark ist oder übermäßige Bewegungen erlebt.

10.3 Kopfstütze

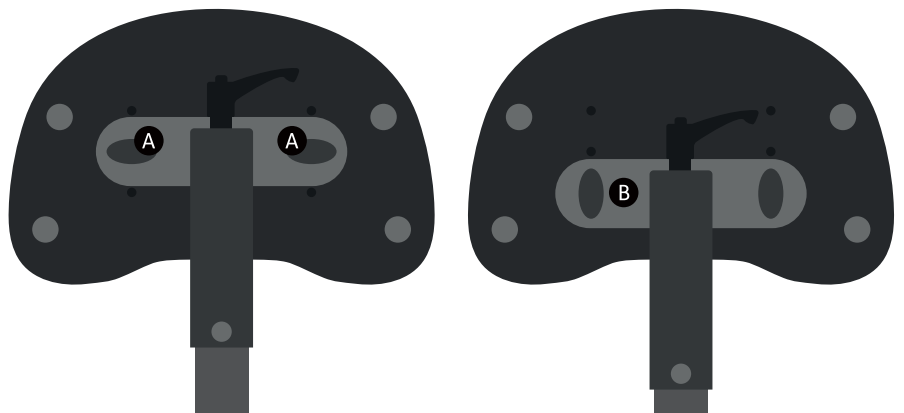
- Um die Kopfstütze zu befestigen, klappen Sie die Gummikappe an der Oberseite der oberen Stützeinheit hoch, um den Aufnahmeschlitz der Kopfstütze freizulegen. **A**



- Stecken Sie die Befestigungsstange an der Kopfstütze in den Empfängerschlitze und drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn. **B** Prüfen Sie, ob die Kopfstütze fest sitzt.



- Um die Kopfstütze zu lösen, drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn. Entfernen Sie die Befestigungsstange an der Kopfstütze aus dem Aufnahmeschlitz. Schließen Sie die Gummikappe oben auf der oberen Stützeinheit.



- Zur Einstellung der Kopfstützenhöhe darf die Kopfstütze nicht am Gerät befestigt werden. Schrauben Sie beide Knöpfe ab und entfernen Sie sie von der Rückseite der Kopfstütze. **A** Bewegen Sie die Befestigungsstange an der Kopfstütze in die gewünschte Position - es stehen 3 Positionen zur Auswahl. Bringen Sie die Knöpfe in dieser Position wieder an. Befestigen Sie die Kopfstütze wie oben beschrieben. **B**



Hinweis: Achten Sie bei der Einstellung der Kopfstützenhöhe darauf, dass Sie den Griff an der Befestigungsstange der Kopfstütze nicht bewegen/drehen, da dies die Befestigung der Kopfstütze am Gestell erschwert.



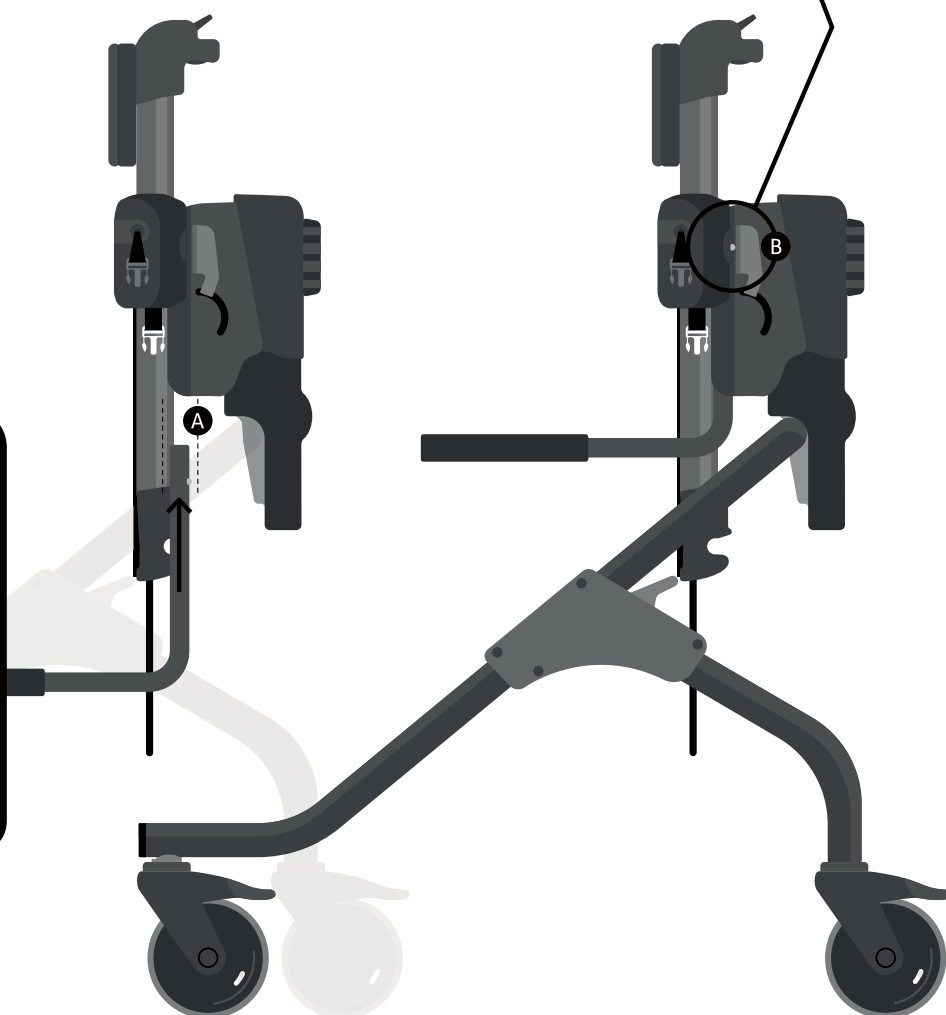
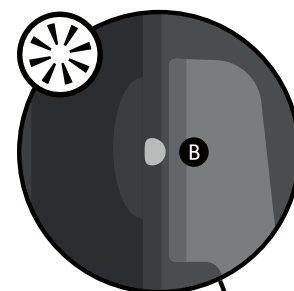
Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Kopfstütze auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen der Finger zu vermeiden.

10.4 Benutzergriffe

- Zum Anbringen der Benutzergriffe schieben Sie den Handgriff in das Empfängerrohr und führen ihn nach oben. **A**

Wenn der Griff nicht automatisch nach oben fährt, drücken Sie den silbernen Druckknopf, während Sie den Griff nach oben führen. Wenn der Griff in den Empfänger eingeführt wurde, drehen Sie ihn, während Sie ihn nach oben drücken, bis Sie ein Klicken hören und den silbernen Druckknopf sehen. **B**

- Um die Benutzergriffe zu lösen, drücken Sie den silbernen Druckknopf und schieben Sie den Griff nach unten heraus.



Hinweis: Wenn ein Benutzer ständig an das Gestell greift, um den Schlauch festzuhalten, wird empfohlen, dass die Griffe des Benutzers bestellt und verwendet werden.



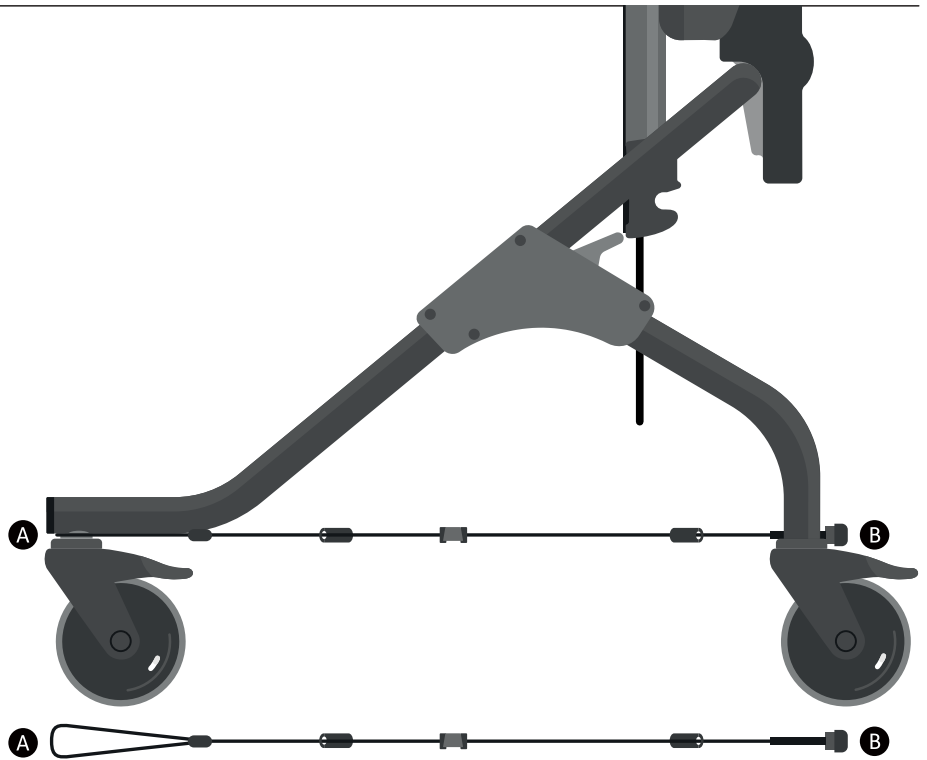
Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Benutzergriffe auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Benutzergriffe sollten zum Ein- und Aussteigen aus dem Produkt entfernt werden und nicht zur Unterstützung von Transfers verwendet werden.

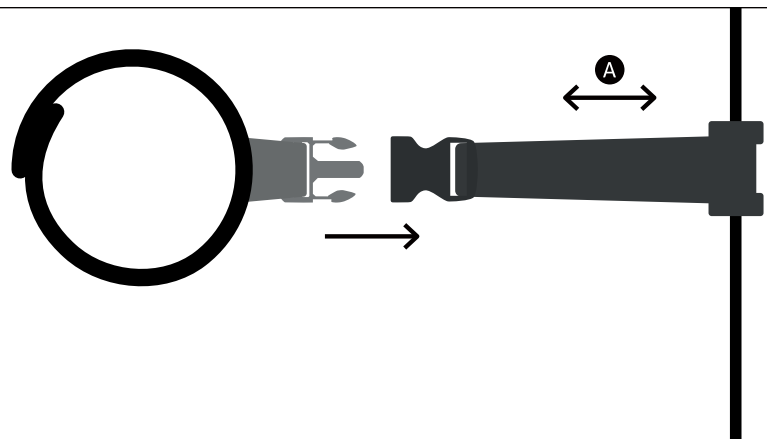
Achten Sie auf andere Personen in der Umgebung, in der das Gerät verwendet wird, und vermeiden Sie, dass der Benutzer mit ihnen in Kontakt kommt.

10.5 Knöchelführungen

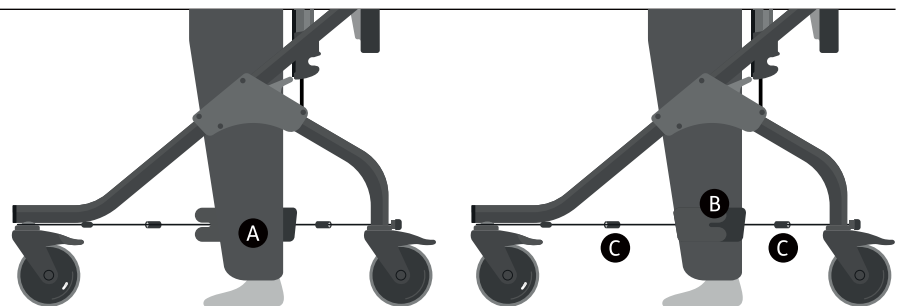
- Zur Befestigung der Knöchelführungen wird die Schnurschleife über die vordere Rolle geführt und in den Spalt zwischen der Rolle und dem Gestellrohr eingehängt. **A**
- Am anderen Ende der Knöchelführungsschnur wird der Knopf der Drehschraube entfernt, die Schraube durch das Loch im Gestellrohr geführt und der Knopf wieder in der gewünschte Höhe festgezogen. **B**



- Die Angaben auf den Knöchelführungspolstern zeigen an, ob sie auf der linken oder rechten Seite des Benutzers verwendet werden sollen - befestigen Sie das richtige Polster mit der Schnalle an der Knöchelführung. Der Abstand zwischen Polster und Gestellrohr kann durch Verstellen des schwarzen Bandes verlängert bzw. verkürzt werden. **A**

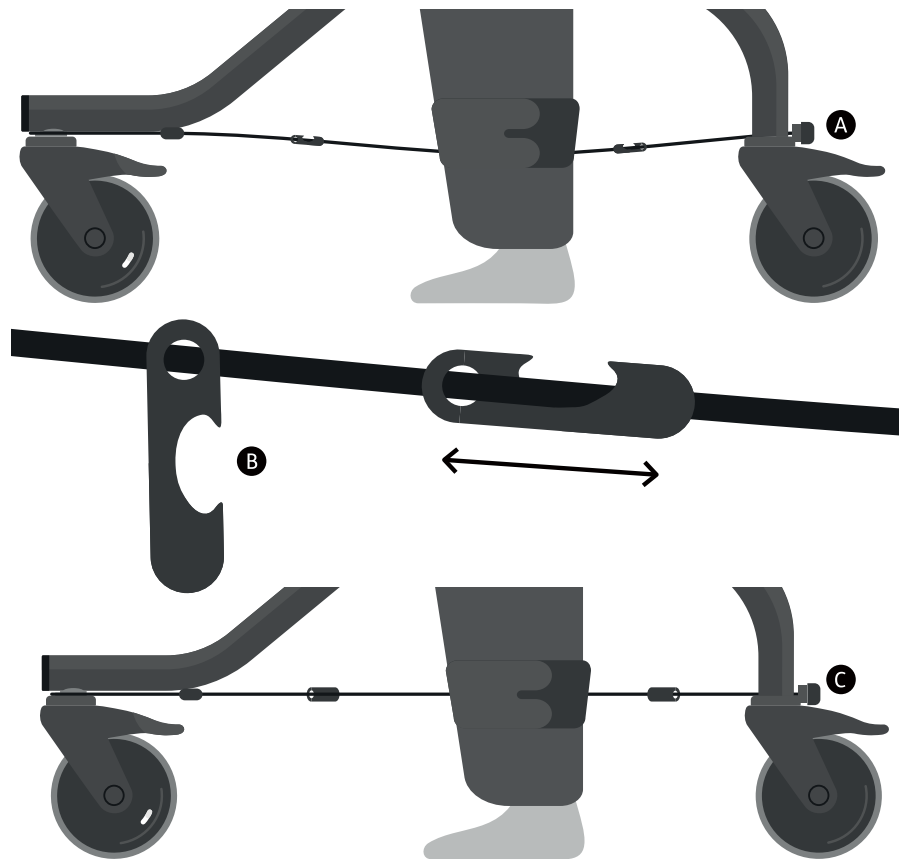


- Lösen Sie die Klettverschlüsse am Knöchelführungspolster und passen Sie sie an den Benutzer an **A**. Die zweiteilige Lasche sollte über der einteiligen Lasche befestigt werden. **B**



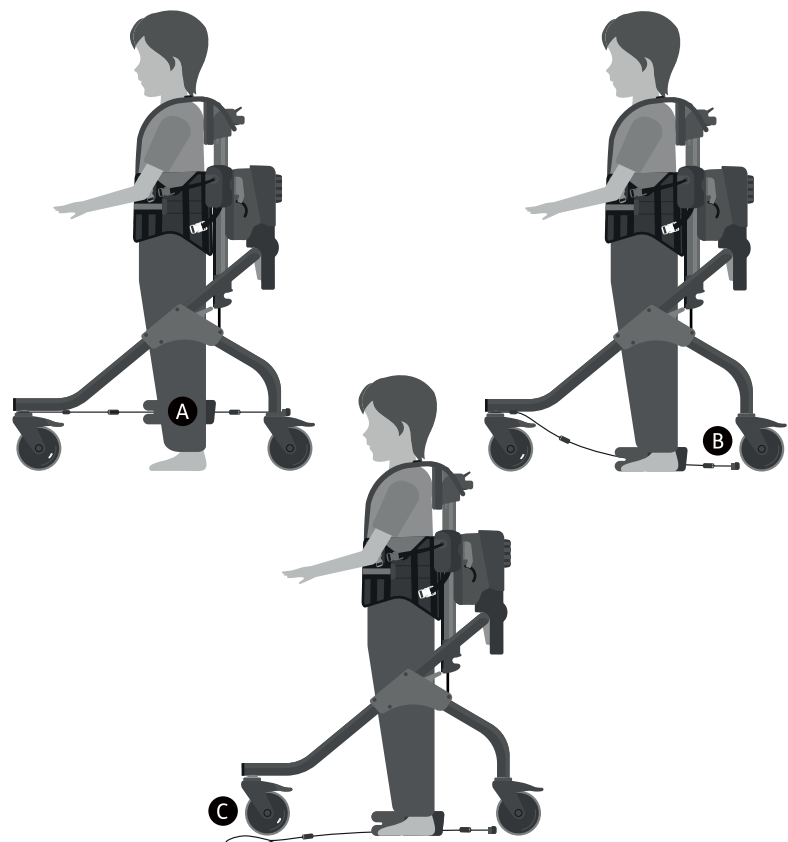
- An den Knöchelführungen befinden sich Schieber, mit denen die Bewegungsfreiheit des Benutzers entlang des Führungsseils eingeschränkt werden kann. **C**

- Um die Schieber einzustellen, lösen Sie die Knöchelführungsschnur, indem Sie den Knopf am Ende des Gestellrohrs lösen. **A** Entriegeln Sie die Schieber und verschieben Sie sie in die gewünschte Position **B**; . Verriegeln Sie die Schieber über der Knöchelführungsschnur und ziehen Sie sie mit dem Knopf am Ende des Gestellrohrs erneut fest. **C**



- Wiederholen Sie die obigen Schritte mit der anderen Knöchelführung und dem Polster.

- Um die Knöchelführungen zu lösen, lösen Sie das Knöchelführungspolster um den Benutzer herum und den Knopf am Ende des Gestellrohrs, um die **A** Schraube durch das Loch herauszuziehen. **B** Lösen Sie die Knöchelführung aus dem Spalt zwischen Vorderrad und Gestellrohr. **C** Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



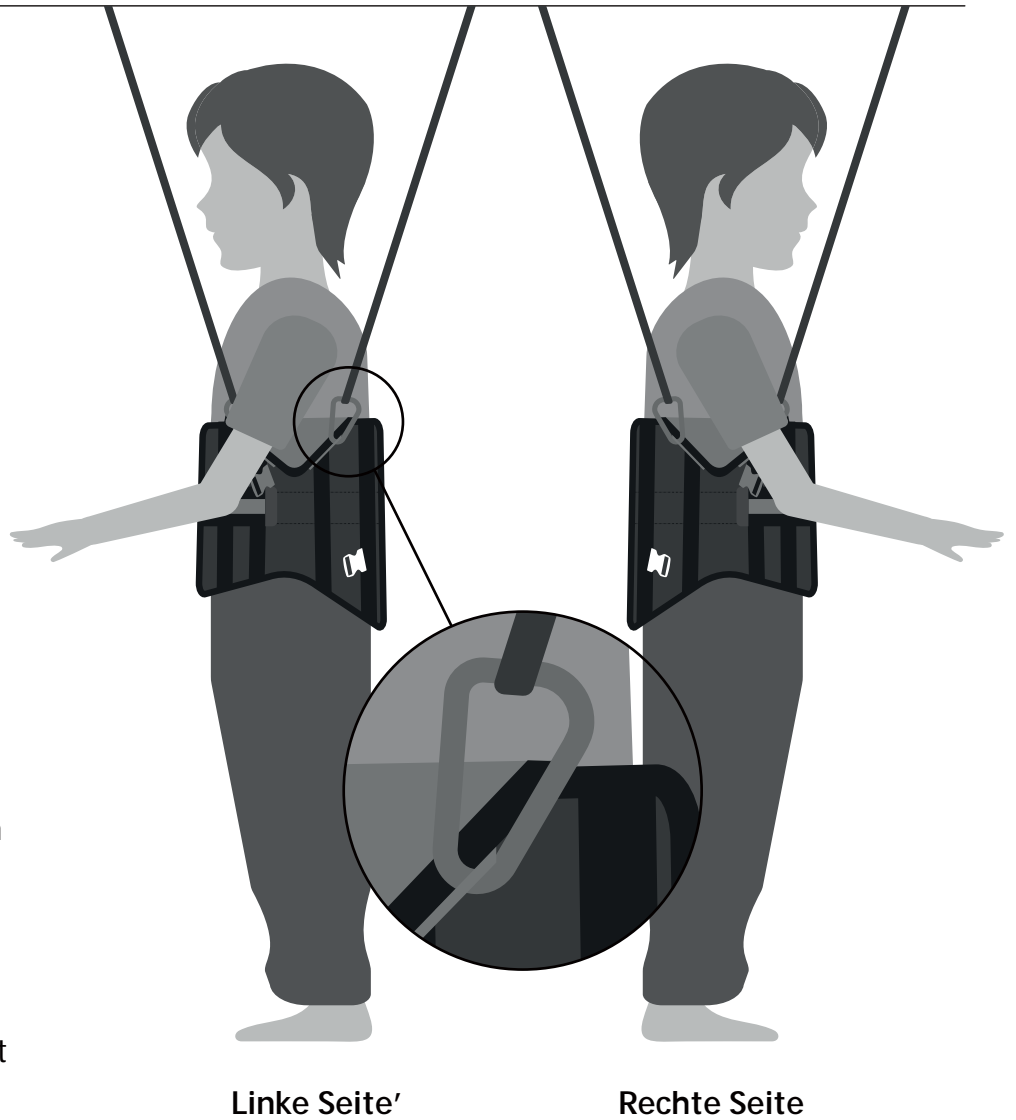
Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Knöchelführungen auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden.

10.6 Liftergurt

- Um den Liftergurt zu befestigen, beginnen Sie mit einer Seite des Gurtes, z.B. der linken Seite.

Befestigen Sie einen Karabiner an der vorderen Schlaufe des Gurtes und den zweiten Karabiner an der entsprechenden hinteren Schlaufe. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite des Gurtes bei der zweiten Gurtschlaufe.

- Um den Liftergurt zu entfernen, lösen Sie den Karabiner an der vorderen Schlaufe am Gurt und anschließend den zweiten Karabiner an der entsprechenden hinteren Schlaufe. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite des Gurtes mit der zweiten Gurtschlaufe.



Achtung: Verwenden Sie stets beide Gurtschlaufen. Versuchen Sie niemals, mit nur einer Gurtschlaufe einen Transfer mit Lifter durchzuführen.

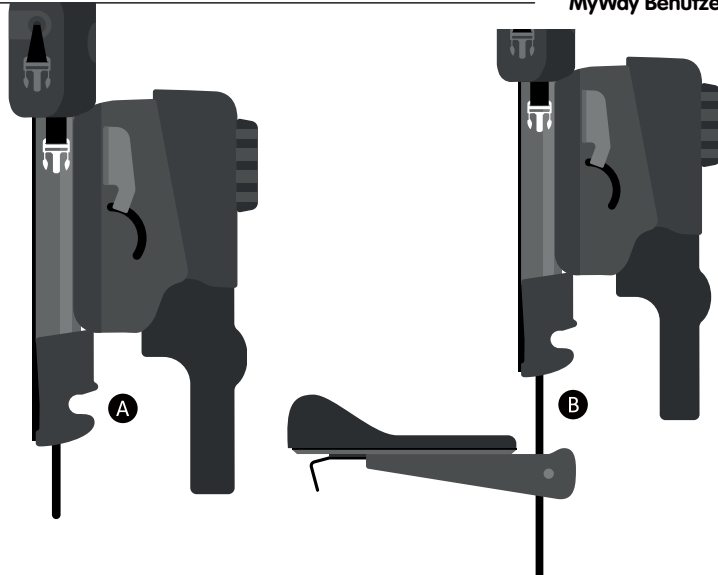
Warnung: Jede Gurtschlaufe muss an den vorderen und hinteren Hebe­punkten auf einer Seite des Gurtes befestigt werden.

Eine Gurtschlaufe sollte niemals an beiden Hebe­punkten vorne oder hinten auf einer Seite des Gurtes angebracht werden.

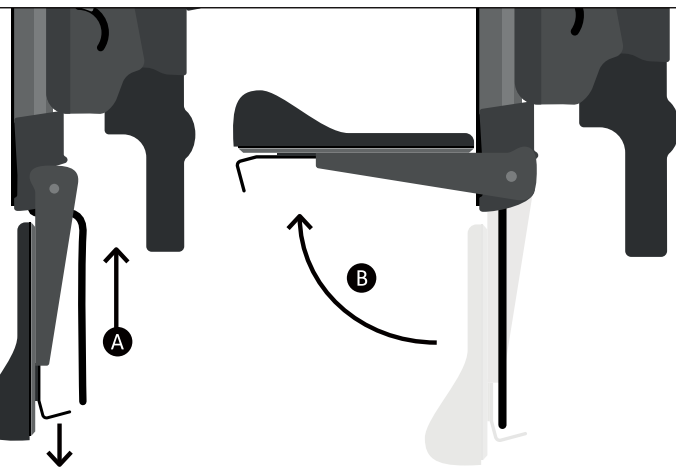
Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten beim Anbringen/Lösen des Sattels haben, entlasten Sie den Benutzer leicht vom Sattel, um ihn zu unterstützen.

10.7 Sattel

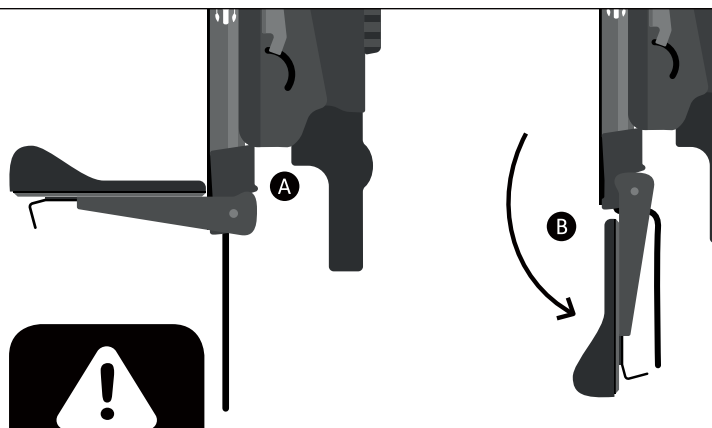
- Der Sattel wird in das Kunststoffprofil eingehängt. **A**
- Zuerst werden die Riemenscheiben durch den Sattel geführt. Geschieht das nicht, verursachen die Gurte ein Hindernis. **B**



- Schieben Sie den Sattel senkrecht nach oben und haken Sie die Sattelstange in das Kunststoffprofil ein. **A**
- Ziehen Sie den Hebel am Ende des Sattels nach außen und bewegen Sie den Sattel nach vorne und oben, wobei Sie den Hebel weiter nach außen ziehen. **B**



- Bringen Sie den Sattel richtig herum in Position und lassen Sie dann den Hebel los. Überprüfen Sie, ob der Sattel fest sitzt. An der Seite des Sattels befindet sich eine Anzeige **A** - wenn die Anzeige grün anzeigt, ist der Sattel fest angeschlossen; wenn die Anzeige rot anzeigt, ist der Sattel nicht richtig angeschlossen und der Vorgang muss wiederholt werden.



- Um den Sattel zu lösen, ziehen Sie den Hebel ganz nach außen. Halten Sie den Hebel herausgezogen, während Sie den Sattel nach unten schwenken und er sich löst. **B**



Warnung: Verwenden Sie beide Hände, wenn Sie den Sattel anbringen/abnehmen. Achten Sie beim Anbringen/Entfernen des Sattels auf das Platzieren der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Wir empfehlen, das Kind auf den Sattel zu setzen, bevor der Gurt am Gestell befestigt wird.

Bei Benutzern mit medizinischen Geräten in der/durch die Bauchdecke wie z.B. PEGs, Baclofenpumpen wird empfohlen, den Sattel während der Benutzung an Ort und Stelle gehalten wird. Dies verringert die Wahrscheinlichkeit, dass der Gurt hochrutscht und Unbehagen oder Verletzungen verursacht.

Das Gestell der Vorrichtung sollte ausschließlich bewegt/kontrolliert werden, indem man die Hände verwendet, oder mit dem Zubehör für Erwachsene. Versuchen Sie nicht, das Gestell mit der oberen Stützeinheit oder einem anderen Zubehör zu bewegen/steuern.



11.0 Typische Aufbaureihenfolge

11.1 Höhenverstellung

- Stellen Sie die Höhe des Gestells anhand der Beininnenmaße ein. Siehe Abschnitt 8.12 ‚Gesamthöhenverstellung‘. Wenn der Benutzer starre Beugungsfehlbildungen an Knien und/oder Hüften hat, messen Sie das innere Bein unmittelbar von der Hüfte bis zum Knöchel, um sicherzustellen, dass der Benutzer in der Lage ist, MyWay in seinem aktiven Bereich der Bewegung der unteren Extremitäten zu bedienen.
- Beachten Sie, dass die feine Höhenverstellung den Benutzer nicht innerhalb des Gestells absenkt. Positionieren Sie das Kind daher zunächst etwas niedriger, wenn eine Feineinstellung erforderlich ist.
- Beachten Sie, dass der Benutzer an Höhe verliert, wenn er mit der Neigungsverstellung nach vorne geneigt wird. Verwenden Sie daher die Feinhöhenverstellung, um das Kind wieder anzuheben, wenn die Neigungswinkelfunktion verwendet wird. Siehe Abschnitt 8.11 ‚Feineinstellung der Höhe‘.

11.2 Zubehör

- **Sattel:** Es kann sein, dass Sie den Benutzer vor dem Befestigen des Gurtes am Gestell niedersetzen müssen. Wenn der Benutzer positioniert ist, kann es vorkommen, dass er den Sattel jedoch nicht mehr benötigt. Er kann entfernt werden und der Benutzer setzt sein eigenes Gewicht mit zusätzlicher Unterstützung des Gurt und der Leistungsurte ein, siehe Abschnitt 10.7 ‚Sattel‘.
- **Kopfstütze:** Wenn der Benutzer eine eingeschränkte Kopfkontrolle und/oder einen schwankenden Muskeltonus hat, vergewissern Sie sich, dass die Kopfstütze in Position ist, bevor Sie den Benutzer in den MyWay transferieren, siehe Abschnitt 10.3 ‚Kopfstütze‘ für vollständige Anweisungen.
- **Knöchelführungen:** Bringen Sie sie an, um die Bewegung der unteren Extremitäten vom Scheren- oder asymmetrischen Schrittmuster wegzuführen. Die Führungen können weiter oben an der unteren Extremität angebracht werden, um die proximale Unterstützung zu erhöhen, siehe Abschnitt 10.5 ‚Knöchelführungen‘.
- **Griffe für Erwachsene:** Sie sind eine nützliche Ergänzung für MyWay, damit die Betreuer das Gerät sicher schieben und steuern können, siehe Abschnitt 10.1 ‚Griffe für Erwachsene‘.
- **Verbindungsgürtel für Erwachsene:** Er bietet dem Therapeuten eine nützliche Unterstützung, um die Bewegung von MyWay zu kontrollieren, wobei seine Hände frei sind, um die Kopfkontrolle des Benutzers zu erleichtern. Die Verbindung kann auch verwendet werden, um eine optimale Reduzierung der Spastik zu ermöglichen, indem der Benutzer steht und sich auf beiden Seiten bewegt, um eine mobile Gewichtsabstützung bzw. Seitenverschiebung zu erreichen - siehe Abschnitt 10.2 ‚Verbindungsgürtel für Erwachsene‘.
- **Benutzergriffe:** Bringen Sie die Benutzergriffe erst an, nachdem der Benutzer in das Gestell transferiert wurde, falls er noch Platz im Gestell benötigt - siehe Abschnitt 10.4 ‚Benutzergriffe‘.

11.3 Vorbereiten und Anlegen der Unterstützungsweste

- Siehe Abschnitt 9.1 ‚Vorbereitung des Gurts‘ und 9.2 ‚Anlegen des Gurts‘.

11.4 Transferieren in das Gestell

- Siehe Abschnitt 9.4 ‚Transferieren des Gurtes in das/aus dem Gestell‘ und 9.5 ‚Befestigen des Gurtes am Gestell‘.

11.5 Schulterhöhe und -stützen

- Siehe Abschnitt 8.14 ‚Einstellung der Schulterhöhe‘.

11.6 Einstellen des Neigungswinkels

- Stellen Sie den Benutzer bei der Erstbenutzung in eine aufrechte Position, um eine optimale Sichtlinie zu gewährleisten. Wenn der Benutzer Schwierigkeiten hat, den Schritt zu machen, neigen Sie den Benutzer nach vorne. Beachten Sie den Höhenverlust bei der Einstellung des Neigungswinkels. Benutzen Sie die feine Höhenverstellung, um das Kind nach Bedarf anzuheben.
- Siehe Abschnitte 8.10 ‚Feineinstellung des Neigungswinkels und 8.11 ‚Feinhöhenverstellung‘.

11.7 Lenkrollen

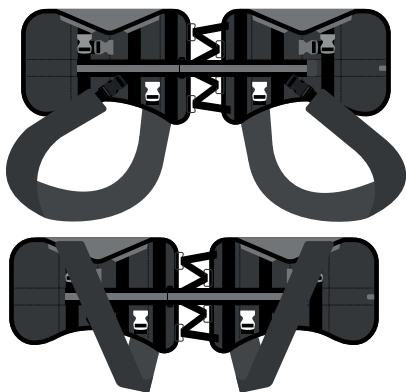
- Stellen Sie die Richtung so frei oder einseitig ein, wie es der Lenkfähigkeit des Benutzers entspricht - siehe Abschnitt 8.7 ‚Richtungssperre‘.
- Stellen Sie den Widerstand frei oder nach Bedarf ein, um eine optimale Lenkung und Geschwindigkeitskontrolle zu gewährleisten -siehe Abschnitt 8.9 ‚Widerstandsfunktion‘.
- Stellen Sie die hintere Verriegelung ein, wenn der Benutzer dazu neigt, rückwärts zu rollen - siehe Abschnitt 8.8, ‚Anti-Rollback-Funktion‘.

12.0 Reinigungs - und Pflegehinweise

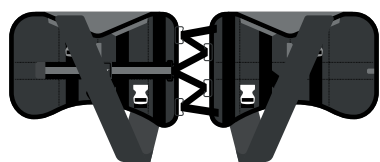
Unterstützungsweste

• Der Gurt kann bei 40°C in der Maschine gewaschen werden. Die folgende Anleitung erklärt, wie man den Gurt für die Maschinenwäsche vorbereitet:

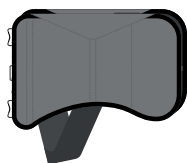
- 1) Legen Sie den Gurt flach aus, mit den farbigen Schnallen nach oben
- 2) Wenn die Leistenriemen mit den schwarzen Schnallen verbunden sind, lösen Sie die Riemen und verbinden sie mit den grauen Schnallen - achten Sie darauf, dass dies auf beiden Seiten geschieht. ensure this is done on both sides.



- 3) Falten Sie den Streifengurtriemen so zurück, dass er am Klettverschluss unter dem Leistenband befestigt wird:



- 4) Falten Sie den Gurt nach innen, so dass die farbige Innenseite sichtbar ist. Klettverschluss befestigen:



- 5) Legen Sie den Gurt in den mitgelieferten Waschbeutel, ziehen Sie die Zugbänder an und binden Sie eine Schleife:



- **Nicht im Trockner trocknen.**
- Die meisten Flecken können mit einem sauberen Mikrofaser Tuch und lauwarmem Wasser entfernt werden. Diese Methode der Reinigung ist effektiver als ein normales Tuch, Wasser und Seife.

Mikrofaser besteht aus sehr feinen Polyester- und Nylonfäden, die sich zu einem einzigen Faden verbinden. Eine Mikrofaser ist 100-mal dünner als eine einzelne Strähne des menschlichen Haars. Mikrofasern sind so klein, dass sie sich selbst an den kleinsten, mikroskopisch kleinsten Schmutzpartikeln festsetzen, an denen normale Tücher grob vorbeiziehen. Aus diesen Gründen werden Schmutz und Staub durch Mikrofaser Tücher abgesaugt. Es ist eine natürliche Reinigung ohne Chemikalien.

Mikrofaser Tücher müssen immer sauber sein, damit der Schmutz im Inneren der Tuchfasern eingeschlossen bleiben kann.

Beim Waschen in heißem Wasser werden die Schmutzpartikel freigesetzt.



Warnung: es wird empfohlen, den gurt flach zu lagern, wenn er nicht benutzt wird.

13.0 Tägliche Produktüberprüfung

- Flecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden.
- Den Gurt nicht vorweichen und nur geringe Mengen Reinigungsmittel verwenden. Der Gurt kann von Hand gewaschen werden und wir empfehlen, nur warmes Wasser und kein scheuerndes Reinigungsmittel zu verwenden.
- Der Gurt sollte zum Trocknen aufgehängt werden.
- Vergewissern Sie sich stets, dass der Gurt vor Benutzung trocken ist.

Metall- und Kunststoffteile

- Seife und Wasser oder antibakterielle Sprays können für die tägliche Reinigung verwendet werden.
- Für die Tiefenreinigung kann ein Niederdruck-Dampfreiniger verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung der Kunststoff- oder Metallteile.
- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vor der Benutzung trocken ist.

Therapeuten, Eltern & Betreuer

Wir empfehlen, dass täglich visuelle Prüfungen des Geräts von Therapeuten, Betreuern oder Eltern durchgeführt werden, um den sicheren Gebrauch des Geräts zu gewährleisten. Die empfohlenen täglichen Prüfungen werden im Folgenden beschrieben.

1. Prüfen Sie, ob die obere Stützeinheit fest mit dem Gestell verbunden ist (nur bei den Größen 2 und 3).
2. Prüfen Sie, ob alle Lenkrollen frei beweglich und fest verriegelt sind. Überprüfen Sie, ob Bremsen, Richtungsfeststeller, Rücklaufsperrung und Widerstandseigenschaften richtig funktionieren.
3. Überprüfen Sie, ob sich Neigungswinkel, Feineinstellung der Höhe, Gesamthöhe und Schulterhöhe frei anpassen und ggf. sicher arretierbar sind.
4. Überprüfen Sie die Riemenscheiben auf Verschleißerscheinungen.
5. Überprüfen Sie die Riemen der Gurtverbindungspunkte und Schnallen auf Anzeichen von Verschleiß.
6. Überprüfen Sie den Gurt des Benutzers und alle Gurte/Schnallen auf Benutzungerscheinungen.
7. Überprüfen Sie den Klettverschluss des Gurtes und bürsten Sie alle Fusseln ab, um zu gewährleisten, dass er sicher schließt.
8. Überprüfen Sie die Hebeplätze und den Liftergurt auf Verschleißerscheinungen.
9. Überprüfen Sie, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind.



Warnung- Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

14.0 Jährliche Produktprüfung

Therapeuten, Techniker, VIDA-Produktspezialist, Händler

Leckey empfiehlt, jedes Produkt mindestens einmal im Jahr und bei jeder Neuauflage einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Diese Inspektion sollte von einer technisch kompetenten Person durchgeführt werden, die in der Anwendung des Produkts geschult wurde und als Mindestanforderung die folgenden Überprüfungen enthalten sollte.

1. Prüfen Sie, ob die obere Stützeinheit fest mit dem Gestell verbunden ist (nur bei den Größen 2 und 3).
2. Heben Sie das Gestell an, um jede Rolle einzeln zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegen. Entfernen Sie jeglichen Schmutz von den Lenkrollen. Überprüfen Sie, ob die Bremsen die Lenkrollen fest arretieren. Überprüfen Sie, ob Richtungsfeststeller, Rücklaufsperre und Widerstandseigenschaften alle richtig funktionieren.
3. Überprüfen Sie, ob Neigungswinkel, Feineinstellung der Höhe, Gesamthöhe und Schulterhöhe frei verstellbar sind und ggf. sicher schließen.
4. Überprüfen Sie die Riemenscheiben auf Verschleißerscheinungen.
5. Überprüfen Sie die Riemen der Gurtverbindungspunkte und Schnallen auf Anzeichen von Verschleiß.
6. Überprüfen Sie den Gurt des Benutzers und alle Gurte/Schnallen auf abnutzungserscheinungen.
7. Überprüfen Sie den Klettverschluss des Gurtes und bürsten Sie alle Fusseln ab, um zu gewährleisten, dass er sicher schließt.
8. Überprüfen Sie die Hebepunkte und den Liftergurt auf Verschleißerscheinungen.
9. Überprüfen Sie, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind.
10. Auf lose Teile/ Schrauben/ Verschraubungen prüfen.
11. Überprüfen Sie die Struktur des Produkts visuell, um sicherzustellen, dass es keine Anzeichen von Ermüdung oder Rissen um die Schweißnähte herum gibt.
12. Überprüfen Sie die Kunststoffteile des Produkts visuell, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von Ermüdung oder Rissen vorhanden sind.
13. Leckey empfiehlt, alle jährlichen Produktprüfungen schriftlich festzuhalten.



Warnung: Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

15.0 Wiedereinsatz von Leckey Produkten

Die meisten Leckey-Produkte werden eingeschätzt und bestellt, um auf die Bedürfnisse eines individuellen Benutzers angepasst zu werden. Bevor ein Produkt für den Wiedereinsatz freigegeben wird, empfehlen wir, dass der Therapeut, der das Produkt verschrieben hat, einen Kompatibilitätstest des Produkts für den neuen Benutzer durchführt und sicherstellt, dass keine Veränderungen an dem Produkt vorgenommen oder Sonderteile angebracht wurden.

Vor der Freigabe für den Wiedereinsatz muss eine detaillierte technische Inspektion durchgeführt werden. Sie sollte von einer technisch kompetenten Fachkraft durchgeführt werden, die im Gebrauch und der Inspektion dieses Produkts geschult wurde. Bitte schlagen Sie Abschnitt 14 ‚Jährliche Produktinspektion‘ nach, um die erforderlichen Überprüfungen durchzuführenden.

Sorgen Sie dafür, dass das Produkt gemäß Abschnitt 12 ‚Reinigungs- und Pflegehinweise‘ dieses Handbuchs gründlich gereinigt wurde.

Achten Sie darauf, dass eine Kopie der Bedienungsanleitung dem Produkt beiliegt. Eine Kopie kann von unserer Website www.leckey.com heruntergeladen werden.

Leckey empfiehlt, dass Sie ein schriftliches Protokoll aller jährlich durchgeführten Wartungen während des Wiedereinsatzes des Produkts führen.



Warnung: Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

16.0 Produktwartung

Die Wartung aller Leckey Produkte darf nur von einer technisch kompetenten Person, die in der Benutzung des Produkts geschult wurde, durchgeführt werden.

In Vereinigten Königreich & Irland nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Leckey Service Centre unter +44(0) 2892 600750 und unser Kundendienst wird Ihnen gerne bei Ihren Wartungsfragen zur Seite stehen.

Alle internationalen Wartungsfragen müssen an den zuständigen Leckey Vertragspartner gerichtet werden, der Ihnen gerne weiterhilft. Weitere Informationen über Leckey Vertragspartner finden Sie auf unserer Website www.leckey.com.

17.0 Technische Daten

	Größe 1 Gestell	Größe 2 Gestell	Größe 3 Gestell
Alter (ca.)	1-5	4-11	9-16
Schulterhöhe des Benutzers (bis Boden) (mm)	635 – 920	870-1190	1070 – 1490
Sattelhöhe des Benutzers (Innenbein) (mm)	220 – 440	400-610	550 - 810
Max. Benutzergewicht (kg)	25	50	80
Gestellgewicht (kg)	12 (Bei Gestellrahmen Größe 1 ist Unterstützungseinheit nicht abnehmbar)	6.5	9.5
Gewicht der oberen Stützeinheit (kg)		10.5	11
Gestellbreite (mm)	570	670	720
Gestelllänge (mm)	720	850	1100

Gurtgröße	Alter (ca.)	Taille auf Nabelhöhe (cm)	Max. Benutzergewicht (kg)	Farbe
1	1-4	46-56	50kg	Violett
2	2-6	50-60	50kg	Grün
3	5-9	55-65	50kg	Blau
4	8-12	60-70	80kg	Rot
5	12-15	70-80	80kg	Orange
6	16-18	80-90	80kg	Grau



Warnung: Das maximale Benutzergewicht für dieses Produkt wird durch die Kombination der gewählten Gestell- und Gurtgrößen bestimmt. Das maximale Benutzergewicht ist das niedrigere dieser Grenzen. Wenn beispielsweise ein Gestell der Größe 3 und ein Gurt der Größe 3 ausgewählt werden, beträgt das maximale Benutzergewicht 50 kg, wie durch die Gurtgrenze bestimmt.

18.0 Produkt- und Zubehörcodes

173-1600 Größe 1 MyWay Gestell

173-2600 Größe 2 MyWay Gestell

173-3600 Größe 3 MyWay Gestell

173-4100-04 Größe 1 Violette MyWay Weste

173-4200-07 Größe 2 Grüne MyWay Weste

173-4300-02 Größe 3 Blaue MyWay Weste

173-4400-09 Größe 4 Rote MyWay Weste

173-4500-06 Größe 5 Orange MyWay Weste

173-4600-08 Größe 6 Graue MyWay Weste

173-1671 Größe 1 Sattel

173-2671 Größe 2 Sattel

173-1667 Größe 1 Benutzergriffe (L&R)

173-2667 Größe 2 Benutzergriffe (L&R)

173-3667 Größe 3 Benutzergriffe (L&R)

173-1700 Größe 1 Knöchelführungen (L&R)

173-2700 Größe 2 Knöchelführungen (L&R)

173-3700 Größe 3 Knöchelführungen (L&R)

173-1680 Kopfstütze (Einheitsgröße)

173-1691 Größe 1 Griffe für Erwachsene

173-2691 Größe 2 Griffe für Erwachsene

173-3691 Größe 3 Griffe für Erwachsene

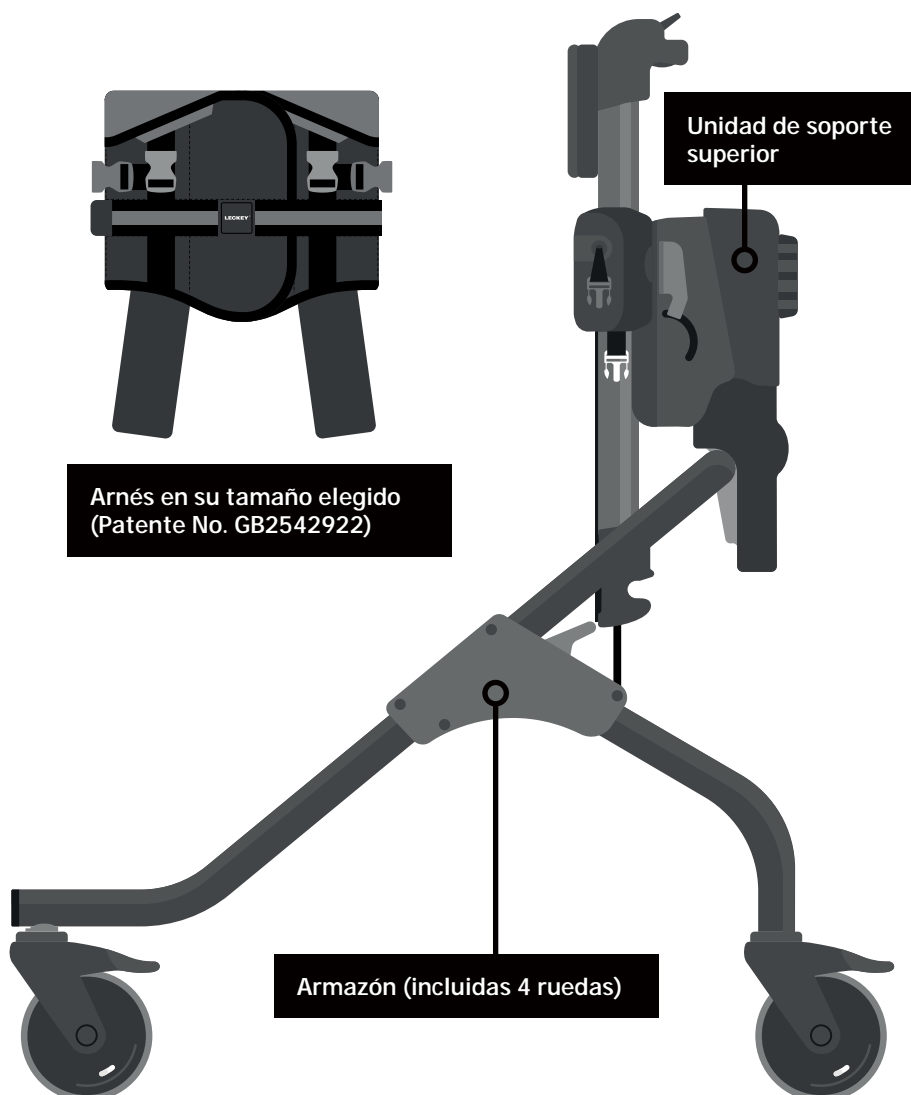
173-1693 Führungsgurt für Erwachsene (Einheitsgröße)

173-1800 Liftergurt

¡Su nuevo Leckey MyWay está aquí!

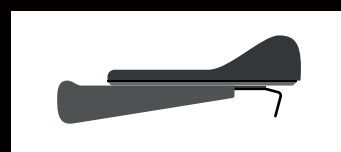
MyWay es un dispositivo de movilidad vertical que provee apoyo para los niños que no pueden estar de pie o caminar de forma independiente, en posición vertical. Una vez apoyado en el producto, el armazón de ruedas permite a los niños impulsarse por su entorno utilizando sus extremidades inferiores. Este manual le muestra cómo puede usar rápida y fácilmente todas las funciones de MyWay. Las instrucciones sobre la seguridad y el mantenimiento del producto garantizarán que disfrute del uso de este producto durante mucho tiempo.

Leckey MyWay viene parcialmente montado y su caja debe contener lo siguiente como estándar:

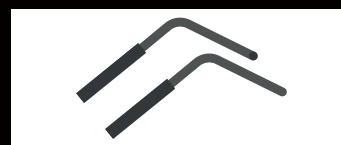


Si ha pedido alguno de los accesorios opcionales, estos también se incluirán en la caja. Los accesorios opcionales incluyen:

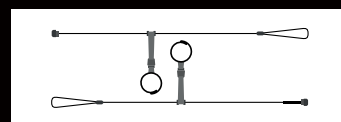
- Asiento



- Asas de empuje del Usuario



- Guías de Tobillos



- Reposacabezas



- Cinturón de Conexión para Adultos (Patente No. GB2541697)



- Asas de empuje para el Adulto



- Cinchas de Elevación



Contenido

1. Uso Previsto	p.46
2. Declaración de Conformidad	p.46
3. Términos de Garantía	p.47
4. Historial del Producto	p.47
5. Registro de Entrenamiento del Producto	p.47
6. Seguridad	p.48
7. Contraindicaciones / Precauciones	p.49
8. Configuración / Características del Armazón Principal	p.50
9. Configuración / Características del Arnés	p.60
10. Configuración Accesorios / Características	p.70
11. Orden de Instalación Típica	p.78
12. Información Limpieza y Cuidado	p.80
13. Inspección Diaria del Producto	p.81
14. Inspección Anual del Producto	p.82
15. Reedición de Productos Leckey	p.83
16. Mantenimiento del Producto	p.83
17. Información Técnica	p.84
18. Códigos de Productos y Accesorios	p.85



Por favor lea la siguiente guía e instrucciones antes de utilizar Leckey MyWay.

Consulte también estas instrucciones antes de realizar cualquier ajuste en el dispositivo.

El incumplimiento de estas instrucciones de uso puede poner en riesgo al usuario.

Tenga en cuenta que estas instrucciones se han escrito de acuerdo con los diferentes componentes del producto: la configuración / características principales del armazón, la configuración / características del arnés y la configuración / características de los accesorios. No se han escrito en un orden específico de configuración / ajuste ya que esto dependerá del usuario individual. Lea estas instrucciones para familiarizarse con las características del producto y luego consulte la sección 11 para obtener una guía del orden de instalación típica.

1.0 Uso previsto

- MyWay es un dispositivo de movilidad vertical que provee apoyo para los niños que no pueden estar de pie o caminar de forma independiente, en posición vertical y les permite desplazarse por su entorno.
- MyWay está diseñado para ser utilizado por niños que ya utilizan un dispositivo de apoyo para caminar; niños con parálisis cerebral en los niveles IIIIV de GMFCS; niños con parálisis cerebral en el nivel V de GMFCS que tienen un rango de movimiento suficiente en sus extremidades inferiores para permitirles caminar de forma pasiva o activa y niños con una discapacidad física que les impide una movilidad vertical independiente.
- El armazón MyWay Tamaño 1 es adecuado para usuarios de hasta 25 kg y una altura hasta el hombro de 920 mm; el armazón Tamaño 2 es adecuado para usuarios de hasta 50 kg y una altura hasta el hombro de 1190 mm; y el armazón Tamaño 3 es adecuado para usuarios de hasta 80 kg y una altura hasta el hombro de 1490 mm.

Consulte la sección '7.0 Contraindicaciones / Precauciones' para obtener más información.

2.0 Declaración de Conformidad

James Leckey Design Ltd como fabricante con responsabilidad exclusiva declara, que Leckey MyWay cumple con los requisitos de las Directrices 93/42 / CEE, las Disposiciones de Dispositivos Médicos 2002 y las Recomendaciones técnicas EN 12182 para personas discapacitadas y métodos de prueba.

3.0 Términos de Garantía

La garantía se aplica únicamente cuando el producto se utiliza de acuerdo con las condiciones especificadas y para los fines previstos, siguiendo todas las recomendaciones de los fabricantes (también consulte los términos generales de ventas, entrega y pago). Se provee una garantía de tres años en todos los productos y componentes fabricados por Leckey.

4.0 Historial del Producto

Su producto Leckey está clasificado como un dispositivo médico de Clase 1 y, como tal, solo debe prescribirse, prepararse o volver a emitirse por una persona técnicamente competente que haya sido entrenada en el uso de este producto. Leckey recomienda que se mantenga un registro escrito para proporcionar detalles de todas las configuraciones, inspecciones de reemisión e inspecciones anuales de este producto.

5.0 Registros de Capacitación del Producto (Padres, Maestros y Cuidadores)

Su producto Leckey se clasifica como dispositivo médico de clase 1 y como tal Leckey recomienda que a los padres, maestros y cuidadores que utilizan el equipo se les debe poner al tanto de las siguientes secciones de este manual de uso por una persona técnicamente competente:

6.0 Seguridad

7.0 Contraindicaciones / Precauciones

8.0 Configuración / Características del Armazón Principal

9.0 Configuración del Arnés / Características

10.0 Configuración de Accesorios / Características

11.0 Orden de Instalación Típica

12.0 Información Sobre Limpieza y Cuidado

13.0 Inspección Diaria del Producto

Leckey recomienda que se mantenga un registro escrito de todos aquellos que han sido entrenados en el uso correcto de este producto.

6.0 Seguridad

- Lea siempre las instrucciones de uso por completo antes de usar.
- Los usuarios no deben dejarse desatendidos en ningún momento mientras usan el equipo de Leckey.
- Use solo componentes aprobados por Leckey con su producto. Nunca modifique el producto de ninguna manera. El incumplimiento de las instrucciones puede poner en riesgo al usuario o cuidador e invalidará la garantía del producto.
- Si tiene alguna duda sobre el uso seguro y continuado de su producto o si falla alguna pieza, deje de usar el producto y póngase en contacto con nuestro Equipo de Atención al Cliente o con su distribuidor local lo antes posible.
- Realice todos los ajustes posicionales pertinentes y asegúrese de que estén bien sujetos antes de colocar al usuario en este producto.
- Nunca deje el producto en una superficie inclinada de más de 5 grados. Recuerde siempre bloquear todas las ruedas.
- Solo agarre el armazón o use el accesorio de asas de empuje para adultos para dirigir y mover el producto de un área a otra. Nunca use la unidad de soporte superior ni ningún accesorio para este fin.
- El producto contiene componentes que pueden presentar peligro de asfixia en niños pequeños. Siempre verifique que las perillas y pernos de cierre que se encuentran al alcance del usuario estén ajustados y seguros en todo momento.
- Limpie el producto regularmente. No utilice limpiadores abrasivos. Realice revisiones de mantenimiento regularmente para asegurarse de que su producto esté en buenas condiciones.
- Verifique que todos los componentes que soportan peso estén completamente asegurados antes de retirar el soporte manual o de elevación, por ejemplo, el asiento, las hebillas o cordones que sujetan el arnés al armazón y las cinchas de los hombros.
- Las hebillas blancas deben asegurarse primero y abrirse por última vez durante la instalación y salida del dispositivo. Las hebillas blancas soportan el peso del niño si éste no puede sostenerse por medio de sus piernas.

Si las cinchas de la ingle no se han ajustado de forma segura, el niño puede escurrirse un poco hacia abajo, dentro del arnés. Si esto ocurre, hace que el arnés se incruste en las axilas del niño, entonces el arnés debe volver a ajustarse con mayor seguridad. El asiento proporciona soporte adicional si es necesario.
- Si levanta al niño del dispositivo, asegúrese de que las cinchas de la ingle estén bien sujetas.
- El incumplimiento de las instrucciones para el usuario puede poner al niño en riesgo.
- El producto debe almacenarse cuidadosamente y no usarse si alguna parte está defectuosa.
- Preguntar al niño si es necesario algún ajuste posicional que sea compatible con el dispositivo.
- Los productos Leckey cumplen con las normas de seguridad contra incendios de acuerdo con EN12182. Sin embargo, el producto contiene componentes de plástico y, por lo tanto, debe mantenerse alejado de todas las fuentes directas de calor, incluidas las llamas, los cigarrillos y los calentadores eléctricos y de gas.
- El producto está diseñado para uso en interiores y exteriores en superficies lisas y niveladas. El producto no es adecuado para uso en terrenos desiguales o accidentados. Cuando no esté en uso, el producto debe almacenarse en un lugar seco que no esté expuesto a temperaturas extremas. La temperatura segura de funcionamiento del producto es de + 5 ° a + 40 ° Celsius.

7.0 Contraindicaciones / Precauciones

Contraindicaciones

- Niños con una discrepancia significativa en la longitud de las piernas que impide el contacto bilateral con el suelo al caminar.
- Niños con antecedentes de fracturas frecuentes (por ejemplo, enfermedad del hueso frágil).
- Niños que usan un ventilador portátil.
- Heridas abiertas o en proceso de curación bajo áreas de presión que incluyen el tronco, la ingle y los hombros.
- Espina bífida con una lesión que sobresale a lo largo de la columna vertebral.
- Niños que experimentan incomodidad asociada con el posicionamiento dentro o fuera del dispositivo que no se puede resolver con el ajuste del soporte o posicionamiento.
- Niños con asimetría significativa de extremidades inferiores que impide el contacto bilateral con el suelo al caminar.
- Niños sin actividad muscular o movimiento de sus extremidades inferiores.
- Entorno sin equipo de elevación cuando el niño requiere subir y bajar de los dispositivos.


Precauciones

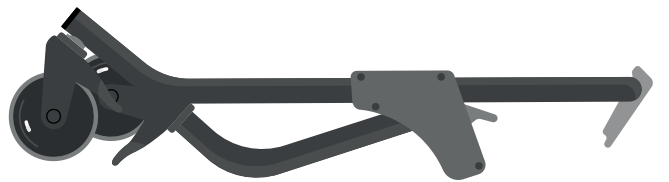
- Niños con movimiento distónico severo que presenta un riesgo de manipulación manual para el niño y el cuidador cuando el niño entra y sale del producto.
- Niños con dispositivos de alimentación a través de la pared abdominal, como PEG y gastrostomía.
- Niños con dispositivos abdominales in situ como la bomba Baclofen.
- Niños con una función respiratoria comprometida, que pueden experimentar un mayor esfuerzo de respiración debido al ajuste del arnés.
- Niños con una deformidad grave en las extremidades inferiores con un rango de movimiento reducido para lograr caminar.
- Usando el producto para niños con discapacidad significativa de aprendizaje o problemas de conducta que presenten riesgo de lesiones para el niño y / o el cuidador

8.0 Instalación / Características del Armazón Principal

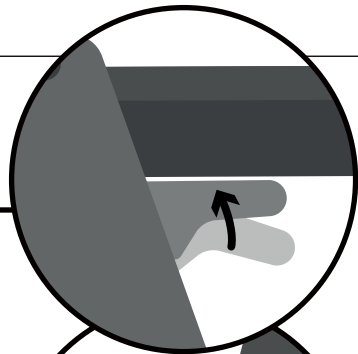
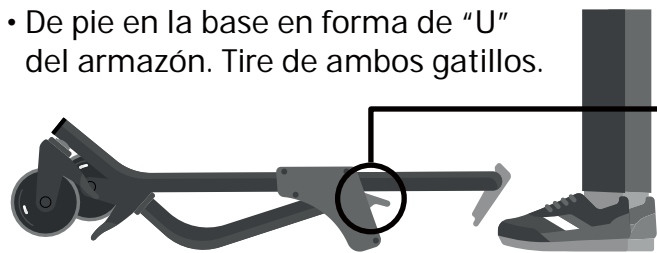
8.1 Armazón | Despliegue del Armazón


- Saque el armazón de la caja y colóquelo en una superficie plana y estable, manteniéndolo en la misma posición en que estaba empaquetado dentro de la caja, es decir, como se muestra en la imagen a continuación.

 **Advertencia:** al levantar el armazón, cumpla con los procedimientos normales de manejo y movimiento.




- De pie en la base en forma de "U" del armazón. Tire de ambos gatillos.

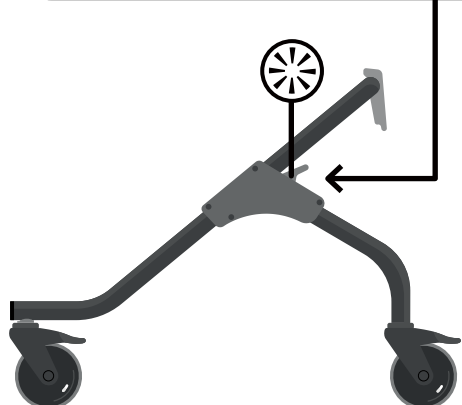
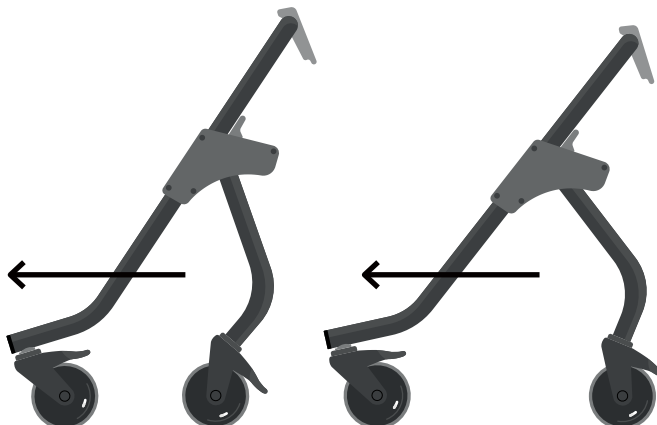


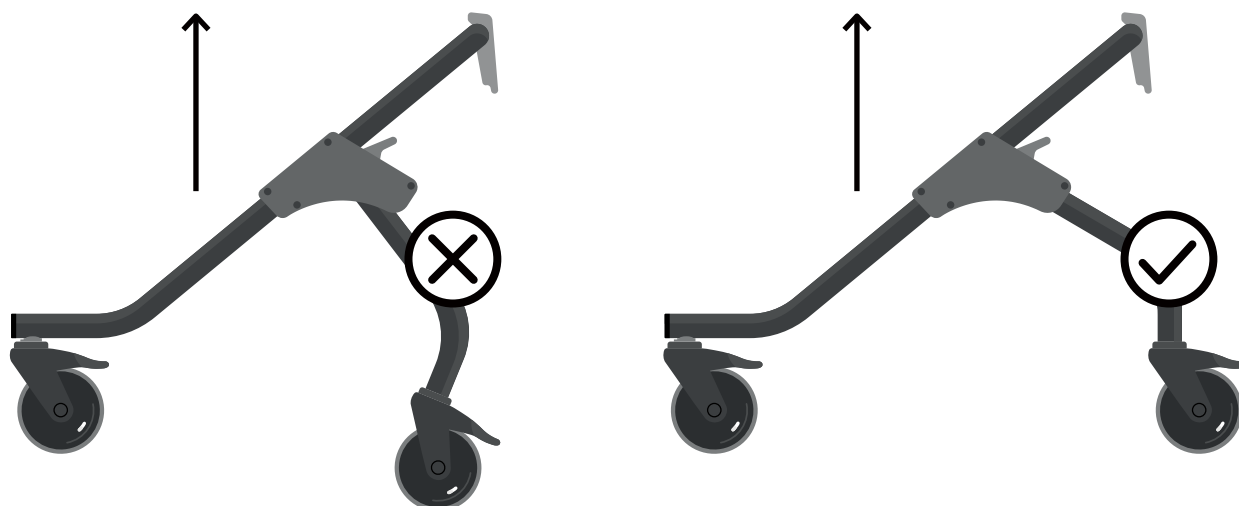
 **Advertencia:** los dedos deben colocarse en los gatillos como se muestra, para evitar la posibilidad de pellizcárselos.



- Lleve las patas delanteras del armazón hacia adelante, lejos de usted (en la dirección de las flechas), enganche las ruedas delanteras hasta que las piernas estén completamente extendidas.

 **Advertencia:** si el rectángulo rojo es visible en los gatillos una vez que se han liberado, las patas del armazón no se han bloqueado por completo.





Advertencia: para verificar si las patas del armazón están completamente bloqueadas, levante el armazón hacia arriba, si las patas no se balancean o caen, etc., el armazón y las patas están en la posición correcta. Si las piernas se balancean o caen, debe reposicionar las piernas.

8.2 Armazón | Plegando el Armazón

- Póngase de pie detrás de las patas traseras del armazón.
- Frene ambas ruedas traseras; consulte la sección 8.6 'Aplicar / Liberar de Frenos' para obtener instrucciones.
- Tire de ambos gatillos.

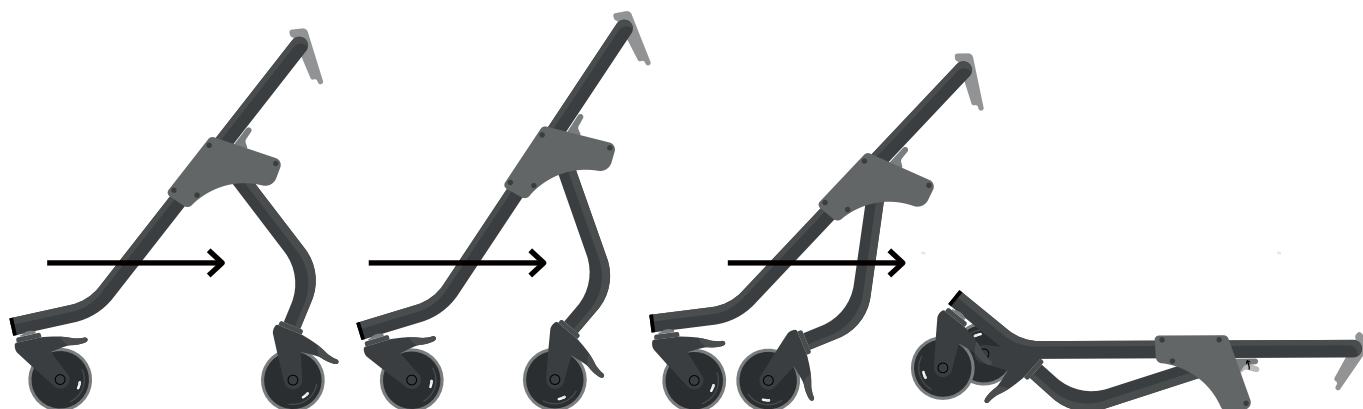


Advertencia: los dedos deben colocarse en los gatillos como se muestra, para evitar la posibilidad de pellizcárselos.

- Lleve el armazón hacia atrás, hacia usted (en la dirección de la flecha), hasta que las patas delanteras se hayan doblado hacia abajo sobre las patas traseras. Suelte los dos gatillos.

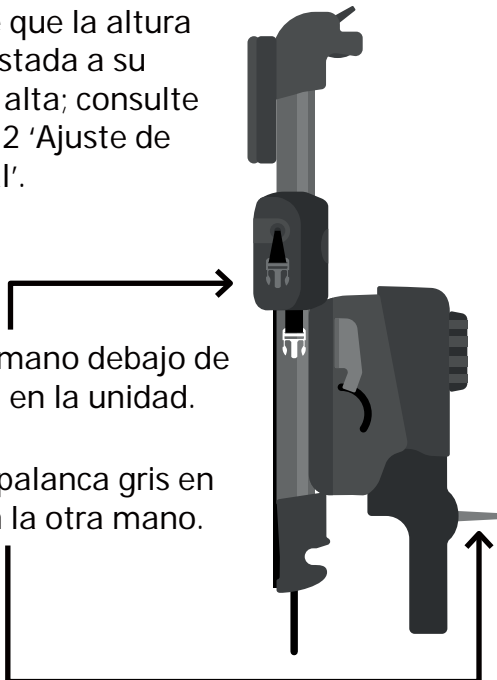


Advertencia: nunca doble el armazón sin quitar primero la unidad de soporte superior. Tenga en cuenta que esto es aplicable a los tamaños 2 y 3 solamente, porque la unidad de soporte superior no se pliega en el tamaño 1.



8.3 Unidad de Soporte Superior | Manejo de la Unidad de Soporte Superior

- Asegúrese de que la altura total esté ajustada a su posición más alta; consulte la sección 8.12 'Ajuste de altura general'.



- Coloque una mano debajo de la hebilla roja en la unidad.
- Mantenga la palanca gris en la unidad con la otra mano.



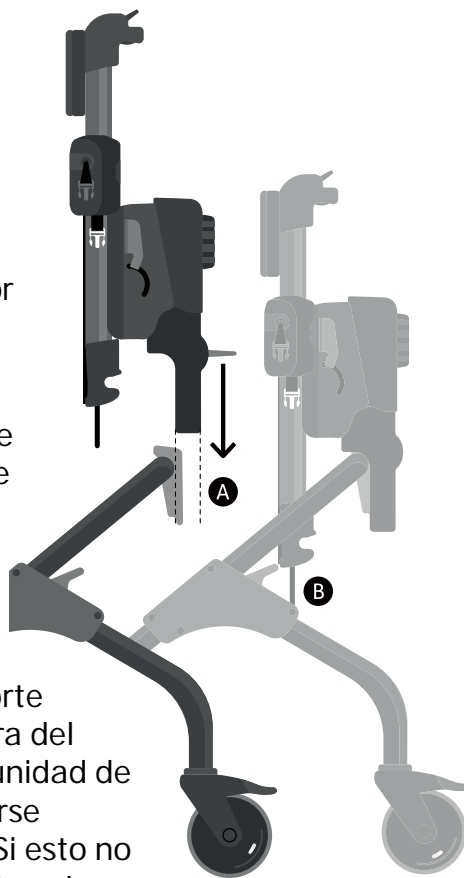
Nota: esta sección solo se aplica a los tamaños 2 y 3 ya que la unidad de soporte superior no se separa en el tamaño 1.

Advertencia: la unidad de soporte superior pesa 11 kg.

Mantenga la unidad de soporte superior cerca de su cuerpo y cumpla con los procedimientos normales de manejo y movimiento.

8.4 Unidad de Soporte Superior | Colocación de la Unidad de Soporte Superior en el Armazón

- Asegúrese de que se hayan aplicado los frenos a todas las ruedas - ver sección 8.6 'Aplicar / liberar frenos' para obtener instrucciones.
- Alinee la fijación de la columna en la unidad de soporte superior con la ranura del receptor en el armazón. **A**
- Asegúrese de que las cinchas de la polea en la unidad de soporte superior estén colocadas frente al tubo del armazón y no estén detrás de él. **B**



- Luego, suelte la unidad de soporte superior hacia abajo en la ranura del receptor. La palanca gris en la unidad de soporte superior debería voltearse automáticamente en su lugar. Si esto no sucede, simplemente presione la palanca hacia abajo. Para verificar si la unidad de soporte superior está enganchada correctamente, levante la unidad de soporte hacia arriba. El armazón debería comenzar a levantarse del suelo si está correctamente enganchado.



Advertencia: cuando una la unidad de soporte superior, asegúrese de que las manos estén colocadas de acuerdo con la guía en 8.3 'Manejo de la unidad de soporte superior'. No sostenga la unidad alrededor de la parte inferior.

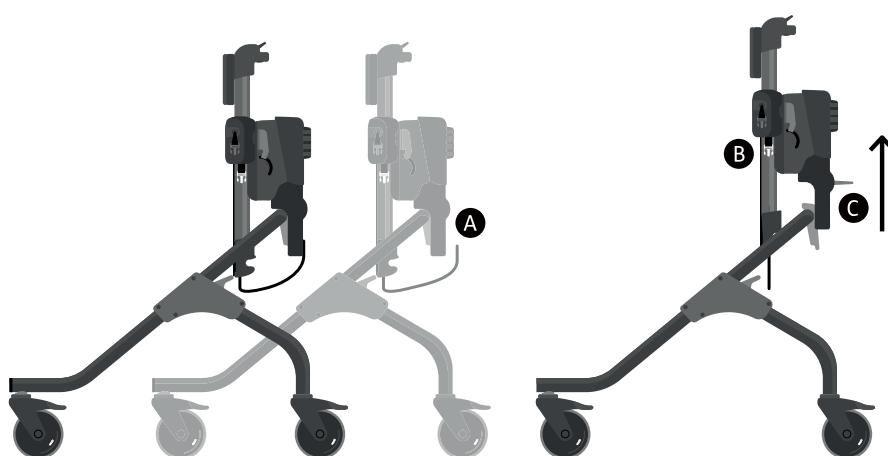
Advertencia: si el producto necesita ser levantado una vez que la unidad de soporte superior ha sido fijada al armazón, asegúrese de cumplir con los procedimientos de movimiento y manipulación normales debido al peso del producto.

8.5 Unidad de Soporte Superior | Separación de la Unidad de Soporte Superior del Armazón

- Asegúrese de que la altura total esté ajustada a su posición más alta; consulte la sección 8.12 'Ajuste de Altura General'.
- Asegúrese de que se hayan aplicado los frenos a todas las ruedas; consulte la sección 8.6 "Aplicación / liberación de frenos" para obtener instrucciones
- Si las cinchas de la polea están unidas a los clips en la parte inferior del armazón, asegúrese de que las cinchas de la polea se liberen antes de intentar separar el soporte superior. **A**
- Coloque una mano en la unidad, debajo de la hebilla roja **B** y sostenga el tirador gris con la otra mano **C**.
- Levante la unidad de soporte superior fuera de la ranura del receptor del armazón.

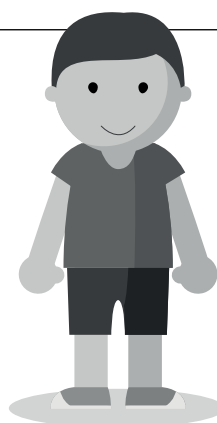


Warning – do not attempt to detach the upper support unit whilst the user is in the product. Ensure the user has been transferred out of the product first.



**MYWAY ES
ADECUADO
PARA USUARIOS
DE HASTA:**

Peso
máximo de



y altura del
hombro de
1490MM
acomodado por
el Tamaño 3



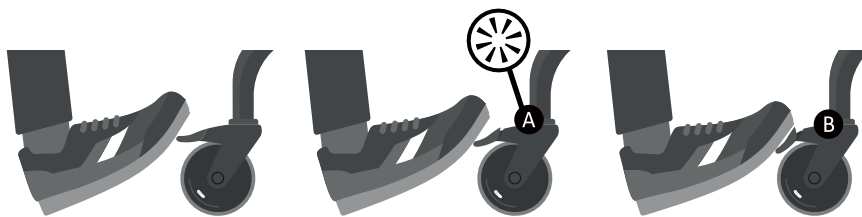
Al acercarse a estos límites, se debe realizar una evaluación de riesgos para juzgar la idoneidad del producto de tamaño 3 para un usuario. El tamaño 1 es adecuado para usuarios de hasta 25 kg y una altura de hombro de 920 mm; el tamaño 2 es adecuado para usuarios de hasta 50 kg y una altura de hombro de 1190 mm.



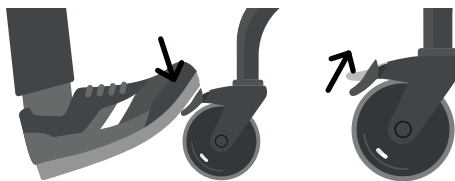
El producto es adecuado para uso en interiores y exteriores en superficies lisas y niveladas. No use el producto en terrenos desiguales o accidentados. Los posibles entornos de uso deben evaluarse para garantizar la seguridad del usuario.

8.6 Ruedas | Aplicación / Liberación de Frenos

- Para aplicar los frenos, coloque el pie en el pedal del freno. Presione el pedal del freno una vez hasta que escuche un clic, luego presione una vez más. **(A)**



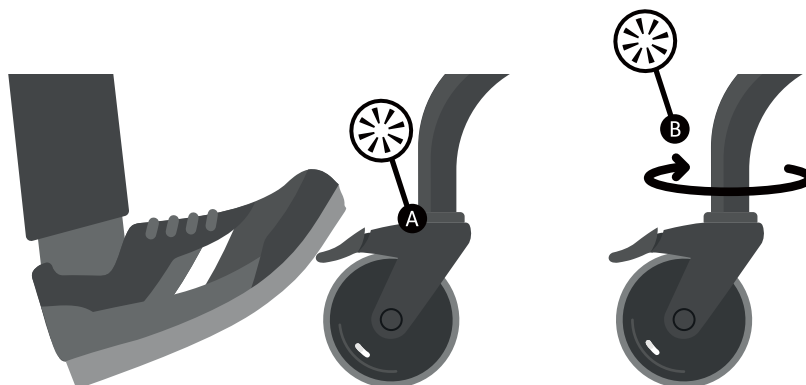
- Para soltar los frenos, toque la parte superior del pedal de freno con el pie para que el pedal vuelva a su posición original.



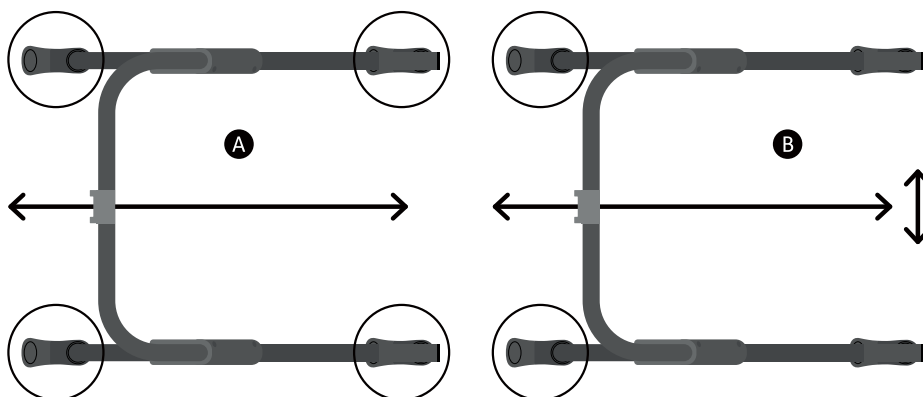
Advertencia: las cuatro ruedas deben tener frenos aplicados cuando se transfiere a los usuarios dentro y fuera del producto. Esto también se aplica cuando se realizan ajustes a las ruedas y el usuario está en el producto; esto asegurará que el armazón / usuario no se muevan inesperadamente.

8.7 Ruedas | Característica de Bloqueo Direccional

- Para aplicar el bloqueo direccional, coloque el pie en el pedal del freno. Presione el pedal del freno una vez hasta que escuche un clic. **(A)** Luego gire la rueda giratoria moviendo el armazón hasta que escuche otro clic: la rueda ya se ha bloqueado en su posición. **(B)**



- **Nota** – al aplicar el bloqueo direccional a las cuatro ruedas, se restringirá al armazón a una dirección recta hacia adelante solamente. **(A)** La aplicación de bloqueo direccional en ambas ruedas traseras evitará el movimiento excesivo de lado a lado del armazón por parte del usuario, pero, aun así les permite la libertad de dirigir el dispositivo. **(B)**

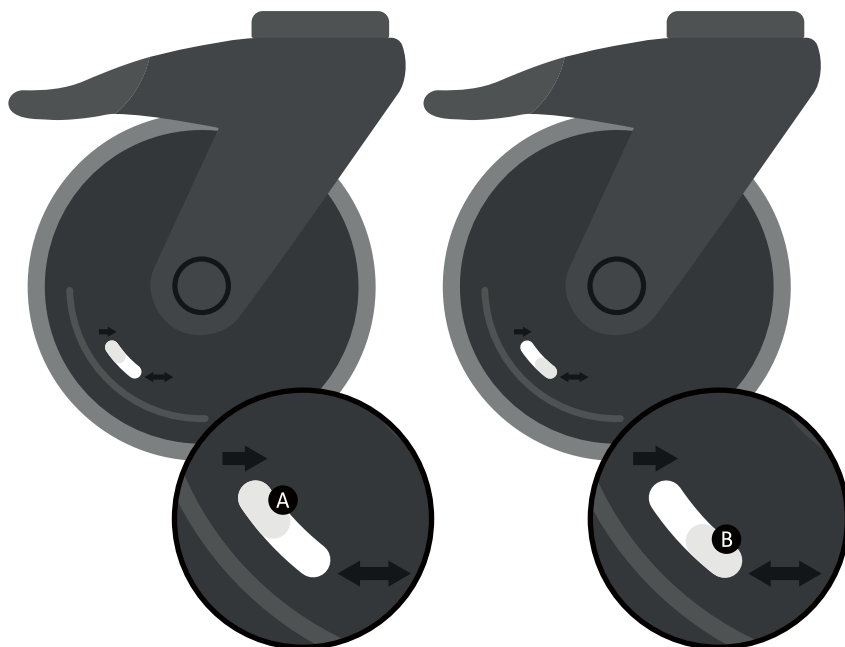


Advertencia: aplique / suelte los frenos con el pie, no use los dedos.

- Para soltar el bloqueo direccional, toque la parte superior del pedal de freno con el pie para que el pedal vuelva a su posición original.

8.8 Ruedas | Función Anti-Roll Back

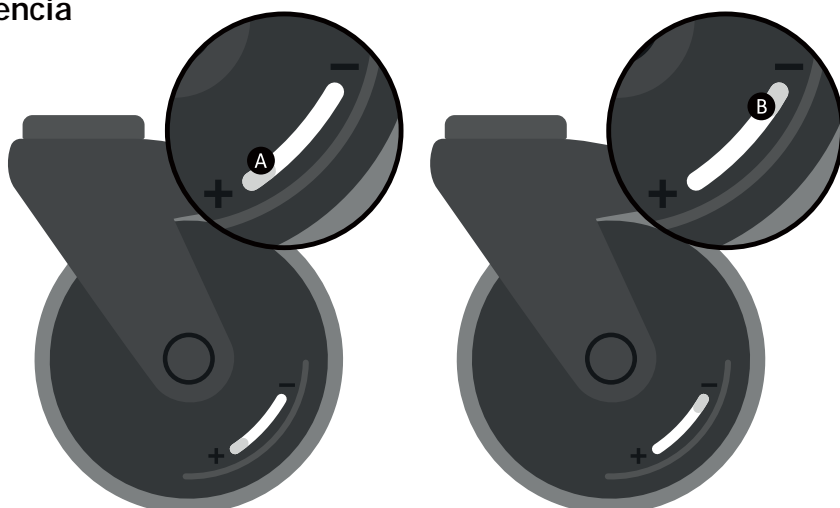
- Asegúrese de que la función de bloqueo direccional / anti-roll back se haya aplicado a ambas ruedas traseras; consulte la sección 8.7 "Función de bloqueo de dirección" para obtener más información.
- Para aplicar anti-roll back, empuje la perilla hacia el icono de la flecha direccional todo lo que pueda. **A** Anti-roll back debe aplicarse a por lo menos 2 ruedas. Solo funcionará en las ruedas a las que se ha aplicado.
- Para liberar el anti-roll back, empuje la perilla hacia el icono de la flecha direccional tanto como sea posible. **B**



NOTA- Se puede oír un sonido de clic cuando el armazón está en movimiento después de que se haya aplicado la función anti roll back - esto es normal y no es motivo de preocupación.

8.9 Ruedas | Característica de Resistencia

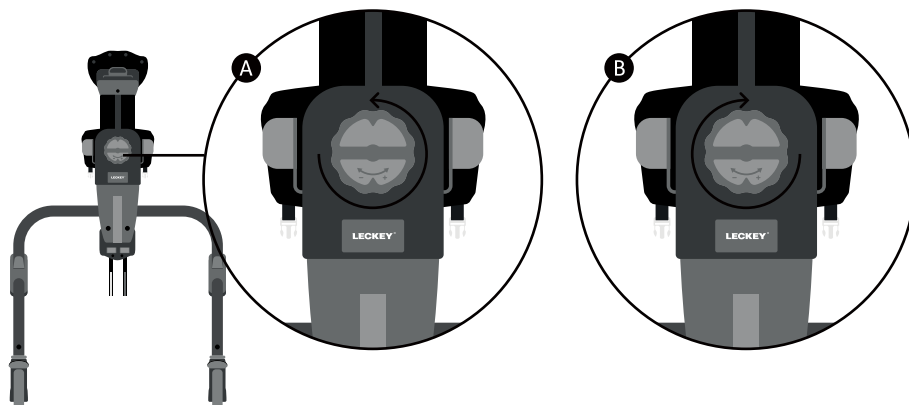
- Para aplicar la resistencia a las ruedas, empuje la perilla hacia el ícono '+': cuanto más se mueva la perilla hacia el ícono '+', mayor será la resistencia. **A**
- Para eliminar la resistencia a las ruedas, empuje la perilla hacia el ícono '-': cuanto más se mueva la perilla hacia el ícono '-', menor será la resistencia. **B**
- La resistencia se puede aplicar de forma independiente a cada rueda para adaptarse a los requisitos del usuario, por ejemplo, la resistencia se puede aplicar a las ruedas laterales izquierda o derecha solo para un usuario asimétrico; o la resistencia se puede aplicar igualmente a las cuatro ruedas.



Nota: Si le preocupa que el usuario se mueva demasiado rápido en el producto y existe un riesgo potencial de colisión / lesión, aplique la función de resistencia.

8.10 Ajustes de la Unidad de Soporte Superior | Ángulo Prono

- Para aumentar el ángulo de inclinación, gire el botón hacia la izquierda. Se pueden lograr hasta 10° de ajuste de ángulo. **A**
- Para disminuir el ángulo de inclinación, gire la perilla hacia la derecha. **B**



Advertencia: una vez que la perilla de ajuste del ángulo prono alcanza su límite hacia la derecha o la izquierda, no fuerce la perilla más.



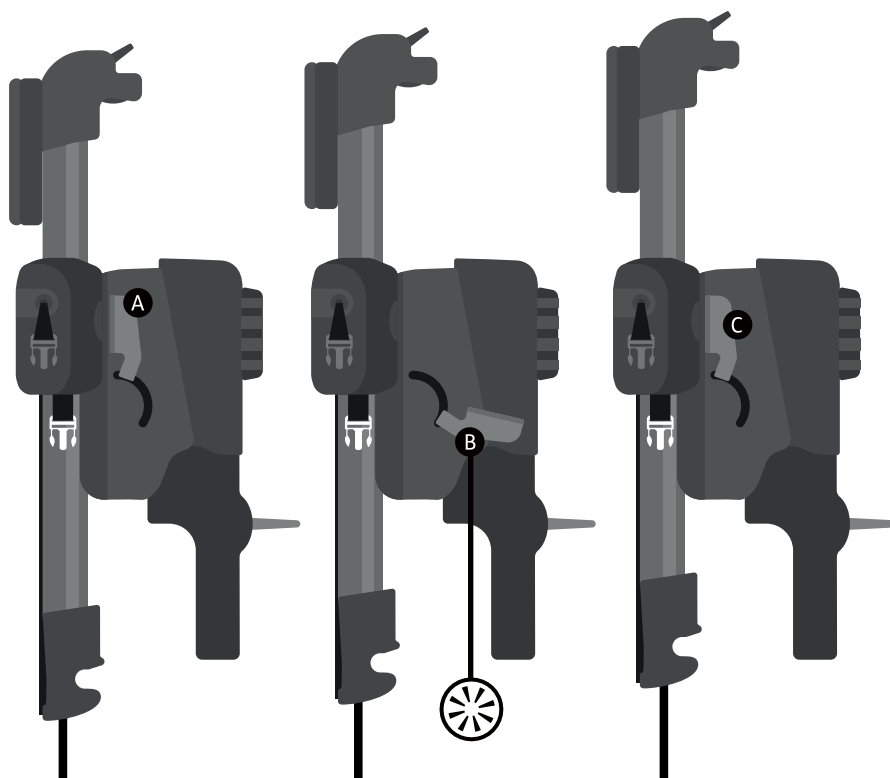
Nota: si encuentra que el ajuste del ángulo prono es una tarea difícil, pregúntele al usuario si puede soportar parte de su peso si es posible o pídale a otra persona que le ayude y soporte el peso corporal del usuario.

Nota: ángulo prono se puede ajustar con el usuario en el producto.

8.11 Ajustes de la Unidad de Soporte Superior | Ajuste Fino de Altura

Nota: esta sección solo se aplica a los tamaños 2 y 3.

- Agarre las dos asas de ajuste fino y asegúrese de colocar las palmas de las manos en la parte plana de las asas. **A**
- Empuje las asas de ajuste hacia abajo hasta que escuche un clic **B**, luego tire de las asas hacia arriba hasta que escuche un clic y viceversa, hasta que alcance la posición deseada. La altura fina solo se puede ajustar hacia arriba en incrementos de 10 mm.
- Si termina con movimiento descendente, las asas de ajuste estarán orientadas hacia afuera: asegúrese de que las asas estén empujadas hacia arriba, fuera del alcance. **C**

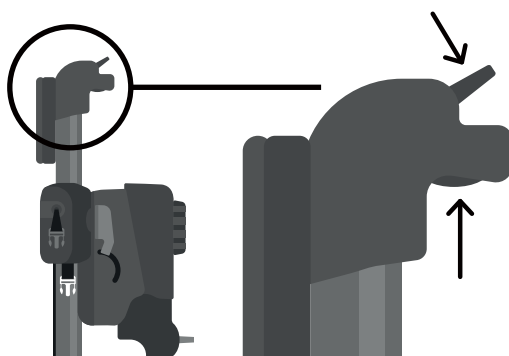


Nota: la altura fina solo se puede usar para aumentar la altura, no se puede usar para reducir la altura.

Nota: si encuentra que el ajuste del ángulo prono es difícil, pregúntele al usuario si puede soportar parte de su peso si es posible o pídale a otra persona que le ayude y soporte el peso corporal del usuario.

8.12 Ajustes de la Unidad de Soporte Superior | Ajuste de Altura General

- La altura general se ajusta presionando el botón y luego la palanca. Si no se presiona el botón, la altura total no se puede ajustar.



Nota: para operar el ajuste de altura general, los mangos de altura fina deben estar en su posición vertical y plegada. La altura total no puede ajustarse si estas asas están orientadas hacia afuera (horizontal).

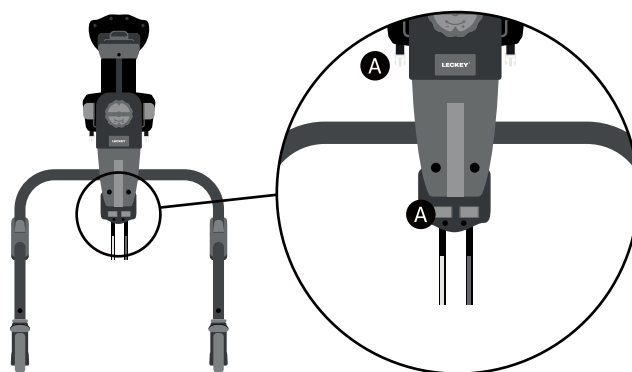
- Para ajustar la altura general, coloque ambos dedos índices en el área donde se encuentra el botón. Luego coloque ambos pulgares en la palanca y presione el botón hacia arriba y presione la palanca hacia abajo. La columna se moverá hacia arriba y hacia abajo, una vez que haya alcanzado la posición deseada, suelte la palanca y el botón. Tenga en cuenta que, una vez que se accionan el botón y la palanca, es posible que tenga que levantar ligeramente hacia arriba antes de que se ajuste la columna.



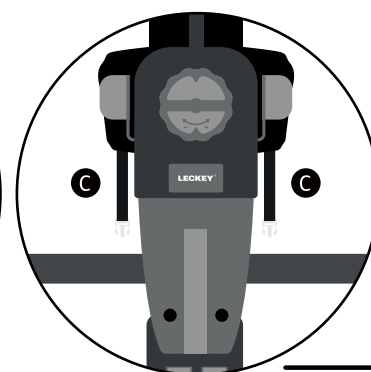
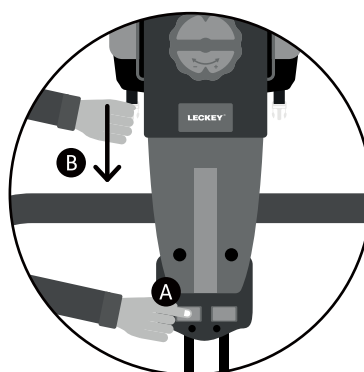
Warning – do not adjust overall height whilst the user is in the product.

8.13 Ajustes de la Unidad de Soporte Superior | Ajuste de los Puntos de Conexión del Arnés

- Hay un botón por encima de cada una de las correas de la polea; cada botón corresponde a la correa debajo de ella. Cada correa también corresponde a las hebillas de colores correspondientes, es decir, la correa roja corresponde a las hebillas rojas y la correa blanca corresponde a las hebillas blancas. Las correas controlan el posicionamiento de la hebilla. **A**



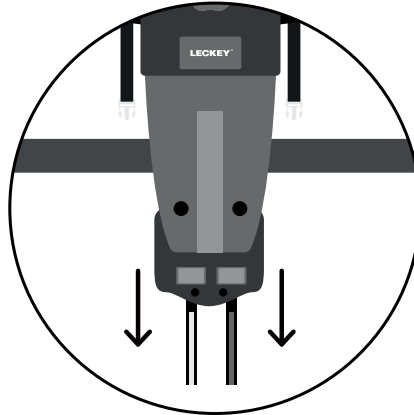
- Para liberar las correas y las hebillas, presione uno de los botones **A** y tire de la hebilla correspondiente. **B** Solo necesita tirar de un lado para liberar las dos hebillas del mismo color **C**. Luego repita el proceso usando el otro botón. Las correas y las hebillas ahora están listas para que el arnés se sujete al bastidor.



Continued

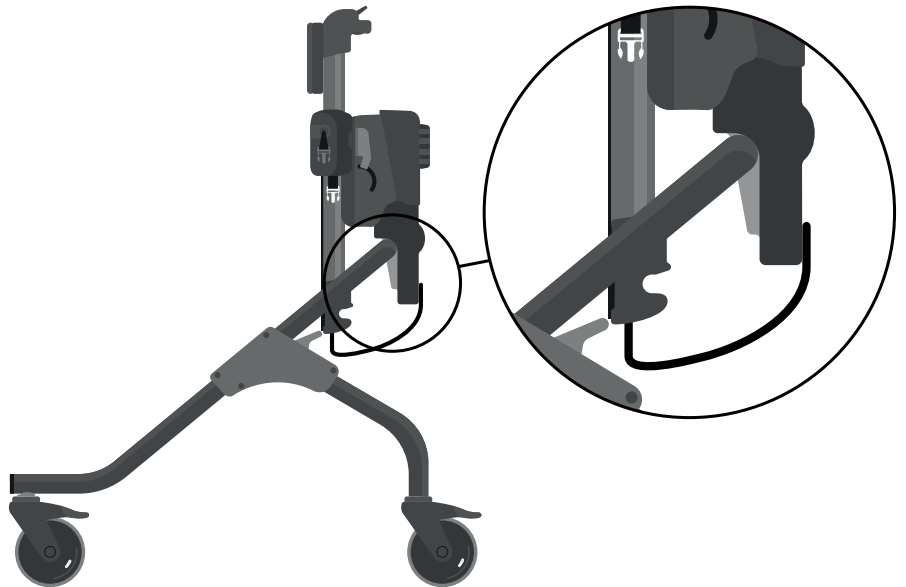
8.13 Ajustes de la Unidad de Soporte Superior | Ajuste de los Puntos de Conexión del Arnés

- Una vez que el niño está en el armazón y el arnés se ha sujetado a la unidad de soporte superior por las hebillas (ver sección 9.5 “Fijación del arnés al armazón”), tire de cada cincha de la polea para ajustar las cinchas de la hebilla y tire del niño / del arnés más cerca del armazón.



- Si el armazón está a una altura baja y las tiras de la polea cuelgan hacia abajo, puede sujetarlas a los clips en la parte inferior del armazón; esto asegura que las cinchas estén fuera del alcance.

Si está utilizando el producto con un niño más grande y las hebillas no necesitan mucho ajuste, las cinchas pueden colgar a una altura en la que no es posible colocarlas en la parte inferior del armazón; esto no es motivo de preocupación. Las cinchas no necesitan ser recortadas si no estorban.



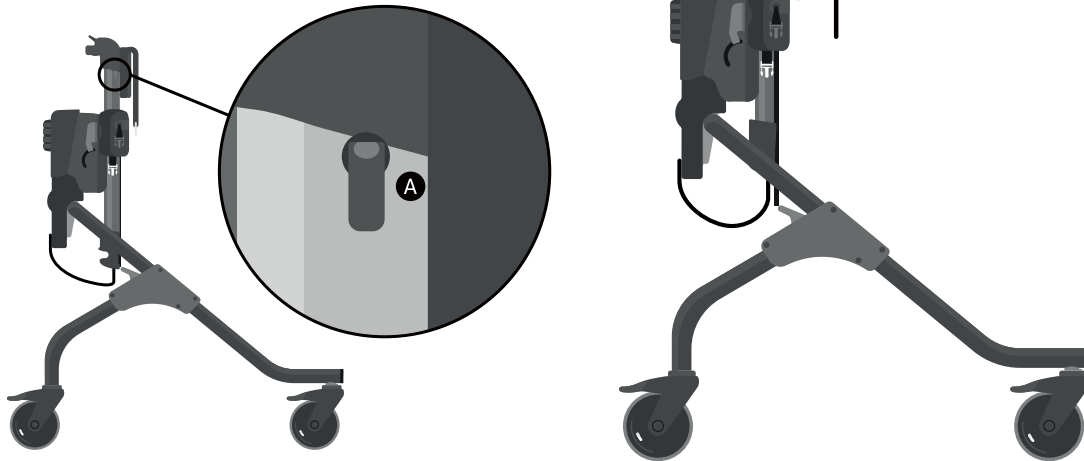
Advertencia: Solo tire de las cinchas de la polea colocando las manos en los lazos - no use los pies. Cuando una el arnés al armazón, asegúrese de que los cuatro puntos de conexión estén sujetos.



Nota - Se necesita bastante fuerza para tirar de las cinchas de las poleas. Si considera que el ajuste es difícil, pregúntele al usuario si puede soportar parte de su peso si es posible o soporte al usuario por medio de un elevador.

8.14 Ajustes de la Unidad de Soporte Superior | Ajuste de la Altura del Hombro

- Gire la palanca gris hacia arriba **A**, deslice la unidad del hombro hacia arriba o hacia abajo hasta alcanzar la posición deseada.



- Una vez que la unidad del hombro esté en la posición deseada, voltee la palanca gris hacia abajo nuevamente para bloquearla.

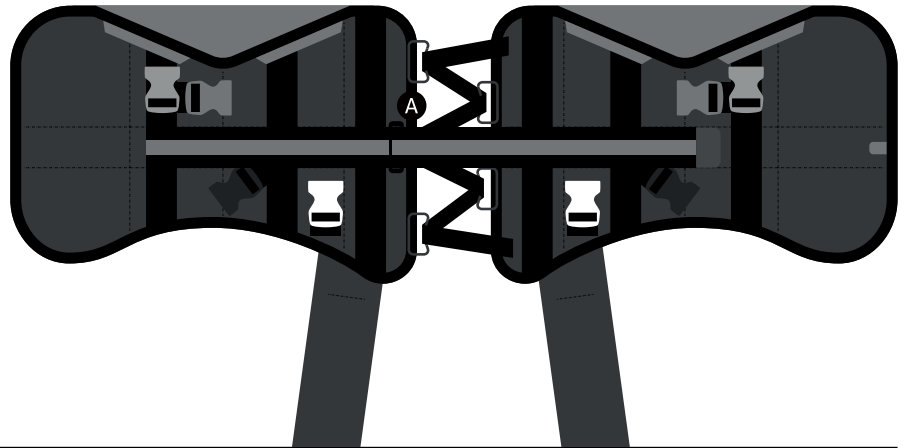
9.0 Montaje del Arnés/Características



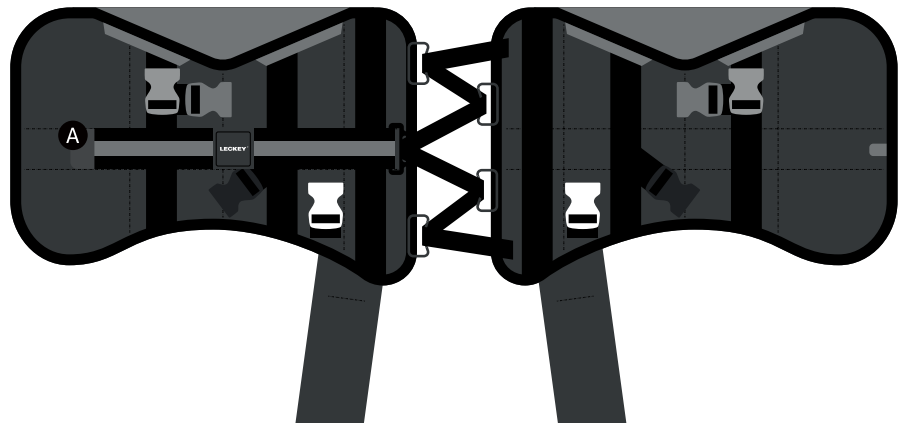
Advertencia: se debe realizar una evaluación de riesgos para garantizar que se use el tamaño correcto de arnés.

9.1 Preparación del Arnés

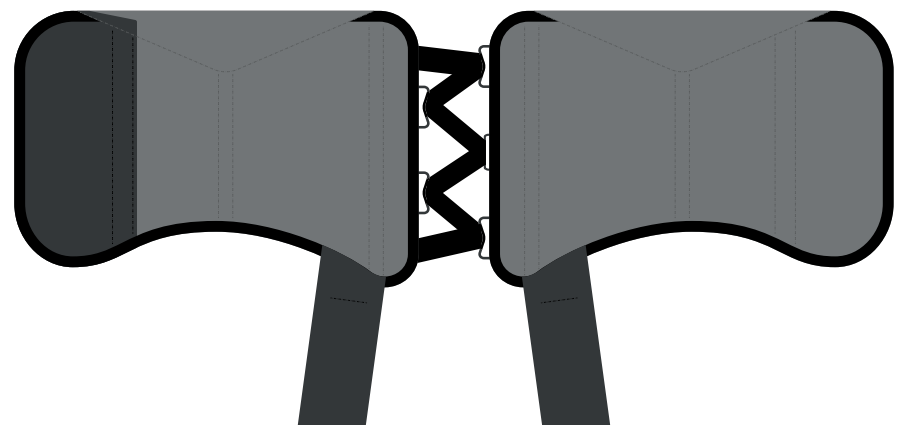
- Ponga el arnés en una superficie plana (con las hebillas de colores hacia arriba) por ejemplo una base plana. El arnés debe abrirse totalmente soltando el tirante del corsé en el centro de la espalda. **A**



- La cincha de cinturón rayada se puede plegar hacia atrás y sujetarse al Velcro; esto mantiene la cincha en su lugar y garantiza que no haya obstrucciones al colocar el arnés. **A**

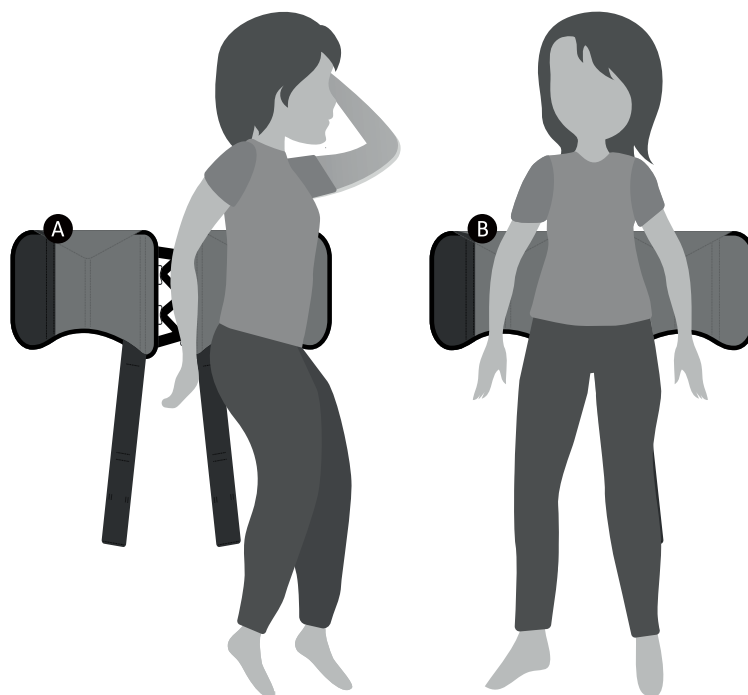


- De la vuelta al arnés (el interior de color debe mirar hacia arriba) y asegúrese de que las tiras de la ingle estén rectas. El arnés ahora está listo para usar.

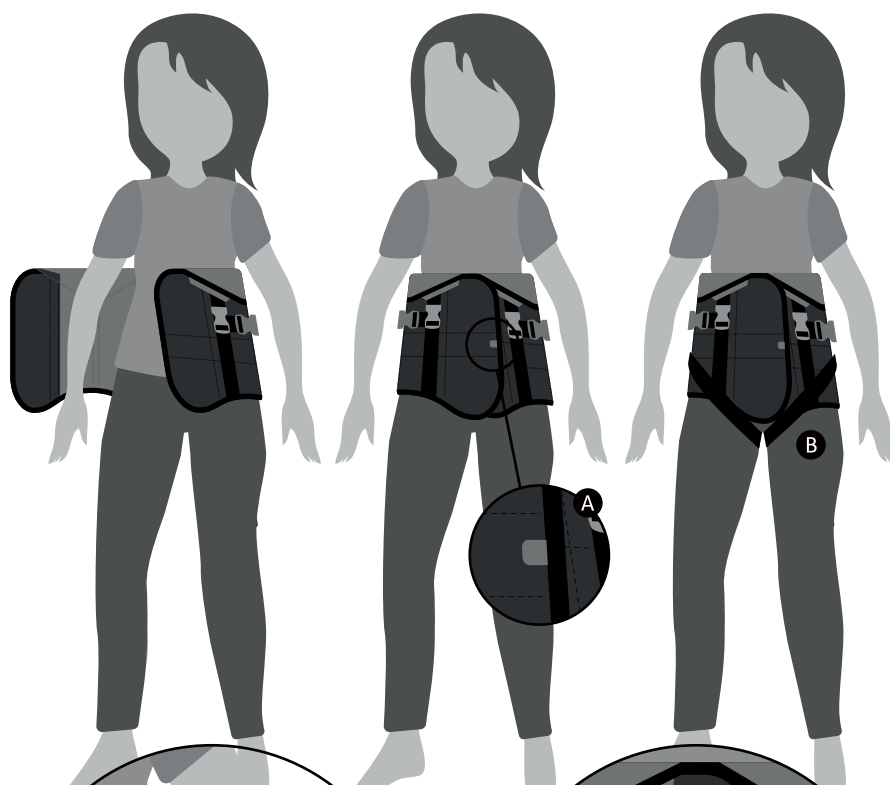


9.2 Poniendo el Arnés | Acostado

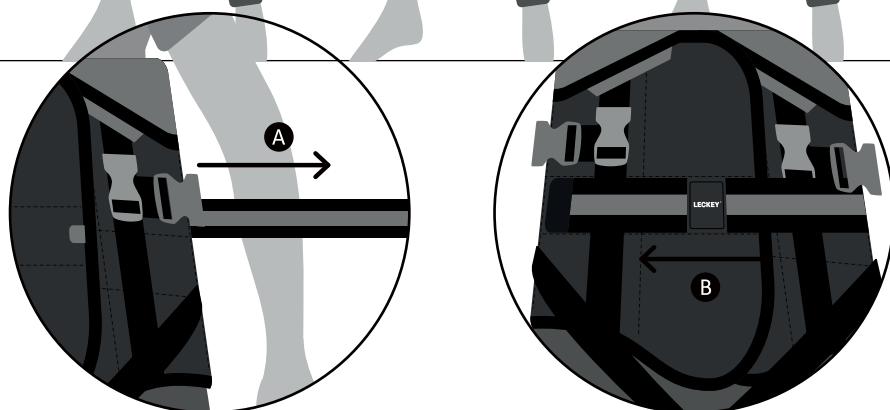
- Coloque al usuario sobre una base plana en una posición lateral acostado. **A**
- Coloque el arnés debajo del usuario utilizando una técnica de rodadura, con el borde inferior del arnés justo encima de la parte superior de la pelvis (alrededor de 2-3 cm). El usuario debe estar acostado en el centro del arnés abierto una vez que haya terminado de colocar el arnés. **B**



- Superponga el arnés para asegurarlo alrededor de la cintura del usuario por un mínimo de 8-10 cm, asegurando que los bordes superpuestos estén rectos. La pestaña de color sirve como un indicador para mostrar si la envoltura exterior está en la posición correcta. **A**
- Conecte las cinchas de la ingle de forma segura con las hebillas negras. **B**
- Ajuste la tensión según sea necesario tirando de las cinchas negras en la cincha de la ingle.



- Suelte la cincha del cinturón de rayas **A**, tire del frente del usuario y asegúrelo para aumentar el soporte alrededor del tronco y crear un efecto de "abrazo". **B**
- Verifique que el arnés contenga la parte superior de la pelvis del usuario mientras permite el movimiento de la cadera.

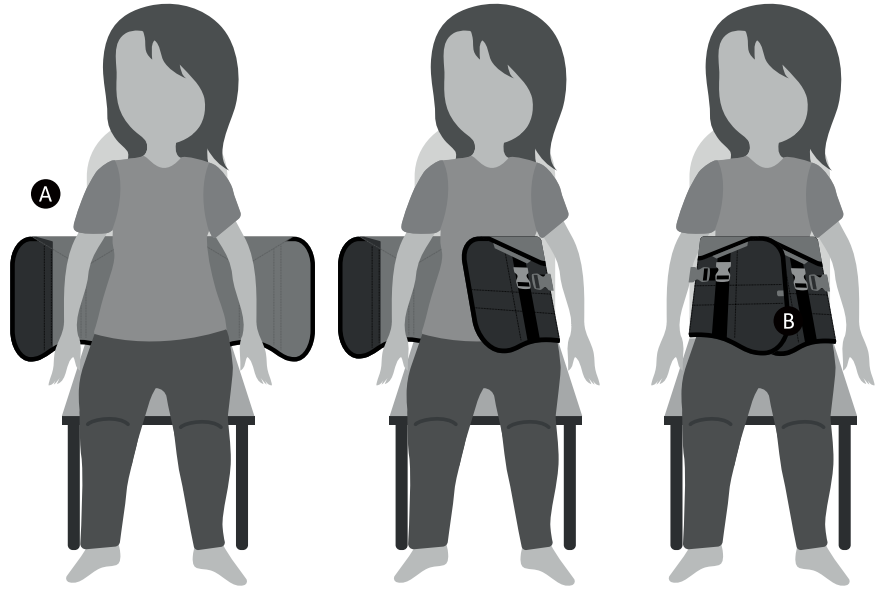


9.3 Poniendo el Arnés | Bipedestación

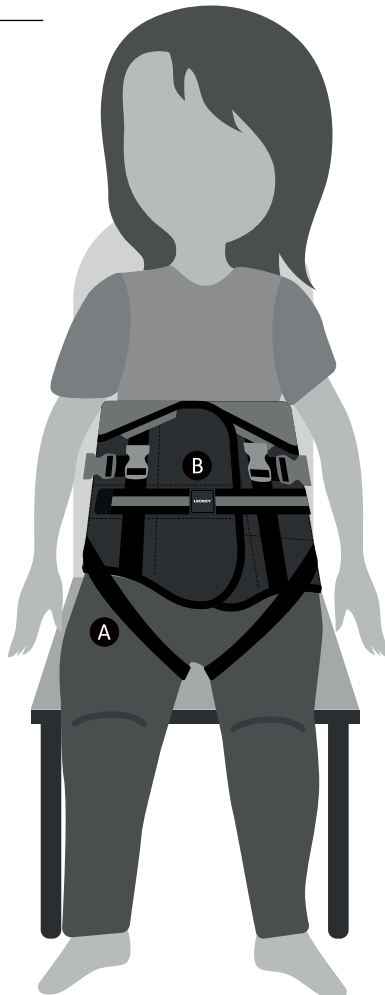


Advertencia: colocar el arnés en bipedestación sólo puede ser posible si el usuario puede soportar su propio peso con sus piernas.

- Siente al usuario en un asiento y frente a usted contra un soporte, por ejemplo, sofá u otra superficie firme. **A**
- Superponga el arnés para asegurarlo alrededor de la cintura del usuario por un mínimo de 8-10 cm, asegurando que los bordes superpuestos estén rectos. La pestaña de color sirve como un indicador para mostrar si la envoltura exterior está en la posición correcta. **B**



- Conecte las cinchas de la ingle de forma segura con las hebillas negras. Ajuste la tensión según sea necesario tirando de las cinchas negras. **A**
- Suelte la cincha del cinturón de rayas, tire del frente del usuario y asegúrelo para aumentar el soporte alrededor del tronco y crear un efecto de "abrazo". **B**
- Verifique que el arnés contenga la parte superior de la pelvis del usuario mientras permite el movimiento de la cadera.



Advertencia - si el arnés resbala durante su uso, puede que no esté bien asegurado. Comience el proceso otra vez y vuelva a colocar el arnés de nuevo en vez de tratar de corregir esto cuando el usuario está en posición vertical.

Se recomienda que los controles de precaución normales evalúen al usuario durante / después del uso del arnés con respecto a la irritación potencial de la piel.

Se recomienda que los controles de precaución evalúen al usuario durante / después del uso del dispositivo en el caso improbable de que pueda experimentar una insuficiencia respiratoria.

Nunca deje a un usuario desatendido mientras esta sobre una base plana.

Nunca utilice un arnés dañado o desgastado.

9.4 Transferencia del Arnés al y fuera del Armazón

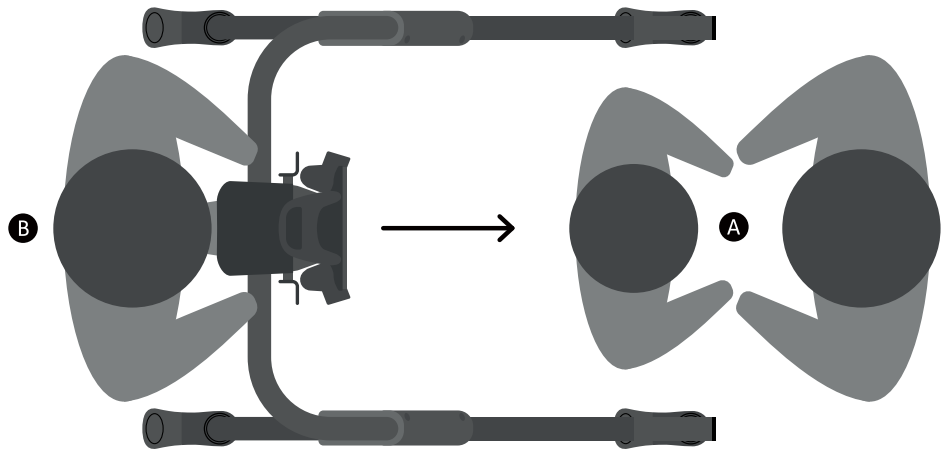


Advertencia: al mover al usuario al o del dispositivo, es importante adherirse a los procedimientos normales de movimiento y manipulación.

Se requieren dos cuidadores para las transferencias.

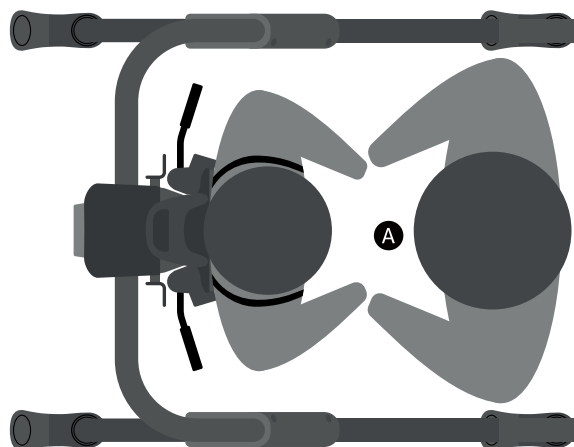
Transferir de Pie al Armazón:

- Un cuidador se pone frente al usuario mientras se le sostienen las manos. **A**
- Un segundo cuidador coloca el armazón en posición por detrás del usuario. **B**
- Fije el arnés al armazón; consulte la sección 9.5 "Fijación del arnés al armazón" para obtener instrucciones. El usuario estará de pie o encaramado en el accesorio de asiento opcional mientras lo hace.



Traslado del Usuario de Pie fuera del Armazón:

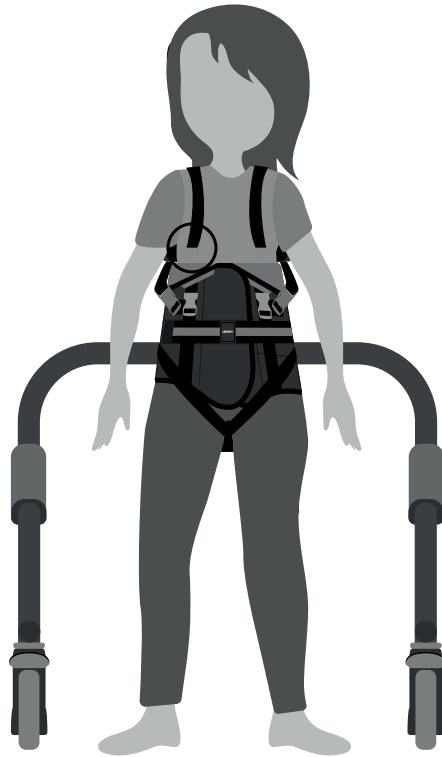
- Para una liberación directa del arnés, el usuario debe sostener las manos de un cuidador mientras se abre el arnés. **A**



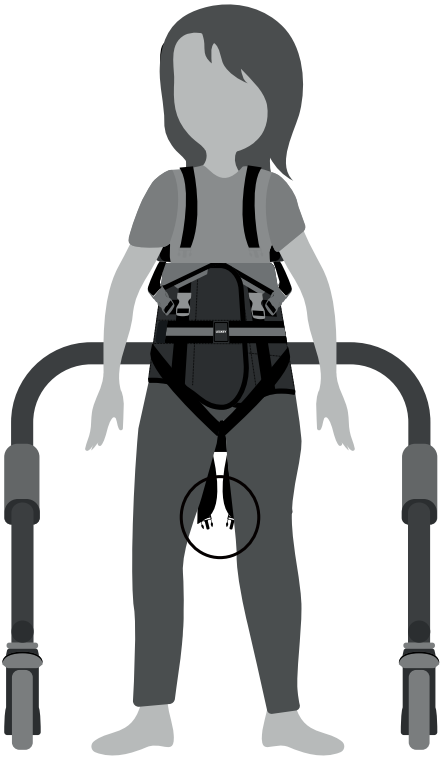
Advertencia: el accesorio opcional de las asas del usuario debe quitarse para las transferencias al y fuera del producto y no debe utilizarse para ayudar con las transferencias.

→
Continued

- Suelte las hebillas de la cincha del hombro de color gris en el arnés.



- Libere las hebillas de la cincha negra de la ingle en el arnés.



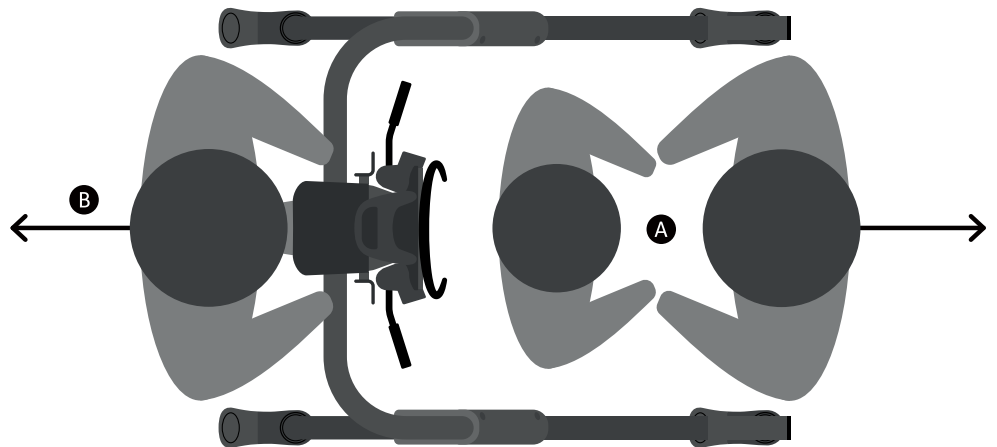
- Abra la cincha de la cincha a rayas y la envoltura del arnés.



- Ayude al usuario a separarse del arnés y del armazón. **A**

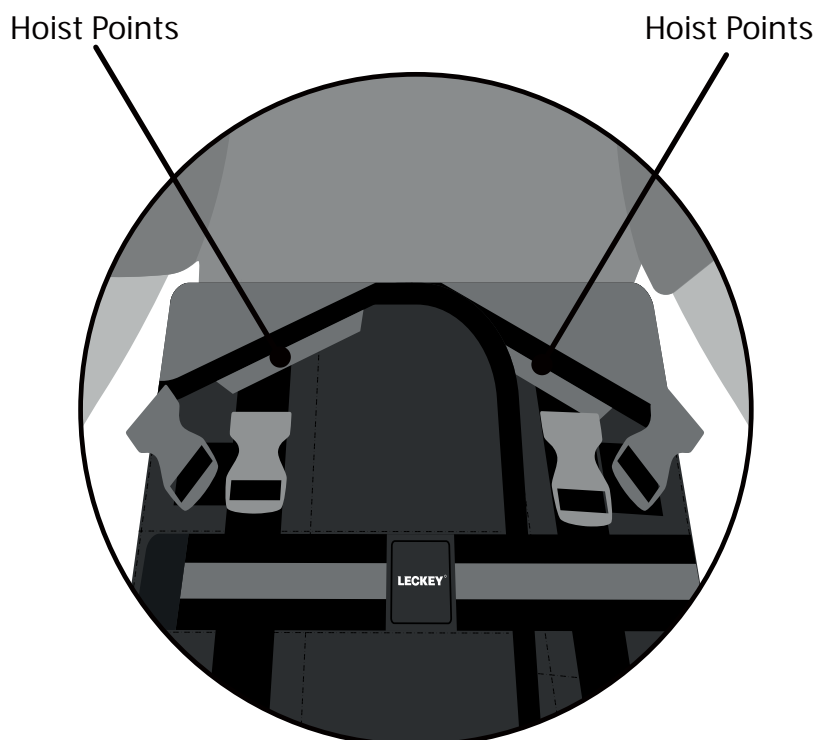
- Un segundo cuidador separa el armazón del usuario. **B**

- Retire el arnés del armazón; consulte la sección 9.6 "Desmontaje del arnés del armazón" para obtener instrucciones.



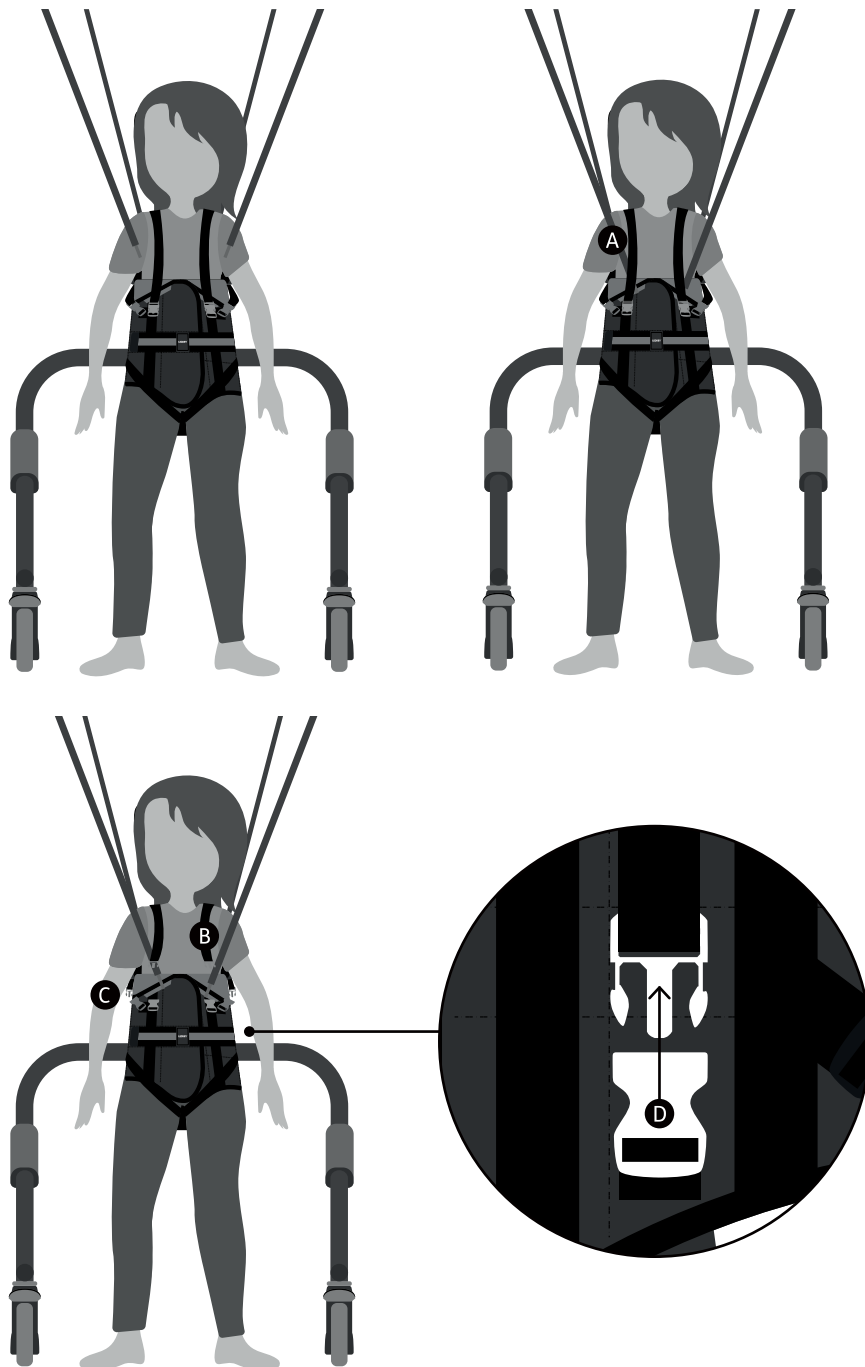
Transferencia por Elevación al Armazón

- Posicione al usuario acostado o encaramado con soporte en el borde de una base plana.
- Fije las cinchas del elevador al arnés utilizando los dos puntos de elevación situados en la parte delantera y posterior del arnés; consulte la sección 10.6 'Cinchas de elevación para obtener instrucciones.
- Conecte las cinchas al elevador.
- El primer cuidador opera el elevador y guía al usuario a una posición adecuada para unir el arnés al armazón. El usuario debe estar bien soportado por el elevador hasta que esta posición esté asegurada.
- El segundo cuidador coloca el arnés en el armazón; consulte la sección 9.5 "Fijación del arnés al armazón" para obtener instrucciones.
- Retire las cinchas de elevación del arnés; consulte la sección 10.6 'Cinchas de elevación' para obtener instrucciones.



Transferencia por Elevación fuera del Armazón:

- Fije las cinchas de elevación al arnés; consulte la sección 10.6 "Cinchas de elevación" para obtener instrucciones, y conecte las cinchas al elevador.
- Levante el elevador hasta que las cinchas de elevación estén tensas.
- Suelte las hebillas grises en el arnés de la cincha del hombro.
- Libere las hebillas rojas y blancas del arnés; esto desconecta el arnés de las cinchas del punto de conexión del arnés al armazón.
- Transfiera al usuario a su silla o base plana.
- Retire las cinchas de elevación del arnés; consulte la sección 10.6 'Cinchas de elevación' para obtener instrucciones. Para obtener instrucciones sobre cómo retirar el arnés del usuario, consulte la sección 9.7 'Retirar el arnés'.



Advertencia: el arnés cumple con operaciones de elevación y regulaciones de equipos de elevación. Es responsabilidad del cuidador adherirse a estas reglamentaciones cuando se usa este equipo

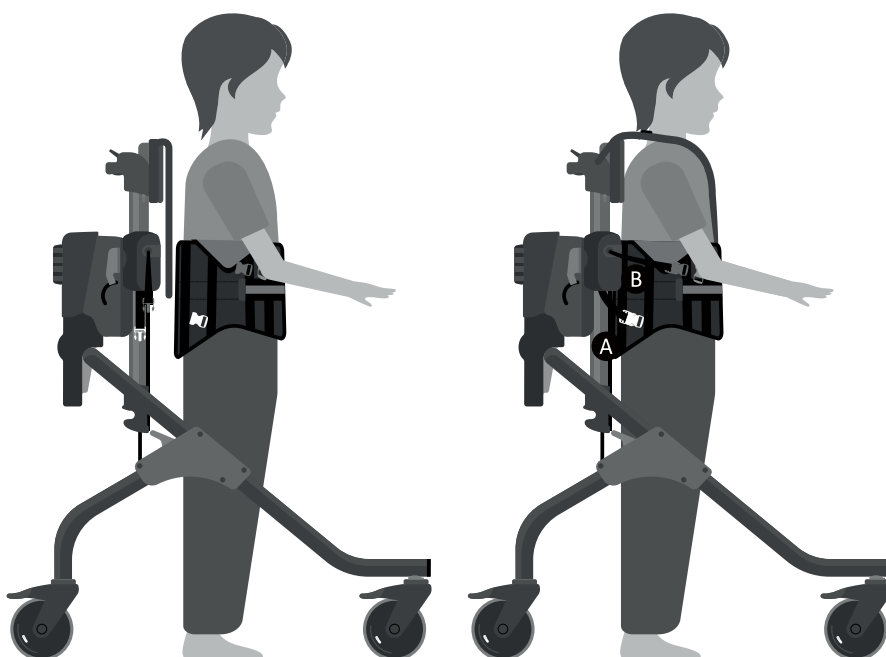
Asegúrese de que todas las cinchas correspondientes estén sujetas / aseguradas en las posiciones correctas antes de comenzar la elevación

9.5 Sujetar el Arnés al Armazón

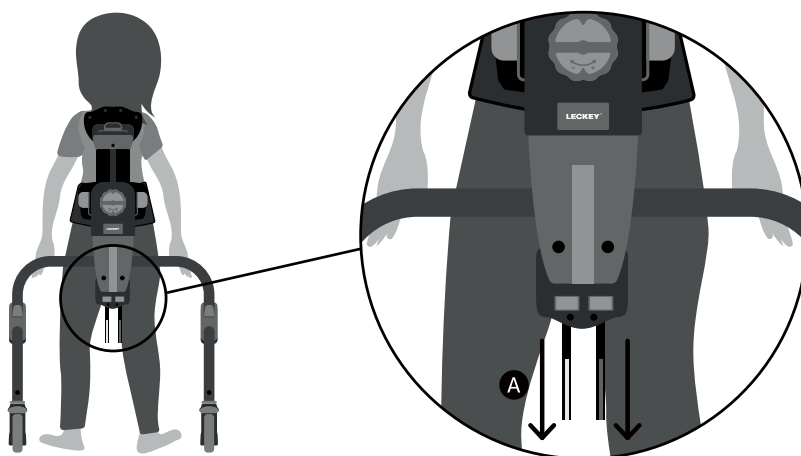
- Asegúrese de que las cinchas en el punto de conexión del arnés se hayan ajustado de acuerdo con las instrucciones en la sección 8.13 'Ajuste de los puntos de conexión del arnés'.
- Asegúrese de que se hayan aplicado los frenos de armazón; consulte la sección 8.6 "Aplicación / liberación de frenos" para obtener instrucciones.
- Transfiera al usuario al armazón; consulte la sección 9.4 "Transferencia del arnés al armazón" para obtener instrucciones.
- Primero conecte los clips blancos en las cinchas de conexión del arnés a las hebillas blancas en el arnés (ambos lados). **A**
- Conecte los clips rojos en las cinchas de conexión del arnés a las hebillas rojas en el arnés (en ambos lados). **B**



Advertencia: si es necesario, asegúrese de que el usuario está soportado mientras las hebillas se fijan, ya sea conectando y utilizando el asiento, o mediante la ayuda de otra persona.



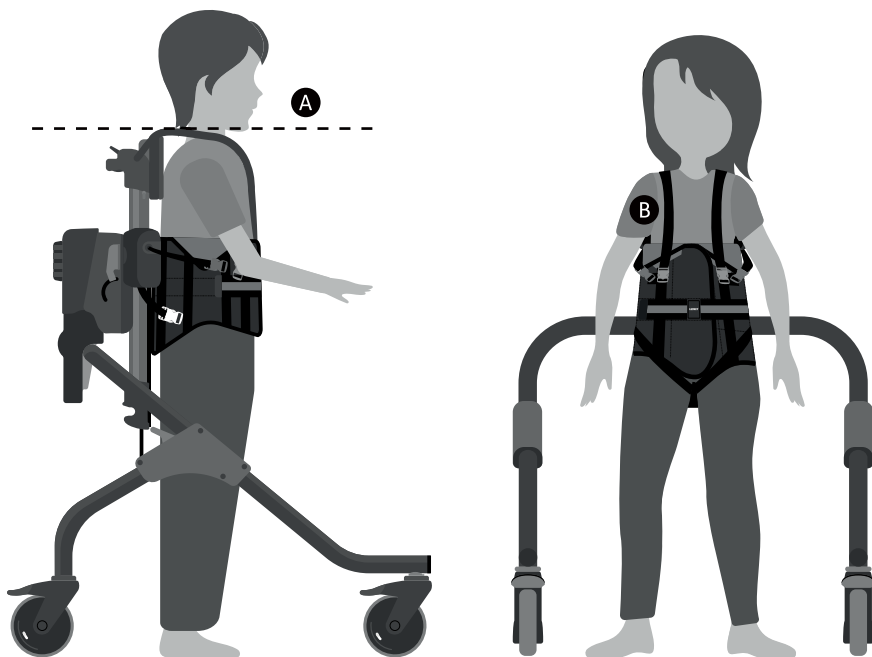
- Una vez que las cuatro cinchas y hebillas se han conectado, se puede tirar de las tiras de la polea para ajustar la posición del usuario al armazón, es decir, acérquelas al armazón si es necesario. Asegúrese de que las cinchas de conexión del arnés estén tensas; si las cinchas parecen un poco flojas, es necesario ajustarlas tirando de las cinchas de la polea. **A**



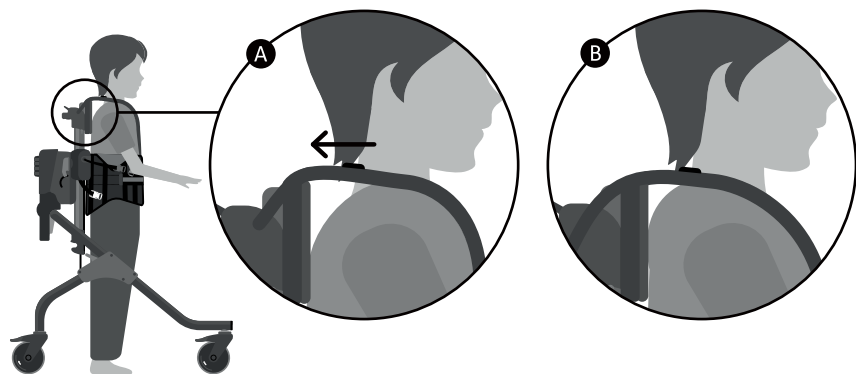
Advertencia: asegúrese de que las cuatro cinchas y hebillas de la unidad de soporte superior y el arnés estén conectadas

→
A continuación

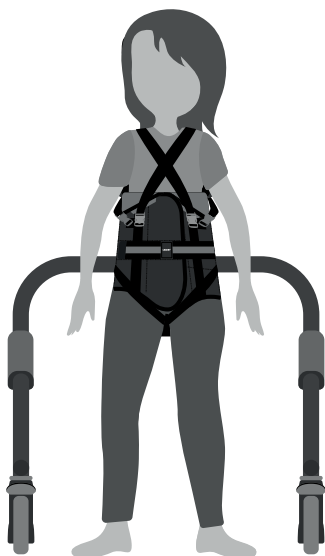
- Ajuste la altura del hombro, como se indica en la sección 8.14 'Ajuste de la altura del hombro'. La parte superior de las cinchas debe estar al nivel de los hombros del usuario. **A**
- Coloque las cinchas de los hombros sobre el pecho del usuario y conecte los clips grises de las cinchas en las hebillas grises del arnés. Ajuste según sea necesario tirando de las cinchas hasta que estén tensas. **B**



- Si queda un espacio entre el área del hombro del usuario y la parte superior de las cinchas de los hombros **A**, suelte los clips negros en las cinchas de los hombros y tire de las cinchas para ajustarlas. Cierre el clip una vez que se haya logrado la posición deseada. **B**



- Si, después de que el arnés se ha unido al armazón, el usuario parece deslizarse por las cinchas, las cinchas de los hombros se pueden colocar de un lado a otro del cuerpo del usuario. Cruce las cinchas de los hombros a lo largo de la parte delantera del cuerpo del usuario en forma de "X" y luego coloque cada cincha en la hebilla del arnés, que estaría en el lado opuesto de donde están las cinchas y el arnés conectados en la configuración estándar.



Nota: si fuera necesario sacar al usuario del producto rápidamente, por ejemplo, debido a un ataque / espasmo en el producto, suelte todas las hebillas de colores.



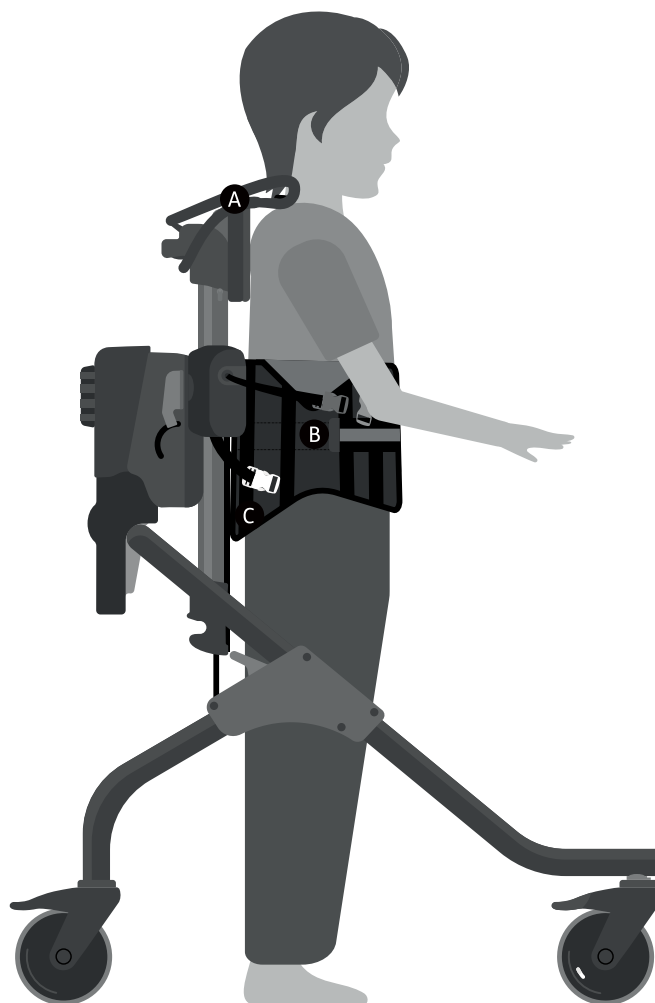
Advertencia: Este dispositivo no está diseñado para ser utilizado durante todo el día, sino como parte de un programa de terapia. Se recomienda que el dispositivo no se use por más de una hora durante cualquier sesión.



Advertencia: el cuidador debe evaluar si existe una separación adecuada entre las cinchas de los hombros y el cuello del usuario, si se colocan las cinchas como se describe arriba, para evitar cualquier riesgo de estrangulación.

9.6 Separar el Arnés del Armazón

- Asegúrese de que se hayan aplicado los frenos de armazón; consulte la sección 8.6 'Aplicar / liberar los frenos' para obtener instrucciones
- Desconecte los clips grises en las cinchas de los hombros de las hebillas grises en el arnés. Voltee las cinchas hacia atrás sobre los hombros del usuario. **A**
- Desconecte los clips rojos en las cinchas de conexión del arnés de las hebillas rojas en el arnés (en ambos lados). **B**
- Desconecte los clips blancos de las cinchas de conexión del arnés de las hebillas blancas del arnés (ambos lados). **C**



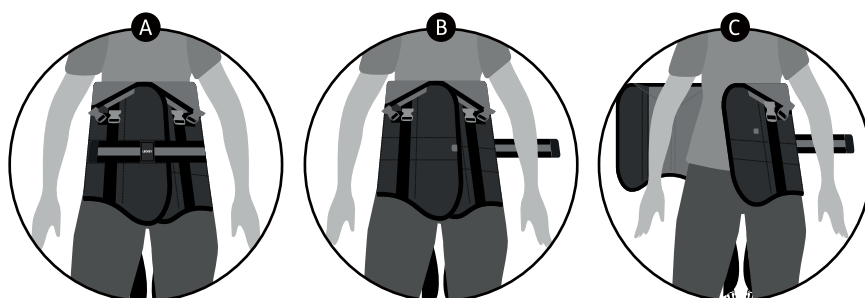
- Transfiera al usuario fuera del armazón; consulte la sección 9.4 "Transferencia del arnés del armazón" para obtener instrucciones.



Advertencia: si es necesario, asegúrese de que el usuario esté soportado si las hebillas están desconectadas, ya sea conectando y utilizando el accesorio del asiento opcional, o con la ayuda de otra persona

9.7 Retirando el Arnés

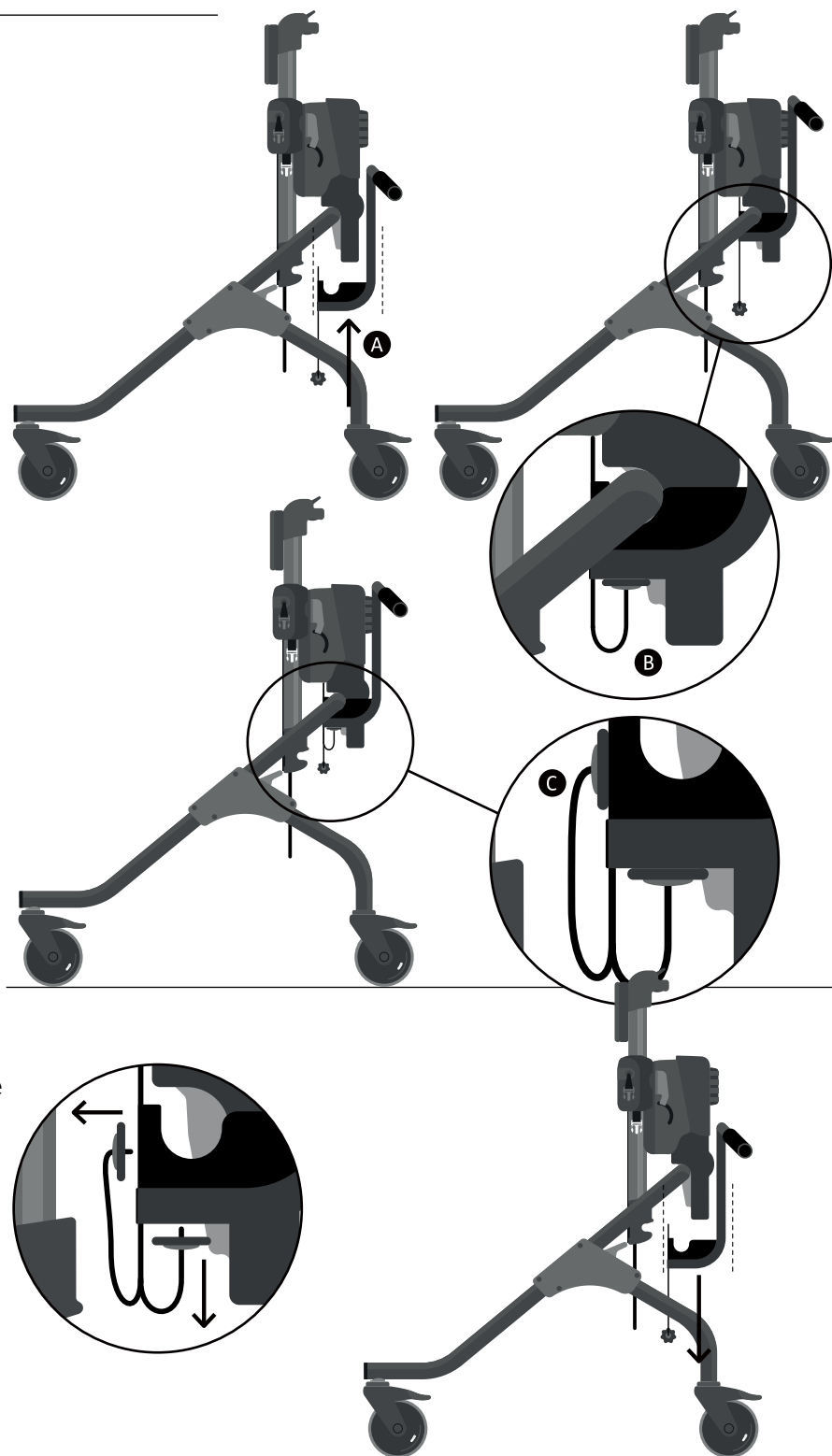
- Desconecte las cinchas de la ingle al soltar las hebillas negras. Transfiera el peso del usuario de un lado a otro para liberar las cinchas debajo de los muslos del usuario. **A**
- Suelte la cincha del cinturón de rayas. **B**
- Abra la envoltura del arnés. **C**
- Incline al usuario hacia adelante y deslice el arnés hacia arriba desde atrás para extraerlo.



10.0 Configuración de los Accesorios/Características

10.1 Adult Handles

- Para colocar las asas de empuje para adultos, introduzca las asas en la estructura metálica del accesorio situada en el armazón del dispositivo y deslícelas hacia arriba. **A**
- Hay dos perillas en los cables conectados a la parte inferior de las asas para adultos: coja las perillas más grandes, introdúzcalas en el agujero en la parte inferior de la estructura metálica del accesorio y atornille con fuerza. **B**
- A continuación, tome la perilla más pequeña de las dos, introdúzcala en el agujero situado en la parte superior de la estructura metálica de fijación, en el lado derecho, y atornille con fuerza. **C**
- Para separar las asas de empuje para el adulto, desatornille la perilla más pequeña de la parte superior de la estructura. Luego, desatornille la perilla más grande de la parte inferior de la estructura metálica del accesorio. Deslice las asas de empuje para adultos de la estructura metálica del accesorio.



Nota: si tiene un dispositivo de tamaño 2 o 3, puede que le resulte más fácil quitar la unidad de soporte superior del armazón (consulte la sección 8.5 "Extracción de la unidad de soporte superior del armazón" para obtener instrucciones) y luego coloque las asas de empuje para adultos.



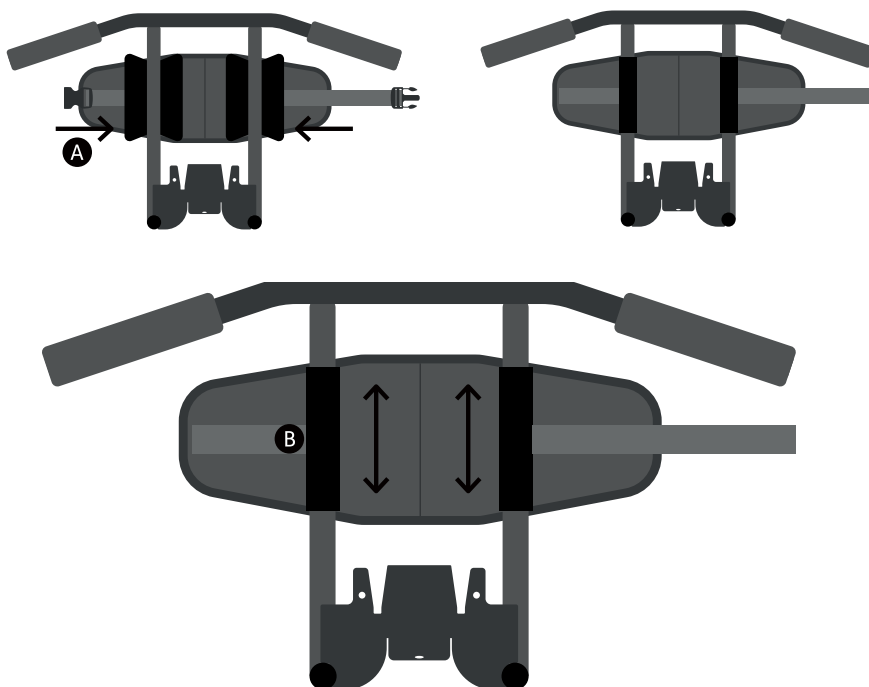
Advertencia: Tenga en cuenta la posición de los dedos al colocar / separar las asas de empuje para adultos para evitar el riesgo de que se pellizquen los dedos.

Las asas del usuario se deben retirar para las transferencias de entrada y salida del producto y no deben ser utilizadas para ayudar con las transferencias.

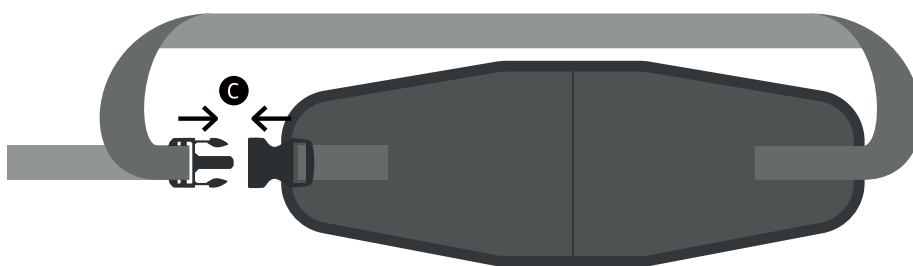
Tenga en cuenta a los demás en el entorno en el que se utiliza el dispositivo y evite que los usuarios se pongan en contacto con ellos.

10.2 Adult Connection Belt for Adult Handles

- To attach the adult connection belt, open the Velcro tabs situated on each side of the belt. The Velcro tabs are comprised of two parts-wrap one part around the tubing on the adult handles, then wrap the other part over the first side to secure. **A**
- Once the adult connection belt is attached, it will slide up and down the tubing of the adult handles, enabling it to be adjusted to the desired height. **B**



- To secure the adult connection belt onto the caregiver, secure the black buckle and tighten the adjustment strap if required. **C**



- To detach the adult connection belt, the caregiver disconnects the black buckle to release themselves from the belt. Next, open the Velcro tabs which connect the belt to the tubing on the adult handles and remove the belt from the device.



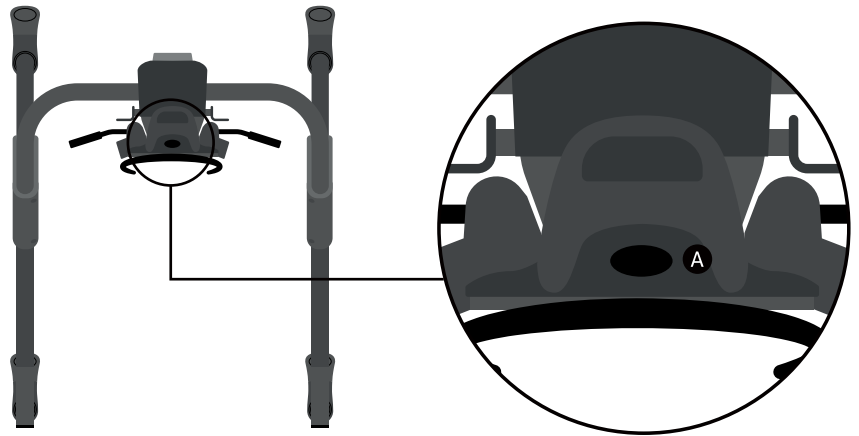
Warning – do not make fast/sudden movements when wearing the adult connection belt to avoid the potential for trips and falls whilst being attached to the frame.

The adult connection belt is suitable for use with the product indoors and outdoors on smooth, level surfaces only. Potential environments for use should be risk assessed to ensure user safety.

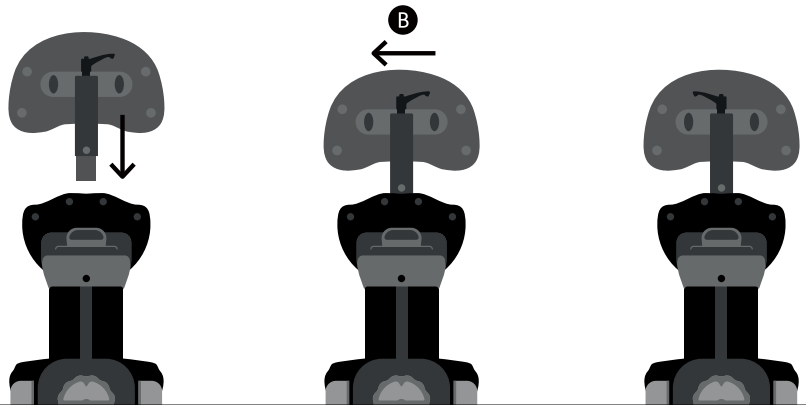
Do not use the adult connection belt if you feel unstable once connected to the product e.g. If the product user is particularly strong or experiences excessive movements.

10.3 Headrest

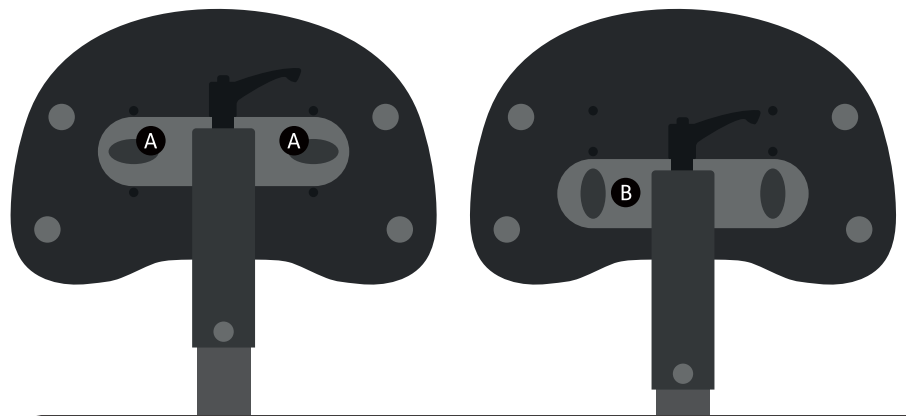
- To attach the headrest, flip up the rubber cap situated on the top of the upper support unit to expose the headrest receiver slot. **A**



- Insert the headrest attachment pole into the receiver slot, then turn the handle in a clockwise direction. **B** Check the headrest is secure.



- To detach the headrest, turn the handle in an anti-clockwise direction to unsecure the headrest. Remove the headrest attachment pole from the receiver slot. Close the rubber cap situated on the top of the upper support unit.



- To adjust headrest height the headrest must not be attached to the product. Unscrew both knobs and remove them from the back of the headrest. **A** Move the headrest attachment pole to the desired position- there are 3 positions to choose from- and reattach the knobs in this position. Attach the headrest as per instructions above. **B**



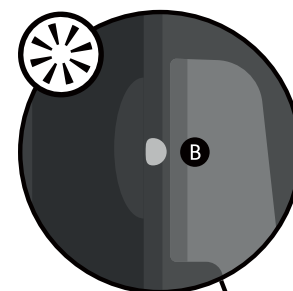
Note – when adjusting headrest height, take care not to move/turn the handle on the headrest attachment pole as this will make attaching the headrest to the frame difficult.



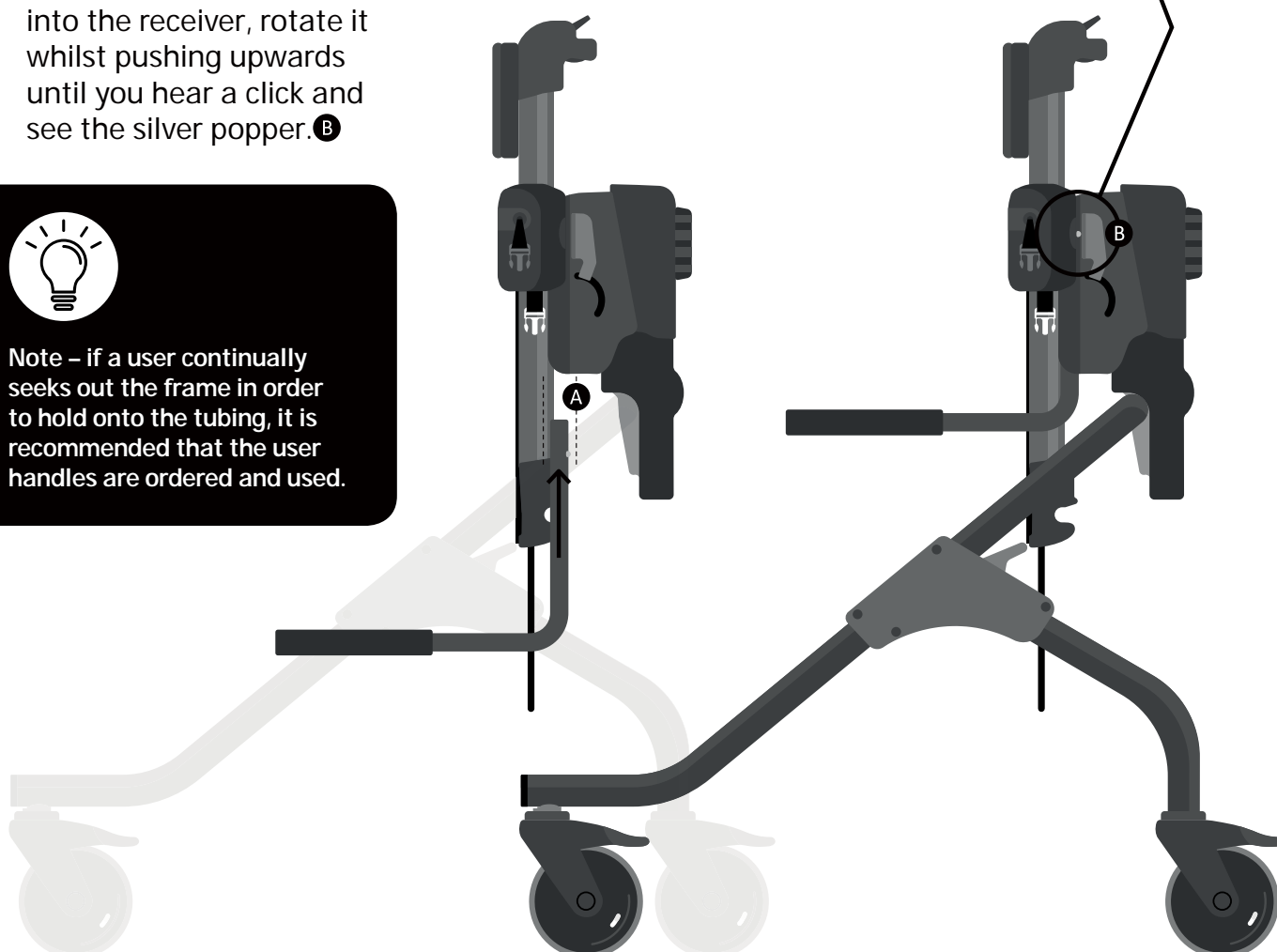
Warning – Be aware of finger placement when attaching/detaching the headrest to avoid potential for finger nipping.

10.4 User Handles

- To attach the user handles, slide the handle into the receiver tube and feed it upwards. If the handle doesn't automatically feed upwards, press the silver popper whilst feeding the handle upwards. When the handle has been inserted into the receiver, rotate it whilst pushing upwards until you hear a click and see the silver popper. **A**
- To detach the user handles, press the silver popper and slide the handle out in a downwards direction.



Note – if a user continually seeks out the frame in order to hold onto the tubing, it is recommended that the user handles are ordered and used.



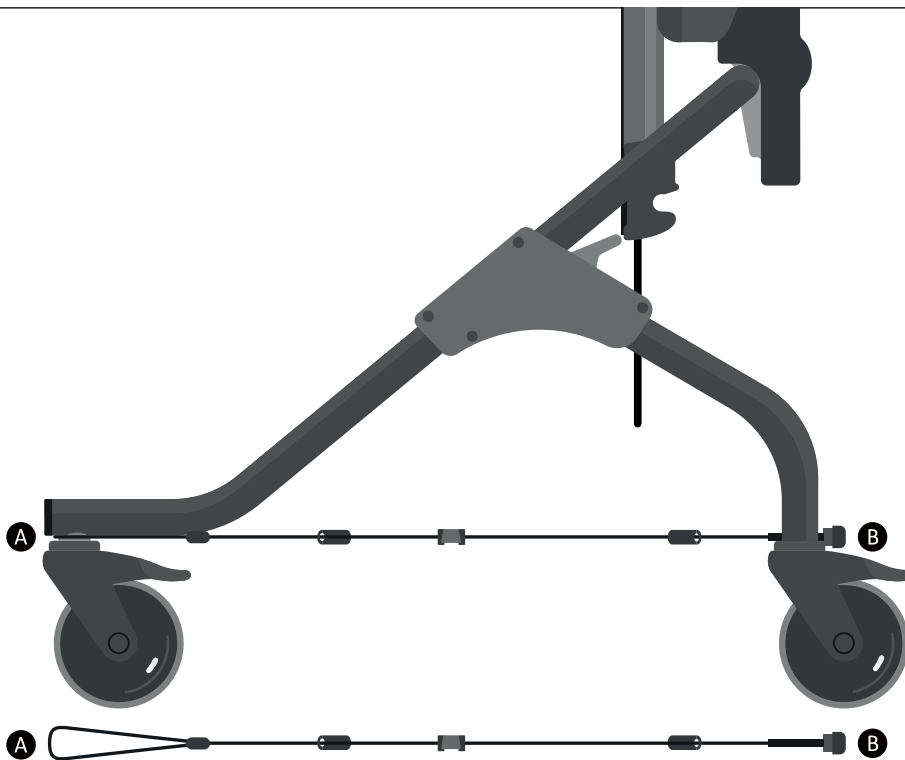
Warning – be aware of finger placement when attaching/detaching the user handles to avoid potential for finger nipping.

User handles should be removed for transfers in and out of the product and should not be used to assist with transfers.

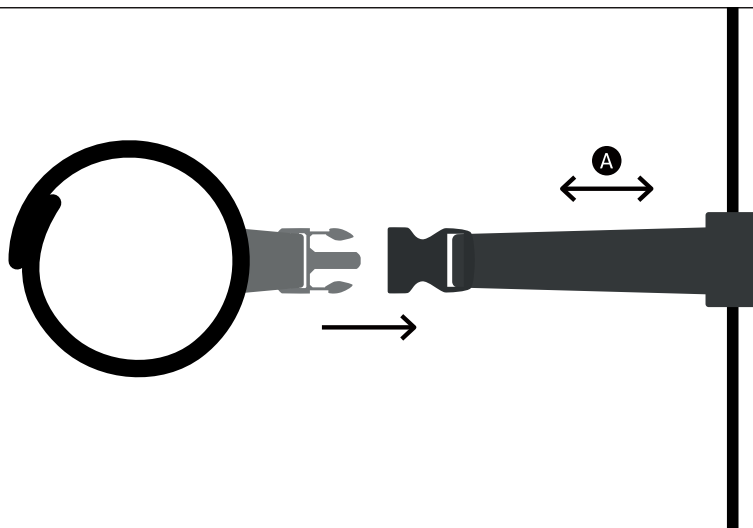
Be aware of others within the environment where the device is being used and avoid the user handles making contact with them.

10.5 Ankle Guides

- To attach the ankle guides, feed the cord loop over the front castor, hooking it into the crevice between the castor and the frame tube. **A**
- At the opposite end of the ankle guide cord, remove the knob from the screw, feed the screw through the hole in the frame tube and reattach the knob, tightening to the desired level. **B**



- The ankle guide pad labels indicate whether they are for use on the left or right hand side of the user- attach the correct pad to the ankle guide using the buckle. The distance between the pad and the frame tube can be lengthened/shortened by adjusting the black strap. **A**

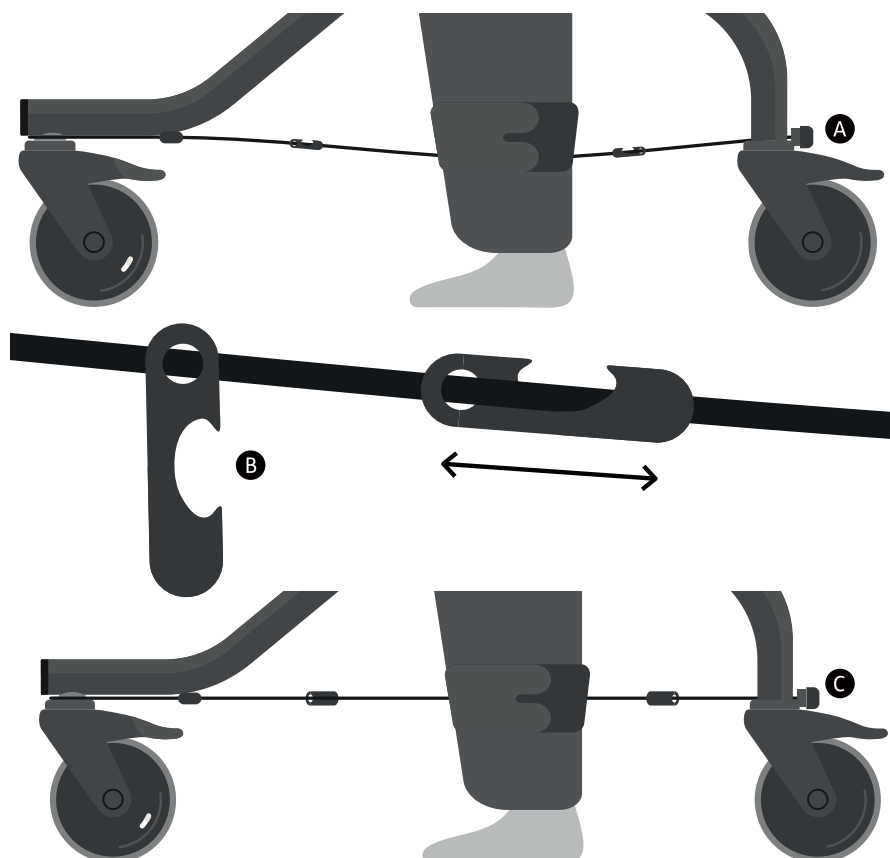


- Undo the Velcro tabs on the ankle guide pad and fit to the user. **A** The two-piece tab should be secured over the top of the one-piece tab. **B**



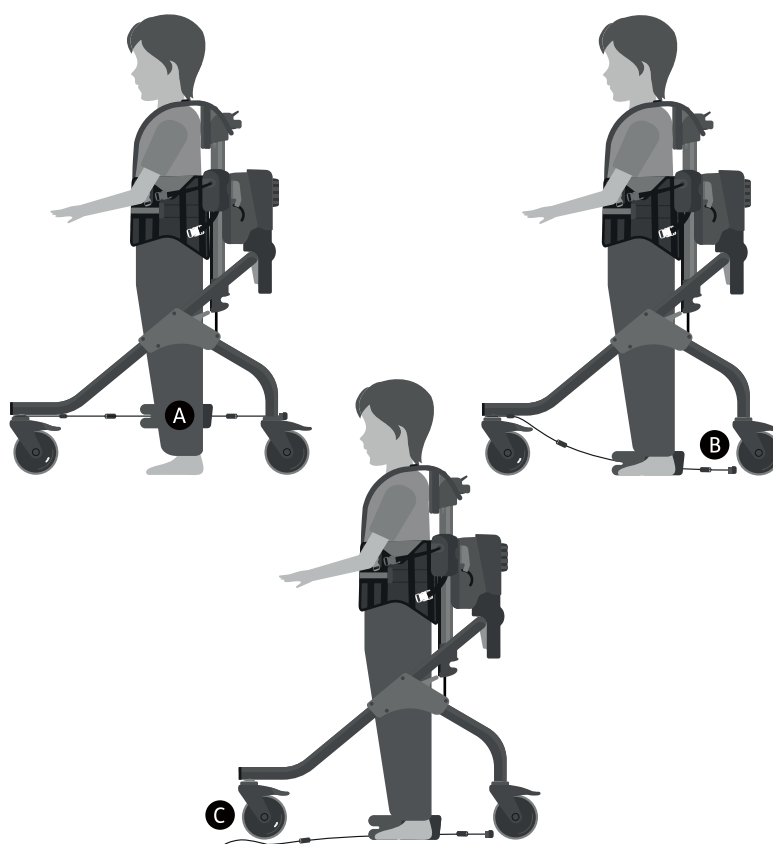
- There are sliders on the ankle guides which can be used to limit the amount of movement the user can make along the guide cord. **C**

- To adjust the sliders, slacken the ankle guide cord by loosening the knob at the end of the frame tube **A**; unclip the sliders and move them to the desired positions **B**; clip the sliders over the ankle guide cord and re-tighten using the knob at the end of the frame tube. **C**



- Repeat steps above with the other ankle guide and pad.

- To detach the ankle guides, release the ankle guide pad from around the user **A** and loosen the knob at the end of the frame tube to pull the screw out through the hole. **B** Unloop the ankle guide from the crevice between the front castor and frame tube. **C** Repeat with the other pad and ankle guide.



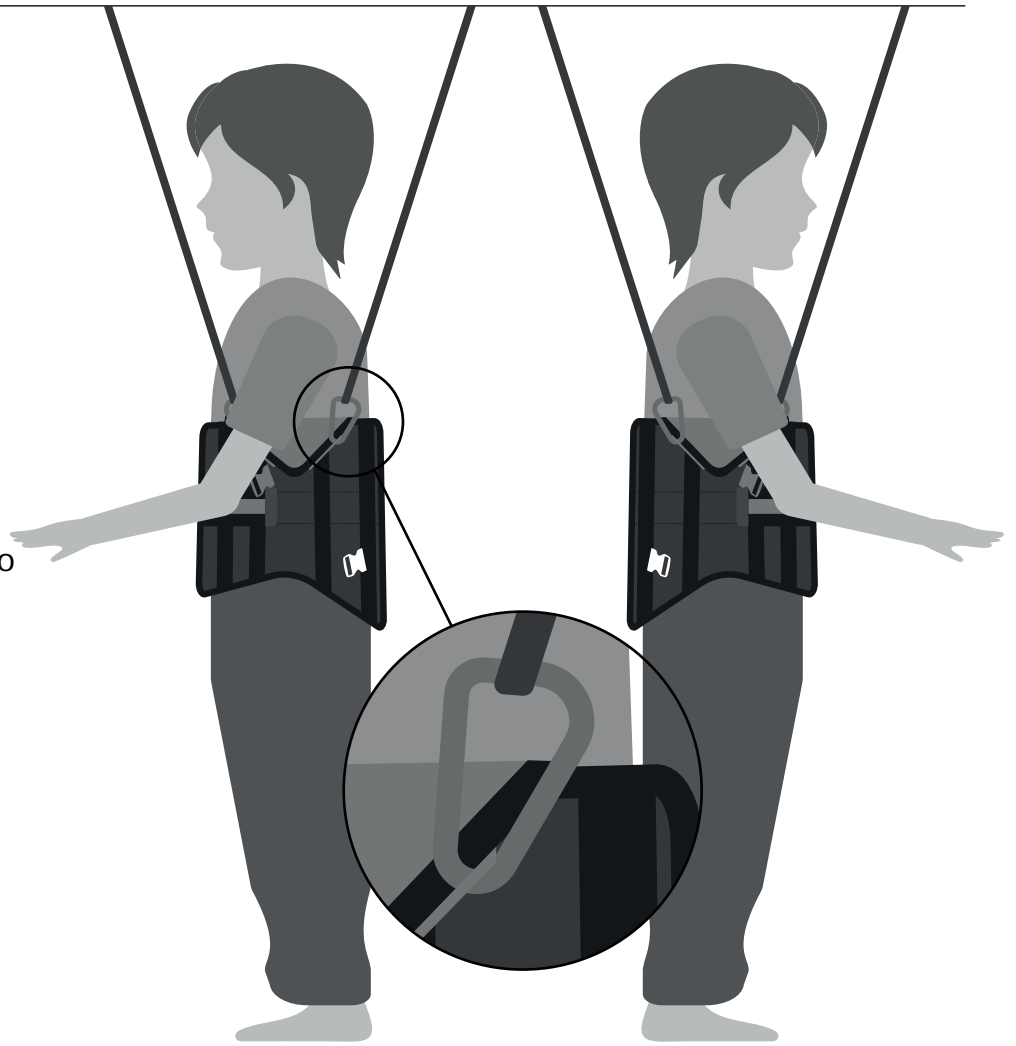
Warning – be aware of finger placement when attaching/detaching the ankle guides to avoid potential for finger nipping.

10.6 Cinchas de elevación

- Para sujetar las cinchas de elevación, comience con un lado del arnés, por ejemplo, por el lado izquierdo.

Conecte un gancho de seguridad al lazo delantero en el arnés, luego conecte el segundo gancho al lazo posterior correspondiente. Repita el proceso en el lado opuesto del arnés con la segunda cincha de elevación.

- Para quitar las cinchas de elevación, separe el gancho de seguridad unido al lazo delantero en el arnés, luego separe el segundo gancho en el lazo posterior correspondiente. Repita el proceso en el lado opuesto del arnés con la segunda cincha de elevación.



Lado izquierdo

Lado derecho



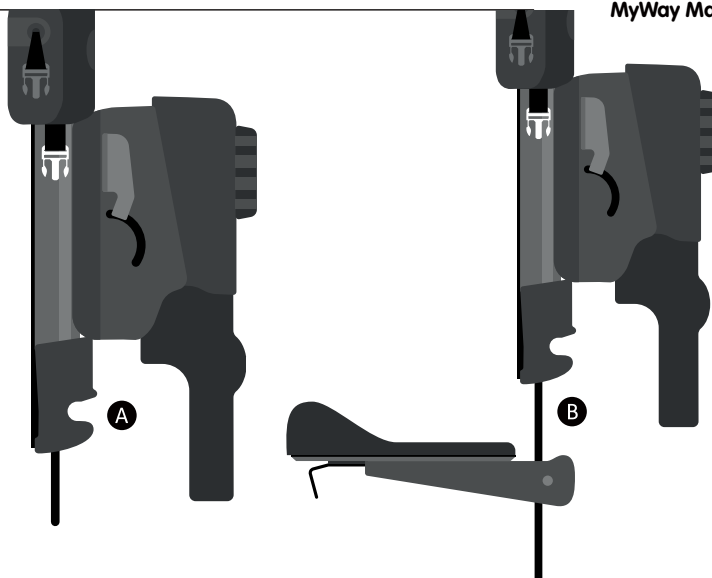
Advertencia: Asegúrese siempre de utilizar ambas cinchas de elevación. Nunca intente izar con una sola cincha.

Advertencia: Cada cincha de elevación debe unirse a los puntos de elevación frontal y posterior en un lado del arnés. Nunca se debe sujetar una cincha de elevación a ambos puntos de elevación situados en la parte delantera o trasera de un lado del arnés.

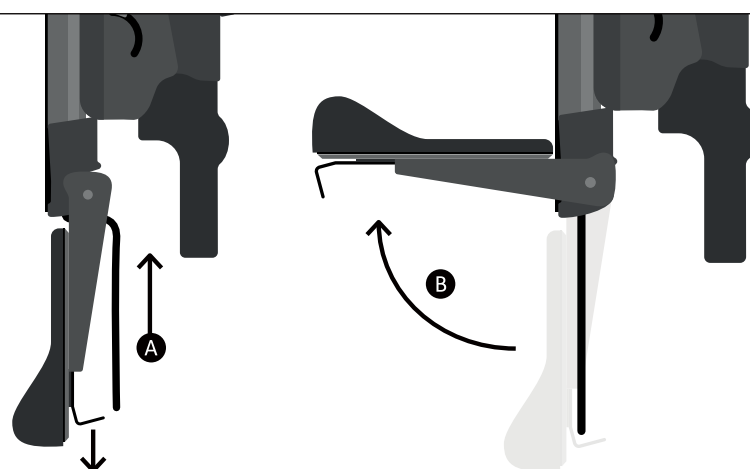
Nota: si le resulta difícil colocar o separar el asiento, baje ligeramente al usuario de la silla para ayudarlo.

10.7 Asiento

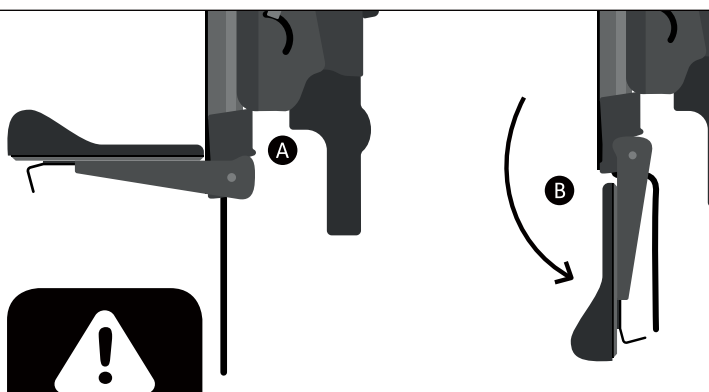
- El asiento se une a la moldura de plástico. **A**
- En primer lugar, alimente las cinchas de la polea a través del asiento. Si esto no se hace, las cinchas causarían una obstrucción. **B**



- Mueva el asiento hacia arriba para que quede en una posición vertical y enganche la barra del asiento en la moldura de plástico. **A**
- Tire de la palanca hacia afuera en el extremo del asiento y mueva el asiento hacia adelante y hacia arriba, y continúe tirando de la palanca hacia afuera. **B**



- Ponga el asiento en el sentido correcto, luego suelte la palanca. Compruebe que el asiento se haya conectado de forma segura en esta fase. Hay un indicador en el costado del asiento **A** - si el indicador muestra verde, el asiento se ha conectado firmemente; si el indicador muestra rojo, el asiento no se ha conectado correctamente y esto debe hacerse nuevamente.
- Para separar el asiento, tire de la palanca completamente hacia afuera. Mantenga la palanca hacia afuera mientras mueve el asiento hacia abajo y se separa. **B**



Advertencia: Use ambas manos al colocar / separar el asiento. Tenga en cuenta la colocación de los dedos al acoplar / separar el asiento para evitar la posibilidad de pellizcarse los dedos.

Nuestro protocolo recomendado es colocar al niño sobre el asiento antes de que el arnés se una al chasis.

Para usuarios que tienen dispositivos médicos dentro o a través de la pared abdominal, por ejemplo, Tubos Gástricos Percutáneos, bomba de baclofeno, se recomienda que el asiento se mantenga en su lugar durante el uso. Esto reduce la probabilidad de que el arnés suba y cause incomodidad o lesiones.

El armazón del dispositivo se debe mover / controlar colocando las manos en los tubos del armazón o utilizando únicamente el accesorio de asas para adultos. No intente mover / controlar el armazón usando la unidad de soporte superior o cualquier otro accesorio.



11.0 Instalación

11.1 Ajuste de altura

- Establezca la altura del armazón según la medida de la entropierna. Consulte la sección 8.12 'Ajuste general de altura' para obtener instrucciones completas. Si el usuario tiene deformidades de flexión fijas de rodillas y / o caderas, mida la pierna interior directamente desde la cadera hasta el tobillo, evitando la rodilla, para asegurar que el usuario esté posicionado para operar MyWay dentro su rango activo de movimiento en la extremidad inferior.
- Tenga en cuenta que el ajuste fino de altura no baja al usuario dentro del armazón. Por lo tanto, coloque inicialmente al niño en una posición ligeramente inferior si se requiere de un ajuste más fino.
- Tenga en cuenta que cuando se inclina al usuario hacia adelante utilizando el ajuste del ángulo prono de inclinación, el usuario pierde altura. Por lo tanto, use el ajuste fino de altura para levantar al niño nuevamente si se usa la función de ángulo en decúbito prono. Consulte la sección 8.11 'Ajuste fino de la altura' para obtener instrucciones completas.

11.2 Accesorios

- **Asiento:** Puede ser necesario para colocar al usuario antes de colocar el arnés en el armazón. Sin embargo, una vez colocado, el usuario puede no requerir el asiento. Este se puede quitar y el usuario soportará su propio peso con soporte adicional del arnés y las cinchas de ingie. Consulte la sección 10.7 'Asiento' para obtener instrucciones completas.
- **Reposacabezas:** Si el usuario tiene un control limitado de la cabeza y / o un tono muscular fluctuante, asegúrese de que el reposacabezas esté en posición antes de transferir al usuario a MyWay. Consulte la sección 10.3 'Reposacabezas' para obtener instrucciones completas.
- **Guías de tobillo:** Aplíquelas para guiar el movimiento de la extremidad inferior para evitar un patrón asimétrico. Las guías se pueden colocar más arriba en la extremidad inferior para un apoyo más proximal. Consulte la sección 10.5 "Guías de tobillo" para obtener instrucciones completas.
- **Asas de empuje para adultos:** Son un complemento útil de MyWay para permitir a los cuidadores empujar y guiar el dispositivo de manera segura. Consulte la sección 10.1 'Asas de empuje para adultos' para obtener instrucciones completas.
- **Cinturón de conexión para adultos:** proporciona una ayuda útil para que el terapeuta pueda controlar el movimiento del MyWay, con las manos libres para facilitar el control de la cabeza del usuario. La conexión también se puede usar para facilitar la reducción óptima de la espasticidad al pararse y moverse hacia cualquier lado para lograr un desplazamiento lateral / desplazamiento de peso móvil. Consulte la sección 10.2 'Cinturón de conexión para adultos' para obtener instrucciones completas.
- **Asas de empuje del usuario:** Sujete los controles del usuario después de que el usuario haya sido transferido al armazón si el usuario necesita espacio dentro del armazón. Consulte la sección 10.4 'Asas de empuje del usuario' para obtener instrucciones completas.

11.3 Preparación del arnés y colocación

- Consulte las secciones 9.1 "Preparación del arnés" y 9.2 "Colocación del arnés" para obtener instrucciones completas.

11.4 Transferencia al Armazón

- Consulte la sección 9.4 "Transferencia del arnés al y fuera del armazón" y 9.5 "Colocación del arnés en el armazón" para obtener instrucciones completas.

11.5 Altura del hombro y soportes

- Consulte la sección 8.14 'Ajuste de la altura del hombro' para obtener instrucciones completas.

11.6 Ajuste del Ángulo Prono

- Al usarlo por primera vez, coloque al usuario en una posición vertical para una línea de visión óptima. Si el usuario tiene dificultades para iniciar el paso, incline al usuario hacia delante. Tenga en cuenta la pérdida de altura cuando se ajusta el ángulo de inclinación. Use un ajuste fino de altura para elevar al niño según sea necesario.
- Consulte las secciones 8.10 'Ajuste del ángulo prono' y 8.11 'Ajuste fino de altura' para obtener instrucciones completas.

11.7 Ruedas

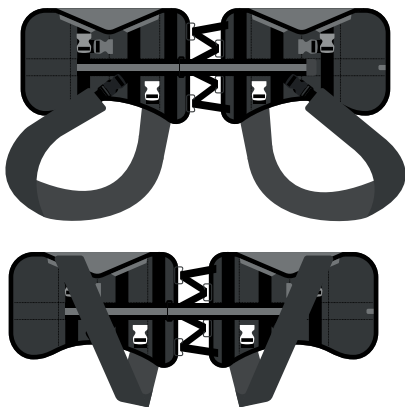
- Establezca la dirección como libre o unidireccional, según corresponda a la capacidad de dirección del usuario. Consulte la sección 8.7 'Función de bloqueo de dirección' para obtener instrucciones completas.
- Establezca la resistencia como libre o según se requiera para garantizar una dirección y control de velocidad óptimos. Consulte la sección 8.9 "Características de resistencia" para obtener instrucciones completas.
- Ajuste el bloqueo trasero si el usuario tiende a retroceder. Consulte la sección 8.8 "Función Anti-Rollback" para obtener instrucciones completas.

12.0 Información sobre la Limpieza y Cuidado

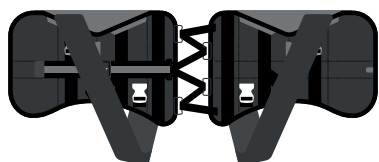
Arnés

• El arnés se puede lavar a máquina a 40 ° C en un programa suave. Las siguientes instrucciones explican cómo preparar el arnés para lavar a máquina:

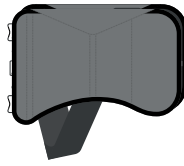
- 1) Ponga el arnés en una superficie plana con las hebillas de color hacia arriba:
- 2) Si las cinchas de la ingle están conectadas a las hebillas negras, suelte las cinchas y conéctelas a las hebillas grises; asegúrese de hacerlo en ambos lados.



- 3) Doble la cincha del cinturón a rayas hacia atrás para que quede sujeta al Velcro, debajo de la cincha de la ingle:



- 4) Doble el arnés hacia adentro, para que el interior de color sea visible, y ajuste el Velcro:



- 5) Coloque el arnés dentro de la bolsa de lavado provista, tire de los lazos del cordón para cerrarlos y átelos en un lazo:



- No secar en secadora.
- La mayoría de las manchas se pueden eliminar con un paño de microfibra limpio y agua tibia. Este método de limpieza es más eficaz que un paño estándar, agua y jabón.

La microfibra consiste en hilos muy finos de poliéster y nylon que se combinan para formar un solo hilo. Una microfibra es 100 veces más delgada que una hebra de cabello humano. Las microfibras son tan pequeñas que se adhieren incluso a las partículas de suciedad más microscópicas y más pequeñas, que los paños normales apenas rozan. Por estas razones, la suciedad y el polvo quedan atrapados por los paños de microfibra. Esta es la forma natural de limpiar sin productos químicos.

Los paños de microfibra siempre deben estar limpios ya que la suciedad puede permanecer encerrada dentro de las fibras de la tela.

El lavado en agua caliente liberará cualquier partícula de suciedad retenida.



Advertencia: se recomienda que el arnés se almacene plano cuando no esté en uso.

13.0 Inspección Diaria del Producto

- Las manchas deben eliminarse lo más rápidamente posible.
- No ponga en remojo el arnés y use solo pequeñas cantidades de detergente. El arnés se puede lavar a mano y le recomendamos que use solo agua tibia y un detergente no abrasivo.
- Es preferible colgarlo a secar.
- Siempre asegúrese de que el arnés esté seco antes de su uso.

Componentes de metal y plástico

- Se puede usar jabón y agua o spray antibacteriano para la limpieza diaria.
- Para una limpieza profunda, se puede usar un limpiador a vapor de baja presión.
- No use solventes para limpiar componentes plásticos o metálicos.
- Asegúrese de que el producto esté seco antes de usarlo.

Terapeutas, Padres y Cuidadores

Recomendamos que terapeutas, cuidadores o padres lleven a cabo verificaciones visuales diarias del equipo para garantizar que el producto es seguro para su uso. Los controles diarios recomendados se detallan a continuación.

1. Verifique que la unidad de soporte superior esté firmemente sujeta al armazón (solo para los tamaños 2 y 3).
2. Verifique que todas las ruedas se mueven libremente y quedan aseguradas. Verifique que los frenos, el bloqueo de dirección, la funciones Anti- Roll Back y de resistencia funcionan correctamente.
3. Verifique que el ángulo de inclinación, el ajuste preciso de altura, la altura general y los ajustes de la altura del hombro se ajusten con libertad y se sujeten de forma segura cuando corresponda.
4. Verifique las cinchas del elevador para detectar signos de desgaste.
5. Compruebe las cinchas y hebillas del punto de conexión del arnés para detectar signos de desgaste.
6. Compruebe el arnés del usuario y todas las cinchas / hebillas para detectar signos de desgaste.
7. Compruebe la tira de Velcro del arnés y cepille cualquier pelusa para asegurarse de que quede bien sujeta.
8. Compruebe los puntos de elevación del arnés y las cinchas de elevación para detectar signos de desgaste.
9. Compruebe que los accesorios estén conectados de forma segura.



Advertencia: si tiene alguna duda sobre el uso seguro continuado de su producto Leckey o si alguna de sus piezas falla, deje de utilizar el producto y póngase en contacto con su distribuidor local de Sunrise Medical donde adquirió el producto lo antes posible.

14.0 Inspección Anual del Producto

Terapeutas, Técnico, Especialista de Producto, Distribuidor

Leckey recomienda que cada producto esté sujeto a una inspección detallada al menos una vez al año y cada vez que el producto se vuelva a enviar para su uso. Esta inspección debe ser llevada a cabo por una persona técnicamente competente que haya sido entrenada en el uso del producto y debe incluir los siguientes controles como requisito mínimo.

1. Verifique que la unidad de soporte superior se une firmemente al armazón (solo para los tamaños 2 y 3).
2. Levante el armazón para verificar cada rueda individualmente. Asegúrese de que se mueven libremente y elimine la suciedad de las ruedas. Verifique que los frenos bloquean las ruedas de forma segura. Compruebe que las funciones de bloqueo de dirección, anti roll back y resistencia funcionan correctamente.
3. Verifique que el ángulo de inclinación, la altura fina, la altura general y los ajustes de la altura

del hombro se ajustan libremente y se aseguran de forma correcta cuando corresponda.

4. Verifique las cinchas de la polea para detectar signos de desgaste.
5. Compruebe las cinchas y hebillas del punto de conexión del arnés para detectar signos de desgaste.
6. Compruebe el arnés del usuario y todas las cinchas / hebillas para detectar signos de desgaste.
7. Compruebe la tira de velcro del arnés y cepille cualquier pelusa para asegurarse de que quede bien sujeta.
8. Compruebe los puntos de elevación del arnés y las cinchas de elevación para detectar signos de desgaste.
9. Verifique que todos los accesorios estén bien sujetos.
10. Verifique si hay piezas / tornillos / accesorios sueltos.

11. Compruebe visualmente la estructura del producto, asegurándose de que no haya señales de fatiga o grietas alrededor de las soldaduras.
12. Compruebe visualmente las partes de plástico del producto, asegurándose de que no haya señales de fatiga o agrietamiento.
13. Leckey recomienda que se mantenga un registro escrito de todas las inspecciones anuales del producto. Se puede descargar una copia en el sitio web www.leckey.com.



Advertencia: si tiene alguna duda sobre el uso seguro de su producto Leckey o si alguna de sus piezas falla, deje de utilizar el producto y póngase en contacto con su distribuidor local de Sunrise Medical donde adquirió el producto lo antes posible.

15.0 Reedición de productos Leckey

La mayoría de los productos Leckey se evalúan y se encargan para satisfacer las necesidades de cada usuario individualmente. Antes de volver a emitir un producto, recomendamos que el terapeuta que prescribe el producto haya realizado una verificación de compatibilidad del equipo para el nuevo usuario y se haya asegurado de que el producto, que se está emitiendo de nuevo, no contenga modificaciones o accesorios especiales.

Se debe realizar una inspección técnica detallada del producto antes de volver a emitirlo. Esta inspección, la debe llevar a cabo una persona técnicamente competente, que haya sido entrenada en el uso e inspección del producto. Consulte la sección 14 "Inspección Anual del Producto" para verificar los controles que deben realizarse.

Asegúrese de que el producto se haya limpiado a fondo de acuerdo con la sección 12 "Información sobre la Limpieza y Cuidado" de este manual.

Asegúrese de que se provea una copia del Manual del Usuario con el producto. Se puede descargar una copia de nuestro sitio web www.leckey.com.

Leckey recomienda que se mantenga un registro escrito de todas las inspecciones realizadas del producto durante la reedición del mismo.



Advertencia: si tiene alguna duda sobre el uso seguro y continuado de su producto Leckey o si alguna pieza falla, deje de usar el producto y póngase en contacto con nuestro equipo de Atención al Cliente o con su distribuidor local lo antes posible.

16.0 Mantenimiento del producto

El mantenimiento de todos los productos de Leckey solo debe ser realizado por personas técnicamente competentes que hayan sido capacitadas en el uso del producto.

En el Reino Unido y República de Irlanda, comuníquese con el Centro de servicio de Leckey al +44 (0) 2892 600750 y nuestro Equipo de Atención al Cliente estará encantado de ayudarlo con el servicio que requiera.

Todas las consultas de servicio internacional deben dirigirse al distribuidor de Leckey apropiado, que estará encantado de ayudarlo. Para obtener más información sobre los distribuidores de Leckey, visite el sitio web www.leckey.com.

17.0 Información Técnica

	Tamaño 1 Armazón	Tamaño 2 Armazón	Tamaño 3 Armazón
Edad (aprox.)	1-5	4-11	9-16
Altura del Hombro del Usuario (hasta el suelo) (mm)	635 – 920	870-1190	1070 – 1490
Altura del Asiento del Usuario (entrepierna) (mm)	220 – 440	400-610	550 - 810
Peso Max. del Usuario (kg)	25	50	80
Peso del Armazón (kg)	12 (S1 frame and upper support unit do not separate)	6.5	9.5
Peso de la Unidad de Soporte Superior (kg)		10.5	11
Ancho del Armazón (mm)	570	670	720
Longitud del Armazón (mm)	720	850	1100

Tamaño del Arnés	Edad (aprox.)	Cintura a nivel del ombligo (cm)	Peso Max. del usuario (kg)	Colour
1	1-4	46-56	50kg	Púrpura
2	2-6	50-60	50kg	Verde
3	5-9	55-65	50kg	Azul
4	8-12	60-70	80kg	Rojo
5	12-15	70-80	80kg	Naranja
6	16-18	80-90	80kg	Gris



Advertencia- El peso máximo del usuario para este producto está determinado por la combinación de los tamaños del armazón y el arnés seleccionados; el peso máximo del usuario es el menor de estos límites. Por ejemplo, si se selecciona un armazón de tamaño 3 y un arnés de talla 3, el peso máximo del usuario es de 50 kg, según lo determinado por el límite de arnés.

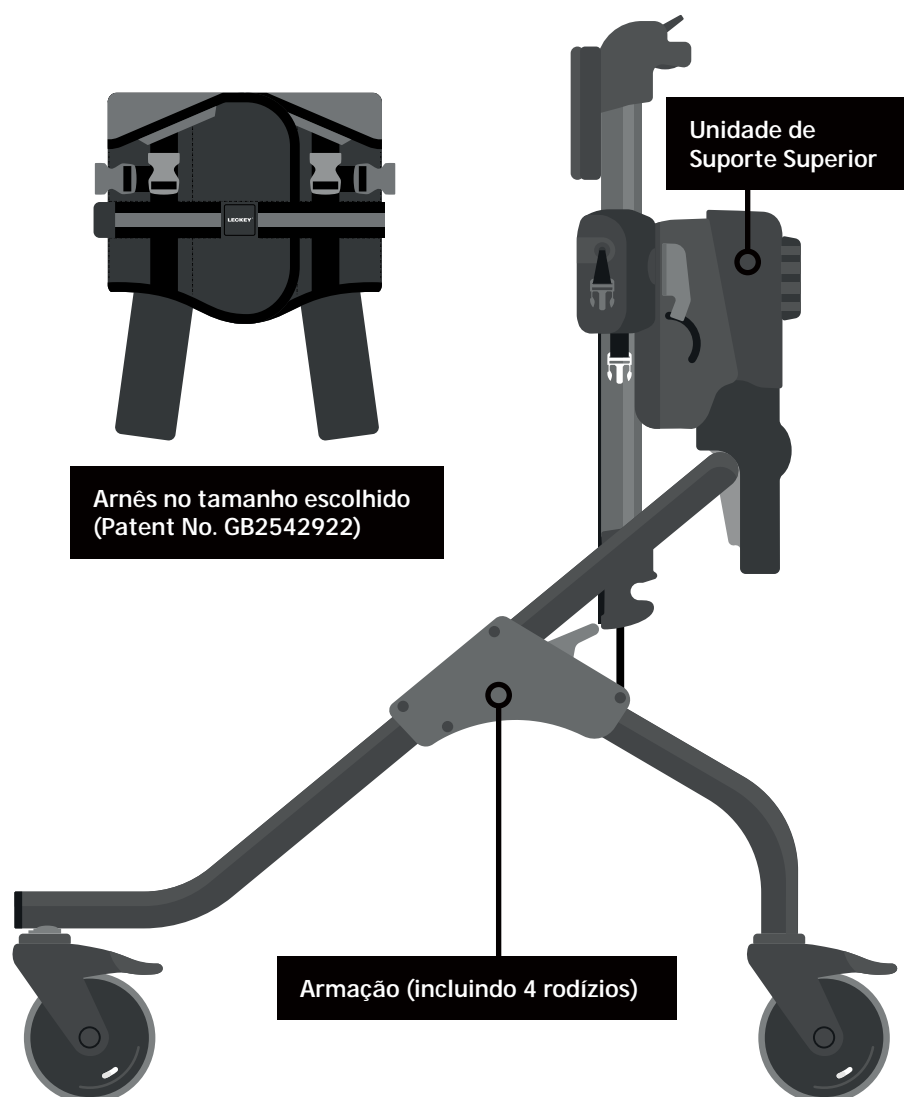
18.0 Códigos del Producto y Accesorios

173-1600	Tamaño 1 MyWay Armazón
173-2600	Tamaño 2 MyWay Armazón
173-3600	Tamaño 3 MyWay Armazón
173-4100-04	Talla 1 Arnés Púrpura MyWay
173-4200-07	Talla 2 Arnés Verde MyWay
173-4300-02	Talla 3 Arnés Azul MyWay
173-4400-09	Talla 4 Arnés Rojo MyWay
173-4500-06	Talla 5 Arnés Naranja MyWay
173-4600-08	Talla 6 Arnés Gris MyWay
173-1671	Tamaño 1 Asiento
173-2671	Tamaño 2 Asiento
173-1667	Tamaño 1 Asas de empuje del Usuario (I y D)
173-2667	Tamaño 2 Asas de empuje del Usuario (I y D)
173-3667	Tamaño 3 Asas de empuje del Usuario (I y D)
173-1700	Tamaño 1 Guías del tobillo (I y D)
173-2700	Tamaño 2 Guías del tobillo (I y D)
173-3700	Tamaño 3 Guías del tobillo (I y D)
173-1680	Reposacabezas (un tamaño)
173-1691	Tamaño 1 Asas de empuje para Adultos
173-2691	Tamaño 2 Asas de empuje para Adultos
173-3691	Tamaño 3 Asas de empuje para Adultos
173-1693	Cinturón de Conexión para Adultos (una talla)
173-1800	Cinchas de Elevación

Chegou o seu novo Leckey MyWay!

MyWay é um dispositivo de mobilidade vertical que suporta crianças, que não podem ficar em pé ou andar de forma independente, numa posição vertical. Quando apoiada no produto, a armação com rodas permite que as crianças se impulsionem no seu ambiente usando os seus membros inferiores. Este manual mostra como pode usar de forma rápida e fácil todas as funções do MyWay. As instruções sobre a segurança e manutenção do produto asseguram que irá desfrutar da utilização deste produto durante um longo período de tempo.

O Leckey MyWay vem parcialmente montado e o conteúdo da sua caixa é o seguinte:

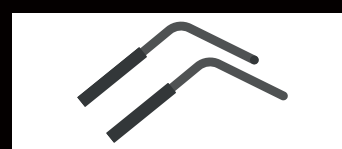


Se encomendou algum acessório opcional, este também estará incluído na caixa. Acessórios opcionais incluem:

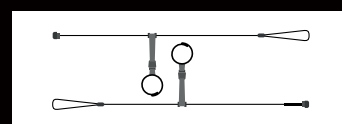
- Assento



- Punhos utilizador



- Guias tornozelo



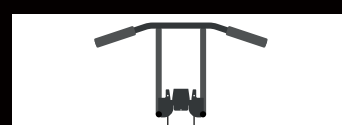
- Encosto de cabeça



- Correia de ligação para adulto (Patent No. GB2541697)



- Punhos adulto



- Alças de elevação



Conteúdos

1. Utilização prevista	p.88
2. Declaração de conformidade	p.88
3. Termos de garantia	p.89
4. Registo histórico produto	p.89
5. Registo formação produto	p.89
6. Segurança	p.90
7. Contraindicações / Precauções	p.91
8. Configuração / características da armação principal	p.92
9. Configuração / características do arnês	p.102
10. Configuração / características dos acessórios	p.112
11. Ordem típica de configuração	p.120
12. Informação sobre limpeza e manutenção	p.122
13. Inspeção diária do produto	p.123
14. Inspeção anual do produto	p.124
15. Redição de produtos Leckey	p.125
16. Assistência de produtos	p.125
17. Informação técnica	p.126
18. Códigos de produtos e acessórios	p.127



Deve ler com muita atenção as orientações e instruções seguintes antes de usar o Leckey MyWay.

Deve consultar estas instruções antes de efetuar qualquer ajuste no dispositivo.

O não cumprimento destas instruções do utilizador pode colocar o utilizador em risco.

De notar que estas instruções foram escritas de acordo com os diferentes componentes do produto: configuração / características da armação principal, configuração / características do arnês e configuração / características dos acessórios. Não foram escritas segundo uma ordem específica de configuração / ajuste, pois isso dependerá do utilizador individual. Deve ler estas instruções para se familiarizar com as características do produto e, de seguida, consultar a secção 11 onde encontra um guia sobre uma ordem típica de configuração.

1.0 Utilização prevista

- O MyWay é um dispositivo de mobilidade vertical que suporta crianças, que não podem ficar em pé ou andar de forma independente numa posição vertical, permitindo que se movimentem no seu ambiente.
- O MyWay destina-se a crianças que já utilizem um dispositivo de apoio à mobilidade; crianças com Paralisia Cerebral nos níveis IIIIV de GMFCS; crianças com Paralisia Cerebral no nível V de GMFC com amplitude de movimento suficiente nos seus membros inferiores para permitir uma passada passiva/ativa; e crianças com uma deficiência física que impede a sua mobilidade vertical independente.
- A armação de Tamanho 1 do MyWay é adequada para utilizadores até 25 kg e uma altura do ombro de 920 mm; a armação de Tamanho 2 é adequada para utilizadores até 50 kg e uma altura do ombro de 1190 mm; e a armação de Tamanho 3 é adequada para utilizadores até 80 kg e uma altura do ombro de 1490 mm.

Para mais informações, consulte a secção "7.0 Contraindicações / Precauções".

2.0 Declaração de conformidade

James Leckey Design Ltd como fabricante e único responsável declara que o Leckey MyWay cumpre com os requisitos da Diretiva 93/42/CEE, ao Regulamento de Dispositivos Médicos 2002 e a EN 12182 Ajudas técnicas para pessoas deficientes e métodos de ensaio.

3.0 Termos de garantia

A garantia aplica-se apenas quando o produto é usado de acordo com as condições específicas e para os fins previstos, seguindo todas as recomendações dos fabricantes (consulte ainda os termos gerais de venda, entrega e pagamento). Está incluída uma garantia de três anos em todos os produtos e componentes fabricados pela Leckey.

4.0 Registo histórico produto

O seu produto Leckey está classificado como Dispositivo Médico de Classe 1 e, como tal, só deve ser prescrito, configurado ou reeditado por um técnico competente com formação sobre a utilização deste produto. A Leckey recomenda que seja mantido um registo escrito com detalhes de todas as configurações, reedições e inspeções anuais realizadas a este produto.

5.0 Registos de formação do produto (Pais, Professores e Cuidadores)

O seu produto Leckey está classificado como Dispositivo Médico de Classe 1 e, como tal, a Leckey recomenda que pais, professores e cuidadores que usem o equipamento devem ser alertados para as seguintes secções deste manual de utilizador por um técnico competente:

6.0 Segurança

7.0 Contraindicações / Precauções

8.0 Configuração / características da armação principal

9.0 Configuração / características do arnês

10.0 Configuração / características dos acessórios

11.0 Ordem típica de configuração

12.0 Informação sobre limpeza e Cuidados

13.0 Inspeção diária do produto

A Leckey recomenda que seja mantido um registo escrito de todas as pessoas que receberam formação sobre o uso correto deste produto.

6.0 Segurança

- Leia sempre as instruções do utilizador completas antes de usar o produto.
- Os utilizadores não devem ser deixados sozinhos durante a utilização do equipamento da Leckey.
- Use apenas componentes aprovados pela Leckey com o seu produto. Não é permitido modificar o produto. O não cumprimento das instruções pode colocar o utilizador ou o cuidador em risco e invalidará a garantia do produto.
- Em caso de dúvida sobre a utilização segura do seu produto ou se alguma peça estiver danificada, deixe de usar o produto e contacte a nossa Equipa de Atendimento ao Cliente ou com o seu revendedor local, o mais rapidamente possível.
- Realize todos os ajustes posturais relevantes e assegure-se de que estão bem seguros antes de colocar o utilizador neste produto
- Nunca deixar o produto sobre uma superfície com mais de 5 graus de inclinação. Não esquecer de bloquear os rodízios.
- Segure o equipamento pela armação ou pelo acessório dos punhos para adulto para direcionar e movimentar o produto de uma área para outra. Nunca use a unidade de suporte superior ou algum outro acessório para este propósito.
- O produto contém componentes que podem representar um risco sério de asfixia para crianças pequenas. Verifique sempre se os manípulos e parafusos de bloqueio que se encontram ao alcance do utilizador estão sempre bem apertados e seguros.
- Limpe o produto regularmente. Não use produtos de limpeza abrasivos. Realize verificações de manutenção regularmente para garantir que o seu produto está em boas condições de funcionamento.
- Verifique se todos os componentes de suporte do peso estão bem fixos antes de retirar o suporte manual/ de elevação, ou seja, o assento, fivelas/cabos que prendem o arnês à armação e às correias dos ombros.
- As fivelas brancas devem ser fixas em primeiro lugar e abertas durante a configuração e saída do dispositivo. As fivelas brancas assumem o peso da criança se esta não conseguir suportar o seu próprio peso com as pernas.
- Se as correias da virilha não tiverem sido montadas de forma segura, a criança pode escorregar do arnês. Se o arnês ficar debaixo das axilas da criança, o arnês deverá ser recolocado com mais segurança. O assento oferece apoio adicional quando requerido.
- Ao elevar a criança do dispositivo, assegure-se de as correias da virilha estão seguras.
- O não cumprimento destas instruções do utilizador pode colocar a criança em risco.
- O produto deve ser guardado em segurança e não deve ser usado se algumas das peças estiver danificada.
- Fale com a criança sobre quaisquer ajustes posturais a serem realizados enquanto a criança estiver apoiada no dispositivo.
- Os produtos Leckey cumprem com a regulamentação de segurança contra incêndios de acordo com a EN12182. No entanto, o produto contém componentes plásticos e, por isso, deve ser mantido afastado de todas as fontes diretas de calor, incluindo chamas, cigarros, aquecedores elétricos e a gás.
- O produto foi desenhado para uso interno e externo sobre superfícies lisas e niveladas. O produto não é adequado para uso em terrenos irregulares ou inclinados. Quando não for usado, o produto deve ser guardado em local seco e não submetido a temperaturas extremas. A faixa de temperatura de operação segura do produto é de +5° a +40° Celsius.

7.0 Contraindicações / Precauções

Contraindicações

- Crianças com discrepância significativa no comprimento das pernas, que impede o contacto recíproco com o chão ao caminhar.
- Crianças com histórico de fraturas frequentes (por exemplo, doença dos ossos frágeis).
- Crianças que usam um ventilador portátil.
- Feridas abertas / a cicatrizar em áreas de pressão, incluindo o tronco, a virilha e os ombros.
- Espinha bífida com lesão saliente ao longo da coluna.
- Crianças com desconforto associado à postura dentro ou fora do dispositivo, quando isto não possa ser resolvido com o ajuste do suporte/posicionamento.
- Crianças com assimetria de membros inferiores significativa que impede o andar.
- Crianças sem atividade muscular / movimento dos membros inferiores.
- Local sem equipamento de elevação disponível, quando a criança necessita de elevação para entrar e sair dos dispositivos.


Cuidados

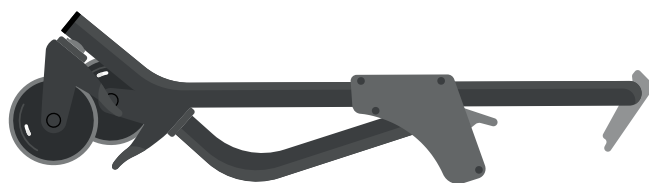
- Crianças com movimentos distónicos graves que representam um risco de manuseamento manual para a criança e para o cuidador ao entrar e sair do produto.
- Crianças com dispositivo alimentado através da parede abdominal, como PEG e gastrostomia. • Crianças com dispositivo abdominal in situ, como uma bomba de Baclofen.
- Crianças com função respiratória comprometida, que pode sofrer um aumento do esforço respiratório devido ao ajuste do arnês.
- Crianças com deformidade grave do membro inferior com amplitude de movimento reduzida para realizar a passada.
- Usar o produto em crianças com dificuldades de aprendizagem significativas ou com problemas comportamentais que representem risco de lesões para a criança e/ou cuidador.

8.0 Configuração / características da armação principal

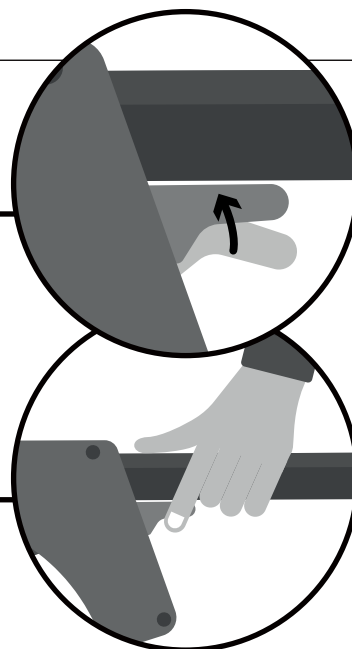
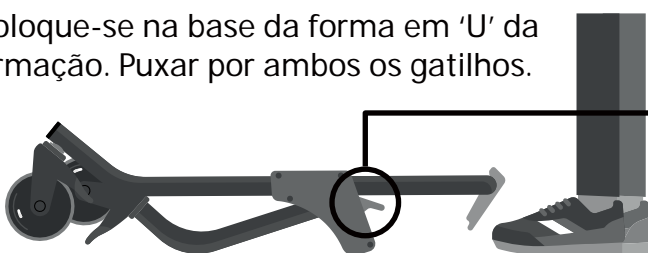
8.1 Armação | Desdobrar a armação


- Levante a armação e coloque a caixa sobre uma superfície plana e estável, mantendo-a na mesma posição em que foi colocada no interior da caixa, ou seja, como a imagem abaixo.

 **Aviso - ao levantar a armação, siga os procedimentos normais de movimentação e manuseamento.**

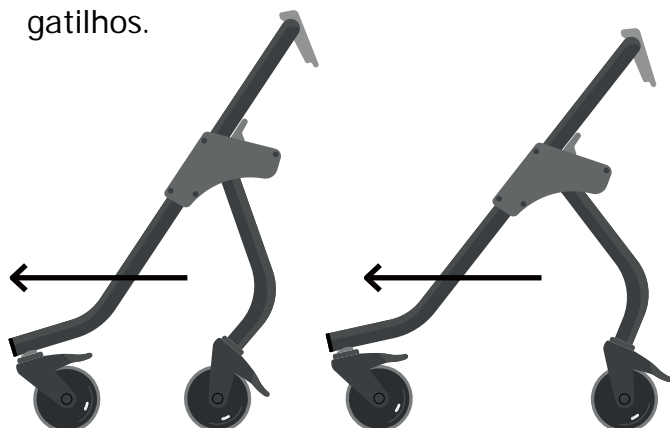



- Coloque-se na base da forma em 'U' da armação. Puxar por ambos os gatilhos.

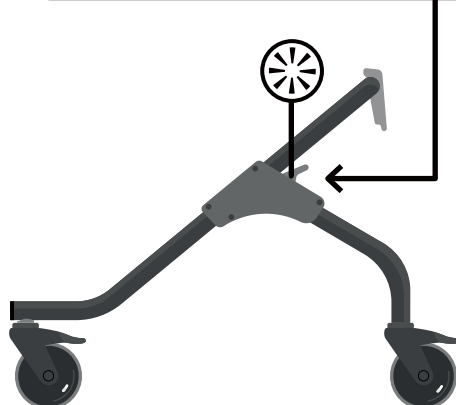


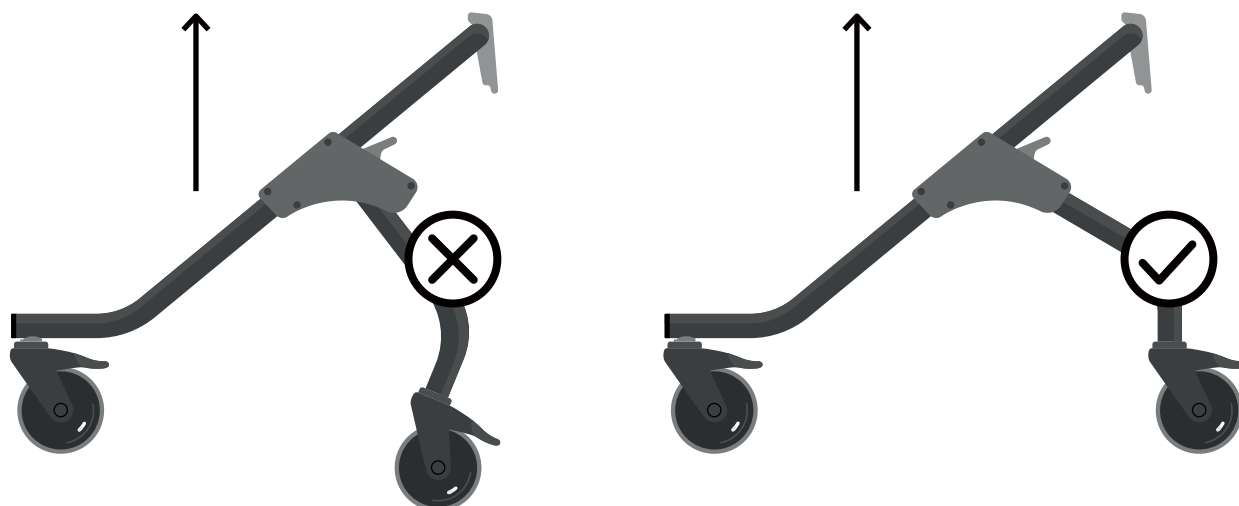
 **Aviso - os dedos devem ser colocados nos gatilhos, como apresentado, para evitar a possibilidade de ferir os dedos.**

- Movimente as pernas frontais da armação para a frente, no sentido oposto ao seu (na direção das setas), engatando os rodízios dianteiros até as pernas estarem totalmente estendidas. Libertar ambos os gatilhos.



 **Aviso - se o retângulo vermelho estiver visível nos gatilhos depois de terem sido libertados, significa que as pernas da armação não foram totalmente travadas.**





Aviso - para confirmar se as pernas da armação estão totalmente travadas, levante a armação para cima - se as pernas não balançarem / estiverem soltas, etc., significa que a armação e as pernas se encontram na posição correta. Se as pernas balançarem / estiverem soltas é necessário reposicionar as pernas.

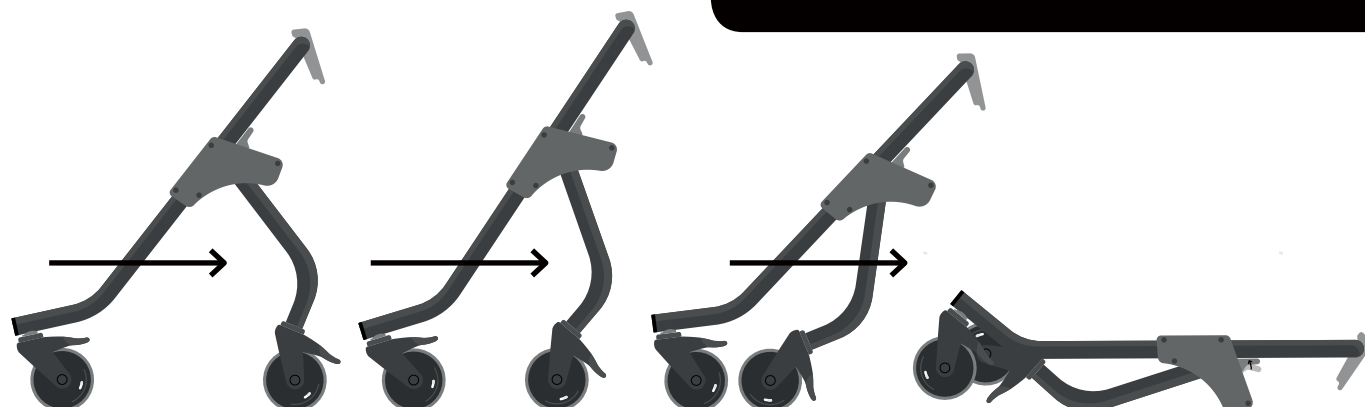
8.2 Armação | Dobrar a armação

- Coloque-se atrás das pernas traseiras da armação.
- Trave os rodízios traseiros - consulte as instruções na secção 8.6 'Aplicar/Libertar os Travões'.
- Puxar por ambos os gatilhos.



Aviso - os dedos devem ser colocados nos gatilhos, como apresentado, para evitar a possibilidade de ferir os dedos.

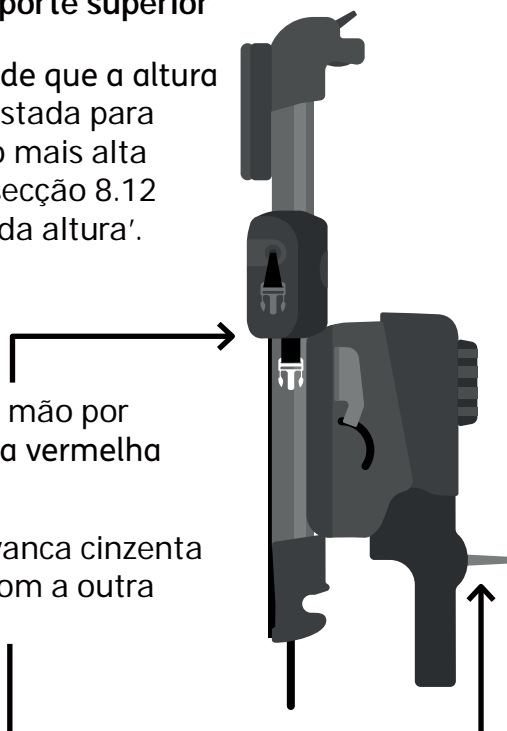
- Movimente a armação para trás, para si (na direção das setas), até as pernas da frente se dobrarem por cima das pernas traseiras. Libertar ambos os gatilhos.



Aviso - nunca dobre a armação sem remover primeiro a unidade de suporte superior. De notar que isto é aplicável aos tamanhos 2 E 3 apenas quando a unidade de suporte superior não se separa do tamanho 1.

8.3 Unidade de suporte superior | Manuseamento da unidade de suporte superior

- Certifique-se de que a altura total está ajustada para a sua posição mais alta - consulte a secção 8.12 'Ajuste geral da altura'.



- Coloque uma mão por baixo da fivela vermelha na unidade.
- Segure a alavanca cinzenta na unidade com a outra mão.



Nota - esta secção aplica-se apenas aos tamanhos 2 e 3, pois a unidade de suporte superior não se separa do tamanho 1.

Aviso - a unidade de suporte superior pesa 11 kg.

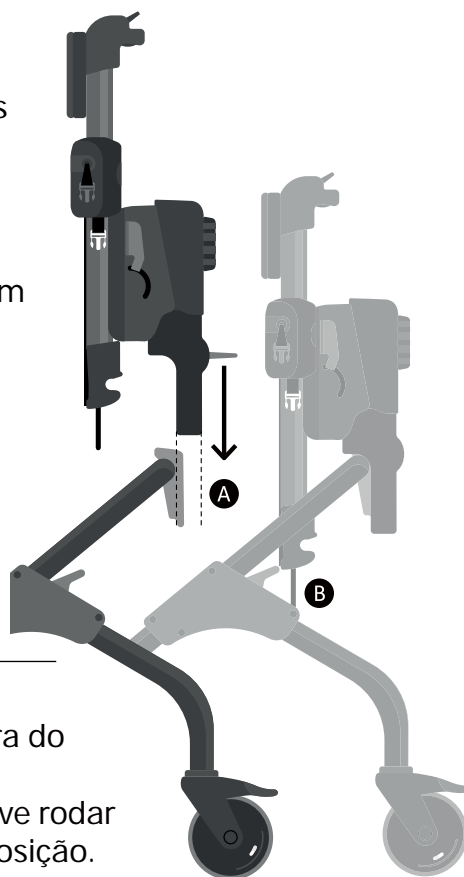
Segure a unidade de suporte superior junto do corpo e siga os procedimentos normais de movimentação e manuseamento.

8.4 Unidade de suporte superior | Fixação da unidade de suporte superior à armação

- Certifique-se de que os travões foram aplicados a todas os rodízios - consulte as instruções na secção 8.6 'Aplicar/Libertar os travões'.

- Alinhe o fixador da coluna da unidade de suporte superior com a ranhura do recetor na armação. **A**

- Certifique-se de que as correias da polia na unidade de suporte superior estão colocadas em frente da tubagem da armação e não atrás da mesma. **B**



- De seguida, solte a unidade de suporte superior sobre a ranhura do recetor. A alavanca cinzenta na unidade de suporte superior deve rodar automaticamente para a sua posição. Se isto não acontecer, pressione a alavanca para baixo. Para verificar se a unidade de suporte superior está engatada corretamente, levante a unidade de suporte. A armação deve começar a levantar-se do chão, se estiver devidamente engatada.



Aviso - Ao ligar a unidade de suporte superior, assegure-se de que os ponteiros estão posicionados de acordo com as instruções em 8.3 'Manuseamento da unidade de suporte superior'. Não segure a unidade pela parte inferior.

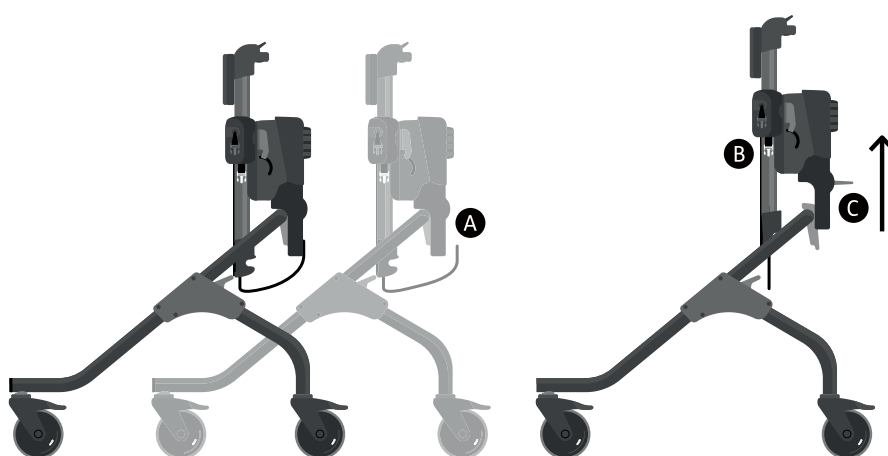
Aviso - se for preciso levantar o produto depois da unidade de suporte superior ter sido fixada ao chassi, certifique-se de que os procedimentos normais de movimentação e manuseamento são respeitados devido ao peso do produto.


8.5 Unidade de suporte superior | Separação da unidade de suporte superior da armação

- Certifique-se de que a altura total está ajustada para a sua posição mais alta - consulte a secção 8.12 'Ajuste geral da altura'.
- Certifique-se de que os travões foram aplicados a todas os rodízios - consulte as instruções na secção 8.6 'Aplicar/Libertar os travões'.
- Se as correias da polia estiverem presas às presilhas na parte inferior da armação, certifique-se de que as correias da polia são libertadas antes de tentar desligar o suporte superior. **A**
- Coloque uma mão na unidade, por baixo da fivela vermelha **B** puxe e segure o punho cinzento com a outra mão **C**.
- Retire a unidade de suporte superior da ranhura do recetor.

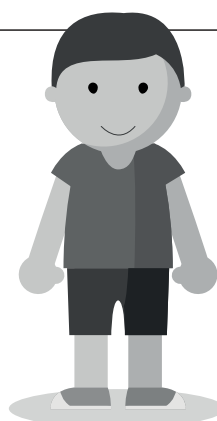


Aviso - não tente soltar a unidade de suporte superior enquanto o utilizador se encontrar no produto. Primeiro, certifique-se de que o utilizador foi retirado do produto.



 O MYWAY É ADEQUADO PARA UTILIZADORES ATÉ:

Peso máximo de



e altura do ombro de **1490MM** acomodado pelo Tamanho 3



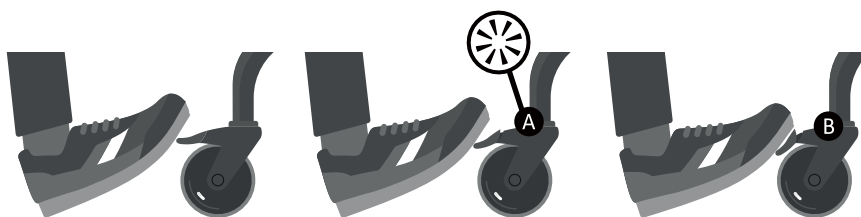
Se próximo destes limites, deve ser realizada uma avaliação de risco para avaliar a adequação do produto do tamanho 3 para um utilizador. O tamanho 1 é adequado para utilizadores até 25 kg e uma altura do ombro de 920 mm; o tamanho 2 é adequado para utilizadores até 50 kg e uma altura do ombro de 1190 mm.



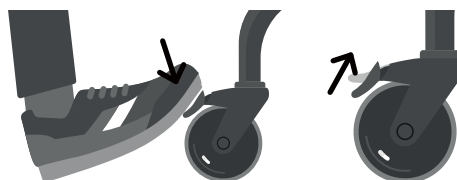
O produto é adequado para uso interno e externo sobre superfícies lisas e niveladas. Não usar o produto em terrenos irregulares ou inclinados. Os potenciais locais de utilização devem ser avaliados relativamente ao risco para garantir a segurança do utilizador.

8.6 Rodízios | Aplicar/Libertar os travões

- Para aplicar os travões, coloque o pé no pedal do travão. Pressione o pedal **A** do travão uma vez até ouvir um clique e, de seguida pressione novamente. **B**



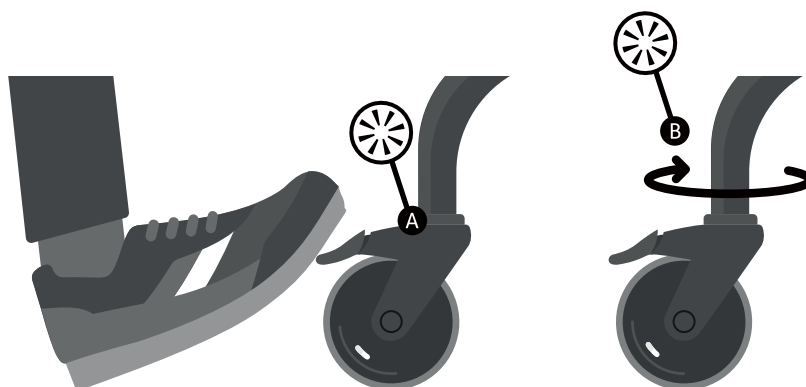
- Para libertar os travões, bata no topo do pedal do travão com o pé, para que o pedal volte para a sua posição padrão, original.



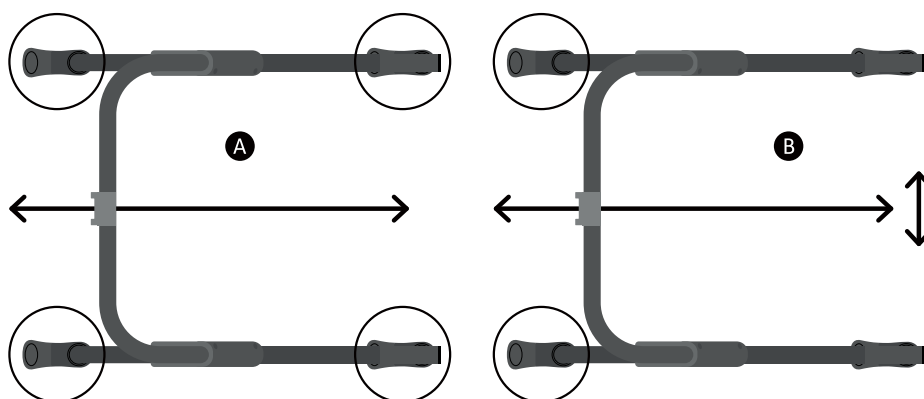
Aviso - Todos os quatro rodízios devem ter travões aplicados quando os utilizadores estiverem a entrar e a sair do produto. Isto também se aplica quando são realizados ajustes nos rodízios e o utilizador se encontra no produto - isto garantirá que a armação ou o utilizador não se movem inesperadamente.

8.7 Rodízios | Dispositivo de bloqueio da direção

- Para aplicar o bloqueio direcional, coloque o pé no pedal do travão. Pressione o pedal do travão uma vez até ouvir um clique **A**. De seguida, rode o rodízio movendo a armação até ouvir outro clique - o rodízio agora está bloqueado na posição. **B**



- **Nota** - aplicar bloqueio direcional a todos os quatro rodízios restringirá a armação para um sentido em linha reta e para a frente. **A** Aplicar o bloqueio de direção nos rodízios traseiros impedirá o movimento excessivo de um lado para o outro da armação pelo utilizador, mas ainda permitirá a liberdade para conduzir a armação. **B**

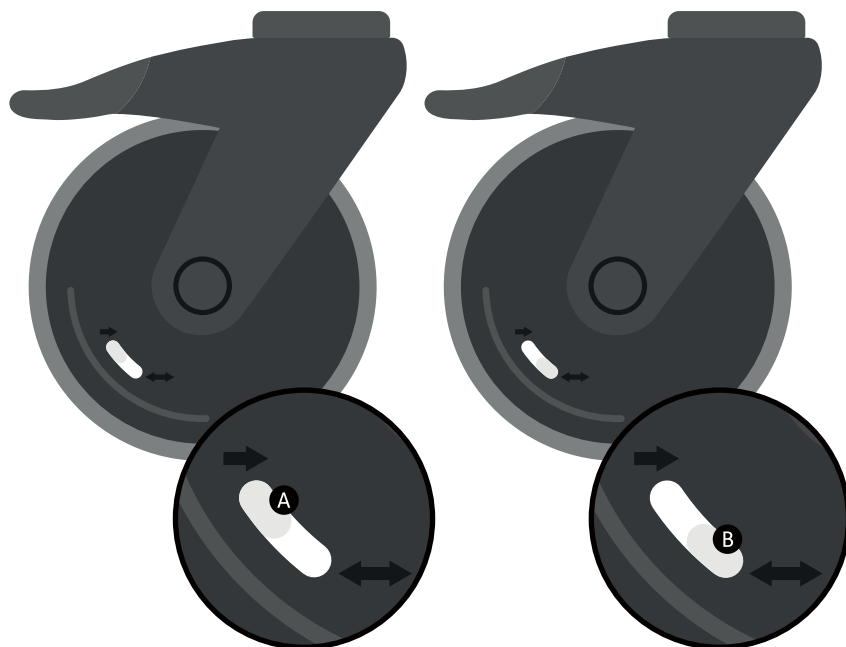


Aviso – Aplicar/libertar os travões usando o pé e não os dedos.

- Para libertar o bloqueio de direção, bata no topo do pedal do travão com o pé, para que o pedal volte para a sua posição padrão, original.

8.8 Rodízios | Dispositivo anti-recuo

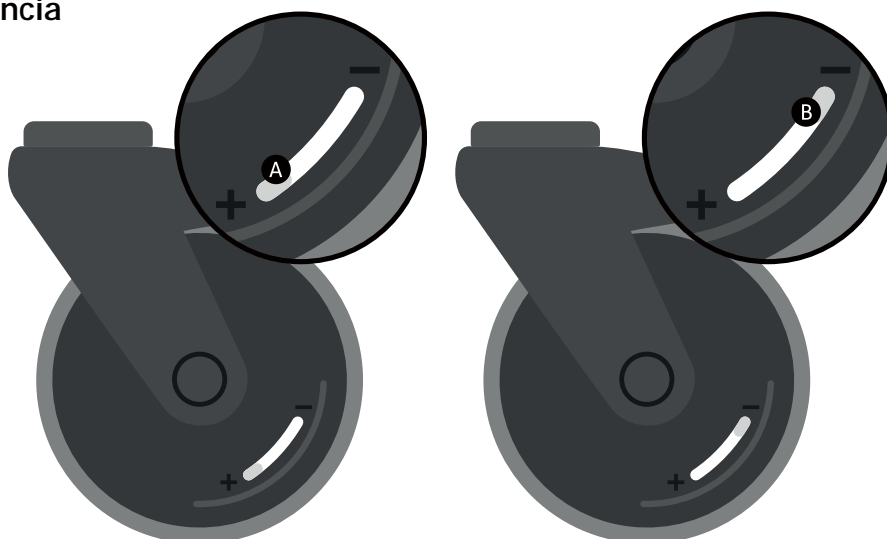
- Certifique-se de que o dispositivo de bloqueio direcional foi aplicado a ambos os rodízios traseiros - para mais detalhes, consulte a secção 8.7 'Dispositivo de bloqueio de direção'.
- Para aplicar o anti-recuo, pressione o manípulo no sentido do ícone de seta direcional até ao limite O **A** anti-recuo deve ser aplicado a, pelo menos, 2 rodízios - funciona apenas nos rodízios a que for aplicado.
- Para libertar o anti-recuo, pressione o manípulo no sentido dos dois ícones de seta direcional até ao limite. **B**



NOTA - Poderá ser ouvido o som de um clique quando a armação está em movimento depois do dispositivo anti-recuo ter sido aplicado - isto é normal e não é motivo de preocupação.

8.9 Rodízios | Dispositivo de resistência

- Para aplicar resistência aos rodízios, empurre o manípulo no sentido do ícone "+" - quanto mais o manípulo se mover em direção ao ícone "+", maior será a resistência. **A**
- Para remover a resistência dos rodízios, empurre o manípulo no sentido do ícone "-" - quanto mais o manípulo se mover em direção ao ícone "-", menor será a resistência. **B**

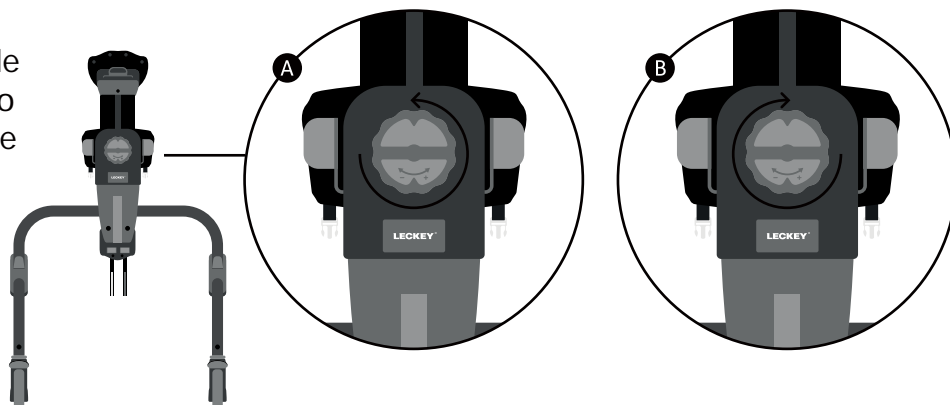


- A resistência pode ser aplicada independentemente a cada rodízio para se adequar às necessidades do utilizador, - por exemplo, a resistência pode ser aplicada apenas aos rodízios do lado esquerdo/ direito para um usuário assimétrico; ou resistência pode ser aplicada de forma igual aos quatro rodízios.

Nota - Se estiver preocupado que o utilizador possa movimentar-se muito rapidamente no produto e existir um risco potencial de colisão/ferimentos, aplique o dispositivo de resistência.

8.10 Ajustes da unidade de suporte superior | Ângulo de pronação

- Para aumentar o ângulo de pronação, rode o manípulo para o lado esquerdo. Pode ser obtido um ajuste do ângulo até 10°. **A**
- Para diminuir o ângulo de pronação, rode o manípulo para o lado direito. **B**



Aviso - depois do manípulo de ajuste do ângulo de pronação ter atingido o seu limite para a esquerda e para a direita, não force mais o manípulo.



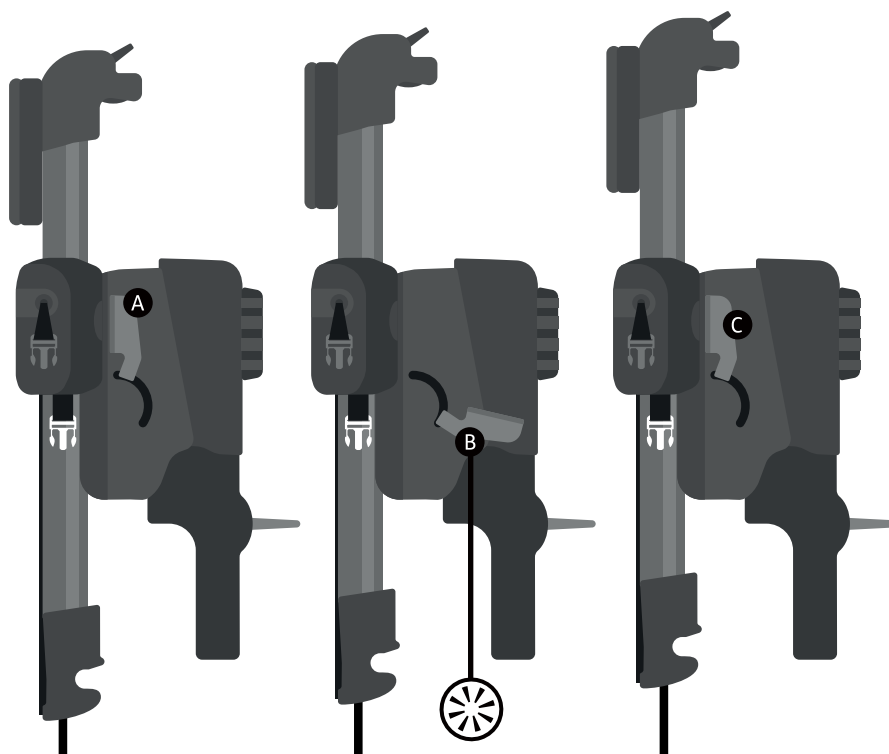
Nota - se achar que o ajuste do ângulo de pronação é complicado, pergunte ao utilizador se consegue sustentar parte do seu peso, ou solicite ajuda a outra pessoa para suportar parte do peso corporal do utilizador.

Nota - o ângulo de pronação pode ser ajustado com o utilizador no produto.

8.11 Ajustes da unidade de suporte superior | Ângulo preciso de altura

Nota - esta secção aplica-se apenas aos tamanhos 2 e 3.

- Segure ambos os punhos de ajuste de precisão e assegure-se de que as palmas das suas mãos estão colocadas na parte plana dos punhos. **A**
- Pressione os punhos de ajuste para baixo até ouvir um clique **B**, de seguida puxe os punhos para cima até ouvir um clique e vice-versa, continuando até atingir a posição pretendida. A altura de precisão só pode ser ajustada para cima em aumentos de 10 mm.
- Se terminar num curso para baixo, os punhos de ajuste ficarão voltados para fora - assegure-se de que os punhos são pressionados para cima, afastados. **C**

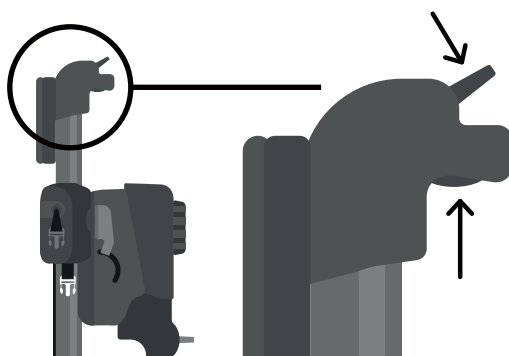


Nota - a altura de precisão só pode ser usada para aumentar a altura, não podendo ser usada para reduzir a altura.

Nota - se achar que o ajuste do ângulo de pronação é complicado, pergunte ao utilizador se consegue sustentar parte do seu peso, ou solicite ajuda a outra pessoa para suportar parte do peso corporal do utilizador.

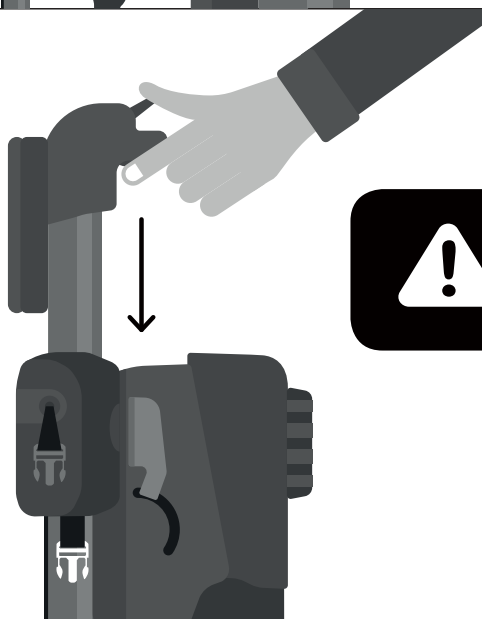
8.12 Ajustes da unidade de suporte superior | ajuste de precisão da altura

- A altura total é ajustada pressionando o botão e depois a alavanca. Se o botão não for pressionado, a altura total não poderá ser ajustada.



Nota - para operar o ajuste de precisão de altura, os punhos de altura de precisão devem estar na posição vertical e dobrada. A altura total não pode ser ajustada se os punhos estiverem voltados para fora (horizontal).

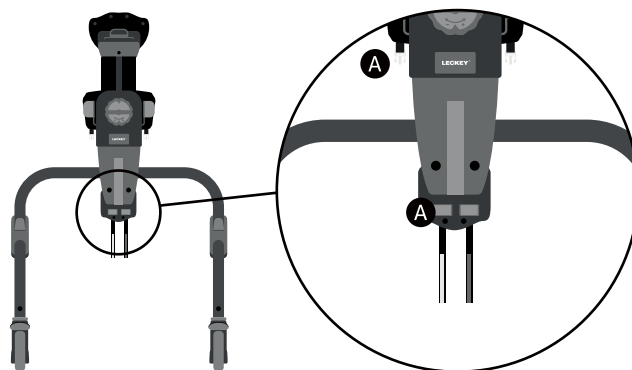
- Para ajustar a altura total coloque os dois dedos indicadores na área onde o botão está situado. De seguida, coloque os dois polegares na alavanca e pressione o botão para cima e a alavanca para baixo. A coluna move-se então para cima e para baixo - depois de ter alcançado a posição desejada, liberte a alavanca e o botão. Note que quando o botão e a alavanca são acionados, é possível que seja necessário levantar um pouco para cima antes da coluna ficar ajustada.



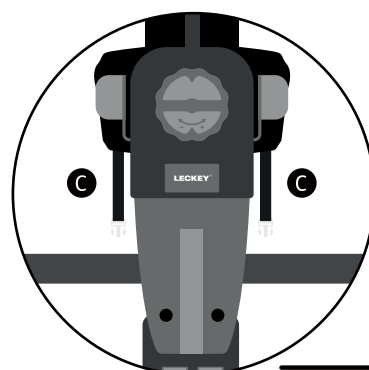
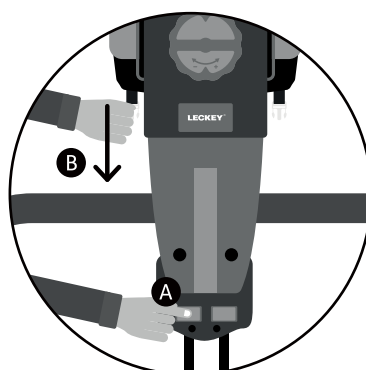
Aviso - não ajuste a altura total enquanto o utilizador se encontrar no produto.

8.13 Ajustes da unidade de suporte superior | Ajuste dos pontos de ligação do arnês

- Existe um botão por cima de cada uma das correias da polia - cada botão corresponde à alça abaixo do mesmo. Cada correia também corresponde às fivelas coloridas correspondentes, isto é, a correia vermelha corresponde às fivelas vermelhas e a correia branca corresponde às fivelas brancas. As correias controlam o posicionamento da fivela. **A**



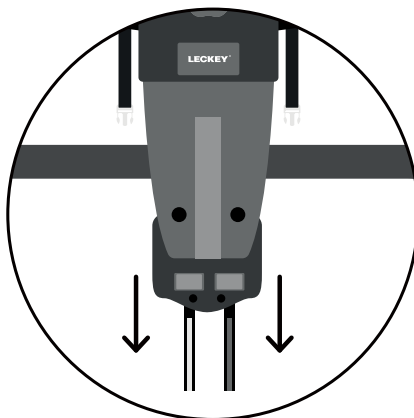
- Para libertar as correias e fivelas, pressione um dos botões **A** e puxe a fivela correspondente. **B** É apenas necessário puxar um lado para libertar ambas as fivelas da mesma cor **C**. De seguida, repita o processo usando o outro botão. As correias e fivelas estão agora prontas para o arnês a fixar à armação.



continuo →

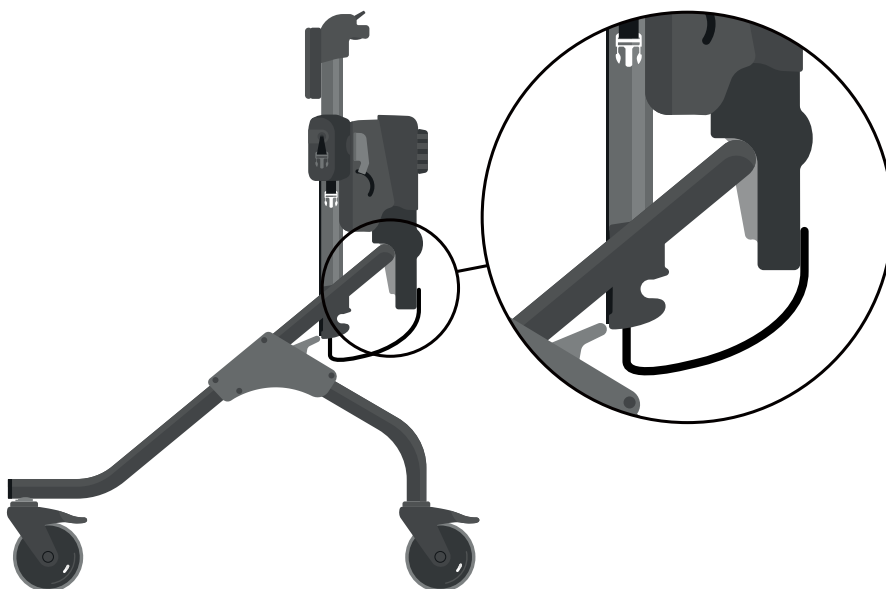
8.13 Ajustes da unidade de suporte superior | Ajuste dos pontos de ligação do arnês

- Depois da criança se encontrar na armação e o arnês tiver sido preso à unidade de suporte superior pelas fivelas (consulte a secção 9.5 'Fixação do arnês à armação'), puxe cada correia da polia para ajustar as correias da fivela e puxe a criança/arnês para mais próximo da armação.



- Se a armação estiver a uma altura baixa e as correias da polia estiverem penduradas, poderá prendê-las às presilhas na parte inferior da armação, garantindo assim que as correias ficam afastadas.

Se estiver a usar o produto com uma criança maior e as fivelas não precisarem de muito ajuste, as correias podem ficar penduradas a uma altura em que não é possível fixá-las na parte inferior da armação, o que não é motivo de preocupação já que não é necessário cortar as mesmas se estiverem afastadas.



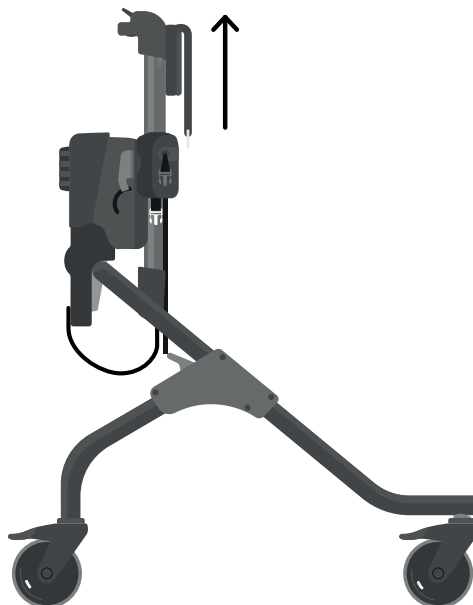
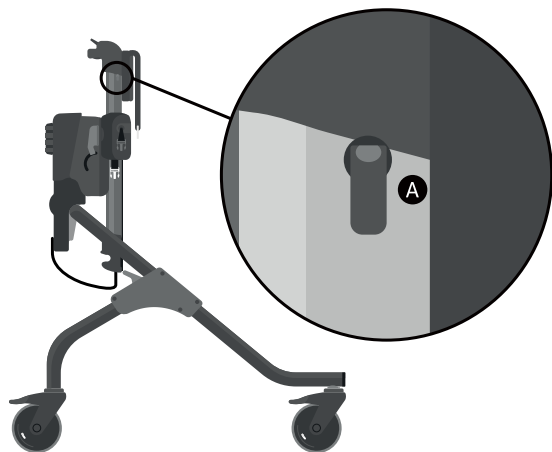
Aviso – Puxe as correias da polia colocando as mãos nas alças - não use os pés. Quando fixar o arnês à armação, verifique se todos os quatro pontos de ligação estão conectados.



Nota - é necessária uma quantidade razoável de força para puxar as correias da polia. Se achar que o ajuste é complicado, pergunte ao utilizador se ele pode suportar algum peso, se possível, ou apoie o usuário por meio de uma talha.

8.14 Ajustes da unidade de suporte superior | Ajuste da altura do ombro

- Rode a alavanca cinzenta para cima **A**, deslize a unidade do ombro para cima/para baixo até atingir a posição pretendida.



- Quando a unidade do ombro estiver na posição desejada, rode a alavanca cinzenta para baixo novamente para bloquear.

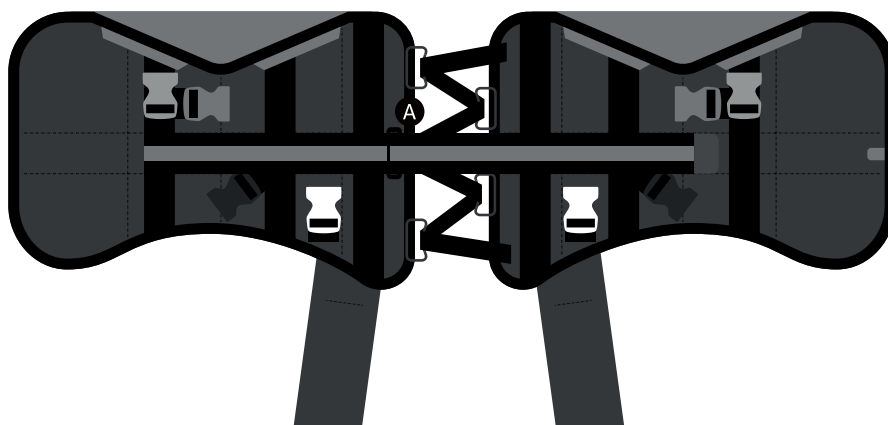
9.0 Configuração / características do arnês



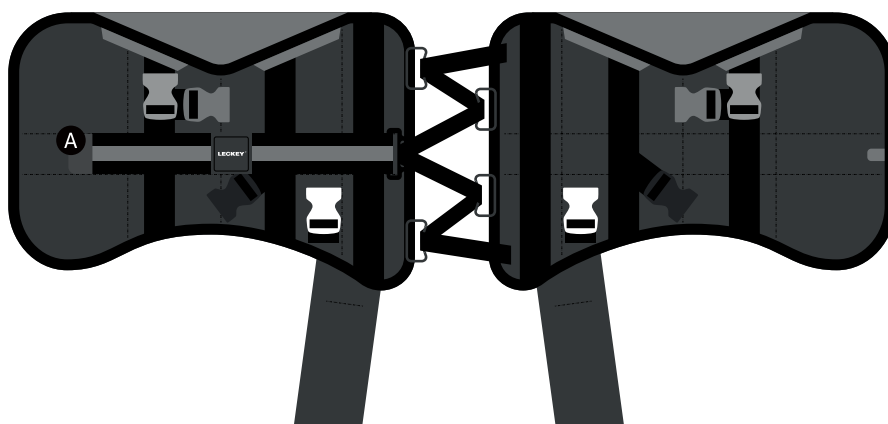
Aviso - deve ser realizada uma avaliação de risco para garantir que é usado o tamanho correto de arnês.

9.1 Preparação do arnês

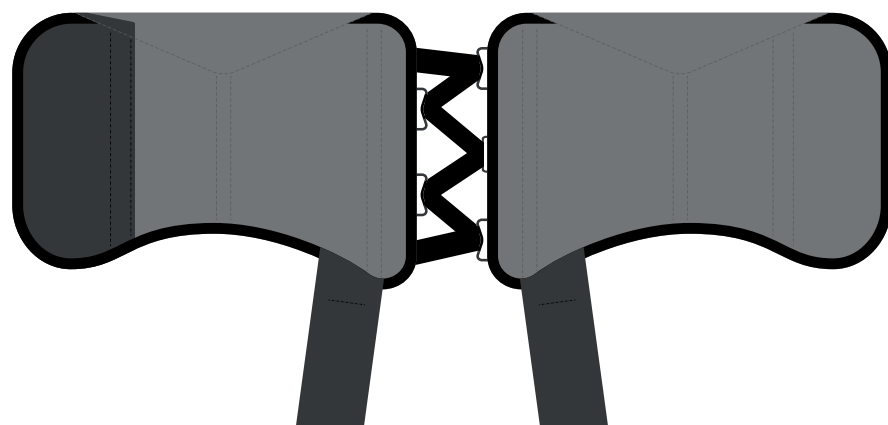
- Estenda o arnês (com as fivelas coloridas voltadas para cima) sobre uma superfície plana, por ex. pedestal. O arnês deve ser aberto até ao ponto mais distante, libertando o puxador do corpete no meio das costas. **A**



- A alça da precinta pode ser dobrada para trás e presa no velcro que mantém a correia no lugar e garante que não há obstruções ao vestir o arnês. **A**

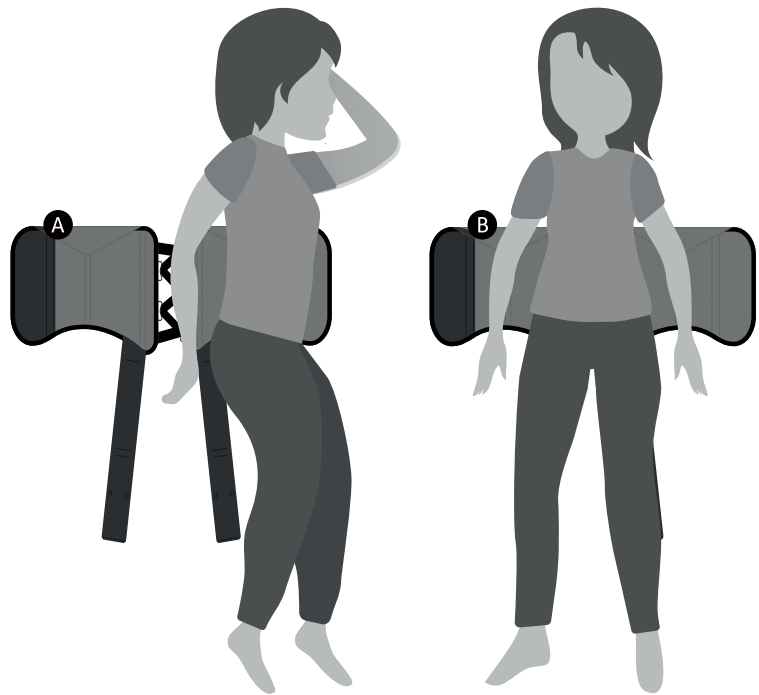


- Rode o arnês (o interior colorido deve ficar voltado para cima) e assegure-se de que as correias da virilha ficam esticadas. O arnês está agora pronto para ser usado.

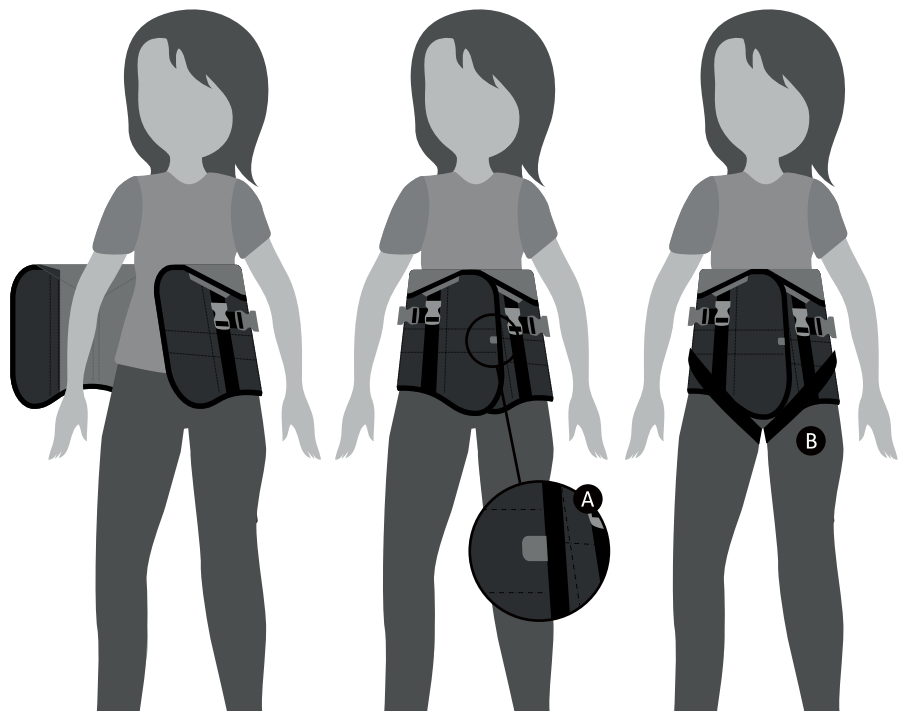


9.2 Colocar o arnês | Deitado

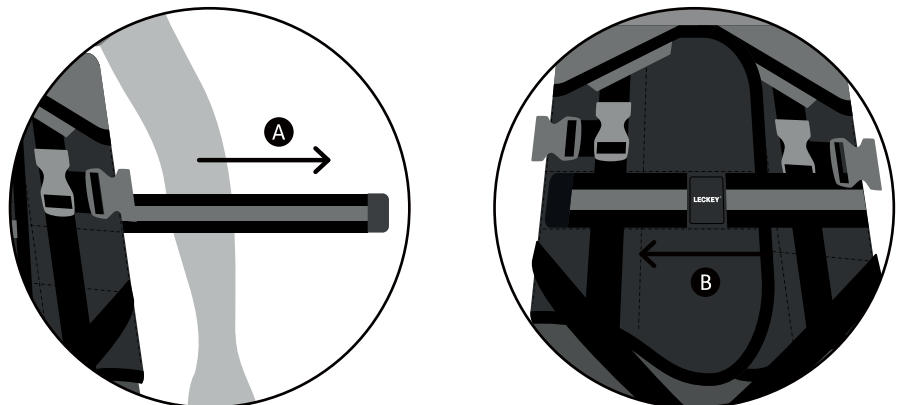
- Coloque o utilizador sobre um pedestal deitado de lado. **A**
- Coloque o arnês debaixo do utilizador usando a técnica de enrolamento, com o bordo inferior do arnês acima da parte superior do pélvis (cerca de 2 a 3 cm). O utilizador deve estar deitado no centro do arnês aberto depois do mesmo estar corretamente posicionado. **B**



- Sobreponha o arnês para o prender em volta da cintura do utilizador com no mínimo 8-10cm, assegurando-se de que os bordos sobrepostos fiquem direitos. A aba colorida serve como um indicador para confirmar se o revestimento exterior está na posição correta. **A**
- Prenda as correias da virilha em segurança usando as fivelas pretas. **B**
- Ajuste a tensão como necessário, puxando as correias pretas na correia da virilha.



- Solte a alça da precinta **A**, puxe na parte da frente do utilizador e prenda para aumentar o suporte em torno do tronco e criar um efeito de "abraço". **B**
- Verifique se a parte superior do pélvis do utilizador se encontra no arnês, mas permite o movimento do quadril.



9.3 Colocar o arnês | Em pé com apoio

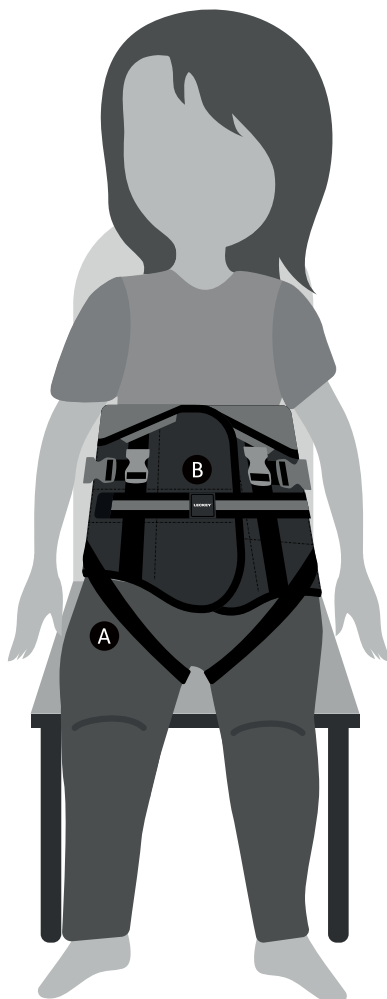


Aviso – colocar o arnês na posição em pé com apoio é apenas possível se o utilizador conseguir suportar o seu próprio peso com as suas pernas.

- Sente o utilizador numa cadeira, direito e de frente para si contra um suporte, por exemplo sofá ou pedestal. **A**
- Sobreponha o arnês para o prender em volta da cintura do utilizador com no mínimo 8-10cm, assegurando-se de que os bordos sobrepostos fiquem direitos. A aba colorida serve como um indicador para confirmar se o revestimento exterior está na posição correta. **B**



- Prenda as correias da virilha em segurança usando as fivelas pretas. Ajuste a tensão como necessário puxando as correias pretas. **A**
- Solte a alça da precinta, puxe na parte da frente do utilizador e prenda para aumentar o suporte em torno do tronco e criar um efeito de “abraço”. **B**
- Verifique se a parte superior do pélvis do utilizador se encontra no arnês, mas permite o movimento do quadril.



Advertência - se o arnês sair durante a utilização, pode não estar corretamente seguro. Reinicie o processo de colocação do arnês, não devendo tentar corrigir a colocação quando o utilizador estiver em pé.

São recomendados **verificações preventivas** para avaliar a postura do utilizador durante/após a utilização do arnês no que se refere ao potencial de irritação cutânea.

As **verificações de prevenção** são recomendadas para avaliar o utilizador durante/após a utilização do dispositivo na eventualidade improvável da ocorrência de comprometimento da função respiratória.

Nunca deixe o utilizador sozinho sobre um pedestal. Nunca use um arnês gasto ou danificado.

9.4 Transferência do arnês para/da armação

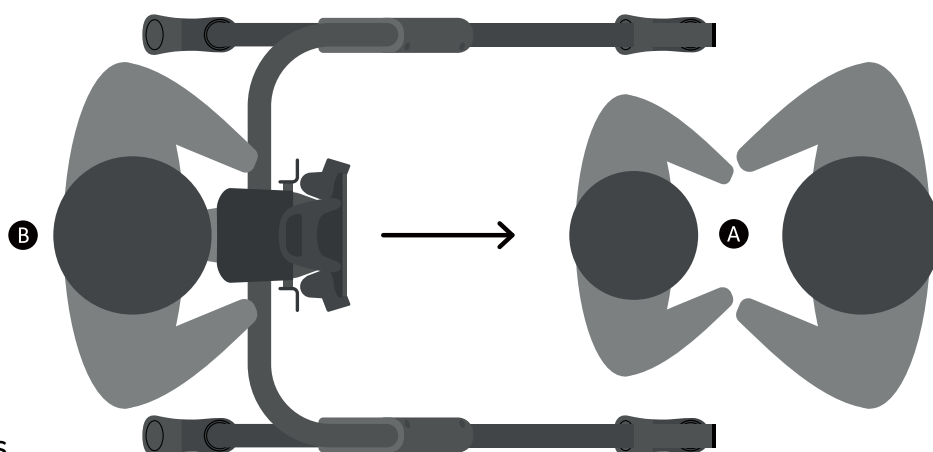


Aviso - durante a transferência do utilizador para/do dispositivo, devem ser seguidos os procedimentos de movimentação e manuseamento normais.

São necessários dois transportadores para a transferência.

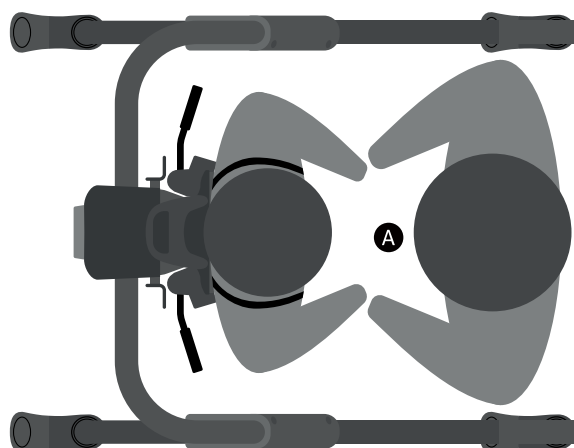
Transferência em pé para a armação:

- Um cuidador coloca-se voltado para o utilizador segurando as suas mãos. **A**
- Um segundo cuidador coloca a armação em posição atrás do utilizador. **B**
- Fixar o arnês à armação - consulte as instruções na secção 9.5 'Fixação do arnês à armação'. O utilizador ficará em pé ou pousado sobre o acessório de assento opcional durante a realização desta operação.



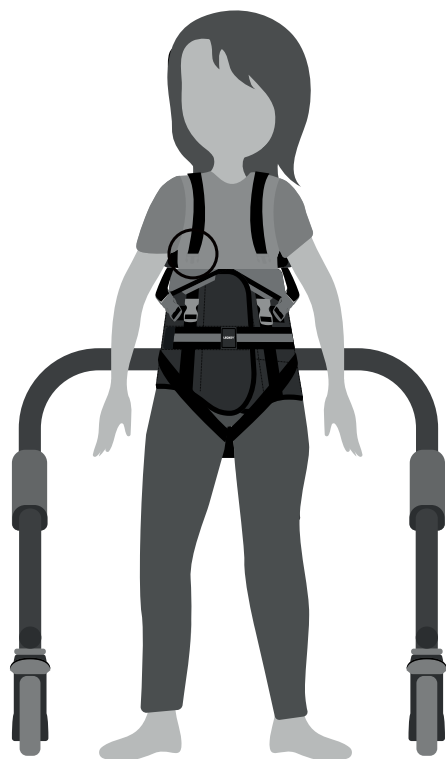
Transferência em pé para fora da armação:

- Para uma libertação direta do arnês, o utilizador deve segurar as mãos de um **A** dos cuidadores enquanto o arnês está a ser aberto.

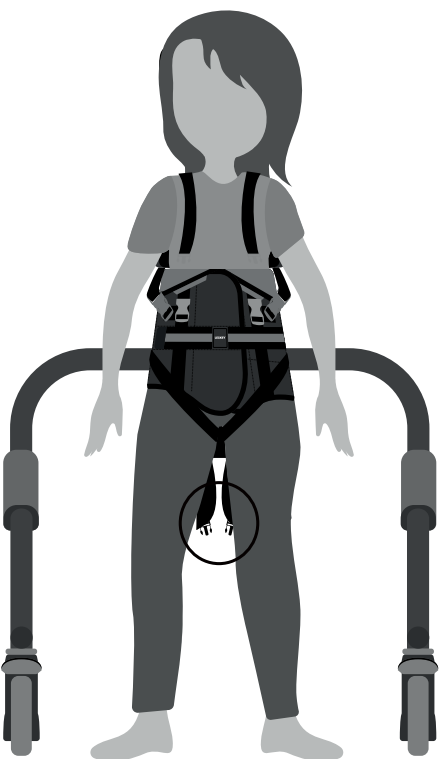


Aviso - o acessório opcional do utilizador deve ser removido para transferências para/do produto, não devendo ser utilizado para ajudar com as transferências.

- Solte as fivelas cinzentas da correia dos ombros no arnês.



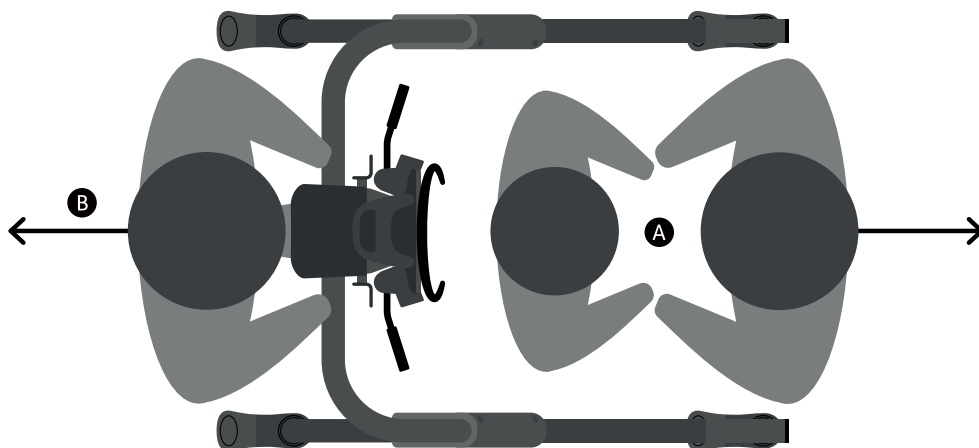
- Solte as fivelas pretas da correia da virilha no arnês.



- Abra a alça da precinta e o revestimento do arnês.

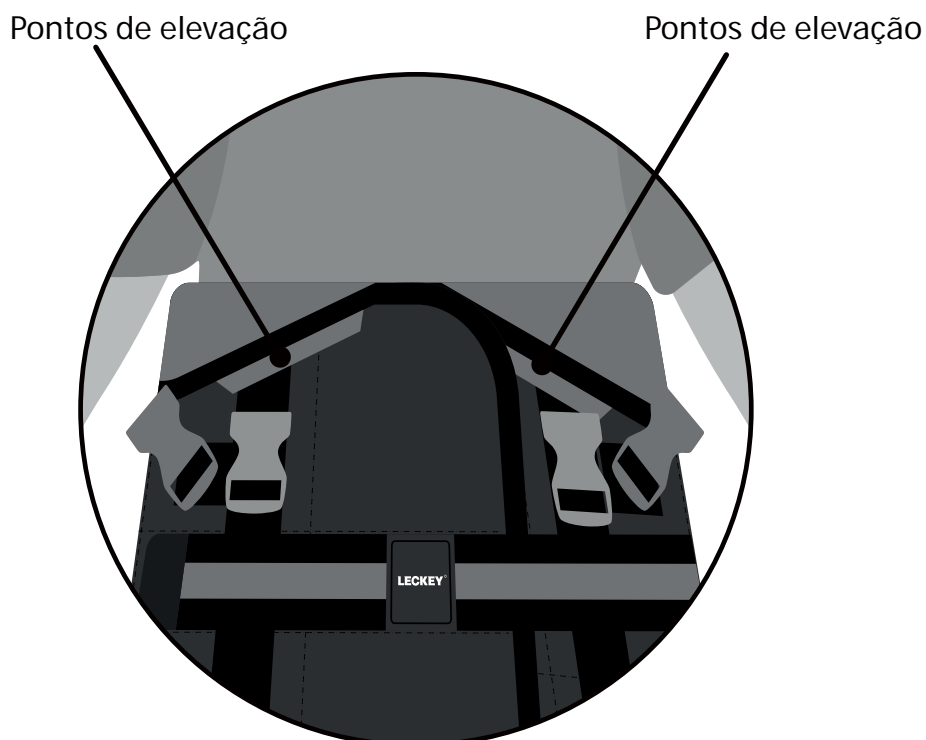


- Ajude o utilizador a afastar-se do arnês e da armação. **A**
- Um segundo cuidador afasta a armação de trás do utilizador. **B**
- Remover o arnês da armação - consulte as instruções na secção 9.6 'Fixação do arnês à armação'.



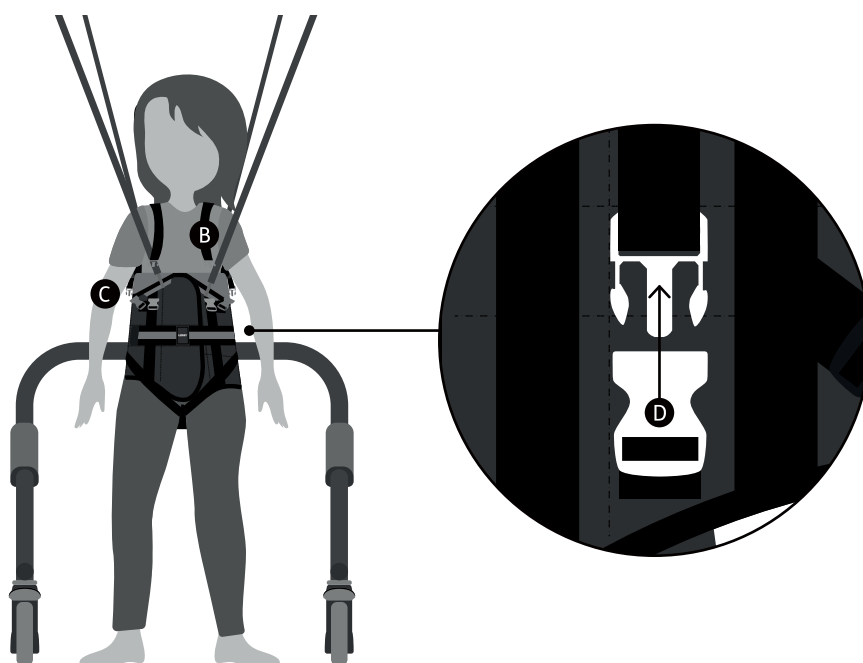
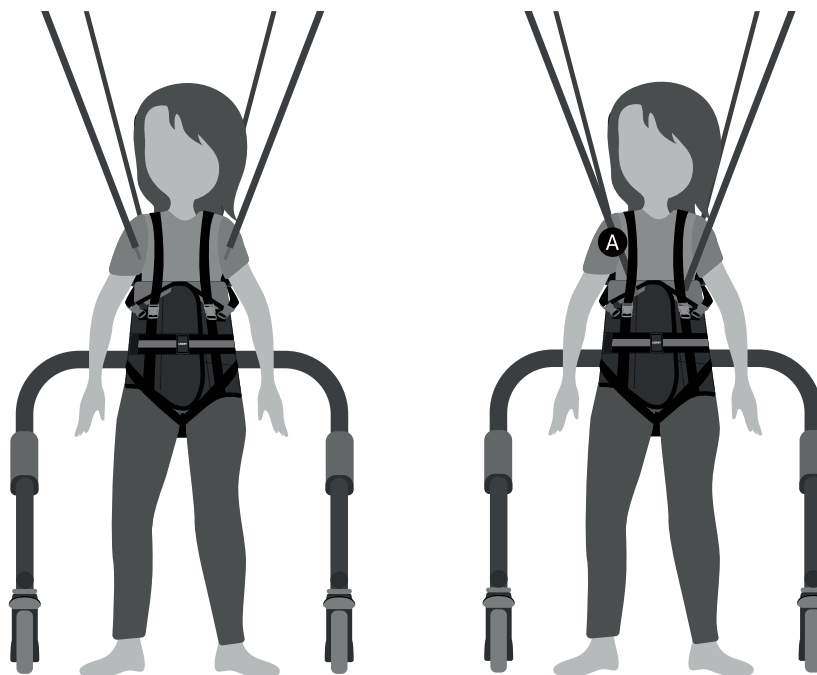
Transferência em elevação para a armação:

- Posicione o utilizador deitado ou pousado sentado com apoio na borda de um pedestal.
- Fixe as alças de elevação ao arnês, utilizando os dois pontos de elevação situados na parte da frente e de trás do arnês - consulte as instruções na secção 10.6 'Alças de elevação'.
- Segure as alças ao dispositivo de elevação.
- O primeiro cuidador opera o elevador e orienta o utilizador para uma posição adequada para fixar o arnês à armação. O utilizador deve ser apoiado pelo dispositivo de elevação até estar num posição segura.
- O segundo cuidadoso fixa o arnês à armação - consulte as instruções na secção 9.5 'Fixação do arnês à armação'.
- Remover as alças de elevação do arnês - consulte as instruções na secção 10.6 'Alças de elevação'.



Transferência em elevação para fora da armação:

- Fixe as alças ao dispositivo de elevação ao arnês - consulte as instruções na secção 10.6 'Alças de elevação' - e segure as alças ao dispositivo de elevação.
- Levante o elevador até que as alças de elevação fiquem esticadas. **A**
- Solte as fivelas cinzentas da correia dos ombros no arnês. **B**
- Solte as fivelas vermelhas **C** e brancas **D** on the no arnês - isto liberta o arnês das correias do ponto de ligação do arnês na armação
- Transfira o utilizador para a sua cadeira ou pedestal.
- Remova as alças de elevação do arnês - consulte as instruções na secção 10.6 'Alças de elevação'.



Para instruções sobre como remover o arnês do utilizador, consulte a secção 9.7 'Remover o arnês'.



Aviso - o arnês está em conformidade com o loler (regulamento de operações e equipamentos de elevação). É a responsabilidade do cuidador cumprir com estes regulamentos quando realiza operações de elevação.

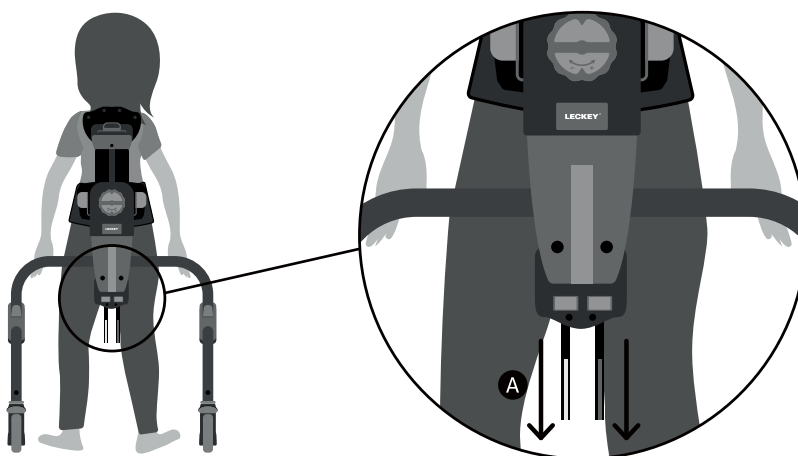
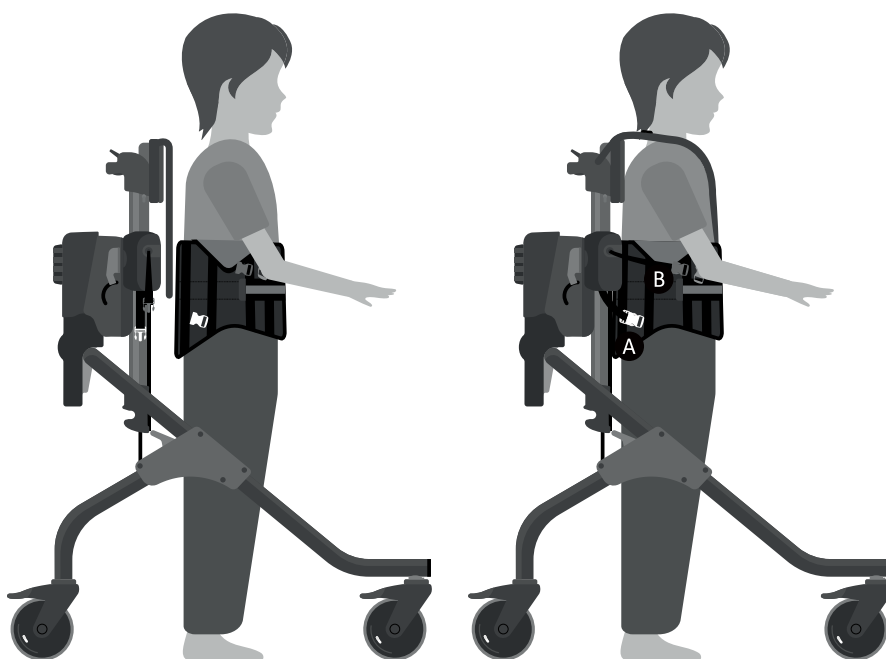
Certifique-se de que todas as correias importantes estão fixas/seguras nas posições corretas antes de começar a elevar.

9.5 Fixação do arnês à armação

- Certifique-se de que as correias do ponto de ligação do arnês foram ajustadas conforme as instruções na secção 8.13 'Ajuste dos pontos de ligação do arnês'.
- Certifique-se de que os travões da armação foram aplicados - consulte as instruções na secção 8.6 'Aplicar/Libertar os travões'.
- Transferir o utilizador para a armação - consulte as instruções na secção 9.4 'Fixação do arnês à armação'.
- Prenda, em primeiro lugar, as presilhas brancas nas correias do ponto de ligação do arnês às fivelas brancas do arnês (ambos os lados). **A**
- Prenda as presilhas vermelhas nas correias do ponto de ligação do arnês às fivelas vermelhas no arnês (ambos os lados). **B**
- Depois das quatro correias e fivelas terem sido ligadas, as correias da polia podem ser puxadas para ajustar a posição do utilizador à armação, i.e., aproximá-las da armação, se necessário. Certifique-se de que as correias do ponto de ligação do arnês estão bem esticadas - se as correias parecerem um pouco frouxas, devem ser aproximadas ainda mais puxando as correias da polia. **A**



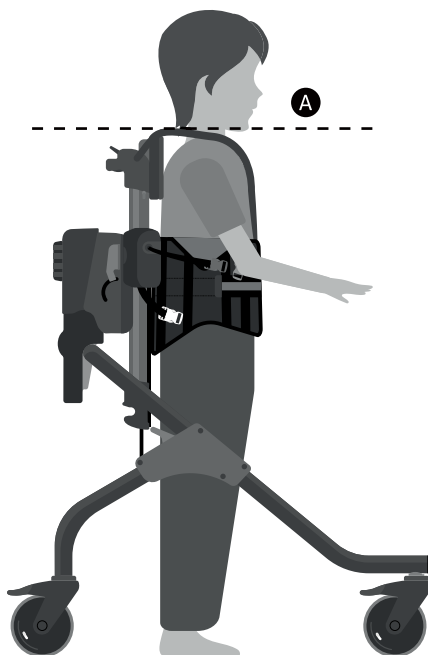
Aviso - se necessário, certifique-se que o utilizador está apoiado enquanto as fivelas são fechadas, através da instalação e utilização do assento ou através da ajuda de outra pessoa.



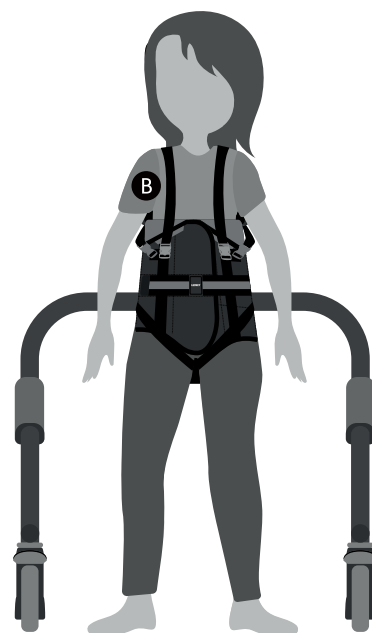
Aviso - assegure-se de que todas as quatro correias e fivelas na unidade de suporte superior e o arnês estão ligados

→
Continuação

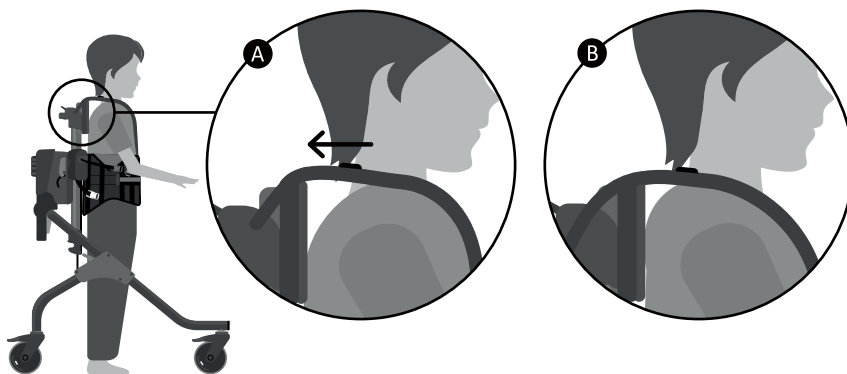
- Ajuste a altura do ombro, conforme as instruções na secção 8.14 'Ajuste da altura do ombro'. A parte superior das correias dos ombros deve estar ao nível dos ombros do utilizador. **A**



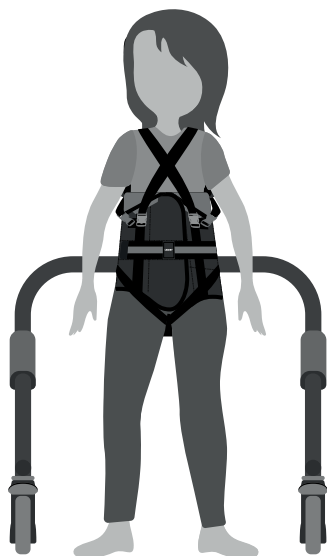
- Coloque as correias dos ombros sobre o peito do utilizador e fixe as presilhas cinzentas nas alças às fivelas cinzentas do arnês. Ajuste como necessário, puxando as correias até estarem esticadas. **B**



- Se existir alguma folga entre a área do ombro do utilizador e a parte superior das alças **A**, liberte as presilhas pretas nas correias dos ombros e puxe para ajustar. Feche a presilha assim que se encontrar na posição desejada. **B**



- Se, depois do arnês ter sido fixado à armação, o utilizador parecer escorregar através das correias, as correias do ombro podem ser cruzadas no corpo do utilizador. Cruze as correias do ombro pela frente do corpo do utilizador em "X" e prenda cada correia na fivela do arnês que se encontra no lado oposto ao qual as correias de ombro e o arnês estão ligados na configuração padrão.



Nota - se o utilizador precisar de ser removido do produto rapidamente, por exemplo, devido a uma convulsão/espasmo no produto, abra todas as fivelas coloridas.



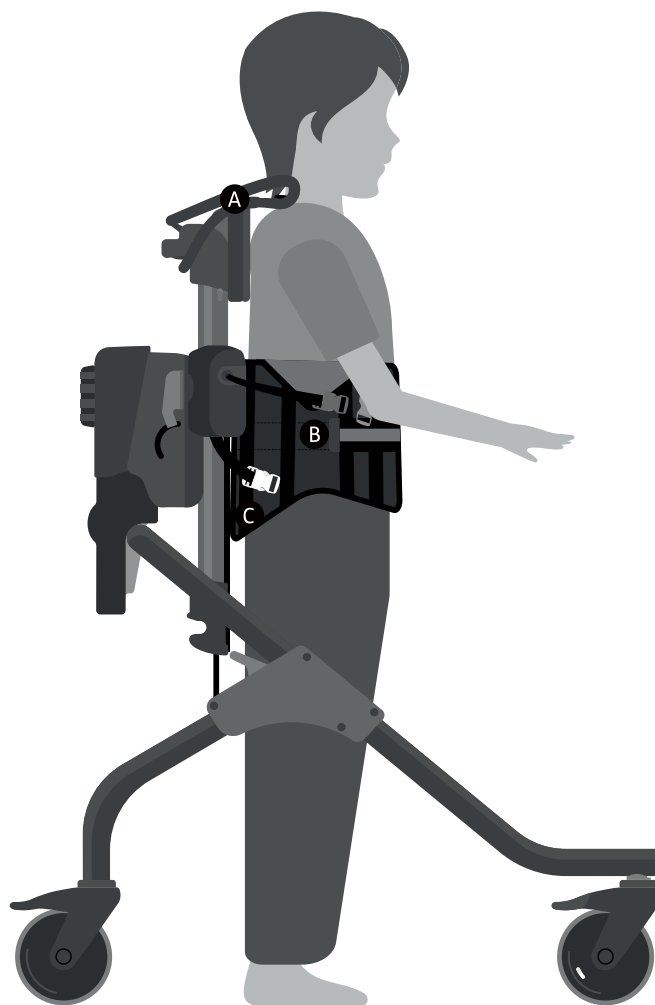
Aviso - Este dispositivo não é indicado para uso diário, mas como parte de um programa de terapia. Recomendamos que o dispositivo não seja usado durante mais de uma hora durante uma sessão.



Aviso - ao posicionar as correias como descrito, o cuidador deve avaliar se existe folga suficiente entre as correias dos ombros e o pescoço do utilizador, para evitar qualquer risco de estrangulamento.

9.6 Separação do arnês da armação

- Certifique-se de que os travões da armação foram aplicados - consulte as instruções na secção 8.6 'Aplicar/Libertar os travões'.
- Desprenda as presilhas cinzentas nas alças das fivelas cinzentas no arnês. Vire as correias para trás sobre os ombros do utilizador. **A**
- Desprenda as presilhas vermelhas nas correias do ponto de ligação do arnês das fivelas vermelhas no arnês (ambos os lados). **B**
- Desprenda as presilhas brancas nas correias do ponto de ligação do arnês das fivelas brancas do arnês (ambos os lados). **C**



- Transferir o utilizador para fora da armação - consulte as instruções na secção 9.4 'Fixação do arnês à armação'.

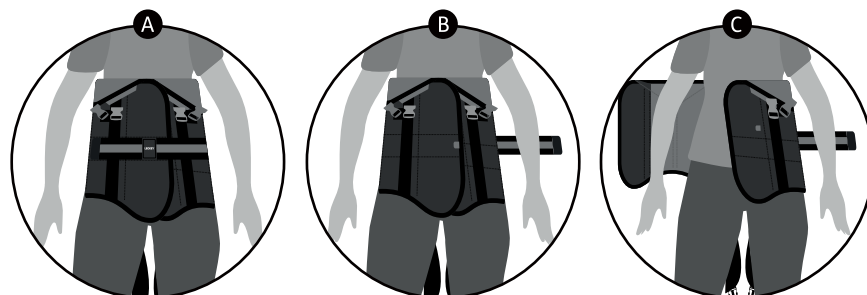


Aviso - se necessário, certifique-se que o utilizador está apoiado enquanto as fivelas são abertas, instalando e usando o assento opcional ou através da ajuda de outra pessoa.

9.7 Remoção do arnês

Sentado numa cadeira de rodas

- Desprenda as correias da virilha abrindo as fivelas pretas. Transfira o peso do utilizador de um lado para o outro para libertar as correias por baixo das coxas do utilizador. **A**
- Solte a alça da precinta. **B**
- Abra o revestimento do arnês. **C**
- Incline o utilizador para frente e puxe o arnês para cima de trás para o remover.



10.0 Configuração/ características dos acessórios

10.1 Punhos adulto

- Para fixar os punhos para adultos, insira os punhos no acessório metálico situado na armação do dispositivo e faça-os deslizar para cima.

A

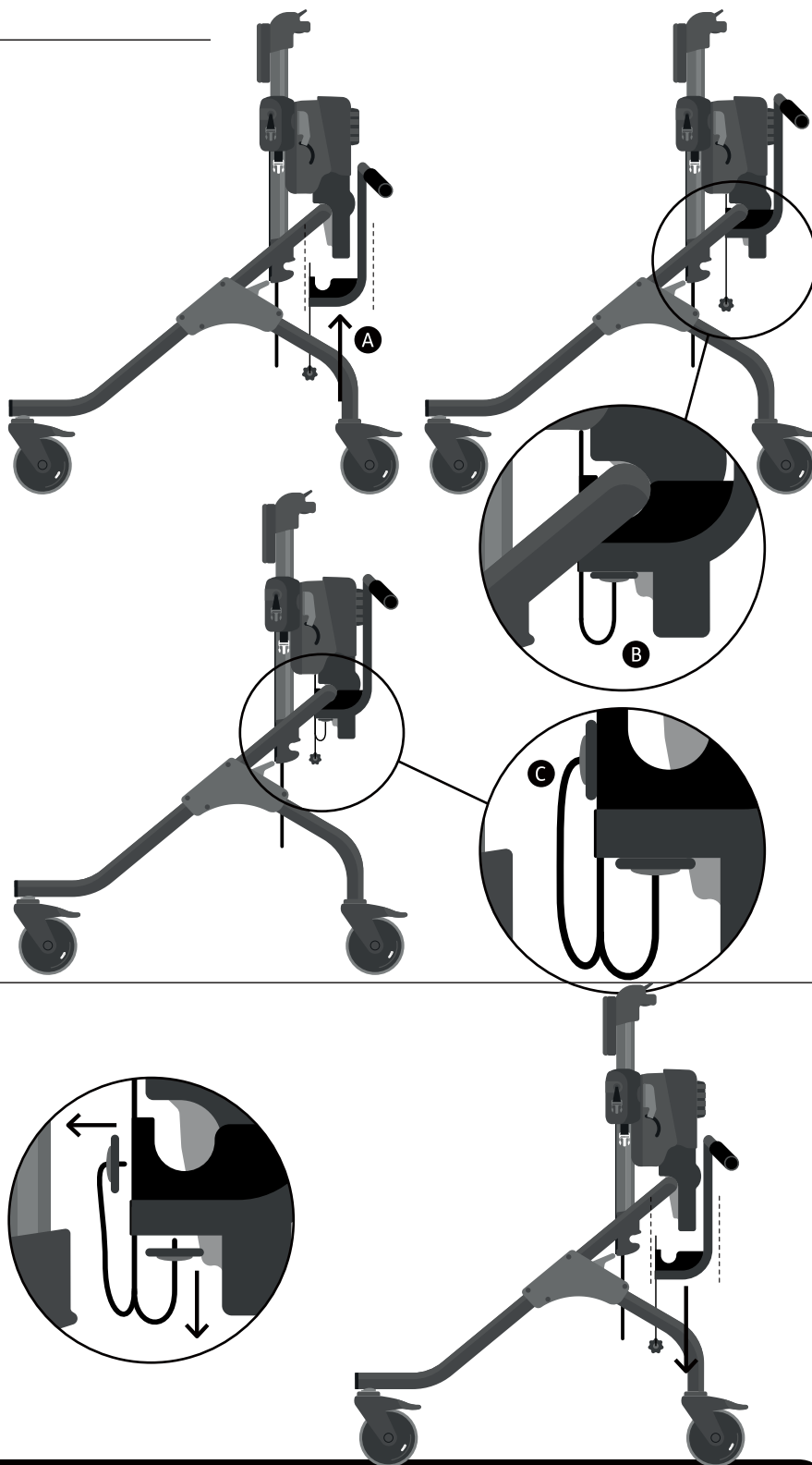
- Existem dois manípulos com cabo fixos à parte inferior dos punhos para adultos - segure o manípulo maior - passe-o pelo orifício na parte inferior do acessório metálico e aparafuse-o bem.

B

- De seguida, passe o manípulo mais pequeno pelo orifício situado na parte superior do acessório metálico, no lado direito, e aparafuse-o também firmemente.

C

- Para libertar os punhos para adultos, desaparafuse o botão mais pequeno da parte superior do acessório metálico. De seguida, desaparafuse o botão maior da parte inferior do acessório metálico. Retire os punhos para adulto para fora do acessório metálico.



Nota - se tiver um dispositivo de tamanho 2 ou 3, poderá ser mais fácil remover a unidade de suporte superior da armação (consulte as instruções na secção 8.5 “Separação da unidade de suporte superior da armação”) e, de seguida, fixar os punhos para adulto.



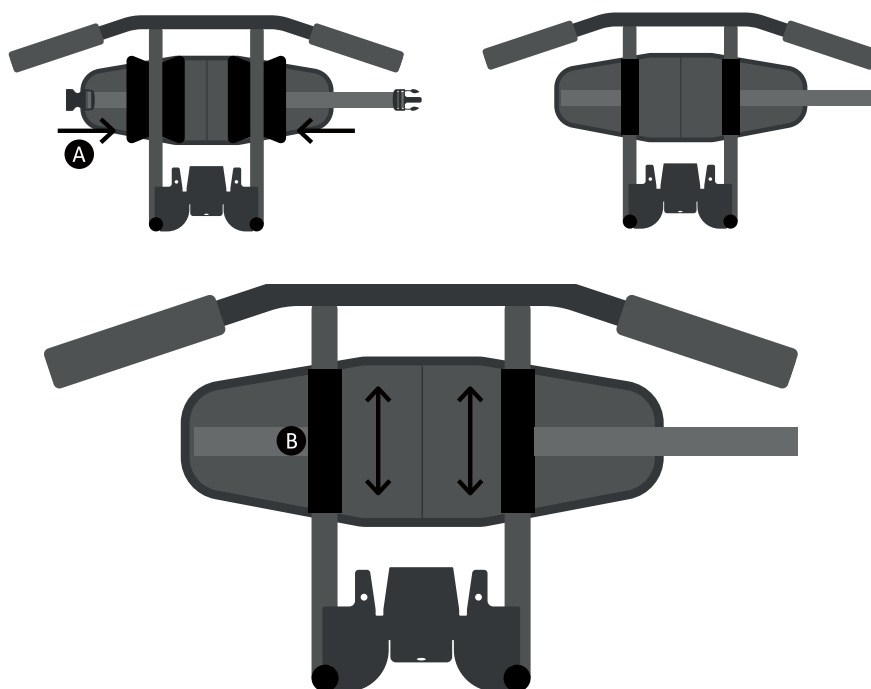
Aviso - atenção à posição dos dedos ao fixar/retirar os punhos para adulto para evitar o risco de ferimentos.

Os punhos para adultos não podem ser usados para levantar o dispositivo.

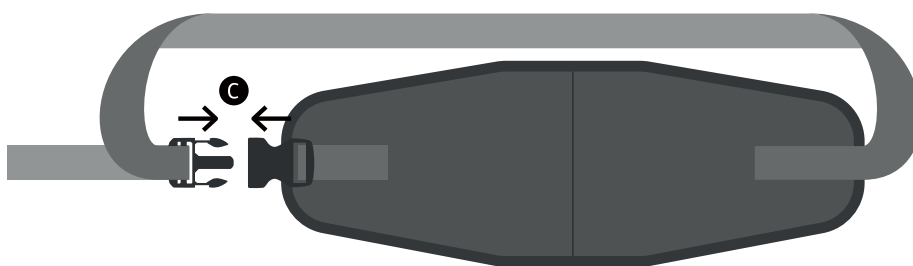
Atenção às outras pessoas que possam encontrar-se no mesmo local onde o dispositivo está a ser usado para evitar o contacto com os punhos para adultos.

10.2 Correia de ligação para punhos para adulto

- Para fixar a correia de ligação para adulto, abra as abas em velcro situadas em cada um dos lados da correia. As abas em velcro são compostas por duas partes - envolva uma parte em volta da tubagem nos punhos para adulto e a outra parte sobre o primeiro lado para fixar. **A**
- Depois da correia de ligação para adultos estar segura, deslizará para cima e para baixo na tubagem dos punhos para adultos, permitindo o seu ajuste à altura pretendida. **B**



- Para prender a correia de ligação para adulto ao cuidador, prenda a fivela preta e aperte a correia de ajuste, se necessário. **C**
- Para abrir a correia de ligação para adulto, o cuidador desaperta a fivela preta para se libertar da correia. De seguida, abra as abas de velcro que ligam a correia à tubagem nos punhos para adulto e retire a correia do dispositivo.



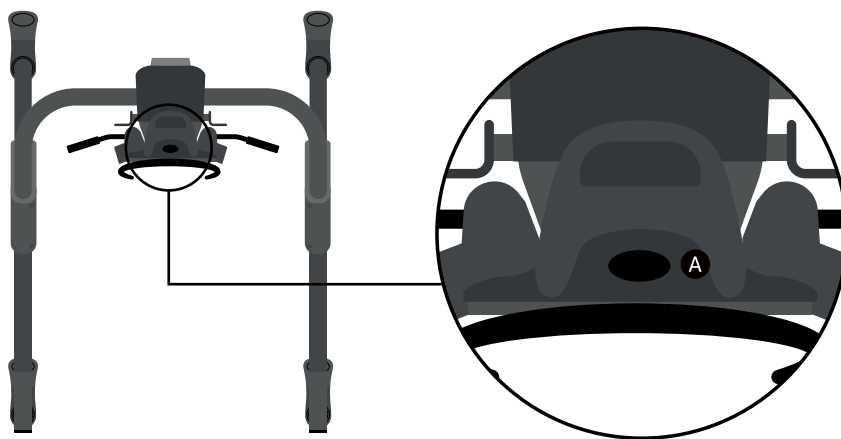
Aviso - não faça movimentos rápidos/bruscos ao usar a correia de ligação para adulto, para evitar o risco de tropeçar e cair durante o acoplamento à armação.

A correia de ligação para adultos é adequada para uso com o produto em ambientes interiores e exteriores, mas apenas sobre superfícies planas e lisas. Os potenciais locais de utilização devem ser avaliados relativamente ao risco para garantir a segurança do utilizador.

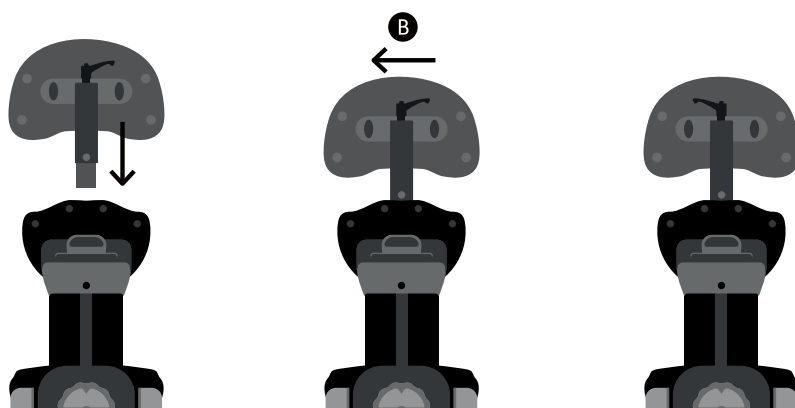
Não use a correia de ligação para adulto se sentir instabilidade quando ligado ao produto, por exemplo, se o utilizador do produto for particularmente forte ou se movimentar excessivamente.

10.3 Encosto de cabeça

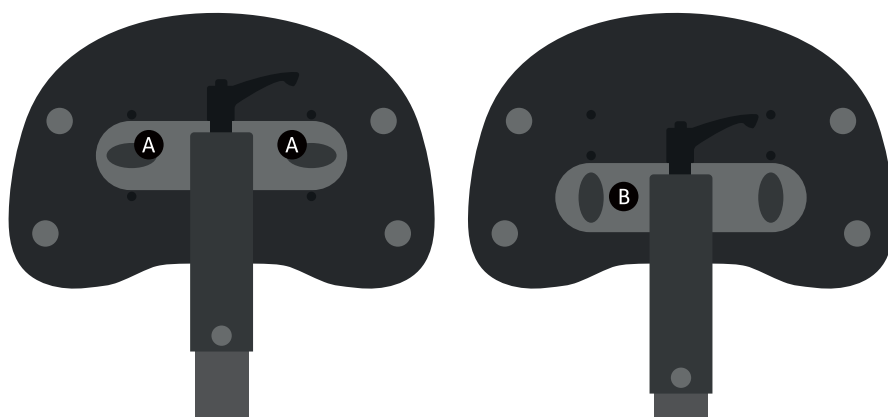
- Para fixar o encosto de cabeça, levante a tampa de borracha situada no topo da unidade de suporte superior para expor a ranhura do recetor do encosto. **A**



- Insira o acessório de fixação do encosto de cabeça na ranhura do recetor e, de seguida, rode o manípulo para a direita. **B** Confirme se o encosto de cabeça está seguro.



- Para retirar o encosto de cabeça, rode o manípulo para a esquerda. Retire o acessório de fixação do encosto da ranhura do recetor. Feche a tampa de borracha situada no topo da unidade de suporte superior.



- Para ajustar a altura do encosto de cabeça, este não deve ser colocado no produto. Desaperte os dois manípulos e retire-os da parte de trás do encosto de cabeça. **A**

Mova o acessório de fixação do encosto de cabeça para a posição pretendida - existem 3 posições disponíveis - e volte a colocar os manípulos nessa posição. Fixe o encosto de cabeça de acordo com as instruções acima. **B**



Nota - ao ajustar a altura do encosto de cabeça, tenha cuidado para não mover/rodar a alavanca no acessório de fixação do encosto de cabeça e não dificultar a sua colocação na armação.



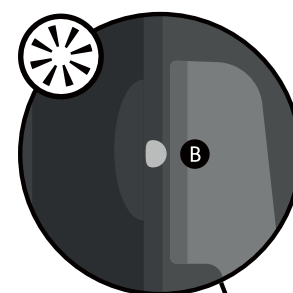
Aviso - atenção à posição dos dedos ao fixar/retirar o encosto de cabeça para evitar o risco de ferimentos.

10.4 Punhos utilizador

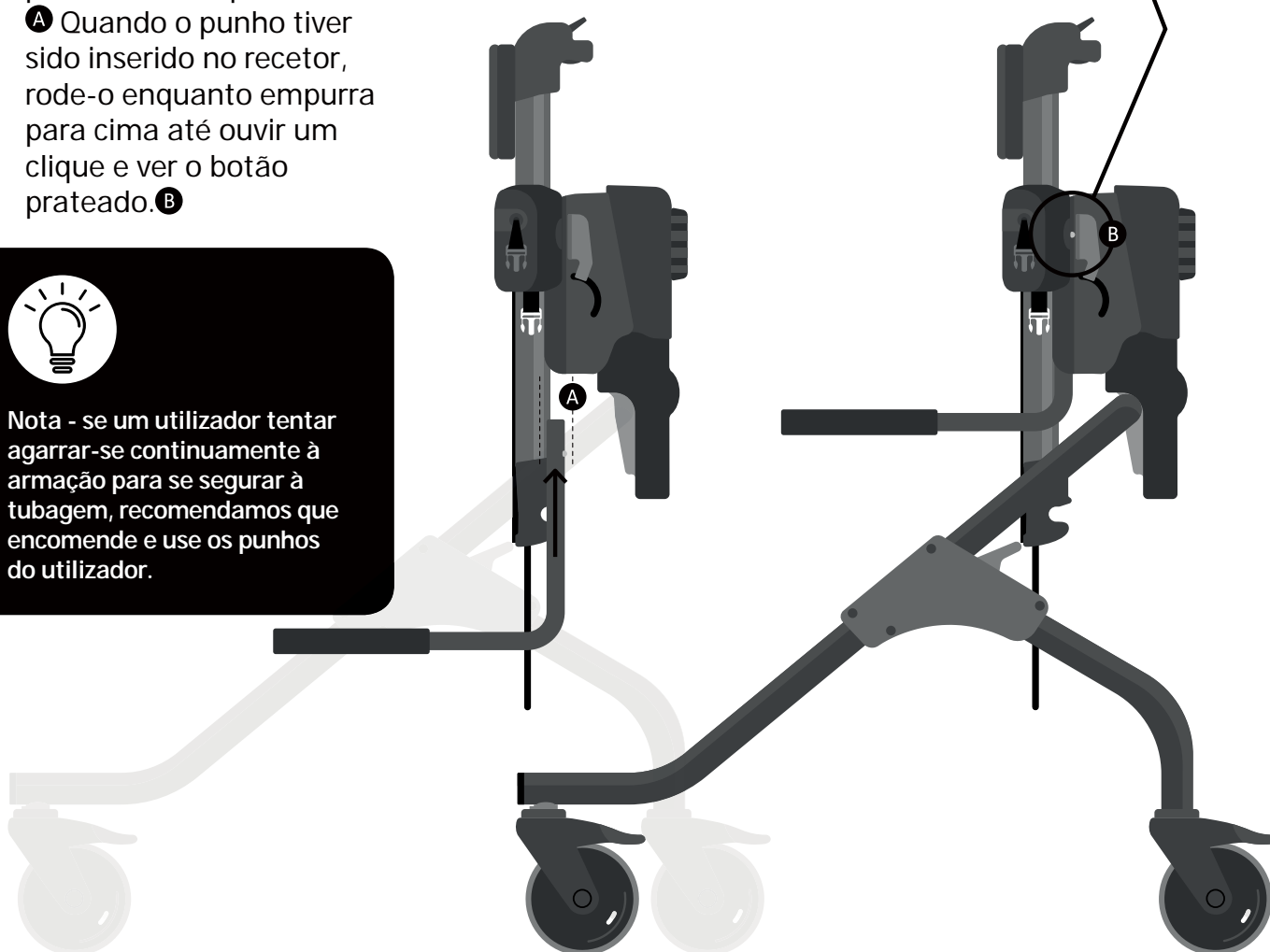
- Para colocar os punhos do utilizador, insira o punho no tubo recetor e faça-o deslizar para cima. Se o punho não deslizar automaticamente para cima, pressione o botão prateado enquanto faz o punho deslizar para cima.

A Quando o punho tiver sido inserido no recetor, rode-o enquanto empurra para cima até ouvir um clique e ver o botão prateado. **B**

- Para retirar os punhos do utilizador, pressione o botão prateado e faça o punho deslizar para baixo até sair.



Nota - se um utilizador tentar agarrar-se continuamente à armação para se segurar à tubagem, recomendamos que encomende e use os punhos do utilizador.



Aviso - atenção à posição dos dedos ao fixar/retirar os punhos para utilizador para evitar o risco de ferimentos.

Os punhos do utilizador devem ser removidos para as transferências para/do produto, não devendo ser usados para ajudar com as transferências.

Atenção às outras pessoas que possam encontrar-se no mesmo local onde o dispositivo está a ser usado para evitar o contacto com os punhos do utilizador.

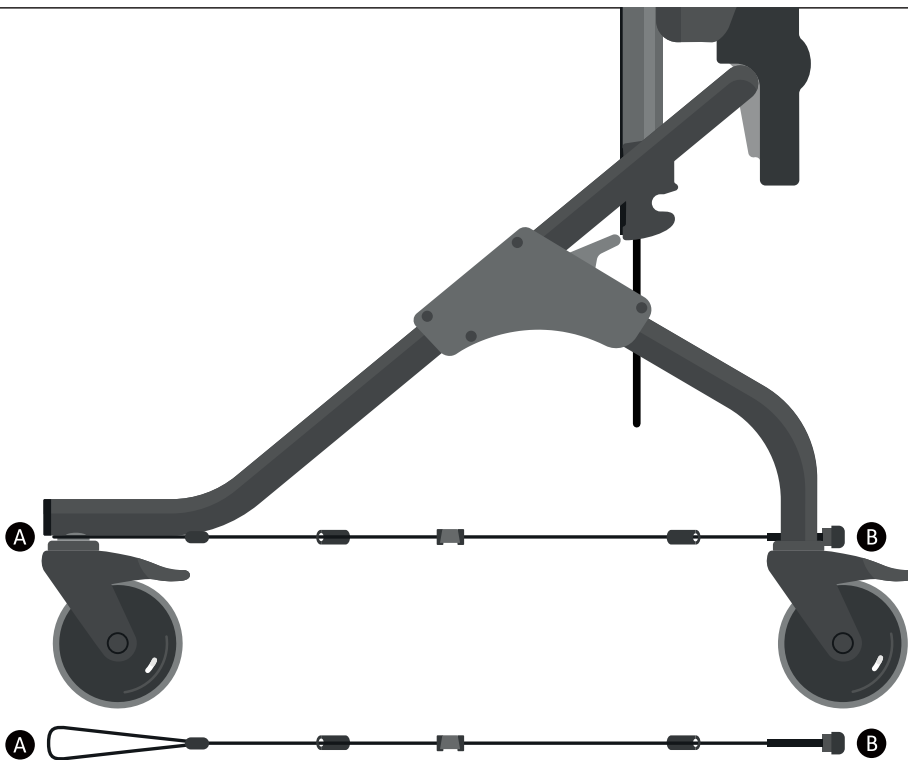
10.5 Guias tornozelo

- Para prender as guias do tornozelo, insira o laço do cabo sobre o rodízio dianteiro, prendendo o mesmo na fenda entre o rodízio e o tubo da armação.

A

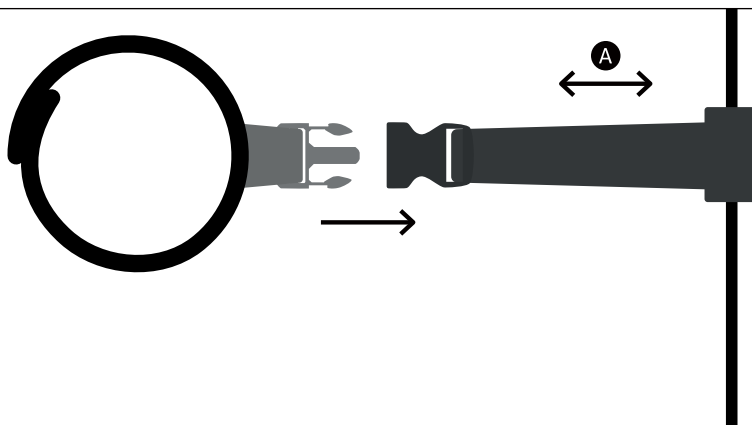
- Na extremidade oposta do cabo guia do tornozelo, retire o manípulo do parafuso, insira o parafuso através do orifício no tubo da armação e volte a colocar o manípulo, apertando até ao nível pretendido.

B



- As etiquetas das almofadas do guia de tornozelo indicam se são para usar no lado esquerdo ou direito do utilizador - fixe a almofada correta ao guia de tornozelo usando a fivela. É possível aumentar/diminuir a distância entre a almofada e o tubo da armação ajustando a alça preta.

A



- Desaperte as abas de velcro na almofada do guia do tornozelo e ajuste ao utilizador. A aba de duas peças deve ser fixada na parte superior da aba de uma peça.

A

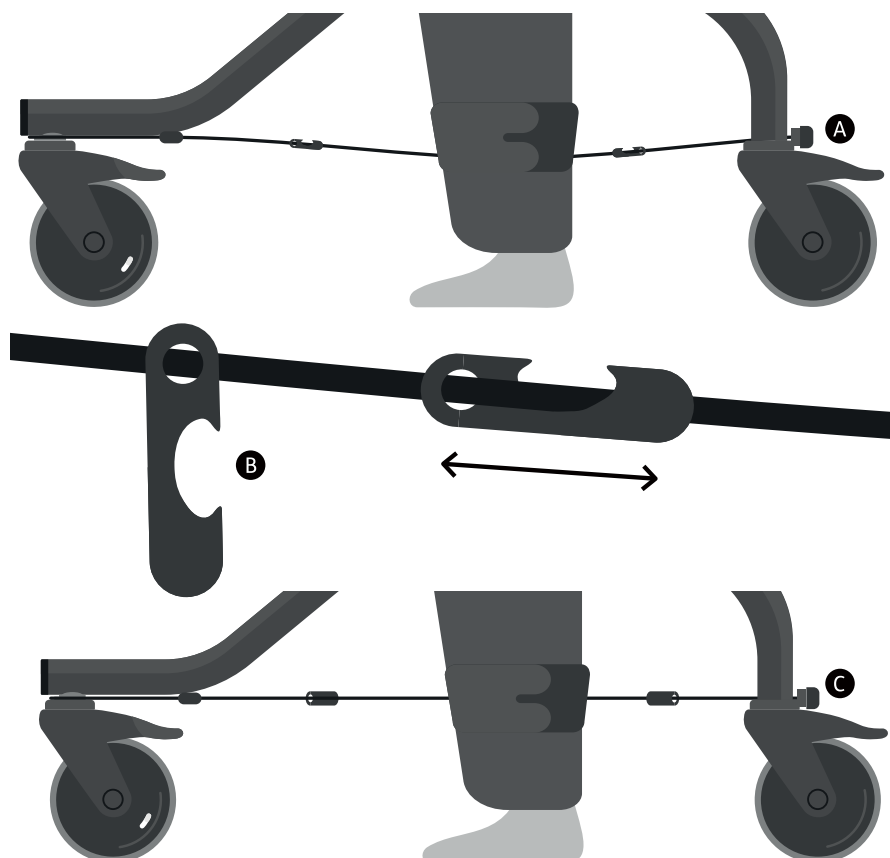
B

- Existem barras deslizantes nas guias do tornozelo que podem ser usadas para limitar a quantidade de movimento que o utilizador pode fazer ao longo do cabo guia.

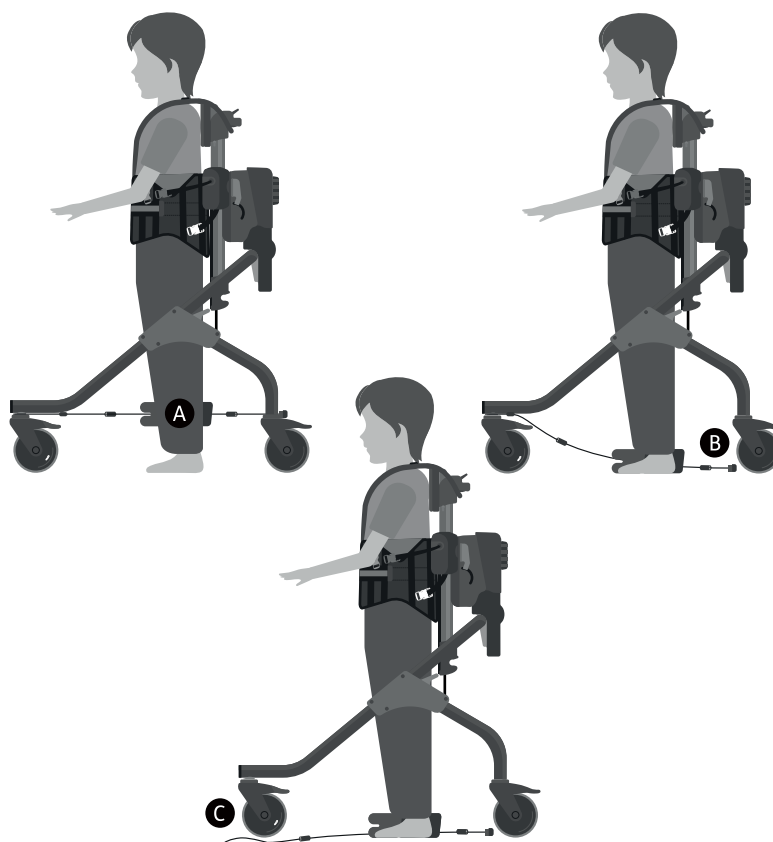
C



- Para ajustar os controlos deslizantes, afrouxe o cabo guia do tornozelo afrouxando o manípulo na extremidade do tubo da armação **A**; liberte os controlos deslizantes e mova-os para as posições pretendidas **B**; prenda os controlos deslizantes sobre o cabo guia do tornozelo e volte a apertá-lo usando o manípulo na extremidade do tubo da armação. **C**
- Repita os passos acima com o outro guia de tornozelo e almofada.



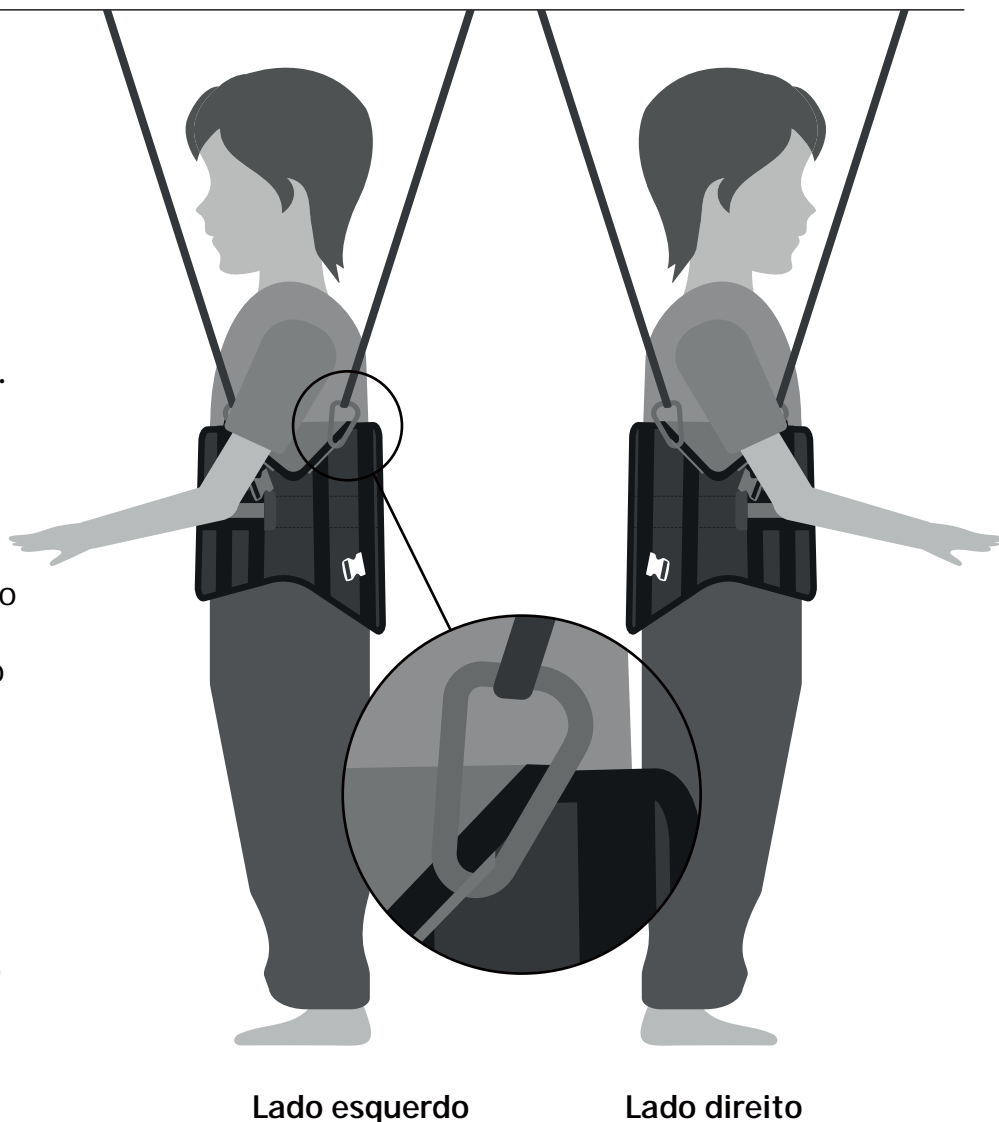
- Para soltar os guias do tornozelo, liberte a almofada do guia do tornozelo em volta do utilizador **A** e liberte o botão na extremidade do tubo da armação para retirar o parafuso do orifício. **B** Desenrole o guia do tornozelo da fenda entre o rodízio dianteiro e o tubo da armação. **C** Repita com a outra almofada e guia de tornozelo.



Aviso - atenção à posição dos dedos ao fixar/retirar os guias de tornozelo para evitar o risco de ferimentos.

10.6 Alças de elevação

- Para fixar as correias de elevação, comece por um dos lados do arnês, por ex. o lado esquerdo.
- Prenda um mosquetão ao laço frontal no arnês e prenda o segundo mosquetão ao laço traseiro correspondente. Repita o processo no lado contrário do arnês com a segunda correia de elevação.
- Para retirar as correias de elevação, liberte o mosquetão da correia frontal no arnês e, de seguida, liberte o segundo mosquetão na correia traseira correspondente. Repita o processo no lado contrário do arnês com a segunda correia de elevação.



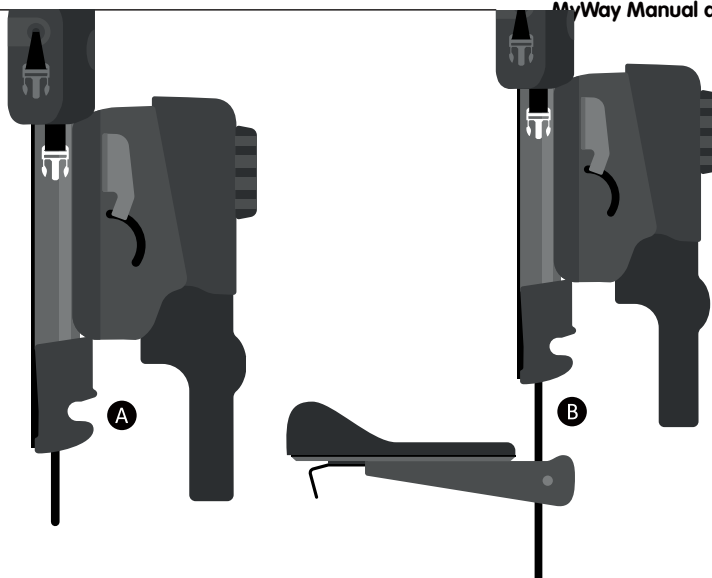
Aviso – Confirme sempre se são usadas as duas correias de elevação. Nunca tente elevar usando apenas uma das correias.

Aviso – Cada correia de elevação deve estar presa aos pontos de elevação frontais e traseiros de um dos lados do arnês. Uma correia de elevação nunca deve ser presa a ambos os pontos de elevação localizados na parte frontal ou traseira de um dos lados do arnês.

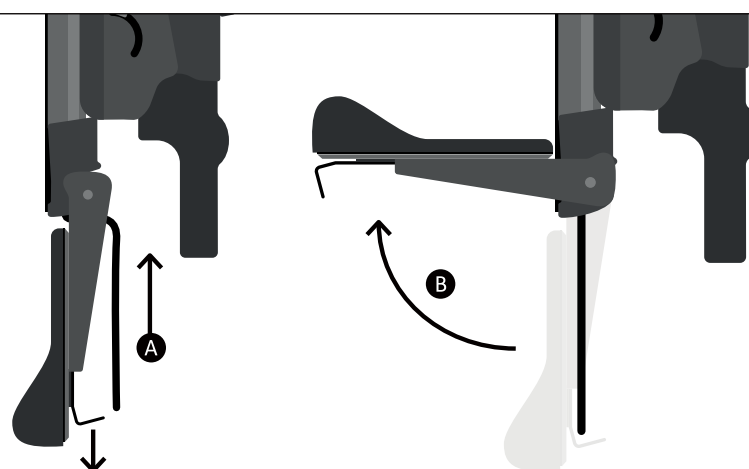
Nota – se achar que fixar/retirar o assento é difícil, retire o utilizador do assento ligeiramente para facilitar.

10.7 Assento

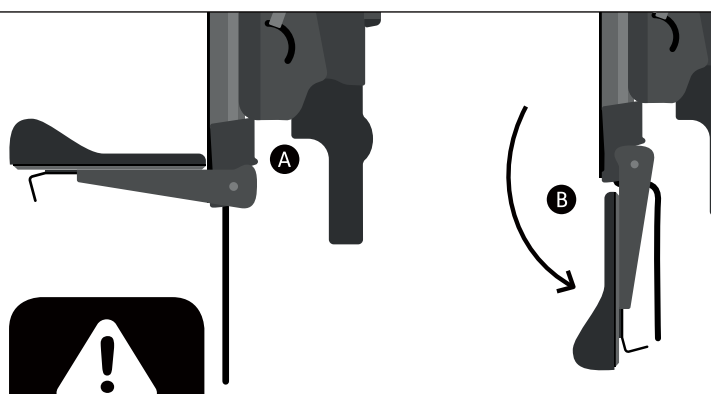
- O assento é fixo à estrutura plástica. **A**
- Em primeiro lugar, passe as correias da polia através do assento. Caso contrário, as correias serão uma obstrução. **B**



- Mova o assento para cima para ficar na posição vertical e prenda a barra do assento na estrutura em plástico. **A**
- Puxe a alavanca para fora na extremidade do assento e mova o mesmo para a frente e para cima, continuando a puxar a alavanca para fora. **B**



- Puxe o assento para a direita e de seguida solte a alavanca. Verifique se o assento está bem seguro nesta fase. Existe um indicador ao lado do assento **A** - se o indicador estiver verde, o assento foi colocado com segurança; se o indicador estiver vermelho, o assento não foi colocado corretamente e deve ser novamente colocado.
- Para soltar o assento, puxe a alavanca totalmente para fora. Mantenha a alavanca puxada para fora enquanto roda o assento para baixo e o liberta. **B**



Aviso - Use as duas mãos para colocar/retirar o assento. Atenção à posição dos dedos ao fixar/retirar o assento para evitar o risco de ferimentos.

Recomendamos colocar a criança no assento antes do arnês ser preso à armação.

Para utilizadores que possuam dispositivos médicos na/atraves da parede abdominal, p. ex. cavilhas, bomba de baclofen, recomenda-se que o assento seja mantido seguro no lugar durante a utilização. Isto reduz a probabilidade de o arnês subir e causar desconforto ou lesão.

A armação do dispositivo deve ser movimentada/controlada colocando as mãos na tubagem da armação ou usando apenas o acessório dos punhos para adulto. Não tente mover/controlar a armação com a unidade de suporte superior ou qualquer outro acessório.



11.0 Ordem típica de configuração

11.1 Ajuste da altura

- Defina a altura da armação com base na medida interior da perna. Consulte as instruções na secção 8.12 'Ajuste geral da altura'. Se o utilizador tiver corrigido as deformidades de flexão dos joelhos e/ou quadris, meça a perna interior diretamente do quadril até ao tornozelo, evitando o joelho, para garantir que o utilizador é posicionado para operar a MyWay dentro da sua faixa ativa de movimento dos membros inferiores.
- De notar que o ajuste de precisão da altura não desce o utilizador dentro da armação. Por isso, posicione inicialmente a criança numa posição ligeiramente inferior, se for necessário o ajuste de precisão.
- De notar que quando o utilizador é inclinado para frente usando o ajuste do ângulo de pronação, o utilizador perde altura. Por este motivo, use o ajuste de precisão de altura para elevar a criança novamente se o recurso de ângulo de pronação for usado. Consulte as instruções na secção 8.11 'Ajuste de precisão da altura'.

11.2 Acessórios

- **Assento:** Pode ser necessário para colocar o utilizador antes de ligar o arnês à armação. No entanto, depois de colocado, o utilizador pode não precisar do assento. Isto pode ser removido e o utilizador assume o seu próprio peso com suporte adicional das correias do arnês e da virilha. Consulte as instruções na secção 10.7 'Assento'.
- **Encosto de cabeça:** Se o usuário tiver controlo limitado da cabeça e/ou tónus muscular flutuante, verifique se o encosto para a cabeça está na posição correta antes de transferir o utilizador para o MyWay. Consulte as instruções na secção 10.3 'Encosto de cabeça'.
- **Guias do tornozelo:** Aplique para afastar o movimento dos membros inferiores da passada padrão assimétrica ou em tesoura.
 - As guias podem ser aplicadas mais acima no membro inferior para um suporte mais proximal. Consulte as instruções na secção 10.5 'Guias do tornozelo'.
- **Punhos para adulto:** São um complemento útil ao MyWay para permitir aos cuidadores empurrar e orientar o dispositivo com segurança. Consulte as instruções na secção 10.1 'Punhos para adulto'.
- **Correia de ligação para adulto:** Fornece suporte útil para permitir ao terapeuta controlar o movimento do MyWay com as mãos livres, de forma a facilitar o controlo da cabeça do utilizador. A ligação também pode ser usada para facilitar a redução ideal da espasticidade mantendo o utilizador em pé e movimentando-se para um dos lados para alcançar o apoio do peso móvel/deslocação lateral. Consulte as instruções na secção 10.2 'Correia de ligação para adulto'.
- **Punhos do utilizador:** Coloque as alças do utilizador depois do utilizador ter sido transferido para a armação e se o utilizador precisar de espaço dentro da mesma. Consulte as instruções na secção 10.4 'Punhos do utilizador'.

11.3 Preparação do arnês e vestir o arnês

- Consulte as instruções na secção 9.1 'Preparação do arnês' e 9.2 'Vestir o arnês'.

11.4 Transferência para a armação

- Consulte as instruções na secção 9.4 'Transferência do arnês para/da armação' e 9.5 'Fixação do arnês à armação'.

11.5 Altura do ombro e suportes

- Consulte as instruções na secção 8.14 'Ajuste da altura do ombro'.

11.6 Ajuste do ângulo de pronação

- Na primeira utilização, coloque o utilizador numa posição vertical para uma melhor linha de visão. Se o utilizador tiver dificuldade de iniciar a passada, incline-o para a frente. Observe a perda de altura à medida que o ângulo de pronação é ajustado. Use ajuste de precisão da altura para elevar a criança conforme necessário.
- Consulte as instruções na secção 8.10 'Ajuste do ângulo de pronação' e 8.11 'Ajuste de precisão da altura'.

11.7 Rodízios

- Defina a direção como livre ou unidirecional, conforme apropriado para a capacidade de direção do utilizador. Consulte as instruções na secção 8.7 'Dispositivo de bloqueio de direção'.
- Ajuste a resistência como livre ou conforme necessário para garantir a melhor direção e controlo da velocidade. Consulte as instruções na secção 8.9 'Dispositivo de bloqueio de direção'.
- Definir o bloqueio traseiro se o utilizador tende a rolar para trás. Consulte as instruções na secção 8.8 'Dispositivo anti-recuo'.

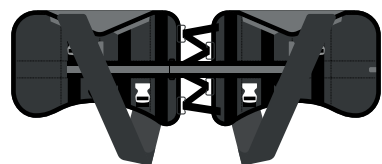
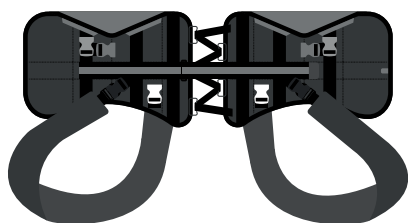
12.0 Informação sobre limpeza e Cuidados

Arnês

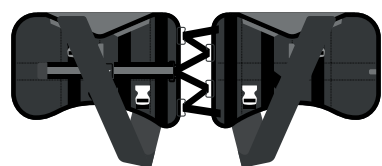
- O arnês pode ser lavado à máquina a 40 °C num programa de lavagem suave

1) Estenda o arnês com as fivelas coloridas voltadas para cima:

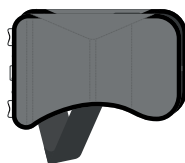
2) Se as correias da virilha estiverem ligadas às fivelas pretas, solte as correias e ligue-as às fivelas cinzentas - confirme que estão iguais dos dois lados.



3) Dobre a alça da precinta novamente para que fique presa no velcro, por baixo da correia da virilha:



4) Dobre o arnês para dentro, para que o interior colorido fique visível e aperte o velcro:



5) Coloque o arnês dentro da bolsa fornecida, puxe pelos cordões para prender e amarrar os mesmos num arco:



- Não lavar a seco.
- A maioria das manchas pode ser removida usando um pano de microfibras limpo e água morna. Este método de limpeza é mais eficaz do que com um pano normal, água e sabão.

A microfibra é constituída por fios muito finos de poliéster e nylon combinados para formar um fio único. Uma microfibra é 100 vezes mais fina que um fio de cabelo humano. As microfibras são tão pequenas que se ligam entre si, mesmo às partículas mais pequenas e mais microscópicas de sujidade - as que os panos normais apenas escovam. Por estes motivos, a sujidade e a poeira são aspiradas pelos panos de microfibra. E isto significa limpar naturalmente sem produtos químicos.

Os panos de microfibras devem estar sempre limpos, pois a sujidade pode ficar presa no interior das fibras dos panos.

Lavar com água quente liberta as partículas de sujidade que são agarradas.



Aviso – é recomendado que o arnês seja guardado esticado quando não está a ser usado.

13.0 Inspeção diária do produto

- As manchas devem ser removidas o mais rapidamente possível.
- Não demolhar o arnês e usar apenas pequenas quantidades de detergente. O arnês pode ser lavado à mão e recomendamos que use apenas água morna e um detergente não abrasivo.
- É preferível secar o arnês ao ar e pendurado.
- Certifique-se sempre de que o arnês está seco antes de usar.

Componentes metálicos e em plástico

- Podem ser usados para a limpeza diária, sabão e água ou spray antibacteriano.
- Para limpeza profunda, pode ser usado um equipamento de limpeza a vapor de baixa pressão.
- Não use solventes para limpar componentes de plástico ou metal.
- Confirme sempre que o arnês está seco antes de usar.

Terapeutas, pais e cuidadores

Recomendamos que as verificações visuais diárias do equipamento sejam realizadas pelos terapeutas, cuidadores ou pais para garantir que o produto está seguro para uso. As verificações recomendadas são detalhadas abaixo.

1. Verifique se a unidade de suporte superior está bem presa à armação (somente para os tamanhos 2 e 3).
2. Verifique se todos os rodízios se movem livremente e travam em segurança. Verifique se os travões, o bloqueio de direção, o recursos anti-recuo e os recursos de resistência estão a funcionar corretamente.
3. Verifique se os ajustes do ângulo de pronação, da precisão da altura, da altura total e da altura do ombro estão a correrem e se bloqueiam em segurança quando.
4. Verifique se existem sinais de desgaste e de danos nas correias da polia.
5. Verifique se existem sinais de desgaste e de danos nas correias do ponto de ligação do arnês.
6. Verifique se existem sinais de desgaste e de danos em todas as correias/fivelas do arnês.
7. Verifique a tira de velcro do arnês e escove qualquer cotão para garantir que agarra firmemente quando usado.
8. Verifique se existem sinais de desgaste e de danos das correias de elevação e dos pontos de elevação do arnês.
9. Verifique se todos os acessórios estão bem seguros.



Aviso - em caso de dúvida sobre a utilização segura do seu produto Leckey ou se alguma peça estiver danificada, **deixe de usar o produto** e contacte a nossa equipa de Atendimento ao Cliente ou com o seu revendedor local, o mais rapidamente possível.

14.0 Inspeção anual do produto

Terapeutas, técnicos,
Especialistas de Produtos
VIDA, Revendedores

A Leckey recomenda que cada produto seja submetido a uma inspeção detalhada, no mínimo, uma vez por ano e sempre que o produto seja reeditado para uso. Esta inspeção deve ser realizada por uma pessoa tecnicamente competente que tenha sido formada na utilização do produto e deve incluir, como requisito mínimo, as seguintes verificações.

1. Verifique se a unidade de suporte superior está bem presa à armação (somente para os tamanhos 2 e 3).
2. Levante a armação para verificar individualmente cada rodízio. Certifique-se de que todos os rodízios se movimentam livremente e retire qualquer sujidade dos mesmos. Verifique se os travões bloqueiam os rodízios com segurança. Verifique se o bloqueio de direção, o recursos anti-recuo e os recursos de resistência estão a funcionar corretamente.
3. Verifique se os ajustes do ângulo de pronação, da precisão da altura, da altura total e da altura do ombro estão a corretos e se bloqueiam em segurança quando.
4. Verifique se existem sinais de desgaste e de danos nas correias da polia.
5. Verifique se existem sinais de desgaste e de danos nas correias do ponto de ligação do arnês.
6. Verifique se existem sinais de desgaste e de danos em todas as correias/fivelas do arnês.
7. Verifique a tira de velcro do arnês e escove qualquer cotão para garantir que agarra firmemente quando usado.
8. Verifique se existem sinais de desgaste e de danos das correias de elevação e dos pontos de elevação do arnês.
9. Verifique se todos os acessórios estão bem seguros.
10. Verifique se não existem peças/parafusos/encaixes soltos.
11. Verifique visualmente a estrutura do produto, garantindo que não existem sinais de fadiga ou rachas à volta das soldas.
12. Verifique visualmente as peças em plástico do produto, garantindo que não existem sinais de fadiga ou rachas à volta das soldas.
13. A Leckey recomenda que seja mantido um registo escrito de todas as inspeções anuais do produto.



Aviso - em caso de dúvida sobre a utilização segura do seu produto Leckey ou se alguma peça estiver danificada, deixe de usar o produto e contacte a nossa equipa de Atendimento ao Cliente ou com o seu revendedor local, o mais rapidamente possível.

15.0 Rediç o de produtos Leckey

A maioria dos produtos Leckey   analisada e encomendada para atender  s necessidades de um utilizador individual. Antes de reeditar um produto, recomendamos que o terapeuta que prescreveu o produto realize uma verifica o de compatibilidade do equipamento para o novo utilizador e assegure que o produto que est  a ser reeditado n o cont m modifica es ou acess rios especiais.

Deve ser realizada uma inspe o t cnica detalhada no produto antes da reedi o. Isto deve ser realizado por uma pessoa tecnicamente competente que tenha sido formada na utiliza o e inspe o do produto. Para saber quais as verifica es que deve realizar, consulte a sec o 14 'Inspe o anual do produto'.

Certifique-se de que o produto foi limpo corretamente de acordo com a sec o 12 'Informa o sobre limpeza e manuten o' deste manual.

Verifique se foi fornecida uma c pia do manual do utilizador com o produto. Pode descarregar uma c pia em www.leckey.com.

A Leckey recomenda que seja mantido um registo escrito de todas as inspe es realizadas durante a reedi o do produto.



Aviso - em caso de d vida sobre a utiliza o segura do seu produto Leckey ou se alguma pe a estiver danificada, deixe de usar o produto e contacte a nossa equipa de Atendimento ao Cliente ou com o seu revendedor local, o mais rapidamente poss vel.

16.0 Manuten o de produtos

A assist ncia t cnica de todos os produtos Leckey deve ser efetuada apenas por pessoas tecnicamente competentes com forma o adequada sobre a utiliza o do produto.

No Reino Unido e ROI, contacte o Centro de Assist ncia Leckey atrav s do n mero +44(0) 2892 600750 onde a nossa Equipa de Atendimento ao Cliente est  dispon vel para atender a todas as suas necessidades de assist ncia.

Todos os pedidos de servi o internacionais devem ser direcionados ao distribuidor autorizado da Leckey, que ter  todo o prazer em ajudar. Para mais informa es sobre os distribuidores Leckey, visite o nosso site em www.leckey.com.

17.0 Informação técnica

	Armação Tamanho 1	Armação Tamanho 2	Armação Tamanho 3
Idade (aprox.)	1-5	4-11	9-16
Altura do ombro do utilizador (até ao chão) (mm)	635 – 920	870-1190	1070 – 1490
Altura do assento do utilizador (interior da perna) (mm)	220 – 440	400-610	550 - 810
Peso máx. do utilizador (kg)	25	50	80
Peso da armação (kg)	12 (S1 quadro e unidade de suporte superior não se separa)	6.5	9.5
Peso da unidade de suporte superior (kg)		10.5	11
Largura da armação (mm)	570	670	720
Comprimento da armação (mm)	720	850	1100

Tamanho do arnês	Idade (aprox.)	Cintura ao nível do umbigo (cm)	Peso máx. do utilizador (kg)	Cor
1	1-4	46-56	50kg	Roxo
2	2-6	50-60	50kg	Verde
3	5-9	55-65	50kg	Azul
4	8-12	60-70	80kg	Vermelho
5	12-15	70-80	80kg	Laranja
6	16-18	80-90	80kg	Cinzento



Aviso - o peso máximo do utilizador para este produto é determinado pela combinação dos tamanhos da armação e do arnês seleccionados - sendo o peso máximo do utilizador o mais baixo destes limites. Por exemplo, se forem seleccionados uma armação do tamanho um arnês do tamanho 3, o peso máximo do utilizador será 50 kg, conforme determinado pelo limite do arnês.

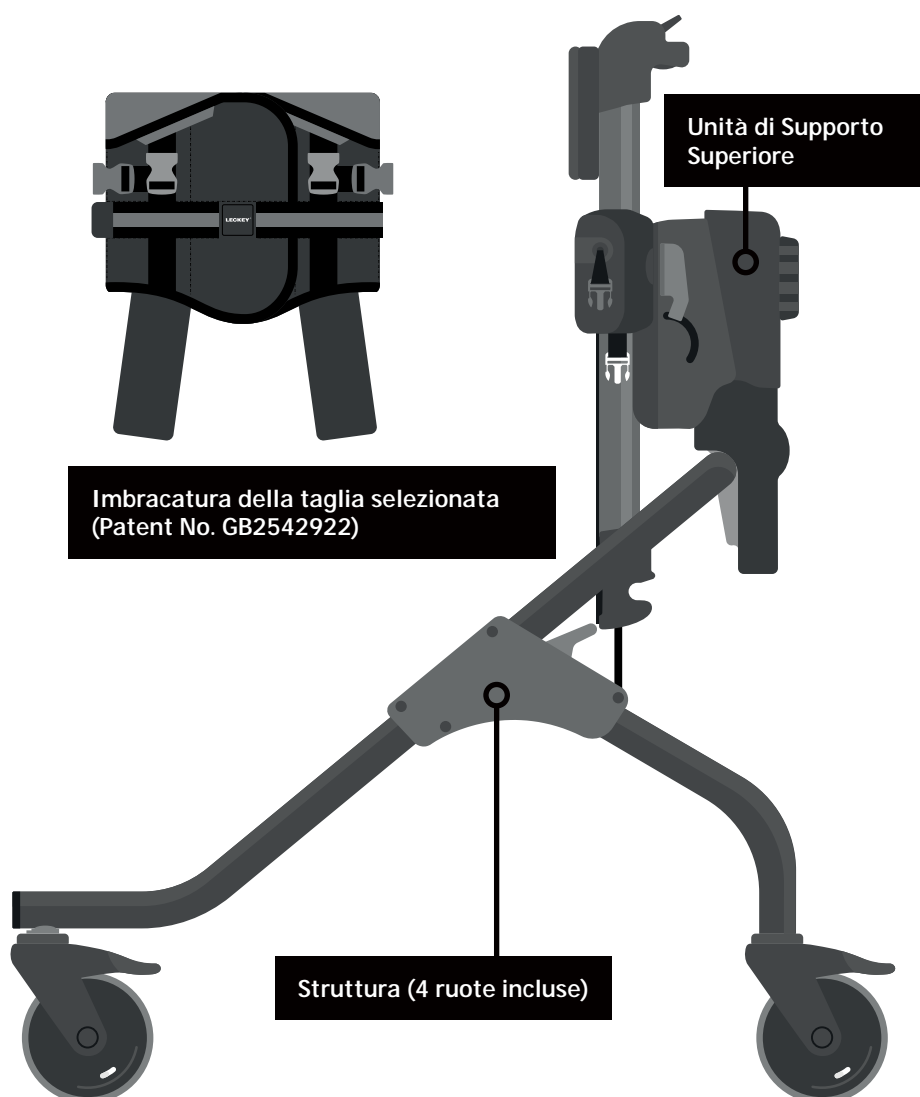
18.0 Códigos de produtos e acessórios

173-1600	Armação MyWay Tamanho 1
173-2600	Armação MyWay Tamanho 2
173-3600	Armação MyWay Tamanho 3
173-4100-04	Arnês MyWay Roxo Tamanho 1
173-4200-07	Arnês MyWay Verde Tamanho 2
173-4300-02	Arnês MyWay Azul Tamanho 3
173-4400-09	Arnês MyWay Vermelho Tamanho 4
173-4500-06	Arnês MyWay Laranja Tamanho 5
173-4600-08	Arnês MyWay Cinzento Tamanho 6
173-1671	Assento Tamanho 1
173-2671	Assento Tamanho 2
173-1667	Punhos utilizador (E&D) Tamanho 1
173-2667	Punhos utilizador (E&D) Tamanho 2
173-3667	Punhos utilizador (E&D) Tamanho 3
173-1700	Guias tornozelo (E&D) Tamanho 1
173-2700	Guias tornozelo (E&D) Tamanho 2
173-3700	Guias tornozelo (E&D) Tamanho 3
173-1680	Encosto de cabeça (tamanho único)
173-1691	Punhos adulto Tamanho 1
173-2691	Punhos adulto Tamanho 2
173-3691	Punhos adulto Tamanho 3
173-1693	Correia de ligação para adulto (tamanho único)
173-1800	Alças de elevação

Il nuovo MyWay Leckey è qui!

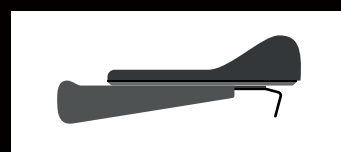
MyWay di Leckey è un dispositivo per il movimento verticale che supporta bambini che non riescono a camminare o a mantenere la posizione eretta in maniere indipendente. Quando i bambini sono alloggiati nel prodotto, la struttura con ruote permette di muoversi nel proprio ambiente grazie all'utilizzo degli arti inferiori. Questo manuale vi mostrerà come riuscire in modo veloce e semplice ad utilizzare tutte le funzioni di MyWay. Le istruzioni riguardanti la sicurezza e la manutenzione vi assicureranno un uso del prodotto duraturo nel tempo.

MyWay di Leckey è parzialmente assemblato e nella confezione sono presenti di serie:

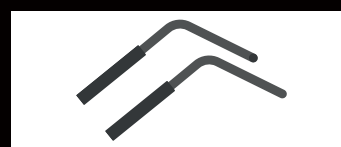


Ulteriori accessori ordinati separatamente saranno inclusi nella confezione. Sono accessori opzionali:

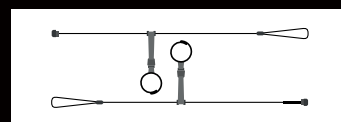
- Sellino



- Maniglie per l'Utente



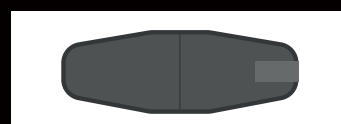
- Guide per le Caviglie



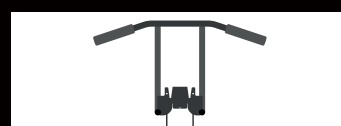
- Poggiatesta



- Cintura di connessione per Adulto (Patent No. GB2541697)



- Maniglie per Adulto



- Cinghie di Sollevamento



Contenuti

1. Destinazione d'Uso	p.130
2. Dichiarazione di Conformità	p.130
3. Termini di Garanzia	p.131
4. Documentazione sulla Storia del Prodotto	p.131
5. Documentazione Relativa alla Formazione sull'Uso	p.131
6. Informazioni sulla Sicurezza	p.132
7. Controindicazioni / Attenzione	p.133
8. Configurazione Struttura Principale / Caratteristiche	p.134
9. Configurazione Imbracatura /Caratteristiche	p.154
10. Configurazione Accessori / Caratteristiche	p.162
11. Ordine Tipico di Assemblaggio	p.163
12. Informazioni sulla Pulizia e sulla Manutenzione	p.164
13. Controllo Quotidiano del Prodotto	p.165
14. Controllo Annuale del Prodotto	p.166
15. Ri-assegnare i Prodotti Leckey	p.167
16. Assistenza Prodotto	p.167
17. Informazioni Tecniche	p.168
18. Codici Prodotto ed Accessori	p.169



Leggere attentamente le seguenti indicazioni ed istruzioni prima di utilizzare MyWay di Leckey.

Consultare le seguenti istruzioni prima di apportare qualunque modifica al dispositivo.

La mancata osservanza delle seguenti istruzioni potrebbe mettere a rischio l'incolumità dell'utente.

Nota bene. Le seguenti istruzioni sono state scritte tenendo in considerazione i diversi componenti del prodotto – configurazione struttura principale/caratteristiche, configurazione imbracatura/caratteristiche e configurazione accessori/caratteristiche. Le istruzioni non sono state scritte seguendo un tipico ordine di assemblaggio perché questo varia a seconda dell'utente. Leggere le seguenti istruzioni per familiarizzare con il prodotto e fare riferimento alla sezione 11 per una guida specifica sull'ordine di assemblaggio.

1.0 Destinazione D'Uso

- MyWay di Leckey è un dispositivo per il movimento verticale che supporta bambini che non riescono a camminare o a mantenere la posizione eretta in maniera indipendente e permette loro di muoversi nel proprio ambiente.
- L'utilizzo di MyWay è destinato a bambini che utilizzando già dispositivi di supporto per camminare; bambini con grado di paralisi cerebrale GMFCS livello IIIIV; bambini con grado di paralisi cerebrale GMFCS livello V con sufficiente autonomia di movimento degli arti inferiori per consentire una camminata passiva/attiva; bambini con disabilità fisica che impedisce un movimento verticale indipendente.
- MyWay nell Misura 1 è adatta per utenti di un peso non superiore a 25kg ed una altezza delle spalle di 920mm; la Misura 2 è adatta per utenti di un peso non superiore a 50kg ed una altezza delle spalle di 1190mm; la Misura 3 è adatta per utenti di un peso non superiore ad 80kg ed un'altezza delle spalle di 1490mm.

Consultare la sezione '7.0 Controindicazioni/Attenzione' per ulteriori informazioni.

2.0 Dichiarazione di Conformità

Il produttore, James Leckey Design Ltd., dichiara, sotto la propria e unica responsabilità, che MyWay di Leckey è conforme ai requisiti della direttiva 93/42/CEE, regolamentazione del 2002 sui dispositivi medici e della norma EN 12182 — Ausili tecnici per persone disabili. Requisiti generali e metodi di prova.

3.0 Termini di Garanzia

La garanzia si applica solo se il prodotto viene utilizzato in conformità con le condizioni specificate e con la sua destinazione d'uso, rispettando tutte le raccomandazioni del produttore (si vedano anche le condizioni generali di vendita, consegna e pagamento). Tutti i prodotti e i componenti Leckey sono garantiti tre anni.

4.0 Documentazione sulla storia del prodotto

Il vostro prodotto Leckey è un dispositivo medico di Classe 1 e, in quanto tale, dovrebbe essere prescritto, configurato o riassegnato da personale tecnico competente che è stato formato sull'uso di questo prodotto. Leckey consiglia di conservare una documentazione scritta che fornisca le informazioni relative a tutte le impostazioni, i controlli relativi alla riassegnazione del prodotto ed i controlli annuali.

5.0 Documentazione relativa alla formazione sull'uso del prodotto (Genitori, Insegnanti e Assistenti)

Il vostro prodotto Leckey è un dispositivo medico di Classe 1 e, in quanto tale, Leckey raccomanda che genitori, insegnanti e assistenti che fanno uso di questa attrezzatura vengano messi a conoscenza delle seguenti sezioni del presente manuale da personale tecnico competente.

6.0 Informazioni sulla Sicurezza

7.0 Controindicazioni / Attenzione

8.0 Configurazione Struttura Principale / Caratteristiche

9.0 Configurazione Imbracatura /Caratteristiche

10.0 Configurazione Accessori / Caratteristiche

11.0 Ordine Tipico di Assemblaggio

12.0 Informazioni sulla Pulizia e sulla Manutenzione

13.0 Controllo Quotidiano del Prodotto

Leckey consiglia di conservare documentazione scritta di tutti coloro abbiano constatato il corretto utilizzo di questo prodotto.

6.0 Informazioni sulla Sicurezza

- Leggere attentamente le istruzioni prima dell'utilizzo.
- Gli utenti non dovrebbero mai essere lasciati da soli mentre utilizzano prodotti Leckey.
- Applicare al prodotto solamente componenti approvati da Leckey. Non apportare alcuna modifica al prodotto. La mancata osservanza delle istruzioni potrebbe mettere in pericolo l'utente o l'assistente ed invalidare la garanzia.
- Qualora ci fossero dubbi sulla persistenza dell'uso in sicurezza del prodotto o nel caso in cui alcune sue parti dovessero rompersi, si prega di interrompere l'uso del prodotto e contattare il nostro Customer Care Team o il rivenditore locale il prima possibile.
- Controllare che tutte le parti siano ben assicurate prima di alloggiare l'utente nel prodotto
- Non lasciare mai il prodotto su una superficie con una pendenza superiore ai 5 gradi. Ricordare sempre di bloccare tutte le rotelle.
- Portare o spostare il dispositivo da un posto ad un altro solo tenendolo per la struttura o utilizzando le maniglie per adulto. Per tale scopo non utilizzare mai l'unità di supporto superiore o gli accessori.
- Il prodotto contiene componenti che potrebbero costituire un rischio di soffocamento per bambini piccoli. Controllare sempre che le manopole di bloccaggio e i bulloni raggiungibili dal bambino siano sempre ben serrati e saldi.
- Pulire regolarmente il prodotto. Non utilizzare detergenti abrasivi. Effettuare regolarmente controlli di manutenzione per assicurarsi che il prodotto funzioni correttamente.
- Controllare che tutti i componenti della struttura portante siano messi in sicurezza prima di rimuovere supporto manuale/ di sollevamento es. sellino, fibbie/corde per collegare l'imbracatura alla struttura ed alle cinghie per le spalle.
- Le fibbie bianche devono essere fissate prima di essere aperte sia quando l'utente viene alloggiato che quando viene tolto dal dispositivo. Le fibbie bianche servono a sorreggere il peso del bambino se questo non è in grado di rimanere in piedi autonomamente.
- Se la cintura inguinale non è stata accuratamente allacciata il bambino potrebbe scivolare in avanti e l'imbracatura posizionarsi sotto le ascelle. In questo caso l'imbracatura deve essere riposizionata in maniera più sicura. Il sellino fornisce un ulteriore supporto se necessario.
- Mettere in sicurezza la cintura inguinale se si solleva il bambino da dispositivo.
- Seguire attentamente le istruzioni per evitare di mettere a rischio l'incolumità del bambino.
- Riporre in prodotto con cura e non utilizzarlo se una o più parti risultano essere danneggiate.
- Una volta posizionato il bambino nel dispositivo, interpellarlo per ulteriori aggiustamenti.
- I prodotti Leckey sono conformi al regolamento sulla sicurezza anti incendio ai sensi della norma EN 12182. Tuttavia, il prodotto contiene componenti in plastica e dovrebbe essere quindi tenuto lontano da tutte le fonti dirette di calore come fiamme libere, sigarette, riscaldatori elettrici e a gas.
- Il prodotto è stato disegnato per essere utilizzato in luoghi chiusi ed in luoghi aperti e su superfici levigate e livellate. Non è adatto a superfici accidentate e non regolari. Quando non utilizzato, il dispositivo deve essere riposto in un luogo asciutto e fresco con una temperatura compresa tra i 5 ed i 40 gradi centigradi.

7.0 Controindicazioni / Attenzione

Controindicazioni

- Bambini con una **significante discrepanza di lunghezza** tra una gamba e l'altra la quale impedirebbe un contatto simultaneo degli arti con il pavimento.
- Bambino con una storia di fratture frequenti (es. osteogenesi imperfetta).
- Bambino che utilizzano ventilatori portatili per la ventilazione meccanica.
- Ferite su aree di pressione come tronco, inguine e spalle.
- Spina Bifida con lesione protruberante sulla spina.
- Bambini che provano disagio nell'essere posizionati o tolti dal dispositivo. Disagio che non può essere superato regolando il dispositivo.
- Bambini con una **significante asimmetria** degli arti inferiori che preclude la possibilità di fare dei passi.
- Bambini senza attività muscolare negli arti inferiori.
- Ambienti senza la presenza di attrezzature per il sollevamento nel caso in cui il bambino necessiti di essere sollevato per entrare ed uscire dal dispositivo.

Attenzione

- Bambini con movimenti distonici che rappresentano un rischio per il bambino ma anche per l'assistente quando il bambino viene alloggiato o tolto dal dispositivo.
- Bambino con apparati applicati sulla parete addominale come ad esempio PEG e gastrostomia.
- Bambini con apparati addominali in sito come una pompa al Baclofene.
- Bambini con funzioni respiratorie compromesse che potrebbero peggiorare a causa dell'imbracatura.
- Bambini con deformazioni degli arti inferiori importanti con ridotte capacità motorie.
- Utilizzare il dispositivo con bambini che hanno significativi problemi di apprendimento e comportamentali potrebbe mettere a rischio l'incolumità del bambino stesso e dell'assistente.

8.0 Configurazione Struttura Principale / Caratteristiche

8.1 Struttura | Aprire la Struttura

- Sollevare la struttura per toglierla dalla scatola e posizionarla su una superficie stabile e piatta mantenedola nella stessa posizione in cui si trovava nella scatola. Vedi immagine sotto.



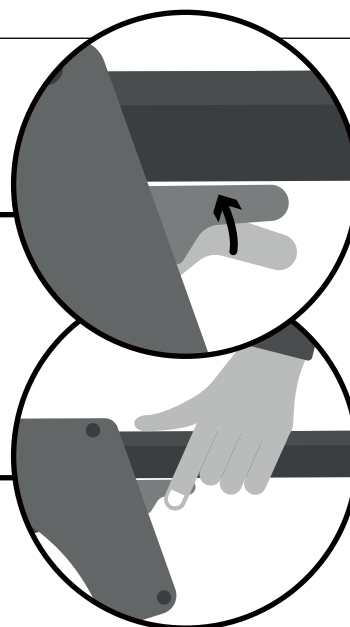
Attenzione - quando si solleva la struttura seguire attentamente le procedure.



- Premere in contemporanea le leve posizionate alla base a forma di 'U' della struttura.



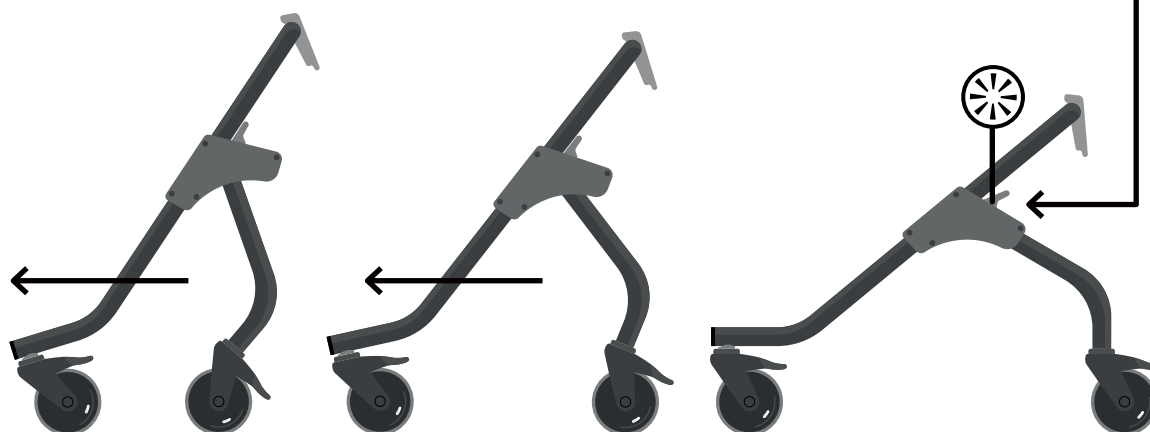
Attenzione - per evitare di ferirsi le dita devono essere posizionate sulle leve come mostrato.

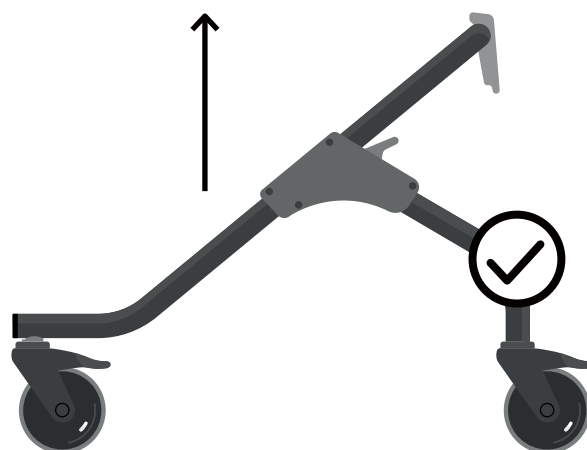
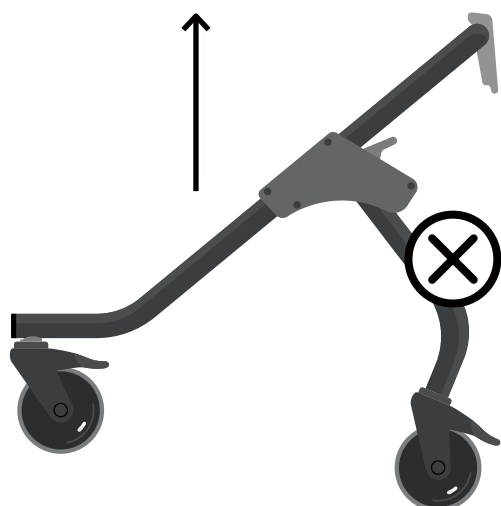


- Portare in avanti la parte frontale delle gambe della struttura, lontano da sé stessi (spingendola in direzione delle frecce). Installare le ruote frontali per ottenere un'estensione completa delle gambe della struttura. Rilasciare le leve.



Attenzione - se il rettangolo rosso rimane visibile una volta rilasciate le leve la struttura delle gambe non è stata completamente bloccata.

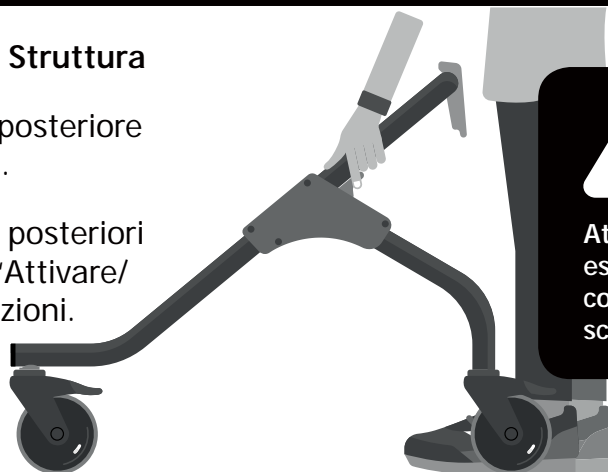




Attenzione – per assicurarsi che la struttura sia stata messa in sicurezza muovere verso l'altro la struttura. Se la parte delle gambe della struttura non ondeggia e non si muove allora gambe e struttura si trovano nella posizione corretta. In caso contrario bisogna riposizionare le gambe della struttura.

8.2 Struttura | Richiudere la Struttura

- Posizionarsi dietro la parte posteriore delle gambe della struttura.
- Bloccare entrambe le ruote posteriori – consultare la sezione 8.6 'Attivare/ rilasciare i Freni' per le istruzioni.
- Premere entrambe le leve.



Attenzione –le dita devono essere posizionate sulle leve come mostrato per evitare di schiacciarsi le dita.

- Tirare la struttura indietro, verso se stessi (seguendo la direzione della freccia) fino a quando la parte frontale delle gambe della struttura non si sia ripiegata sulle gambe della struttura posteriori. Rilasciare le leve.



Attenzione- non chiudere mai la struttura senza aver prima rimosso l'unità di supporto superiore. Tale procedura è applicabile alla Misura 2 e 3 in quanto l'unità di supporto superiore non è rimovibile Misura 1.



8.3 Unità di Supporto Superiore | Maneggiare l'Unità di Supporto Superiore

- Controllare che l'altezza complessiva sia regolata al massimo livello - **consultare la sezione 8.12 'Modifiche altezza complessiva'**.



- Posizionare una mano sotto la fibbia rossa dell'unità.
- Tenere la leva grigia posizionata sull'unità con l'altra mano.



Nota – questa sezione è valida solo per le misure 2 e 3 in quanto l'unità di supporto superiore non è rimovibile nella Misura 1.

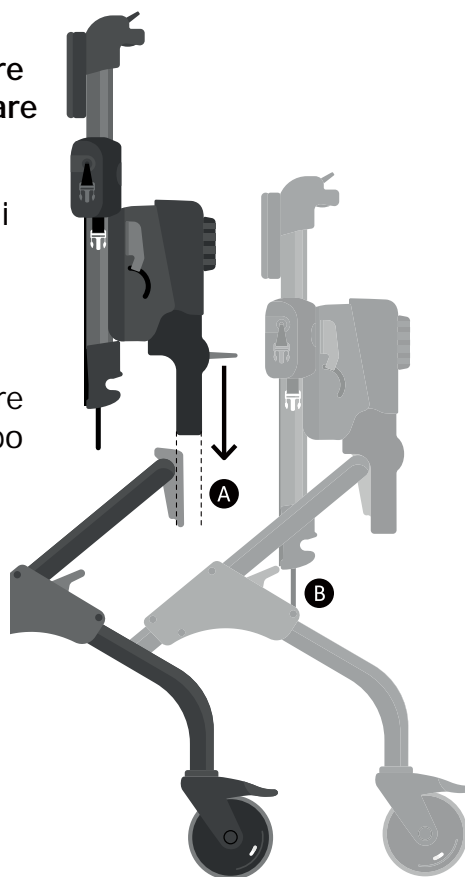
Attenzione – l'unità di supporto superiore ha un peso di 11kg.

Mantenere il supporto vicino al corpo e rispettare le procedure.

8.4 Unità di Supporto Superiore | Collegare l'Unità di Supporto Superiore alla Struttura

- Assicurarsi di aver installato i freni a tutte le ruote - **consultare la sezione 8.6 'Attivare/rilasciare i freni' per le istruzioni.**

- Allineare l'aggancio dell'unità di supporto superiore con la slot della struttura. **A**
- Assicurarsi che le cinghie con cricchetto del supporto superiore siano posizionate davanti al tubo della struttura e non dietro. **B**



- Incastrare quindi l'unità di supporto superiore nella slot della struttura. La leva grigia del supporto superiore deve mettersi in posizione automaticamente. Se ciò non si verifica basta spingere in basso la leva. Tirare il supporto verso l'alto per verificare che l'unità sia installata correttamente. Se installata correttamente la struttura dovrebbe sollevarsi dal suolo.



Attenzione – quando si collega l'unità di supporto superiore assicurarsi che le mani siano posizionate come illustrato nel punto 8.3 'Maneggiare l'Unità di Supporto Superiore'. Non mantenere l'unità dalla parte inferiore.

Attenzione – se il dispositivo deve essere sollevato una volta che l'unità di supporto superiore è stata agganciata alla struttura, controllare che le procedure di movimento e di manutenzione siano relate al peso del prodotto.

8.5 Unità di Supporto Superiore | Rimuovere l'Unità di Supporto Superiore dalla Struttura

- Controllare che l'altezza complessiva sia regolata al massimo livello - **consultare la sezione 8.12 'Modifiche altezza complessiva'**.



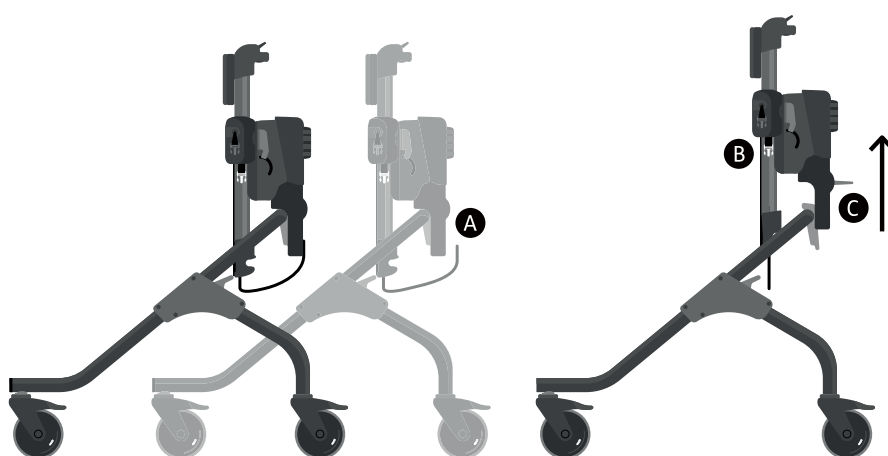
Attenzione – non scollegare l'unità di supporto superiore quando l'utente è ancora alloggiato nel dispositivo.

- Assicurarsi di aver installato i freni a tutte le ruote – **consultare la sezione 8.6 'Attivare/ rilasciare i freni'** per le istruzioni.

- Se le cinghie con cricchetto sono agganciate alle clips della parte inferiore della struttura, sganciarle prima di sganciare il supporto superiore. **A**

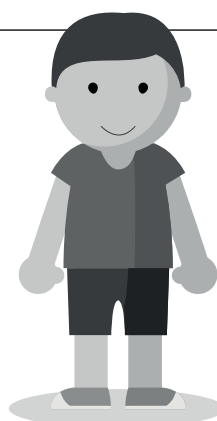
- Posizionare una mano sull'unità, premere sotto la fibbia rossa **B** e mantenere con l'altra mano la leva grigia. **C**

- Estrarre l'unità di supporto superiore dalla slot.



**MYWAY
PUO' ESSERE
UTILIZZATO DA
UTENTI CON:**

Peso
Massimo di



Altezza delle
spalle di

1490MM

Che possono essere
alloggiati nella
Misura 3



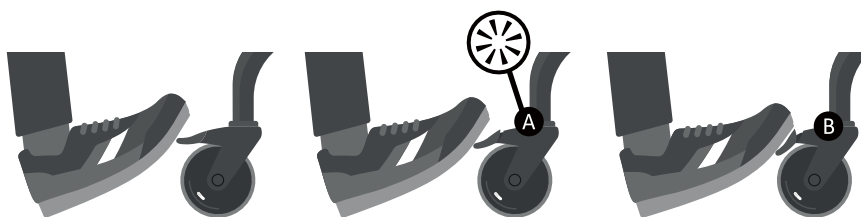
Una volta superati questi limiti, occorre effettuare una valutazione specifica dei rischi che corre l'utente nell'utilizzare la misura 3. La Misura 1 può essere utilizzata da utenti con un peso fino a 25kg ed una altezza delle spalle di 920mm; la Misura 2 può essere utilizzata da utenti con un peso fino a 50kg ed una altezza delle spalle di 1190mm; la Misura 3 può essere utilizzata da utenti con un peso fino a 80kg ed una altezza delle spalle di 1490mm.



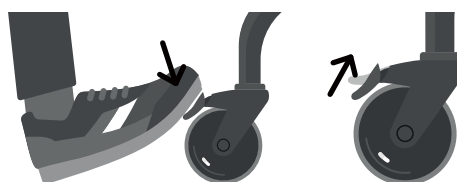
Il prodotto è stato disegnato per essere utilizzato in luoghi chiusi ed in luoghi aperti e su superfici levigate e livellate. Non è adatto a superfici accidentate ed irregolari. Potenziali superfici su cui utilizzare il dispositivo dovrebbero essere sottoposte ad una valutazione dei rischi per salvaguardare l'incolumità dell'utente.

8.6 Rotelle | Attivare/rilasciare i Freni

- Per attivare i freni posizionare il piede sul pedale del freno. Premere il pedale fino a sentire un **A** click e premere nuovamente. **B**



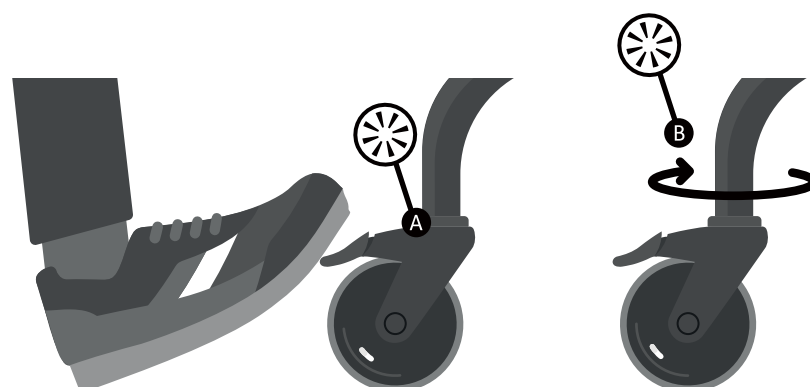
- Per rilasciare i freni toccare l'estremità del pedale del freno con il piede per far tornare il pedale nella sua posizione originale.



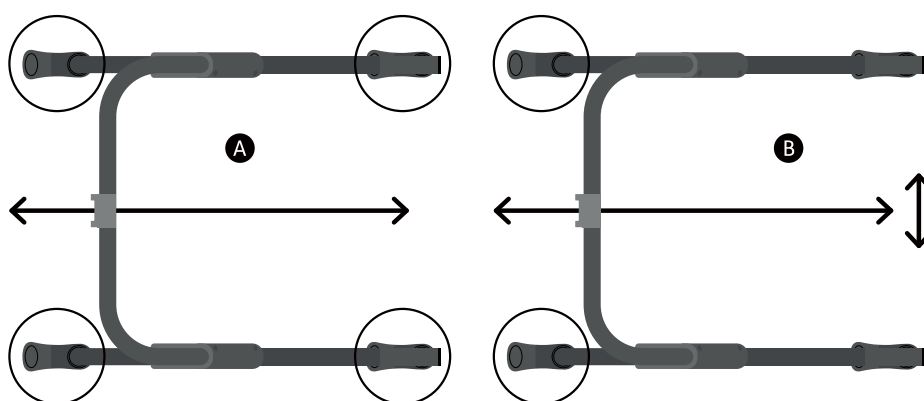
Attenzione - tutte e quattro le ruote devono avere i freni attivati quando l'utente viene posizionato nel dispositivo o viene tolto dallo stesso. I freni devono essere attivati anche quando vengono apportate delle modifiche al dispositivo con l'utente alloggiato - ciò garantisce che la struttura e l'utente non si muovano durante le procedure.

8.7 Ruote |Blocco Direzionale

- Per applicare il blocco direzionale posizionare il piede sul pedale del freno. Premere il pedale fino a sentire un click. **A**
Ruotare quindi le ruote muovendo la struttura fino a sentire un altro click - le ruote sono ora bloccate in posizione. **B**



- **Nota** - applicando il blocco direzionale a tutte e quattro le ruote il dispositivo potrà essere mosso in un'unica direzione. **A** Applicando il blocco solo alle ruote posteriori si potranno evitare eccessivi movimenti laterali della struttura lasciando però che l'utente conduca il dispositivo in libertà. **B**



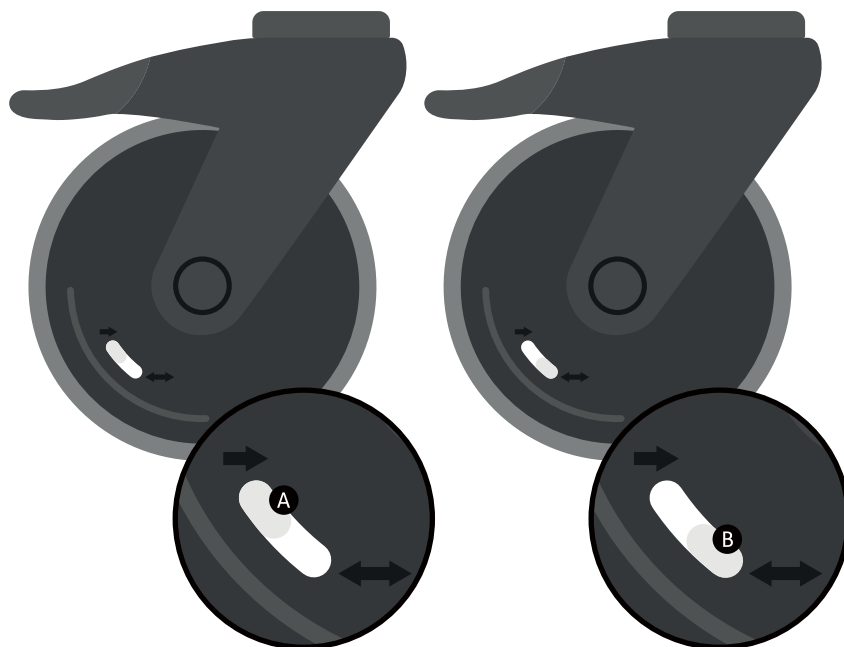
- Per sbloccare il blocco direzionale toccare l'estremità del pedale del freno con il piede per far tornare il pedale nella sua posizione originale.



Attenzione - per bloccare e sbloccare i freni utilizzare il piede e non le dita.

8.8 Ruote | Funzione Anti Ribaltamento

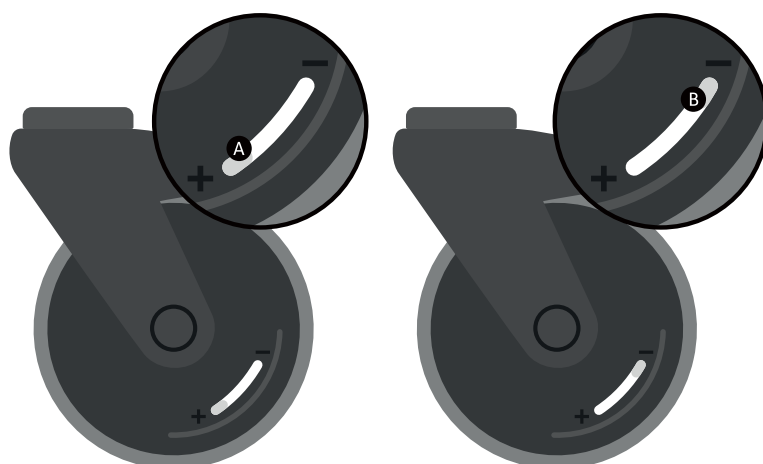
- Controllare che il blocco direzionale sia stato applicato alle ruote posteriori – **consultare la sezione 8.7 'Blocco direzionale' per ulteriori informazioni.**
- Per applicare l'anti ribaltamento, spingere la manopola seguendo la freccia unidirezionale fino a quando questa non si blocca. **A** La funzione di anti ribaltamento può essere applicata al massimo a due ruote e sarà funzionante solo sulle due ruote sulla quale viene applicata.
- Per sbloccare l'anti ribaltamento, spingere la manopola seguendo la direzione delle due frecce fino a quando non si blocca. **B**



NOTA – un click sonoro potrebbe essere udito quando la struttura viene spostata dopo aver applicato l'anti ribaltamento. Si tratta di un rumore normale che non deve suscitare preoccupazioni.

8.9 Ruote | Resistenza

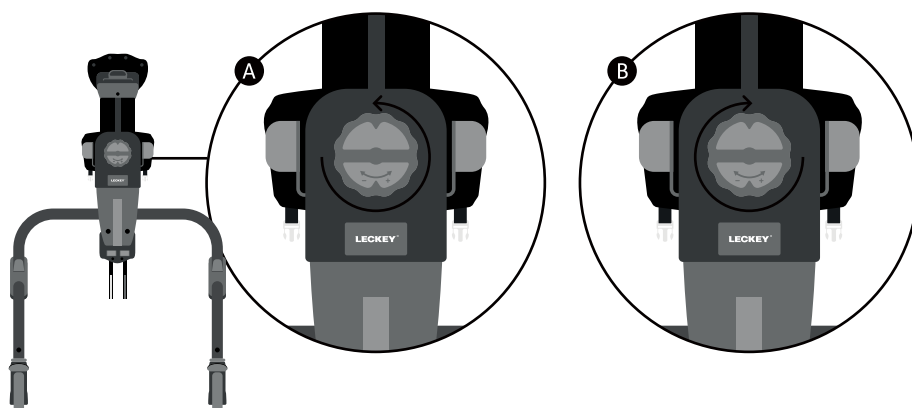
- Per aumentare la resistenza delle ruote premere la manopola verso il segno '+'. Più si muove la manopola verso il segno '+' maggiore sarà la resistenza delle ruote. **A**
- Per togliere la resistenza delle ruote premere la manopola verso il segno '-'. più si muove la manopola verso il segno '-', minore sarà la resistenza. **B**
- La resistenza può essere applicata indipendentemente ad ogni ruota per soddisfare le esigenze dell'utente. Ad esempio può essere applicata sulle ruote del lato sinistro/destro per un utente asimmetrico o può essere applicata su tutte e quattro le ruote.



Nota – se l'utente dovesse muoversi troppo velocemente all'interno del dispositivo correndo il rischio di ferirsi o di collisione, applicare la resistenza.

8.10 Regolazioni Unità di Supporto Superiore | Inclinazione

- Per aumentare l'inclinazione ruotare la manopola in senso antiorario. Si può ottenere un'inclinazione fino a 10°. **A**
- Per diminuire l'inclinazione ruotare la manopola in senso orario. **B**



Attenzione – una volta che l'inclinazione raggiunge il suo limite massimo sia in senso orario che in senso antiorario non forzare ulteriormente la manopola.



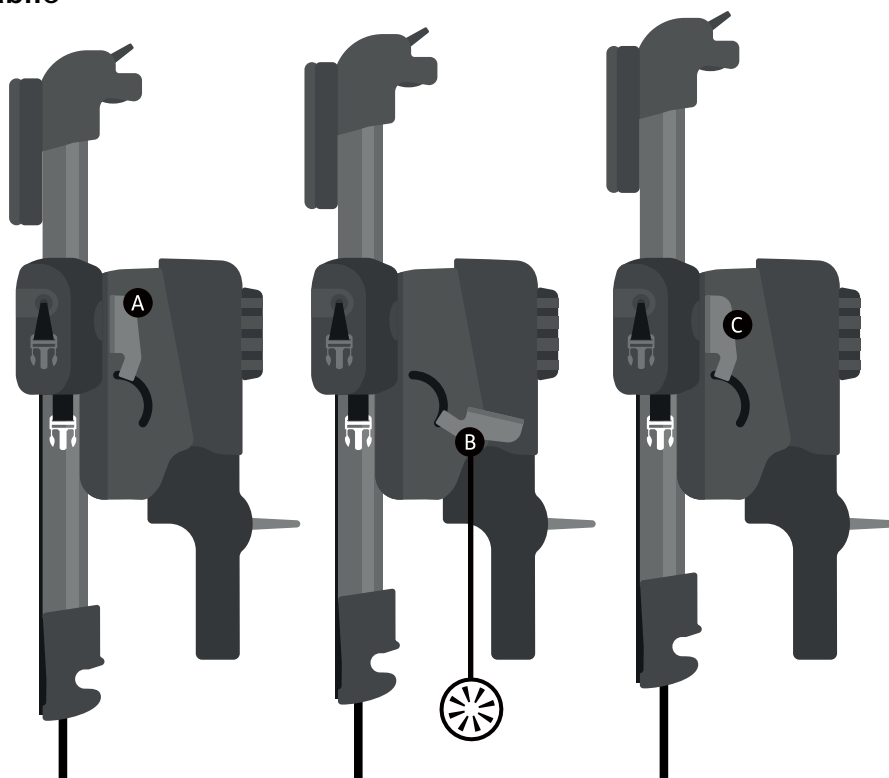
Nota – se si trova difficoltà nel modificare l'inclinazione, chiedere all'utente, se possibile, di sollevarsi o chiedere a terze persone di farlo.

Nota – l'inclinazione dell'angolo può essere regolata con l'utente alloggiato nel dispositivo.

8.11 Regolazione Unità di Supporto Superiore | Regolazione Regolatore di precisione

Nota – questa sezione è applicabile solo alle Misure 2 e 3.

- Afferrare entrambi i regolatori di precisione ed assicurarsi che il centro dei palmi delle mani siano posizionati sulla parte piatta delle maniglie. **A**
- Spingere le maniglie verso il basso fino a sentire un click **B**, quindi tirare le maniglie verso l'alto fino a sentire un altro click. Ripetere l'operazione fino al raggiungimento della posizione desiderata. Il regolatore di precisione può essere allungato un massimo di 10mm.
- Se allungando il regolatore di precisione l'ultimo movimento effettuato è verso il basso le maniglie saranno rivolte verso il basso. Rivolgere quindi le maniglie verso l'alto. **C**

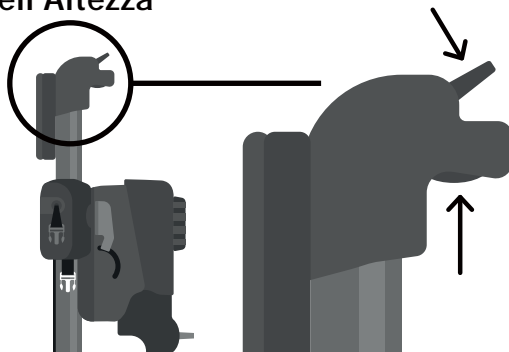


Nota – il regolatore di precisione può essere utilizzato per incrementare l'altezza e non per ridurla.

Nota – se si trova difficoltà nel modificare l'inclinazione, chiedere all'utente, se possibile, di sollevarsi o chiedere a terze persone di sollevare l'utente.

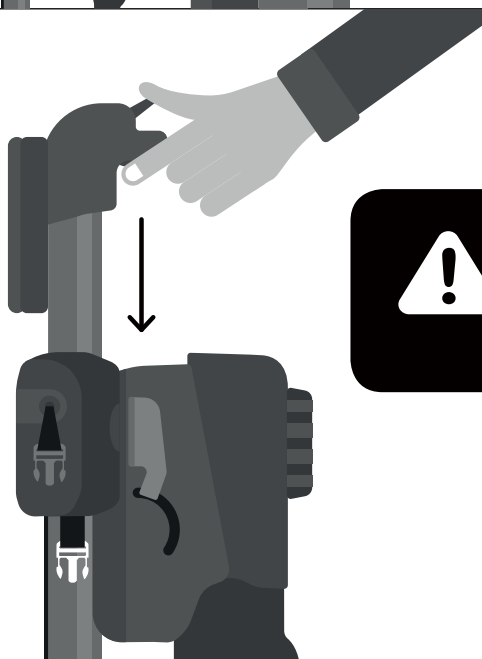
8.12 Regolazione Unità di Supporto Superiore | Regolazione Complessiva dell'Altezza

- L'altezza complessiva si regola premendo il bottone e successivamente la leva. Se il bottone non viene premuto l'altezza complessiva non può essere regolata.



Nota – per regolare l'altezza generale le maniglie devono trovarsi nella posizione verticale. Non è possibile alcuna regolazione se le maniglie si trovano in posizione orizzontale.

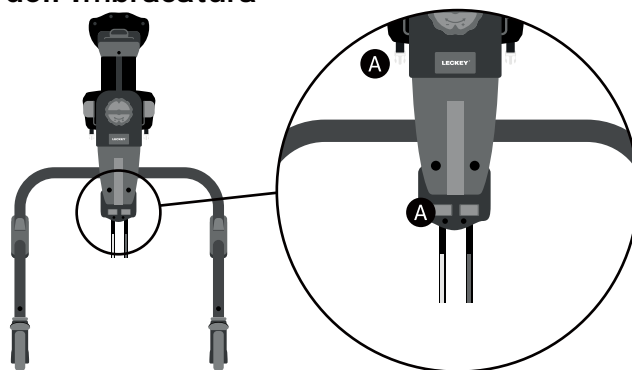
- Per regolare l'altezza complessiva posizionare entrambi gli indici nell'area in cui è posizionato il bottone. Successivamente posizionare entrambi i pollici sulla leva, premere in alto il bottone ed in basso la leva. La colonna a questo punto si muoverà in alto ed in basso. Una volta raggiunta la posizione desiderata rilasciare leva e bottone. Nota bene. Una volta premuti bottone e leva bisogna tirare in alto per regolare la colonna.



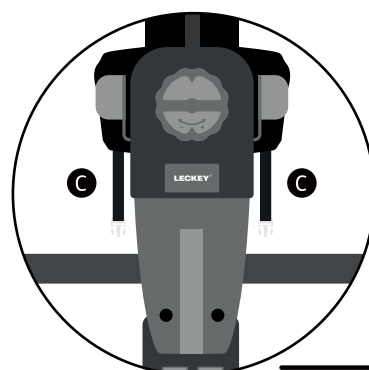
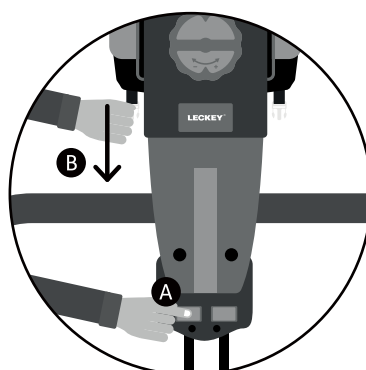
Attenzione – non regolare l'altezza generale mentre l'utente è alloggiato nel dispositivo.

8.13 Regolazione Unità di Supporto Superiore | Regolazione dei Punti di Connessione dell'Imbracatura

- Sopra ogni cinghia con cricchetto c'è un bottone. Ogni bottone corrisponde alla cinghia sottostante. Ogni cinghia corrisponde alla fibbia dello stesso colore. Ad esempio la cinghia rossa corrisponde alle fibbie rosse e la cinghia bianca corrisponde alle fibbie bianche. Le cinghie regolano il posizionamento della fibbia. **A**



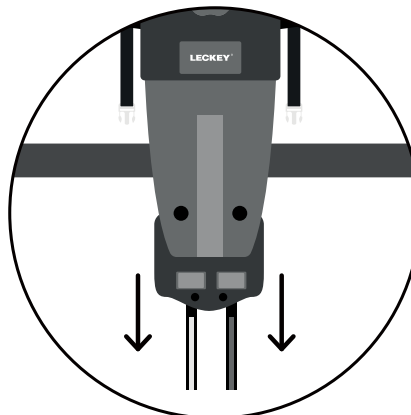
- Per sganciare cinghie e fibbie premere uno **A** dei pulsanti e tirare la fibbia corrispondente. **B** È necessario premere un solo lato per sganciare entrambe le fibbie dello stesso colore **C**. Ripetere lo stesso procedimento con l'altro pulsante. Le cinghie e le fibbie sono ora pronte per attaccare l'imbracatura alla struttura.



Continua →

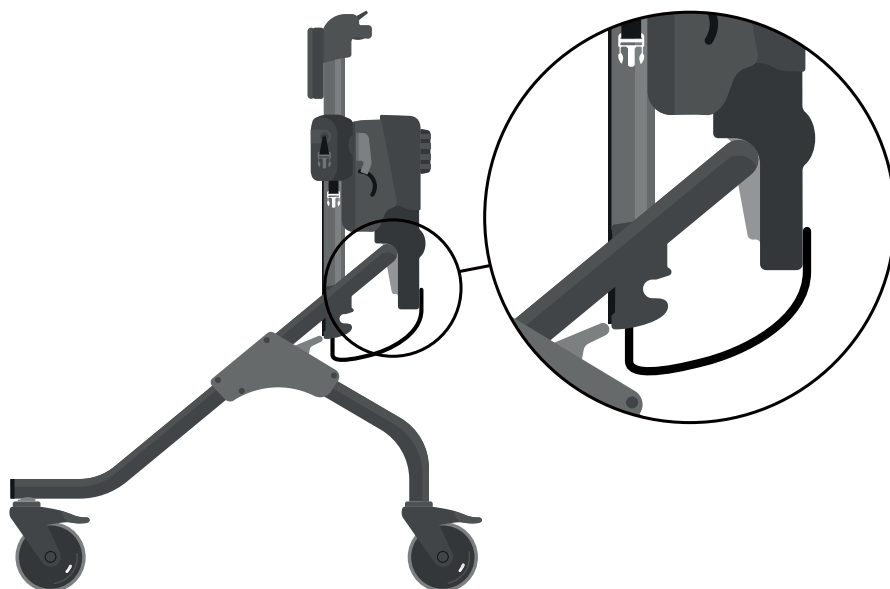
8.13 Regolazione Unità di Supporto Superiore | Regolazione dei Punti di Connessione dell'Imbracatura

- Una volta posizionato il bambino nella struttura ed aver agganciato l'imbracatura all'unità di supporto superiore tramite le fibbie **fibbie** (consultare la sezione 9.5 'Collegare l'imbracatura alla struttura'), tirare entrambe le cinghie con cricchetto per regolare le fibbie e portare il bambino/l'imbracatura il più vicino alla struttura.



- Se la struttura si trova nella posizione più bassa e le cinghie con cricchetto sono posizionate verso il basso è possibile assicurarle alle clips posizionate nella parte bassa della struttura. In questo modo le cinghie non saranno di intralcio.

Se si sta utilizzando il dispositivo con un bambino robusto e le fibbie non necessitano di essere regolate, potrebbe non essere possibile agganciare le cinghie alla parte bassa della struttura perché troppo alte. Ciò non deve destare preoccupazione perché le fibbie non necessitano di essere agganciate se non creano intralcio.



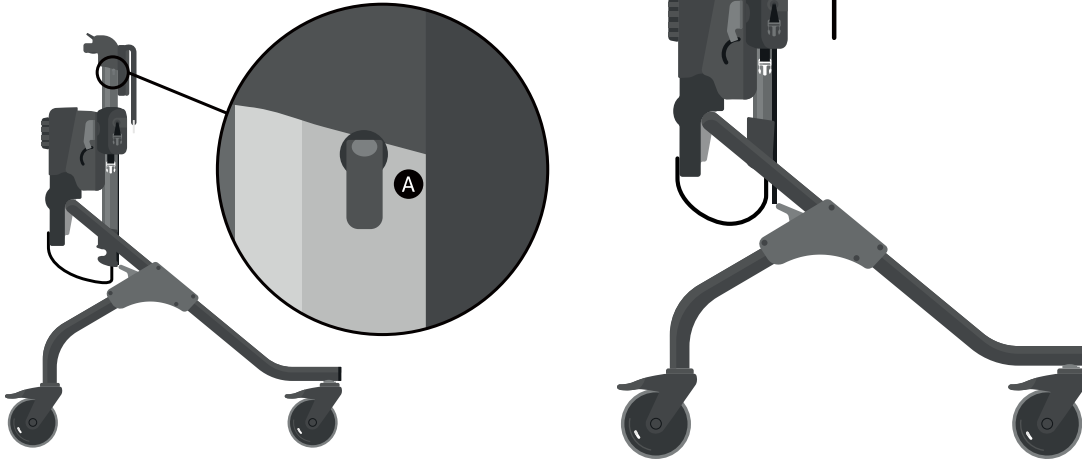
Attenzione – tirare le cinghie con cricchetto solo con le mani e non con i piedi. Prima di attaccare l'imbracatura alla struttura assicurarsi che tutti e quattro i punti di connessione siano collegati.



Nota – per tirare le cinghie con cricchetto bisogna esercitare un po' di forza. Se si trova difficoltà nella regolazione delle cinghie chiedere all'utente, se possibile, di sollevarsi o chiedere a terze persone di sollevare l'utente.

8.14 Regolazione Unità di Supporto Superiore | Regolazione Altezza Spalle

- Sollevare la leva grigia **A**, far scivolare l'unità delle spalle in alto/in basso fino al raggiungimento della posizione desiderata.



- Una volta raggiunta la posizione desiderata, abbassare la leva grigia per bloccare il dispositivo.

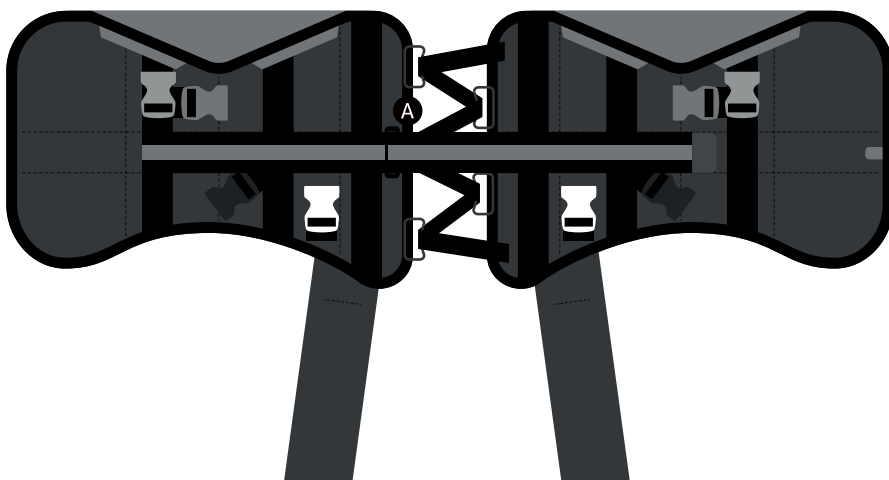
9.0 Configurazione Imbracatura / Caratteristiche



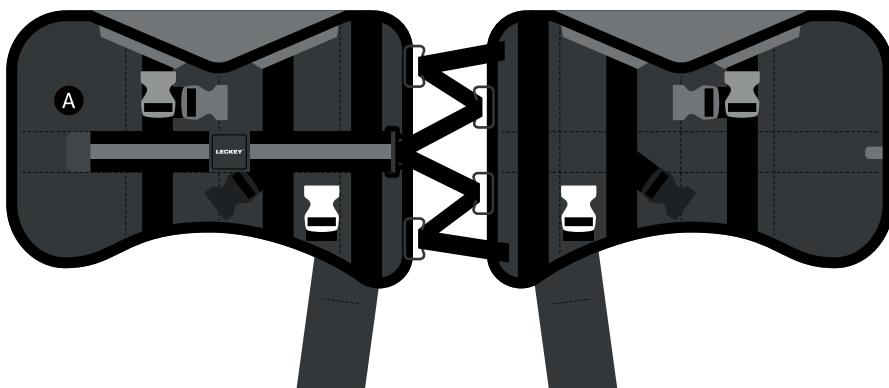
Attenzione – occorre effettuare una valutazione specifica dei rischi per assicurarsi di utilizzare la corretta misura di cintura.

9.1 Preparazione dell'Imbracatura

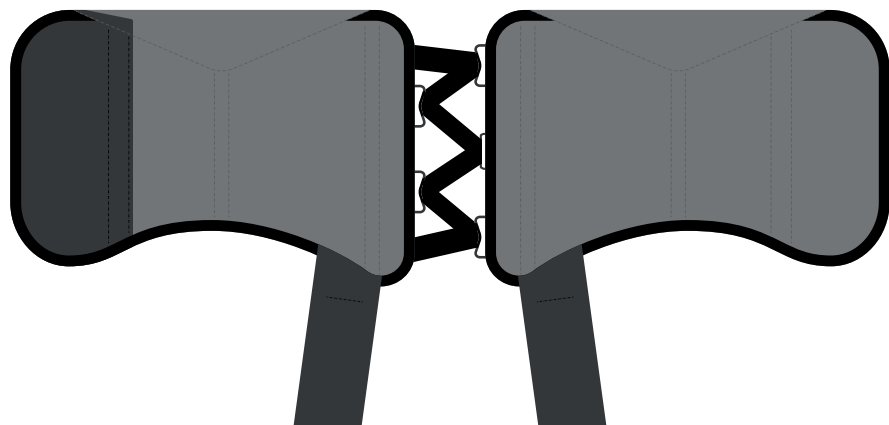
- Posizionare l'imbracatura (con le fibbie colorate rivolte verso l'alto) su una superficie piana, ed esempio un cubo. La cintura deve essere allungata fino al suo massimo sbloccando il corsetto tirando indietro dal centro. **A**



- La cintura a righe può essere ripiegata indietro ed allacciata al velcro in modo che rimanga salda al proprio posto quando si indossa l'imbracatura senza creare ostruzioni. **A**

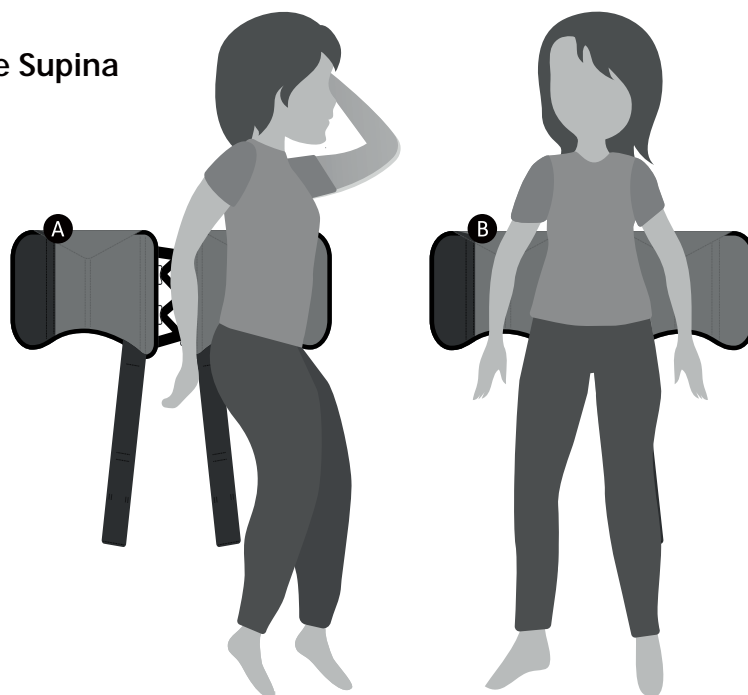


- Capovolgere l'imbracatura (la parte interna colorata deve essere rivolta verso l'alto) ed assicurarsi che le cinghie inguinali siano diritte. L'imbracatura è ora pronta per essere utilizzata.



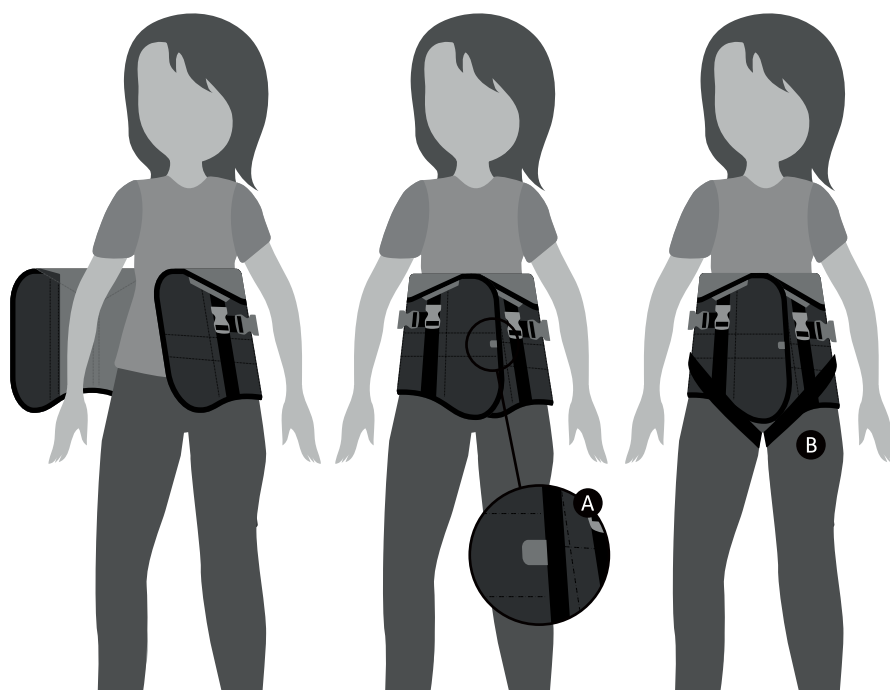
9.2 Indossare l'Imbracatura | Posizione Supina

- Posizionare l'utente su un cubo girato su un lato. **A**
- Posizionare l'imbracatura sotto l'utente facendola rotolare e posizionando l'angolo più basso dell'imbracatura giusto sopra il bacino (2-3 cm). l'utente deve trovarsi al centro dell'imbracatura una volta finito di posizionarla. **B**



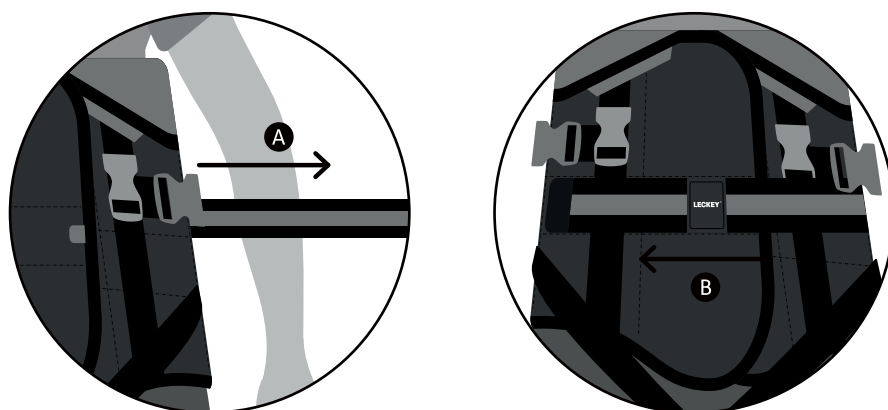
- Sovrapporre l'imbracatura ed assicurarla intorno alla cintura dell'utente un minimo di 8-10cm, assicurarsi che i bordi sovrapposti siano dritti. L'etichetta colorata serve ad indicare se la fascia esterna è nella posizione corretta. **A**

- Agganciare le cinghie inguinali utilizzando la fibbia nera. **B**
- Regolare la tensione come richiesto tirando la cinghia nera sulla cinghia inguinale.



- Sganciare la cintura a righe **A**, tirare attraverso il davanti dell'utente ed allacciare per aumentare il supporto intorno al tronco creando un effetto "abbraccio". **B**

- Controllare che l'imbracatura contenga la parte superiore del bacino ma che lasci l'anca libera di muoversi.



9.3 Indossare l'Imbracatura | in Posizione Eretta

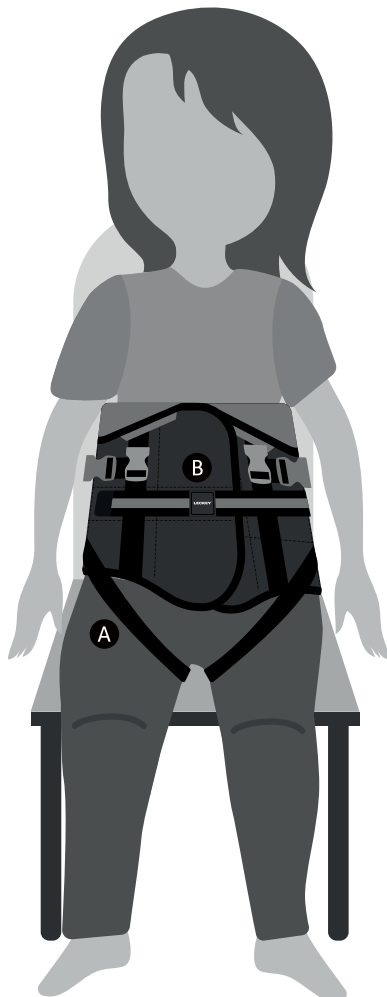


Attenzione – indossare l'imbracatura in posizione eretta e' possibile solo se l'utente puo' sorreggere autonomamente il proprio peso.

- Accomodare l'utente su una sedia, poggiato ad un supporto e rivolto verso l'assistente ad es. un divano o un cubo. **A**
- Sovrapporre l'imbracatura ed assicurarla intorno alla cintura dell'utente un minimo di 8-10cm, assicurarsi che i bordi sovrapposti siano dritti. L'etichetta colorata serve ad indicare se la fascia esterna sia nella posizione corretta. **B**



- Agganciare le cinghie inguinali utilizzando le fibbie nere. Regolare la tensione come richiesto tirando le cinghie nere. **A**
- Sganciare la cintura a righe, tirare attraverso il davanti dell'utente ed allacciare per aumentare il supporto intorno al tronco creando un effetto "abbraccio". **B**
- Controllare che l'imbracatura contenga la parte superiore del bacino ma che lasci l'anca libera di muoversi.



Attenzione – se l'imbracatura scivola durante l'uso potrebbe non essere sicura. È consigliato fare indossare nuovamente l'imbracatura all'utente piuttosto che cercare di aggiustarla mentre e' indossata.

Controlli regolari e cautelativi sono raccomandati per valutare l'utente durante e dopo l'utilizzo dell'imbracatura per quanto riguarda potenziali irritazioni della pelle.

Controlli cautelativi sono raccomandati per valutare l'utente durante e dopo l'utilizzo del dispositivo nell'improbabile eventualita' che possano essere compromesse le funzioni respiratorie.

Non lasciare mai incustodito l'utente quando e' alloggiato sul cubo.

Non utilizzare mai un'imbracatura danneggiata o molto usurata.

9.4 Trasferire l'imbracatura nella/dalla struttura

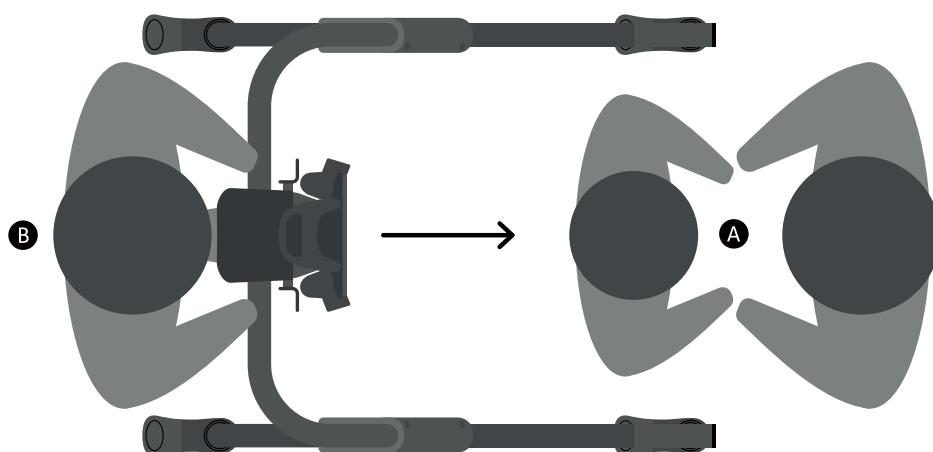


Attenzione – quando si trasferisce l'utente nel o dal dispositivo devono essere osservate tutte le procedure.

Due assistenti sono necessari per il trasferimento.

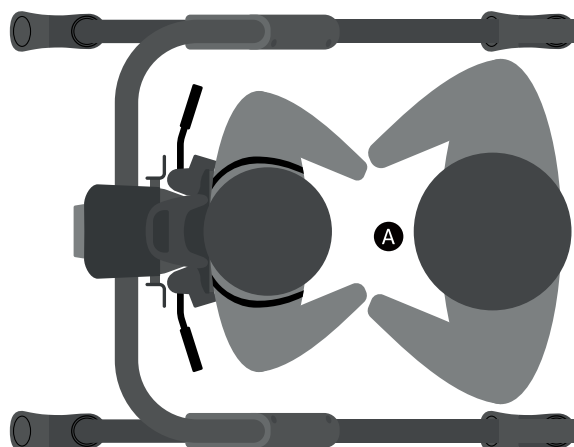
Trasferimento nella Struttura:

- Un assistente deve posizionarsi di fronte all'utente mantenendolo per le mani. **A**
- Un secondo assistente deve mettere la struttura in posizione dietro l'utente. **B**
- Collegare l'imbracatura alla struttura – consultare la sezione 9.5 'Collegare l'imbracatura alla struttura' per le istruzioni. Mentre l'operazione viene portata a termine, l'utente starà in piedi o poggiato sul sellino (accessorio opzionale).



Trasferimento dalla Struttura:

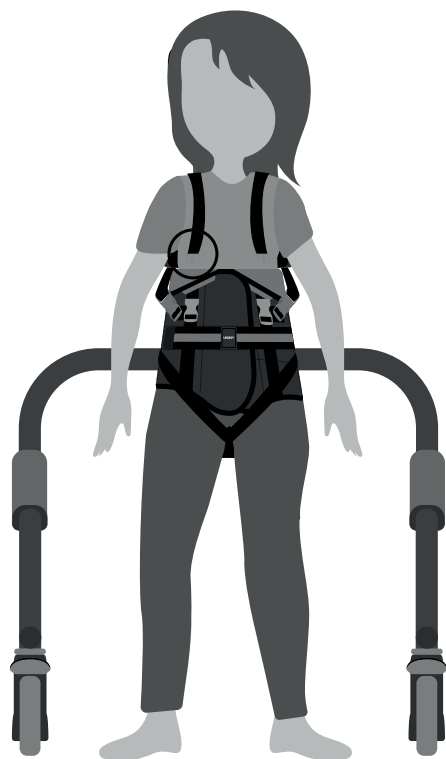
- Per uscire direttamente dall'imbracatura, l'utente deve mantenere una mano **A** dell'assistente mentre l'imbracatura viene aperta.



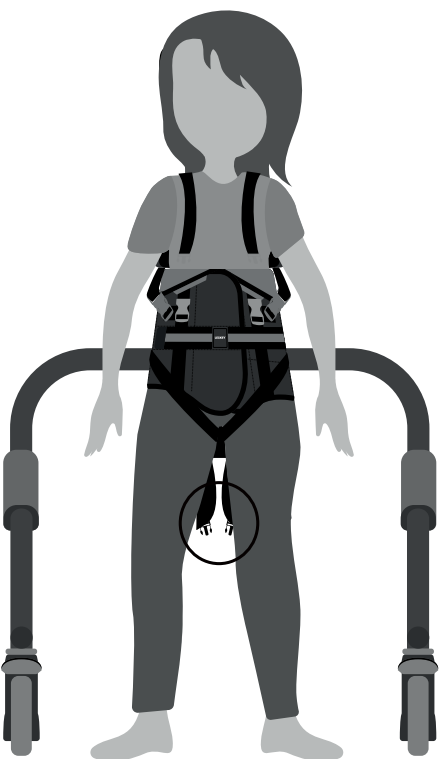
Attenzione- le maniglie opzionali per l'utente devono essere rimosse per poter trasferire dal e nel dispositivo l'utente e non devono essere utilizzate durante l'operazione di trasferimento.

→
Continua

- Sganciare la cinghia grigia con cricchetto sull'imbracatura.



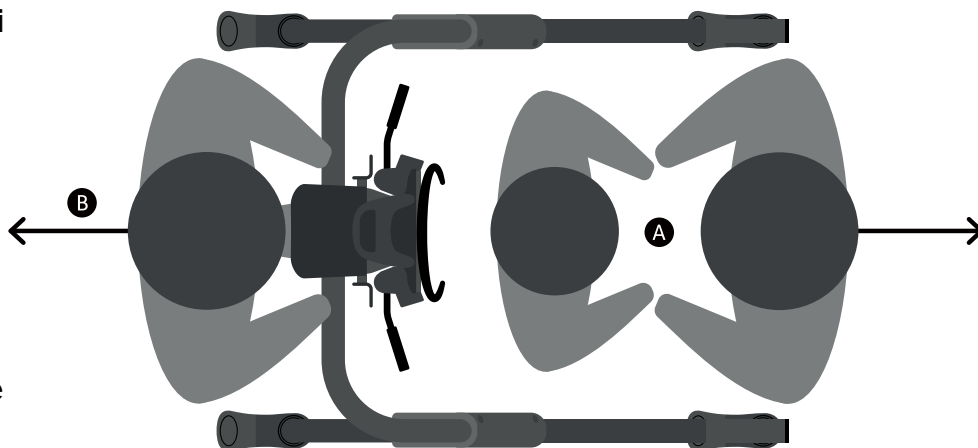
- Sganciare la cinghia inguinale nera sull'imbracatura.



- Aprire la cintura a righe e d i bordi dell'imbracatura.

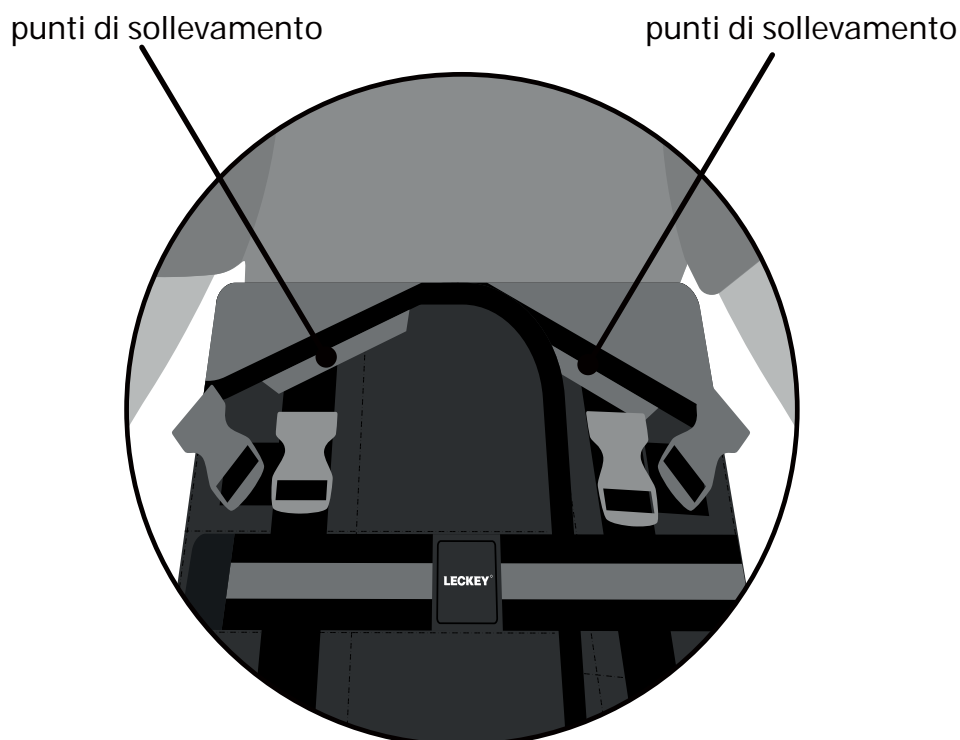


- Assistere l'utente mentre si allontana dell'imbracatura e della struttura. **A**
- Un secondo assistente deve allontanare la struttura da dietro l'utente. **B**
- Rimuovere l'imbracatura dalla struttura – consultare la sezione 9.6 'rimuovere l'imbracatura della struttura' per le istruzioni.



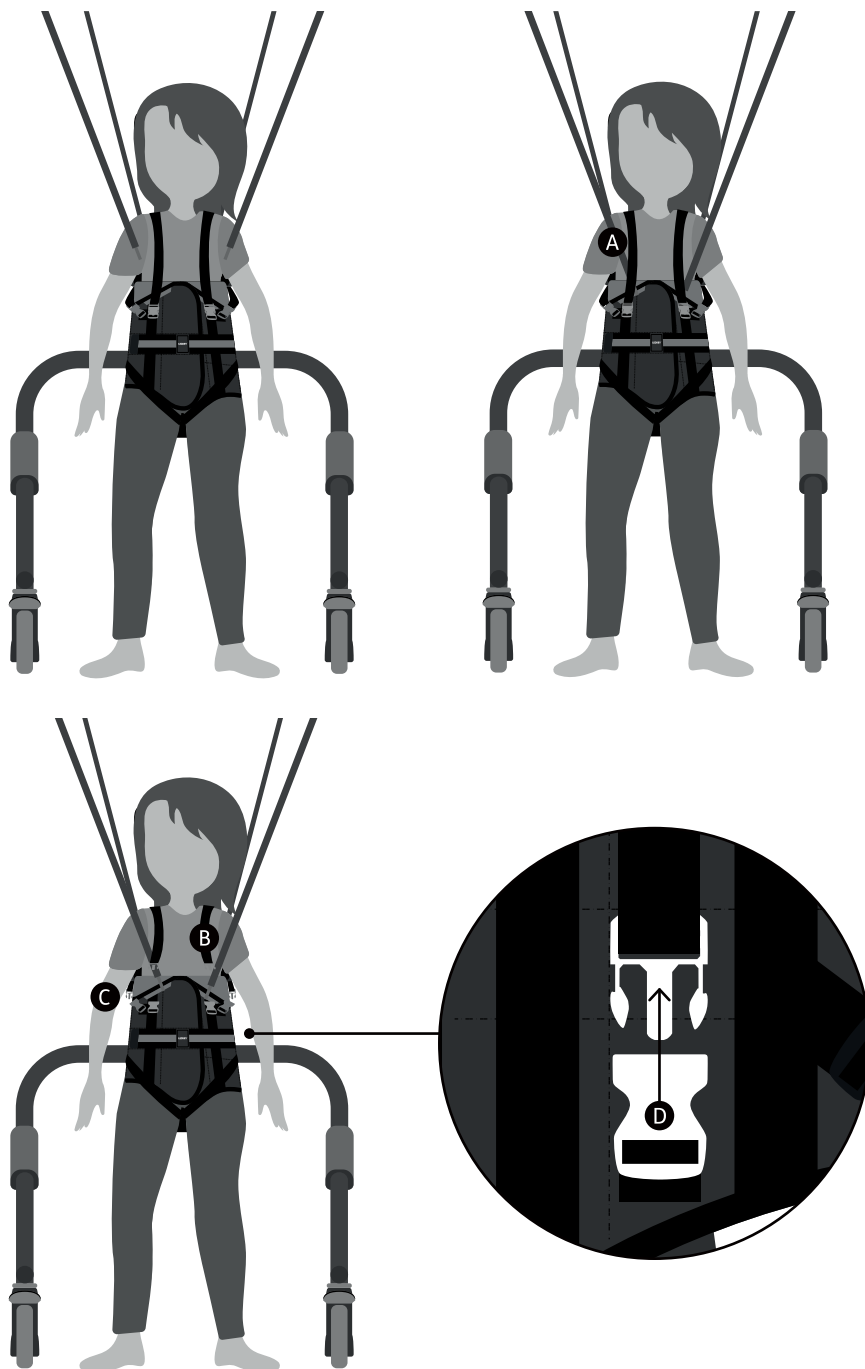
Trasferimento con Sollevamento nella Struttura:

- Posizionare l'utente supino o seduto sull'angolo di un cubo.
- Attaccare le cinghie di sollevamento all'imbracatura utilizzando i due punti di sollevamento situati sul fronte e sul retro dell'imbracatura – consultare la sezione 10.6 'cinghie di sollevamento' per le istruzioni.
- Connettere le cinghie al supporto di sollevamento.
- Il primo assistente deve guidare l'utente per raggiungere una posizione favorevole a collegare l'imbracatura alla struttura. L'utente deve essere sostenuto dal supporto finché la posizione non è sicura.
- Il secondo assistente deve collegare l'imbracatura alla struttura - consultare la sezione 9.5 'Collegare l'imbracatura alla struttura' per le istruzioni.
- Rimuovere le cinghie di sollevamento dall'imbracatura - consultare la sezione 10.6 'cinghie di sollevamento' per le istruzioni.



Trasferimento con Sollevamento dalla Struttura:

- Collegare le cinghie di sollevamento all'imbracatura – consultare la sezione 10.6 'cinghie di sollevamento' per le istruzioni – e connettere le cinghe al supporto di sollevamento.
- Sollevare il supporto di sollevamento fino a che le cinghie non siano tese. **A**
- Rilasciare le fibbie delle cinghie grigie per le spalle sull'imbracatura. **B**
- Rilasciare le fibbie rosee **C** e bianche sull'imbracatura **D** - in questo modo l'imbracatura viene sconnessa dai punti di connessione tra l'imbracatura stessa e la struttura.
- Trasferire l'utente su una sedia o su un cubo.
- Rimuovere le cinghie di sollevamento dall'imbracatura - consultare la sezione 10.6 'cinghie di sollevamento' per le istruzioni.



Per istruzioni su come rimuovere l'imbracatura dall'utente consultare la sezione 9.7 'Rimuovere l'imbracatura'.



Attenzione – l'imbracatura e' conforme alle norme loler (lifting operations and lifting equipment regulations). È responsabilita' dell'assistente seguire attentamente la regolamentazione nelle operazioni di sollevamento.

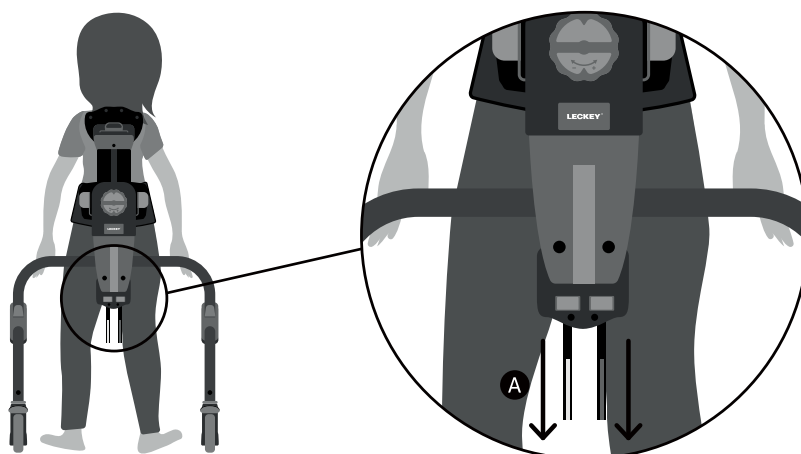
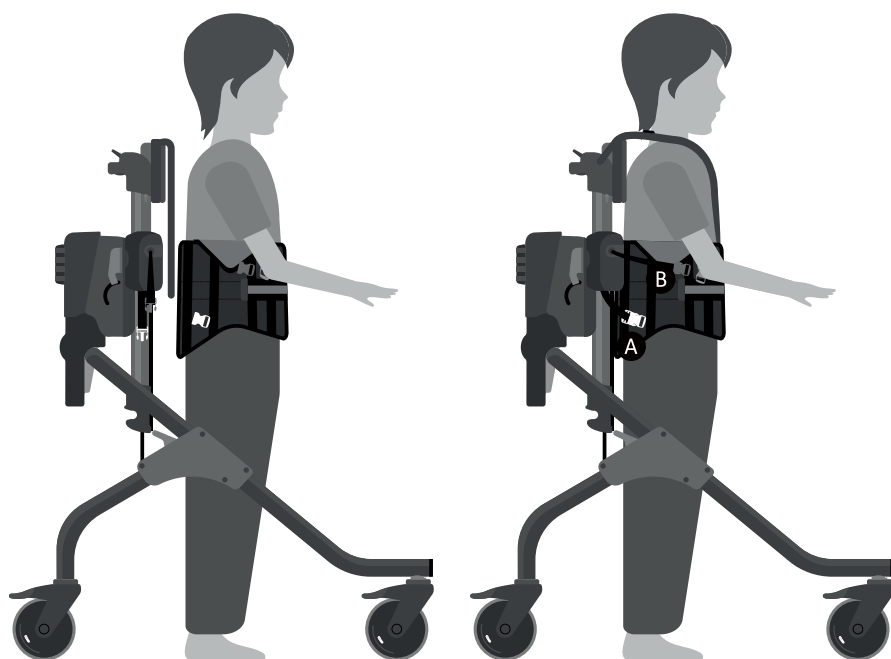
Verificare che tutte le cinghie siano connesse e messe in sicurezza nella corretta posizione prima di iniziare l'operazione di sollevamento.

9.5 Connettere l'Imbracatura alla Struttura

- Assicurarsi che le cinghie di connessione dell'imbracatura siano state sistemate come nella sezione 8.13 'Regolazione dei Punti di Connessione dell'imbracatura'.
- Assicurarsi che i freni della struttura siano stati attivati - consultare la sezione 8.6 "Attivare/rilasciare i Freni" per le istruzioni.
- Trasferire l'utente nella struttura - consultare la sezione 9.4 'Trasferire l'imbracatura nella struttura' per le istruzioni.
- Per primo connettere le clip bianche situate sui punti di connessione dell'imbracatura con le fibbie bianche posizionate sull'imbracatura (entrambi i lati). **A**
- Connettere le clip rosse situate sui punti di connessione dell'imbracatura alle fibbie rosse posizionate sull'imbracatura (entrambi i lati). **B**
- Una volta che le quattro cinghie e fibbie sono state connesse, le cinghie con cricchetto possono essere tirate per regolare la posizione dell'utente. Ad esempio, tirarle il più vicino alla struttura se richiesto. Assicurarsi che i punti di connessione dell'imbracatura siano tesi - se le cinghie risultano lente bisogna tenderle ulteriormente tirando le cinghie con cricchetto.



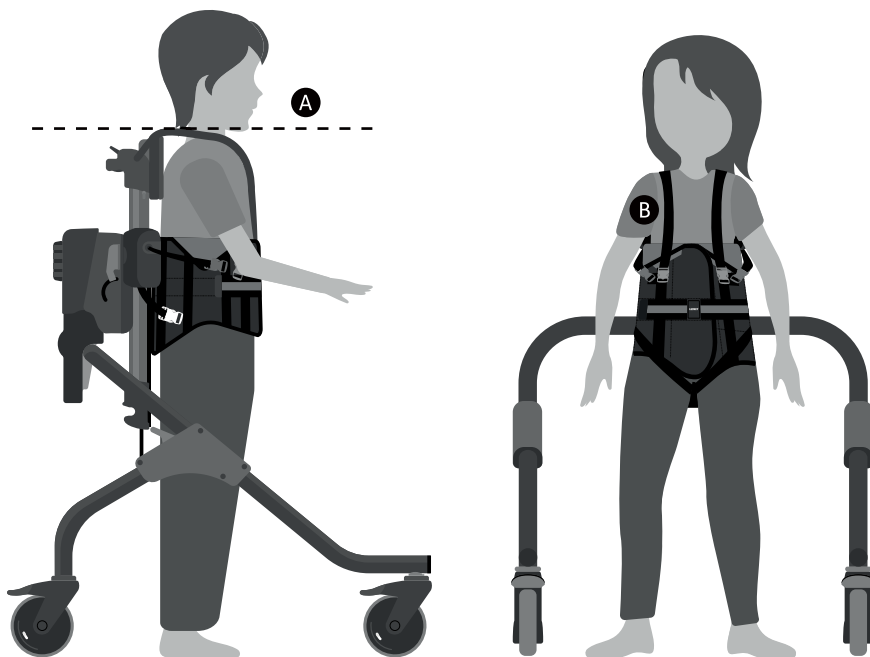
Attenzione - se necessario assicurarsi che l'utente sia sostenuto dal sellino o da una terza persona mentre si allacciano le fibbie.



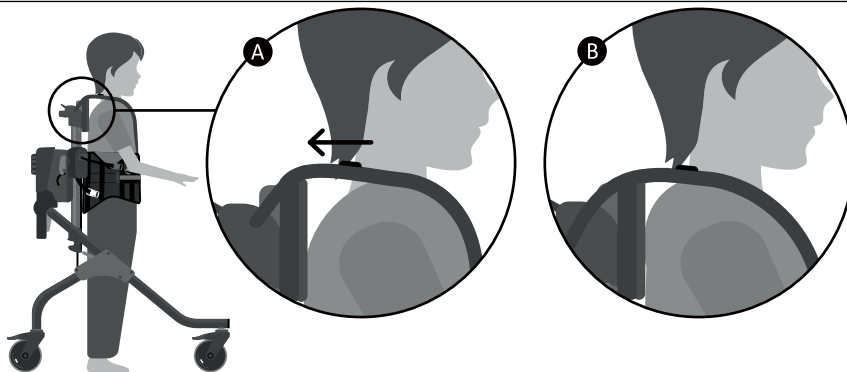
Attenzione - controllare che tutte e quattro le cinghie e fibbie del supporto superiore siano ben allacciate.

→
Continua

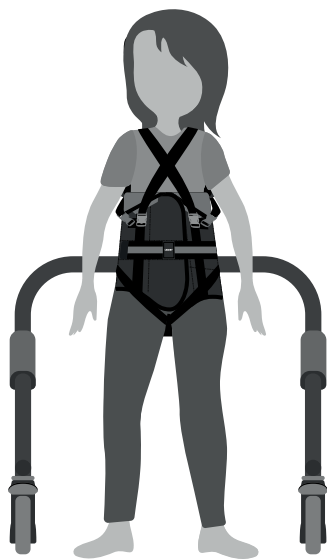
- Regolare l'altezza delle spalle, come da istruzioni nel punto 8.14 'Regolazione Altezza Spalle'. La parte superiore delle cinghie per le spalle deve essere regolata con le spalle dell'utente. **A**
- Posizionare le cinghie per le spalle sul petto dell'utente e connettere le clips grigie delle cinghie con le fibbie grigie dell'imbracatura. Tirare le cinghie fin quando non sono tese. **B**



- Se c'è uno spazio tra le spalle dell'utente e la parte alta delle cinghie per le spalle **A**, sganciare la clip nera sulle cinghie per le spalle e tirare la cinghia per regolarla. Chiudere la clip una volta raggiunta la lunghezza desiderata. **B**



- Se, dopo aver connesso l'imbracatura alla struttura, l'utente sembra scivolare all'interno delle cinghie, le cinghie per le spalle possono essere posizionate da una parte all'altra del corpo dell'utente. Incrociare le cinghie per le spalle sulla parte frontale dell'utente come a formare una "X" e agganciare le cinghie nelle fibbie situate nel lato opposto rispetto a dove vengono connesse nella posizione standard.



Nota - se l'utente necessita di essere rimosso velocemente dal supporto a causa, per esempio, di una crisi/spasmo rilasciare tutte le fibbie colorate.



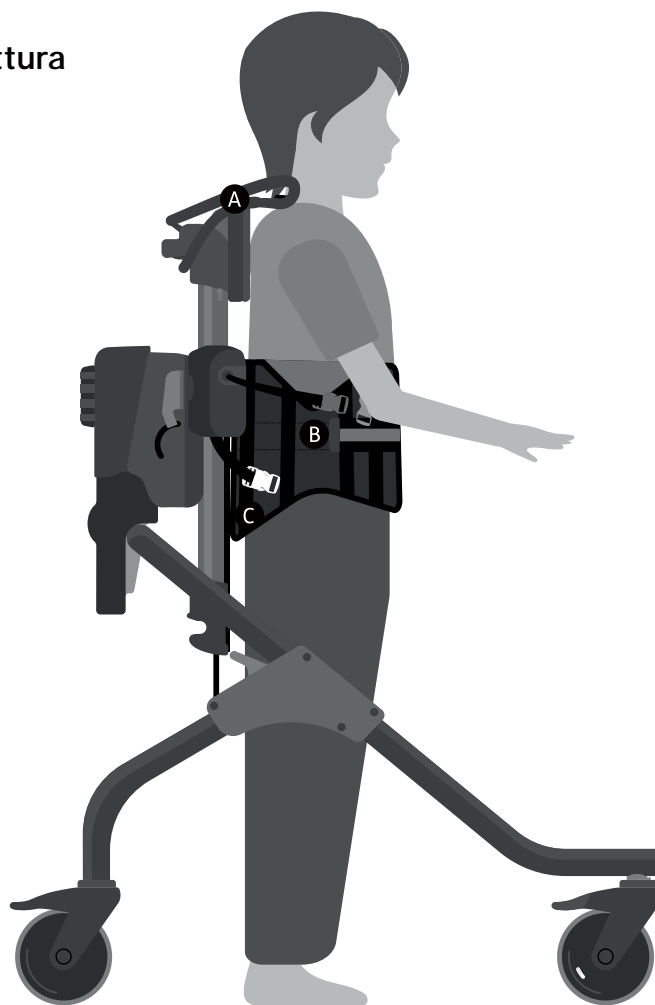
Attenzione - questo dispositivo non è stato concepito per un uso giornaliero ma come parte di un programma terapeutico. È consigliabile non utilizzare il dispositivo per più di un'ora al giorno.



Attenzione - l'assistente deve valutare se, posizionando le cinghie come descritto, c'è abbastanza spazio tra le cinghie per le spalle ed il collo dell'utente per evitare qualsiasi rischio di strangolamento.

9.6 Rimuovere l'imbracatura dalla struttura

- Assicurarsi che i freni della struttura siano stati attivati –consultare la sezione 8.6 'Attivare/rilasciare i Freni' per le istruzioni.
- Sganciare le clip grigie delle cinghie per le spalle dalle fibbie grigie dell'imbracatura. Posizionare le cinghie dietro le spalle dell'utente. **A**
- Sganciare le clip rosse posizionate sui punti di connessione dell'imbracatura dalle fibbie rosse dell'imbracatura (entrambi i lati). **B**
- Sganciare le clip bianche posizionate sui punti di connessione dell'imbracatura dalle fibbie bianche dell'imbracatura (entrambi i lati). **C**



- Trasferire l'utente fuori dalla struttura - consultare la sezione 9.4 'Trasferire l'imbracatura fuori dalla struttura' per le istruzioni.

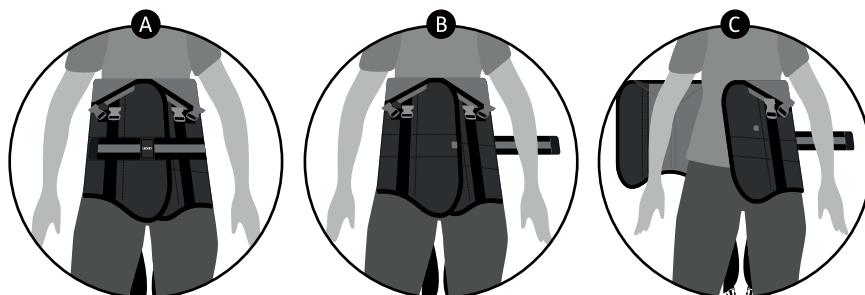


Attenzione – se necessario, assicurarsi che l'utente sia sostenuto dal sellino o da una terza persona mentre si sganciano le fibbie .

9.7 Rimuovere l'imbracatura

Seduto in sedia a rotelle

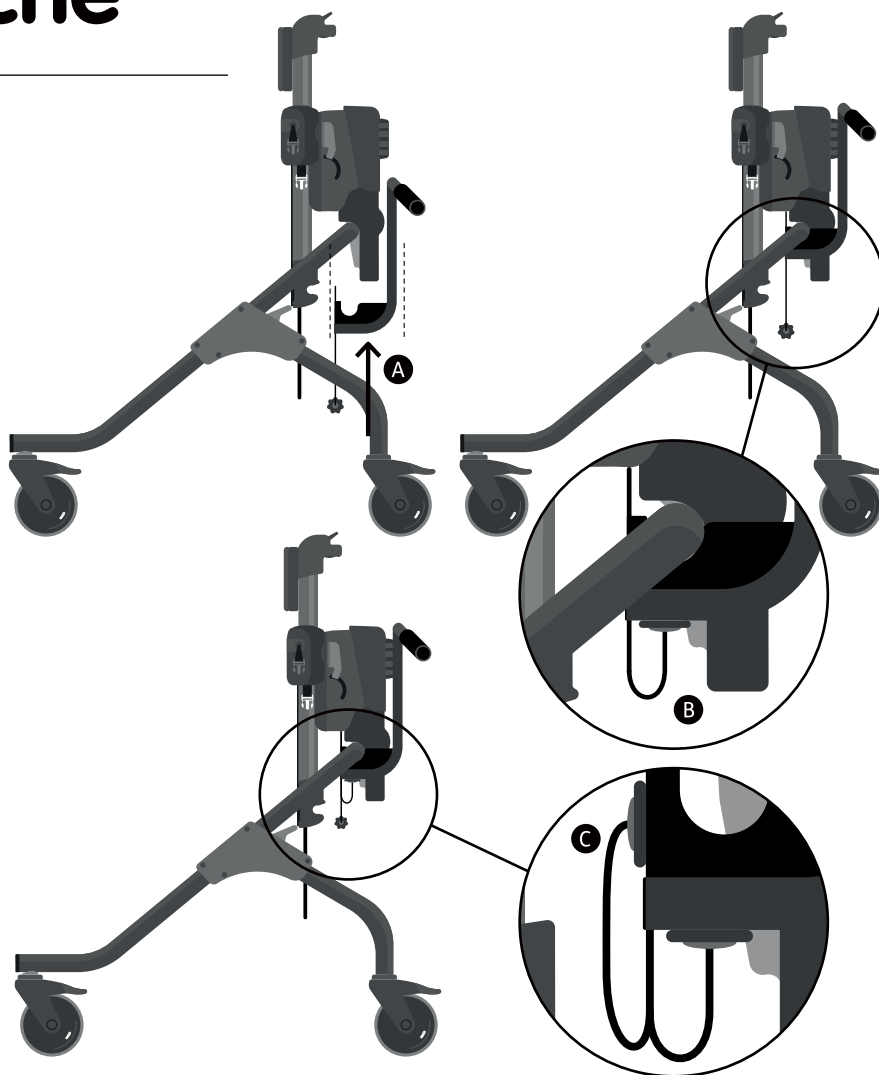
- Sganciare la cintura inguinale sganciando la fibbia nera. Trasferire il peso dell'utente da un lato all'altro per togliere la cintura da sotto le cosce dell'utente. **A**
- Sganciare la cintura a righe. **B**
- Aprire i bordi dell'imbracatura. **C**
- Inclinare l'utente in avanti e far scivolare l'imbracatura dal retro verso l'alto per rimuoverla.



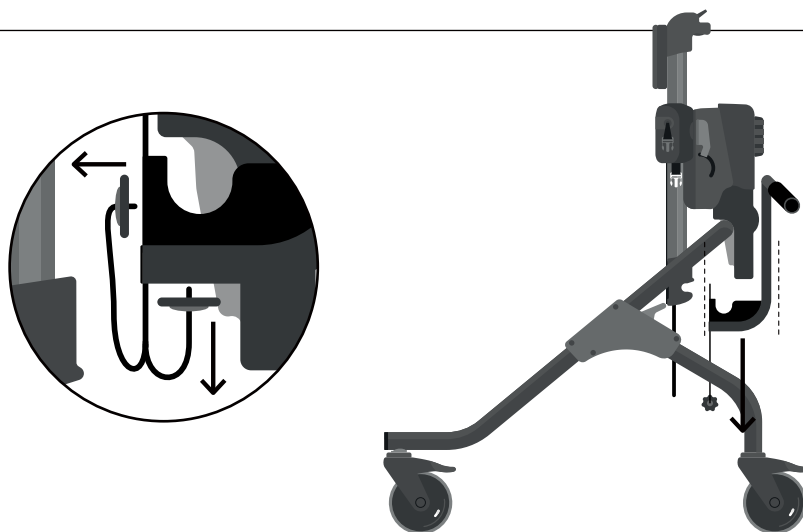
10.0 Configurazione Accessori / Caratteristiche

10.1 Maniglie per Adulto

- Per connettere le maniglie per adulto inserire le maniglie nell'appendice in metallo situata nella struttura del dispositivo e scorrere verso l'alto. **A**
- Ci sono due manopole sui cavi collocate sul fondo delle maniglie per adulto. Prendere la manopola più grande, inserirla nel foro nella parte inferiore dell'appendice in metallo ed avvitare saldamente. **B**
- Successivamente prendere la manopola più piccola delle due, inserirla nel foro situato nella parte superiore dell'appendice in metallo, sul lato sinistro, ed avvitare saldamente. **C**



- Per rimuovere le maniglie per adulto, svitare la manopola più piccola situata nella parte superiore dell'appendice in metallo. Successivamente svitare la manopola più grande situata nella parte inferiore dell'appendice in metallo. Estrarre le maniglie per adulto dall'appendice in metallo.



Nota - se possedete il dispositivo nella Misura 2 o 3 troverete più facile rimuovere l'unità di supporto superiore dalla struttura (consultare la sezione 8.5 'Rimuovere l'Unità di Supporto Superiore dalla Struttura' per le istruzioni) e successivamente inserire le maniglie per adulto.



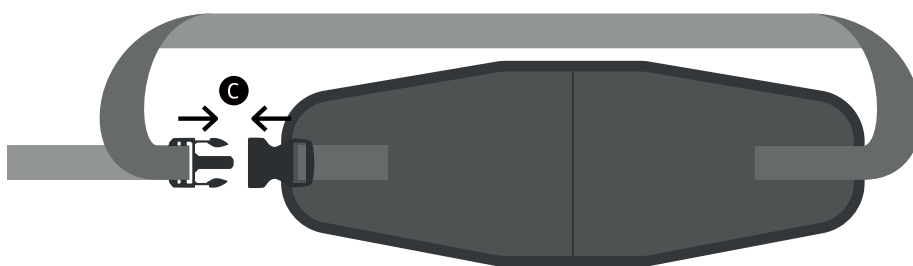
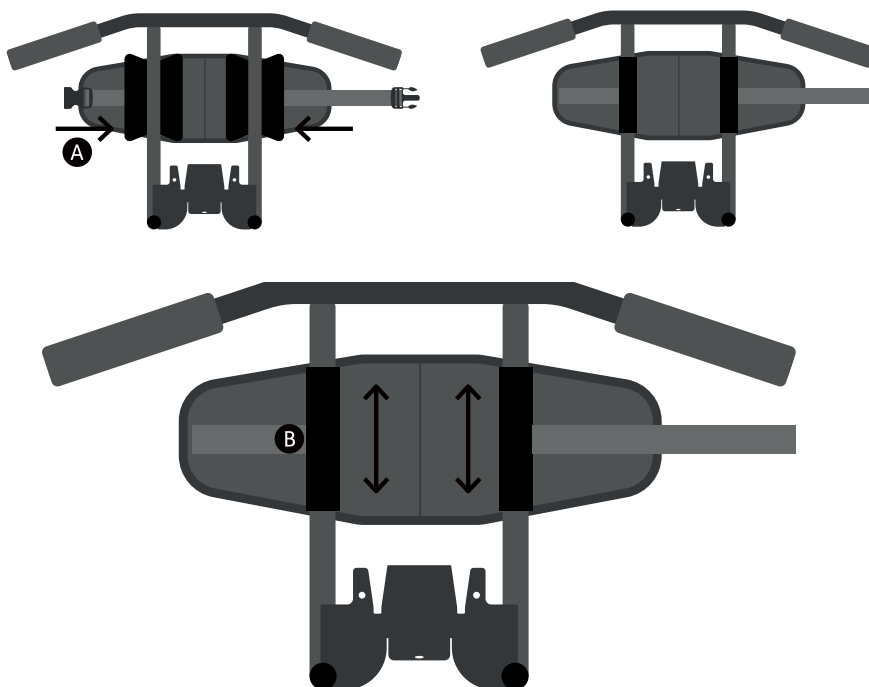
Attenzione – prestare attenzione a come si posizionano le dita quando si inseriscono o rimuovono le maniglie per adulto per evitare di ferirsi.

Le maniglie per adulto non devono essere utilizzate per sollevare il dispositivo.

Prestare attenzione alle persone presenti nell'ambiente in cui il dispositivo è utilizzato per evitare che le maniglie per adulto entrino in contatto con loro.

10.2 Cintura di Connessione per Adulti per le Maniglie per Adulto

- Per inserire la cintura di connessione aprire le linguette in Velcro situate su entrambi i lati della cintura. Le linguette in Velcro sono composte da due parti. Avvolgere una parte intorno al tubo delle maniglie per adulto e l'altra parte sulla prima per metterla in sicurezza. **A**
- Una volta che la cintura di connessione per adulto è stata installata deve essere in grado di scivolare verso l'alto e verso il basso sul tubo delle maniglie da adulto per poter essere regolata all'altezza desiderata. **B**
- Per assicurare la cintura di connessione per adulti sull'assistente agganciare le fibbie nera e regolare la cinghia se necessario. **C**
- Per sganciare la cintura di connessione per adulto l'assistente deve sganciare la fibbia nera per aprire la cintura. Successivamente deve staccare le linguette in Velcro che connettono la cintura ai tubi delle maniglie per adulti. Rimuovere la cintura dal dispositivo.



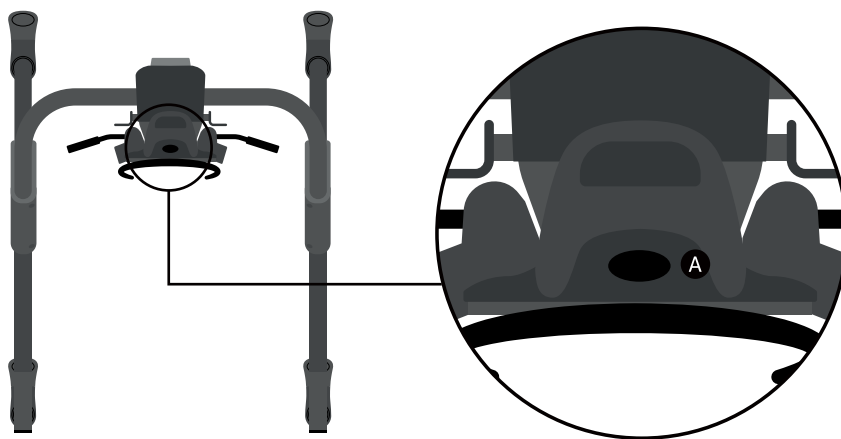
Attenzione – non effettuare movimenti veloci o improvvisi quando si indossa la cintura di connessione per adulto per evitare potenziali cadute o di inciampare mentre si è attaccati alla struttura.

La cintura di connessione per adulti è stata disegnata per essere utilizzata insieme al dispositivo in luoghi chiusi ed in luoghi aperti e su superfici levigate e livellate. Potenziali superfici su cui utilizzare il dispositivo dovrebbero essere sottoposte ad una valutazione dei rischi per salvaguardare l'incolumità dell'utente.

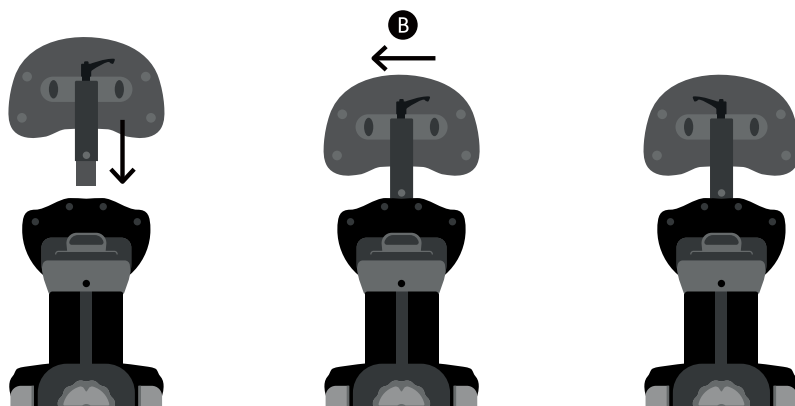
Non utilizzare la cintura di connessione se una volta connessa al dispositivo ci si sente poco stabili. Per esempio se l'utente del dispositivo è particolarmente forte o movimentato.

10.3 Poggiatesta

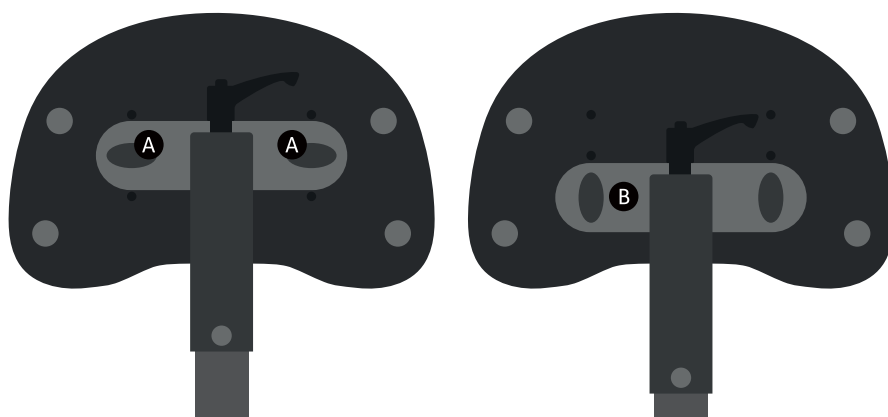
- Per inserire il poggiatesta rimuovere il tappo in gomma situato sulla parte alta dell'unità di supporto superiore scoprendo la slot dove inserire il poggiatesta.



- Inserire il poggiatesta nella slot e ruotare la maniglia in senso orario. **B** Controllare che il poggiatesta sia ben posizionato.



- Per sganciare il poggiatesta ruotare la maniglia in senso antiorario. Rimuovere il poggiatesta dalla slot. Riposizionare il tappo in gomma nell'unità di supporto superiore.



- Per regolare l'altezza, il poggiatesta non deve essere inserito nel dispositivo. Svitare entrambe le manopole e rimuoverle dal retro del poggiatesta. **A** Muovere il poggiatesta fino al raggiungimento della posizione desiderata – è possibile scegliere tra tre differenti posizioni- e riattaccare le manopole. Inserire il poggiatesta nel dispositivo seguendo le istruzioni. **B**



Nota – quando si regola l'altezza del poggiatesta prestare attenzione a non muovere/rotare la maniglia che si trova sul poggiatesta perché ciò renderebbe difficoltoso l'inserimento del poggiatesta nella struttura.

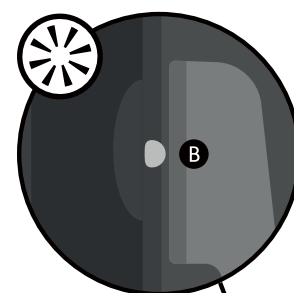


Attenzione – Prestare attenzione a come si posizionano le dita quando si inserisce o si rimuove il poggiatesta per evitare di ferirsi.

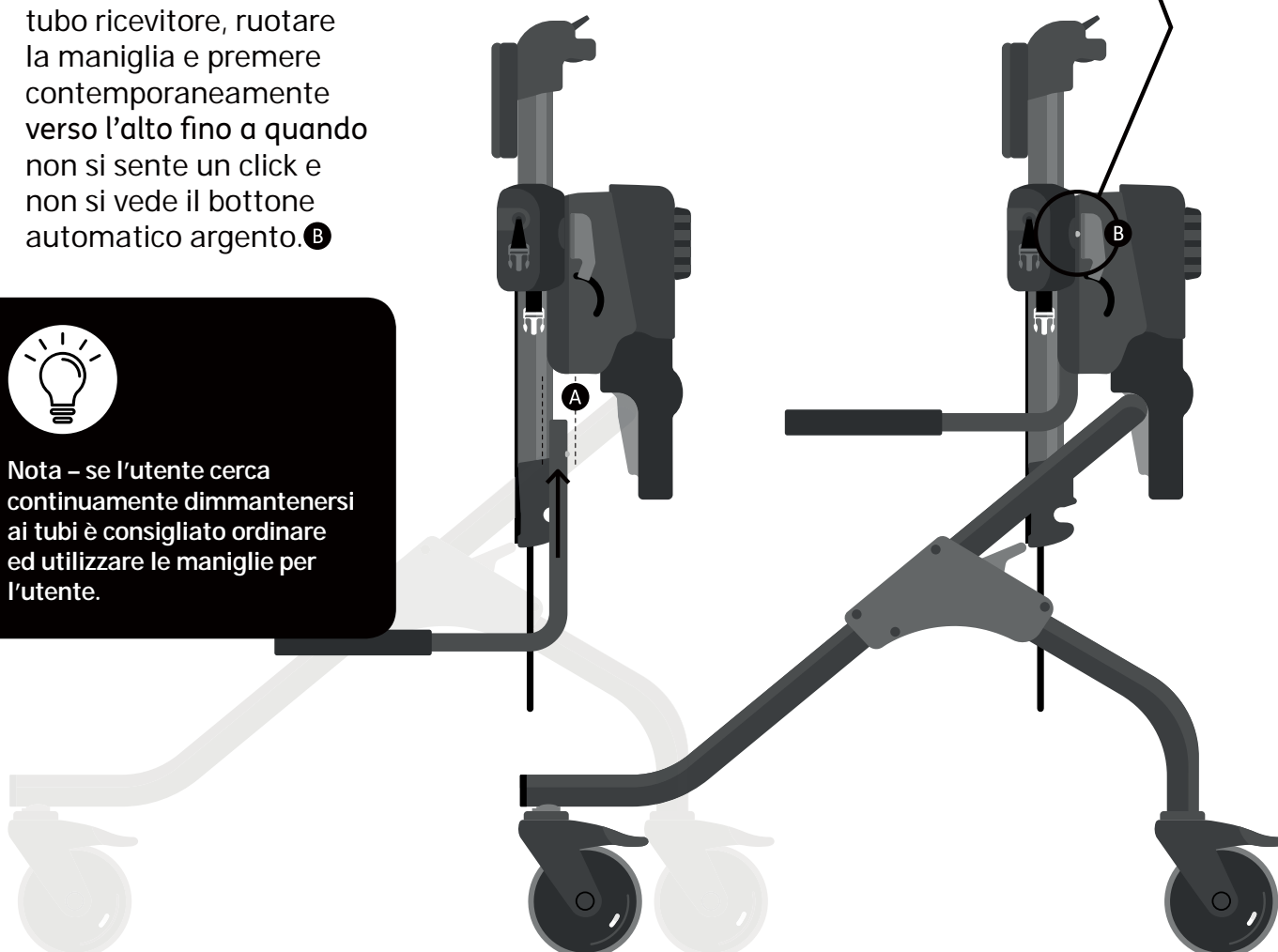
10.4 Maniglie per l'Utente

- Per inserire le maniglie per l'utente inserire la maniglia all'interno del tubo ricevitore e portarla in alto. **A** Se la maniglia non va automaticamente in alto premere il bottone automatico argento. Una volta inserita nel tubo ricevitore, ruotare la maniglia e premere contemporaneamente verso l'alto fino a quando non si sente un click e non si vede il bottone automatico argento. **B**

- Per sganciare le maniglie per l'utente, premere il bottone automatico argento e tirare la maniglia in fuori e verso il basso.



Nota – se l'utente cerca continuamente dimmantenersi ai tubi è consigliato ordinare ed utilizzare le maniglie per l'utente.



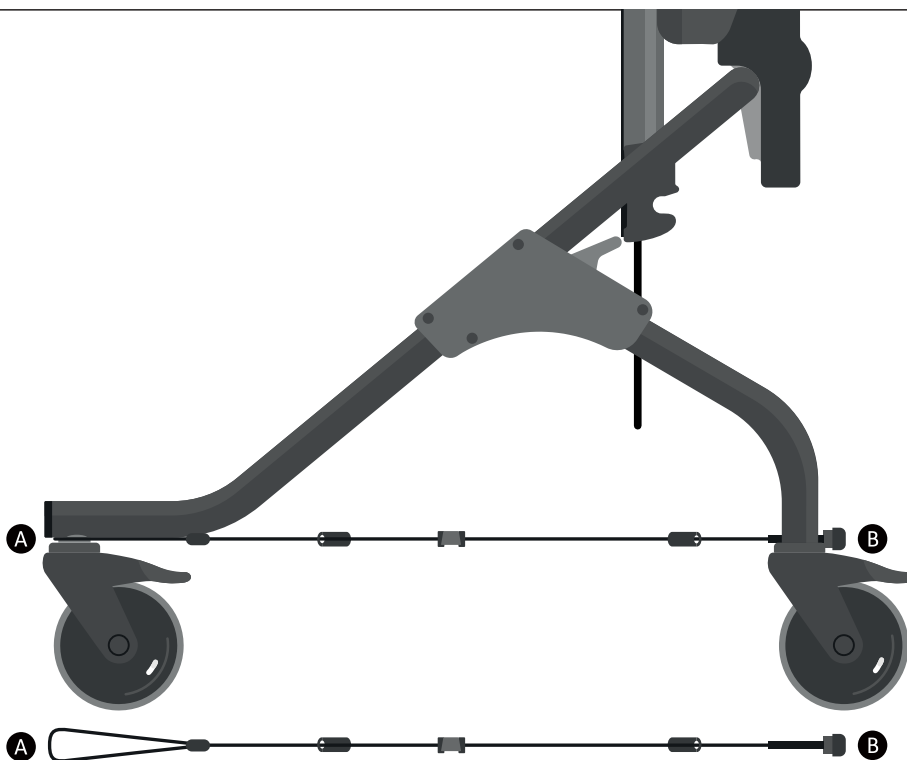
Attenzione - prestare attenzione a come si posizionano le dita quando si inseriscono o rimuovono le maniglie per l'utente per evitare di ferirsi.

Le maniglie per l'utente devono essere rimosse quando si trasferisce l'utente nel o fuori dal dispositivo e non devono essere utilizzate per essere da supporto nel trasferimento.

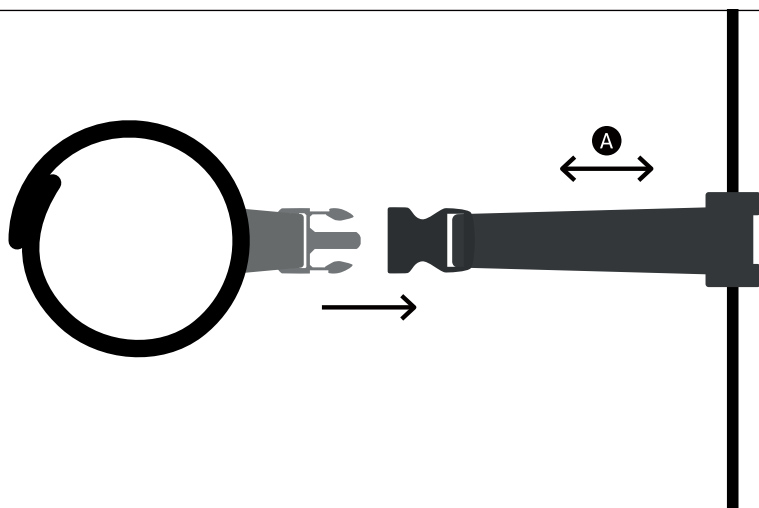
Prestare attenzione alle persone presenti nell'ambiente in cui il dispositivo è utilizzato per evitare che le maniglie per l'utente entrino in contatto con loro.

10.5 Guide per le Caviglie

- Per inserire le guide per le caviglie, spingere il cappio in filo sulla ruota frontale agganciandolo allo spazio presente tra la ruota ed il tubo della struttura. **A**
- Dal lato opposto dalla corda della guida per caviglia, rimuovere la manopola dalla vite, inserire la vite nel buco presente sul tubo della struttura, riattaccare la manopola e stringere. **B**



- Le etichette adesive delle guide per caviglie indicano dove le cavigliere devono essere montate, se a destra o a sinistra dell'utente. Attaccare la corretta etichetta sulla guida per caviglie utilizzando la fibbia. La distanza tra l'etichetta e la struttura può essere ridotta o aumentata regolando la cinghia nera. **A**

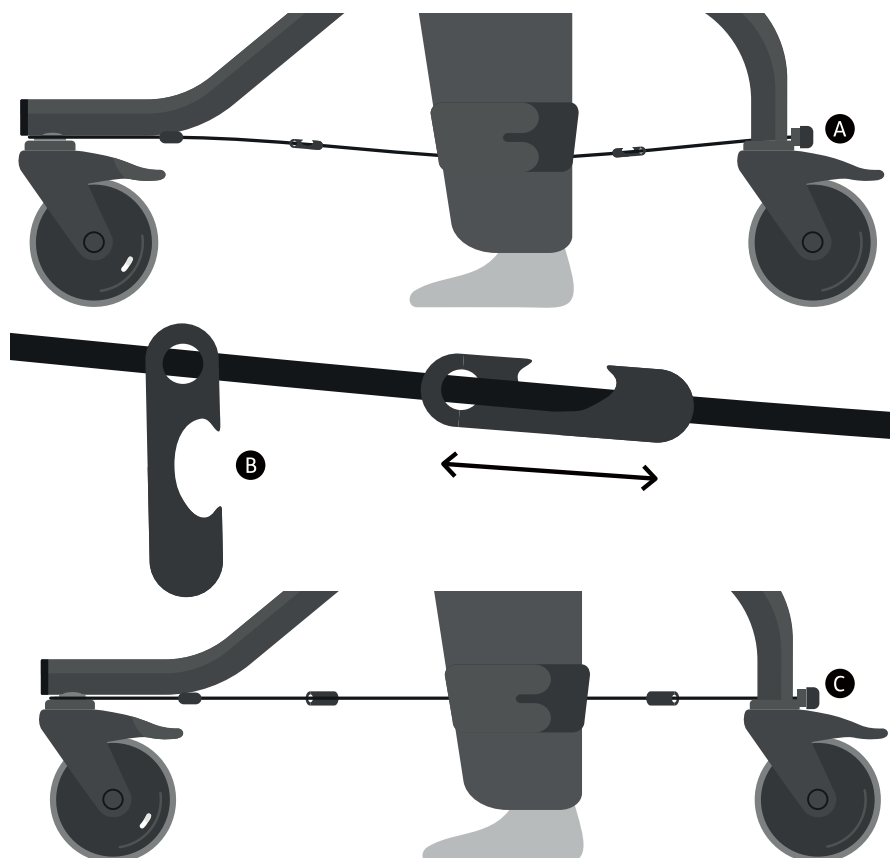


- Slacciare le linguette in Velcro sull'etichetta della guida per caviglie per inserire la caviglia dell'utente. **A**. La linguetta a due pezzi deve essere assicurata sulla parte superiore della linguetta ad un pezzo. **B**

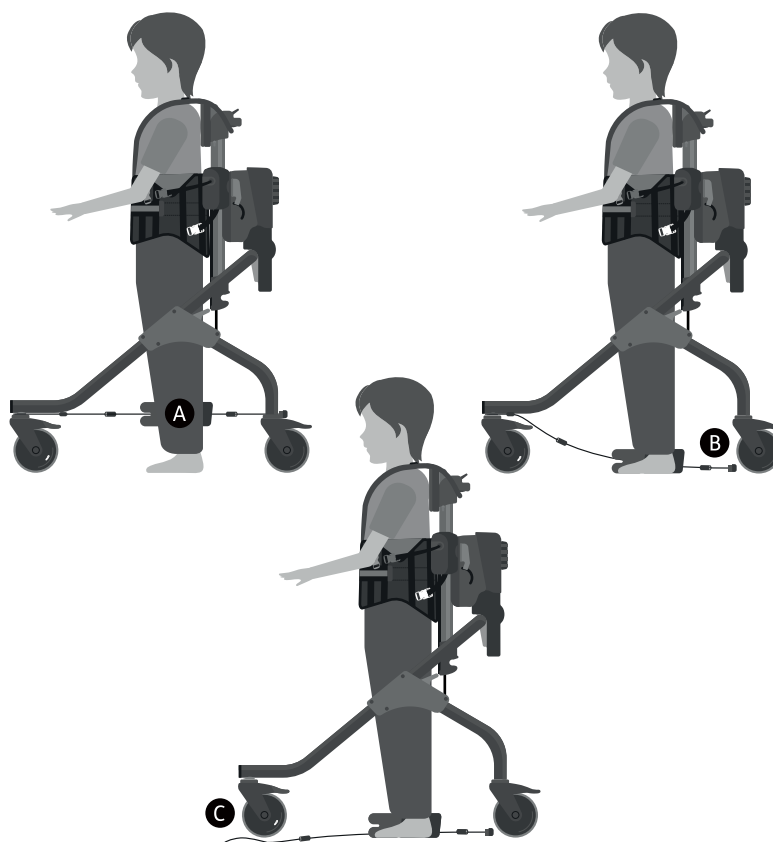


- Nelle guide per caviglie sono presenti dei cursori che possono essere utilizzati per limitare il numero di movimenti che l'utente può effettuare lungo la corda guida. **C**

- Per regolare i cursori allentare la corda delle guide per caviglie svitando la manopola posizionata alla fine del tubo della struttura **A**; sganciare i cursori e portarli alla posizione desiderata **B**; Agganciare i cursori sopra la corda della guida per caviglie e riavvitare la manopola posizionata alla fine del tubo della struttura. **C**
- Ripetere le stesse operazioni per l'altra guida per caviglie ed etichetta.



- Per rimuovere le guide per caviglie, staccare l'etichetta ed **A** allentare la manopola posizionata alla fine del tubo della struttura per far uscire la vite dal buco. **B** Togliere la guida per caviglie dallo spazio presente tra la ruota frontale ed il tubo della struttura. **C** Ripetere l'operazione con l'altra guida per caviglia e con l'altra etichetta.



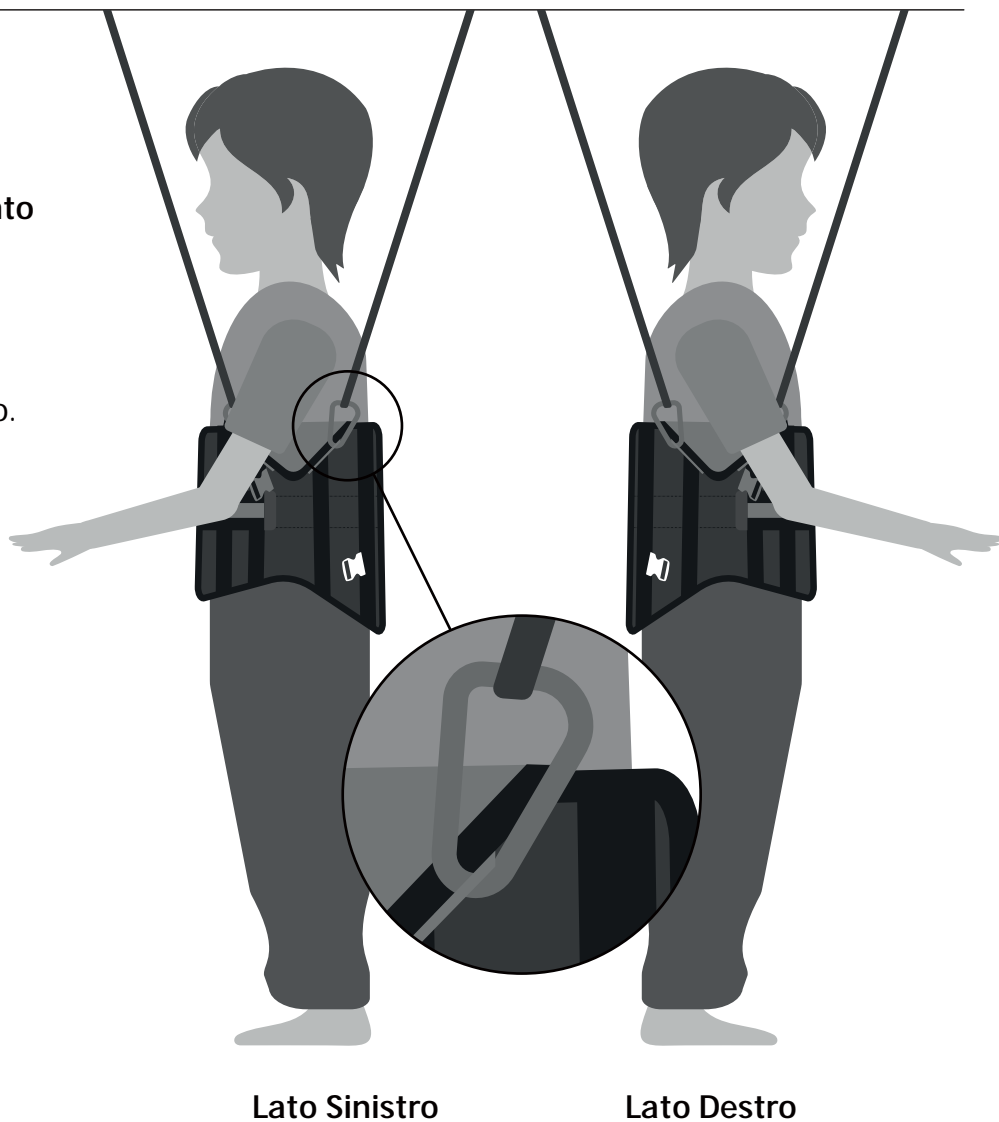
Attenzione – prestare attenzione a come si posizionano le dita quando si inseriscono o rimuovono le guide per caviglie per evitare di ferirsi.

10.6 Cinghie di Sollevamento

- Per montare le cinghie di sollevamento iniziare da un lato dell'imbracatura, per esempio quello sinistro.

Inserire un moschettone nell'anello frontale sull'imbracatura, inserire quindi il secondo moschettone nell'anello corrispondente sul retro. Ripetere l'operazione dal lato opposto dell'imbracatura con la seconda cinghia di sollevamento.

- Per rimuovere le cinghie di sollevamento togliere il moschettone dall'anello frontale dell'imbracatura ed il moschettone dall'anello corrispondente sul retro. Ripetere l'operazione dal lato opposto dell'imbracatura con la seconda cinghia di sollevamento.



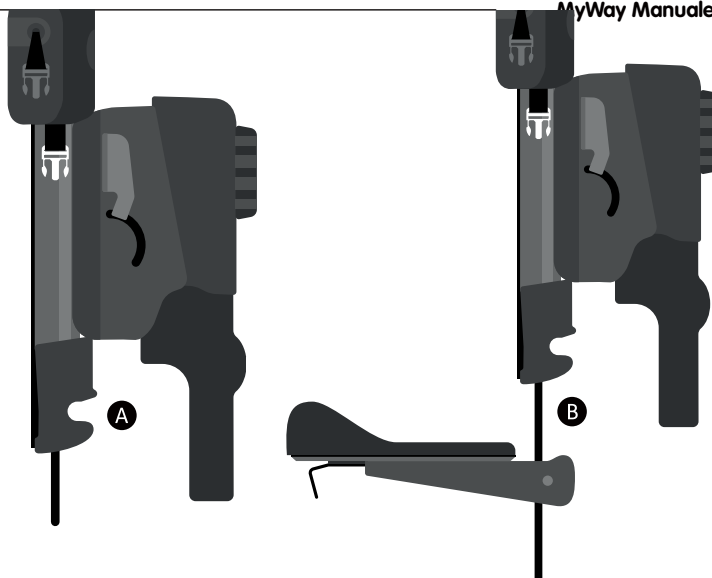
Attenzione – Utilizzare sempre entrambe le cinghie di sollevamento. Non cercare mai di sollevare l'utente utilizzando una sola cinghia.

Attenzione – Ogni cinghia di sollevamento deve essere agganciata al fronte ed al retro e da un lato e dall'altro dell'imbracatura. Una cinghia di sollevamento non deve mai essere agganciata ad entrambi i punti di sollevamento posizionati frontalmente o sul retro dell'imbracatura.

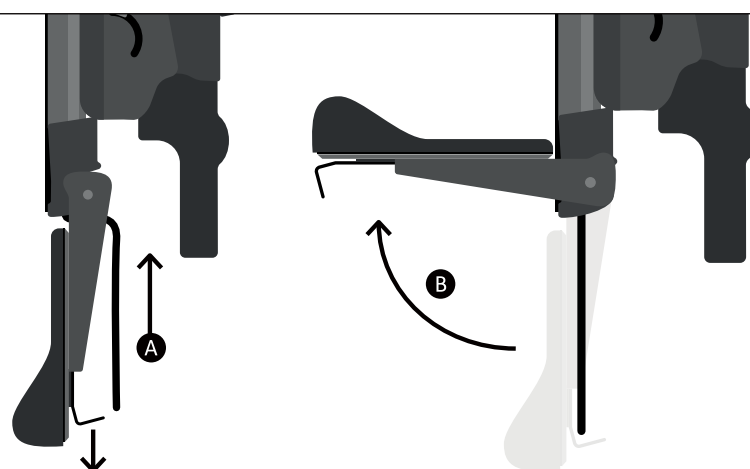
Nota – se montare/rimuovere il sellino risulta essere difficoltoso spostare il peso dell'utente dal sellino.

10.7 Sellino

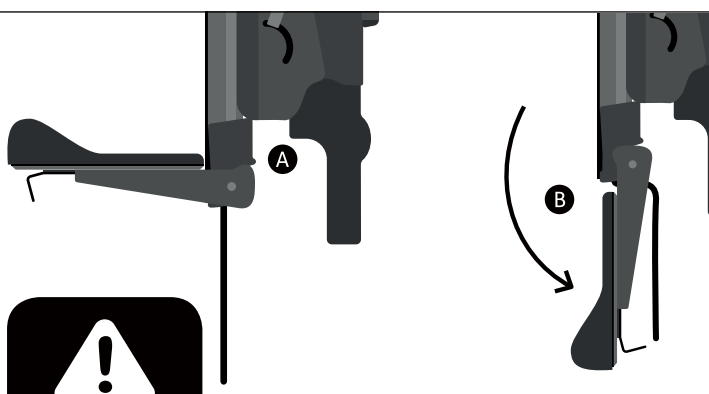
- Il sellino si blocca nello stampo di plastica..**A**
- Per prima cosa inserire le cinghie con cricchetto nel sellino. Se ciò non viene fatto le cinghie rappresenteranno un'ostruzione.**B**



- Muovere il sellino in alto per metterlo in posizione verticale ed agganciare la barra del sellino nello stampo in plastica..**A**
- Premere la leva alla fine del sellino verso l'esterno e muovere il sellino in avanti ed in su, continuando a premere la leva verso l'esterno.**B**



- Posizionare il sellino nel verso giusto e rilasciare la leva. Controllare che il sellino sia stato montato correttamente. Sul lato del sellino è presente un indicatore **A** - la luce verde indica che il sellino è stato montato correttamente; la luce rossa indica che il sellino non è stato montato correttamente e che l'operazione deve essere ripetuta.



- Per rimuovere il sellino premere la leva verso l'esterno. Mantenere la leva premuta mentre si fa oscillare il sellino verso il basso per staccarlo.**B**



Attenzione – impiegare entrambe le mani per inserire/rimuovere il sellino. Prestare attenzione a come si posizionano le dita quando si inserisce o rimuove il sellino per evitare di ferirsi.

La nostra raccomandazione è di poggiare l'utente sul sellino prima di attaccare l'imbracatura alla struttura.

Per utenti con dispositivi medici sulla/attraverso la parete addominale come ad esempio PEG o pompa al baclofene è raccomandato che il sellino sia in posizione quando si usa la struttura. Ciò riduce la probabilità che l'imbracatura scivoli in alto creando una sensazione di scomodità o che ferisca l'utente.

La struttura del dispositivo dovrebbe essere spostata/controllata posizionando le mani sui tubi della struttura o solo tramite le maniglie per adulti. Non muovere/controllare la struttura utilizzando l'unità di supporto superiore o gli altri accessori.



11.0 Ordine Tipico di Assemblaggio

11.1 Regolazione dell'Altezza

- Regolare l'altezza della struttura basandosi sulla lunghezza interna delle gambe. Consultare la sezione 8.12 'Regolazione Complessiva dell'Altezza' per le istruzioni complete. Se l'utente ha deformità alle ginocchia o alle anche, misurare l'interno della gamba direttamente dall'anca alla caviglia bypassando il ginocchio per essere sicuri che l'utente una volta
- posizionato possa per manovrare MyWay nelle piene capacità dei suoi arti inferiori.
- Nota: Il regolatore di precisione non abbassano l'utente nella struttura. Perciò, posizionare il bambino in una posizione leggermente più bassa se necessario.
- Nota: quando è in uso l'inclinazione l'utente perde peso. Perciò utilizzare il regolatore di precisione per sollevare nuovamente il bambino. Consultare la sezione 8.11 'Regolazione Regolatore di precisione' per le istruzioni complete.

11.2 Accessori

- **Sellino:** l'utente deve essere poggato prima di connettere l'imbracatura alla struttura. Una volta posizionato, l'utente potrebbe non avere bisogno del sellino che può essere quindi rimosso lasciando che l'utente sostenga da solo il proprio peso con il supporto dell'imbracatura e delle cinghie inguinali.
- **Poggiatesta:** se l'utente ha un controllo limitato della testa e/o un tono muscolare fluttuante controllare che il poggiatesta sia in posizione prima di trasferirlo nel MyWay. Consultare la sezione 10.3 'Poggiatesta' per le istruzioni complete.
- **Guide per le Caviglie:** da utilizzare per guidare i movimenti degli arti inferiori e per evitare un andamento asimmetrico. Le guide devono essere applicate nella parte superiore della gamba per un supporto approssimativo. Consultare la sezione 10.5 'Guide per le Caviglie' per le istruzioni complete.
- **Maniglie per Adulti:** sono un accessorio aggiuntivo molto utile per MyWay. Permettono agli assistenti di tirare e condurre il dispositivo in sicurezza. Consultare la sezione 10.1 'Maniglie per Adulti' per le istruzioni complete.
- **Cintura di Connessione per Adulti:** fornisce un utile supporto per permettere ai terapisti di controllare i movimenti di MyWay lasciando le mani libere per poter facilitare il controllo della testa dell'utente. La cintura di connessione può essere inoltre utilizzata per facilitare la riduzione di spasticità mantenendo eretto l'utente e muovendosi da entrambi i lati con il peso a pieno carico/spostamenti laterali. Consultare la sezione 10.2 'Cintura di Connessione per Adulti'.
- **Maniglie per l'Utente:** Collegare le maniglie per l'utente solo una volta dopo aver trasferito nella struttura e se l'utente necessita di spazio all'interno di essa. Consultare la sezione 10.4 'Maniglie per l'Utente' per le istruzioni complete.

11.3 Preparare ed indossare l'imbracatura

- Consultare le sezioni 9.4 'Trasferire l'imbracatura nella/dalla struttura' e 9.5 'Connettere l'imbracatura alla struttura' per le istruzioni complete.

11.4 Trasferimento nella e dalla Struttura

- Consultare le sezioni 9.4 'Trasferire l'imbracatura nella/dalla struttura' e 9.5 'Connettere l'imbracatura alla struttura' per le istruzioni complete.

11.5 Altezza spalle e supporti

- Consultare la sezione 8.14 'Regolazione Altezza Spalle' per le istruzioni complete.

11.6 Regolazione inclinazione

- Per un uso iniziale posizionare l'utene in posizione verticale per avere un'ottima prospettiva. Inclinare l'utente in avanti se ha difficoltà iniziali nel camminare. Nota: la perdita di peso causata dall'angolo prono è regolata. Utilizzare il regolatore di precisione per sollevare il bambino.
- Consultare le sezioni 8.10 'Regolazione Inclinazioni' e 8.11 'Regolazione Regolatore di precisione'

11.7 Ruote

- Inserire l'opzione direzione libera o unidirezionale in base alle abilità di sterzata dell'utente. Consultare la sezione 8.7 'Blocco direzionale' per le istruzioni complete.
- Inserire o meno la resistenza al fine di assicurare un'ottima sterzata e controllo della velocità. Consultare la sezione 8.9 'Resistenza' per le istruzioni complete.
- Inserire il blocco posteriore se l'utente tende a sbilanciarsi indietro. Consultare la sezione 8.8 'funzione antiribaltamento' per le istruzioni complete.

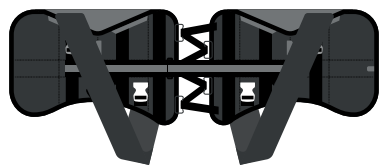
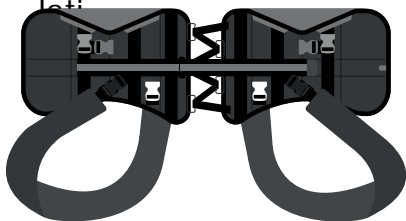
12.0 Informazioni sulla Pulizia e sulla Manutenzione

Imbracatura

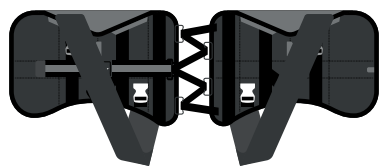
• L'imbracatura può essere lavata in lavatrice a 40°C con il programma per delicati.

1) Stendere l'imbracatura con la fibbia colorata rivolta verso l'alto:

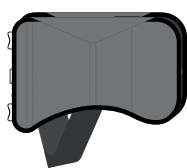
2) Se le cinghie inguinali sono agganciate alla fibbia nera, sganciarle ed agganciarle alle fibbie grigie. Controllare che l'operazione venga effettuata su entrambi i lati.



3) Ripiegare indietro la cintura a righe in modo da agganciarla al Velcro, al di sotto della cinghia inguinale.



4) Ripiegare verso l'interno l'imbracatura così da rendere visibile la parte interna colorata. Attaccare il Velcro:



5) Inserire l'imbracatura nella sacca per il lavaggio data in dotazione, tirare i cordoncini ed annodarli tra loro a formare un fiocco:



• **Non asciugare a macchina.**

• Molte macchie possono essere rimosse utilizzando un panno in microfibra ed acqua tiepida. Questo metodo di pulizia è molto più efficace rispetto all'utilizzo di un panno standard con acqua e detersivo.

La microfibra è formata da fibre di poliestere e nylon che combinate tra loro danno vita ad una singola fibra. Una microfibra è 100 volte più sottile di un singolo capello umano. Le microfibre sono così piccole che, a differenza di un normale tessuto, riescono ad attirare a se anche le microparticelle di sporco. Per questo motivo polvere e sporco sono letteralmente aspirati dai panni in microfibra. In questo modo si pulisce facilmente senza utilizzare agenti chimici.

I panni in microfibra devono essere sempre lavati perché imprigionano lo sporco al loro interno.

Per pulire a fondo i panni in microfibra è sufficiente lavarli in acqua calda.



Attenzione – conservare l'imbracatura su una superficie piana quando non viene utilizzata.

13.0 Controllo quotidiano del prodotto

- Le macchie devono essere rimosse il più velocemente possibile.

- **Non pretrattare** l'imbracatura. Utilizzare solo piccole quantità di detergente. L'imbracatura può essere lavata a mano. Raccomandiamo di usare solo acqua fredda e detersivi non abrasivi.

- È preferibile lasciare asciugare al sole.

- Assicurarsi che l'imbracatura sia perfettamente asciutta prima dell'uso.

Componenti in metallo e plastica

- Acqua e sapone o uno spray antibatterico possono essere utilizzati per la pulizia quotidiana.
- Per una pulizia profonda è possibile utilizzare un'idropulitrice.
- Non utilizzare solventi per pulire i componenti in plastica o in metallo.
- Assicurarsi che il prodotto sia perfettamente asciutto prima dell'uso.

Terapisti, Genitori e Assistenti

Si consiglia a terapeuti, genitori o assistenti di effettuare controlli quotidiani visivi dell'apparecchiatura, per assicurarsi dell'uso sicuro del prodotto. I controlli quotidiani consigliati sono elencati sotto.

1. Controllare che l'unità di supporto superiore sia saldamente connessa alla struttura (solo per le Misure 2 e 3).
2. Controllare che tutte le ruote si muovano e si blocchino in sicurezza. Controllare che i freni, il blocco direzionale, l'anti ribaltamento e la resistenza funzionino correttamente.
3. Controllare che la regolazione di angolo pronò, regolatore di precisione, altezza generale e altezza delle spalle avvenga facilmente e che il blocco funzioni laddove previsto.
4. Controllare che le cinghie con cricchetto non siano usurate o danneggiate.
5. Controllare che le cinghie di connessione e le fibbie dell'imbracatura non siano usurate o danneggiate.
6. Controllare che l'imbracatura e tutte le cinghie/fibbie non siano usurate o danneggiate.
7. Controllare la striscia di Velcro dell'imbracatura e spazzolare via eventuale lanuggine per garantirne l'aderenza.
8. Controllare che i punti di sollevamento dell'imbracatura e le cinghie di sollevamento non siano usurati o danneggiati.
9. Controllare che tutti gli accessori siano ben connessi.



Attenzione - In caso di dubbi relativi alla persistenza dell'uso sicuro del vostro prodotto Leckey o nel caso in cui alcune parti dovessero rompersi, si prega di interrompere l'uso del prodotto e contattare il nostro Customer Care team o il vostro rivenditore locale il prima possibile.

14.0 Controllo Annuale del Prodotto

Terapeuti, Tecnico, VIDA Product Specialist, Rivenditore

Leckey raccomanda il controllo dettagliato del prodotto almeno una volta all'anno e ogni volta che il prodotto viene riassegnato. Tale controllo dovrebbe essere effettuato da personale tecnico competente, formato sull'uso del prodotto, e dovrebbe comprendere i seguenti punti come requisito minimo.

1. Controllare che l'unità di supporto superiore sia saldamente attaccata alla struttura (solo per la misura 2 e 3).
2. Sollevare la struttura per controllare singolarmente ogni ruota. Assicurarsi che le ruote si muovano liberamente e rimuovere ogni traccia di sporco. Controllare che i freni blocchino le ruote. Controllare che il blocco direzionale, l'antiribaltamento e la resistenza funzionino correttamente.
3. Controllare che l'inclinazione, il regolatore di precisione, l'altezza totale e l'altezza delle spalle si regolino senza problemi e che il blocco funzioni laddove è previsto.
4. Controllare che le cinghie con cricchetto non siano usurate o danneggiate.
5. Controllare che le cinghie di connessione e le fibbie dell'imbracatura non siano usurate o danneggiate.
6. Controllare che l'imbracatura dell'utente e tutte le cinghie/ non siano usurate o danneggiate.
7. Controllare la striscia di Velcro dell'imbracatura e spazzolare via eventuale lanuggine per garantirne l'aderenza.
8. Controllare che i punti di sollevamento dell'imbracatura e le cinghie di sollevamento non siano usurati o danneggiati.
9. Controllare che tutti gli accessori siano ben connessi.
10. Controllare che non ci siano parti/viti/giunzioni allentate.
11. Controllare la struttura del prodotto assicurandosi che non ci siano lesioni o quant'altro intorno alle saldature.
13. Leckey consiglia di conservare documentazione scritta relativa a tutti i controlli effettuati sul prodotto durante la sua riassegnazione.



Attenzione - In caso di dubbi relativi sulla persistenza dell'uso sicuro del vostro prodotto Leckey o nel caso in cui alcune parti dovessero rompersi, si prega di interrompere l'uso del prodotto e contattare il nostro customer service o il vostro rivenditore locale il prima possibile.

15.0 Ri-assegnare i prodotti Leckey

La maggior parte dei prodotti Leckey vengono valutati e ordinati per soddisfare i bisogni di un solo utente. Prima di riassegnare un prodotto, consigliamo che il terapeuta che lo prescrive effettui un controllo della compatibilità delle attrezzature per il nuovo utente e che si assicuri che il prodotto riassegnato non presenti modifiche o accessori speciali.

Sarebbe opportuno effettuare un controllo tecnico dettagliato sul prodotto prima di riassegnarlo. Tale controllo dovrebbe essere effettuato da personale tecnico competente, formato sull'uso e al controllo del prodotto. Si prega di fare riferimento alla sezione 14 'Ispezione Annuale del Prodotto' per i controlli necessari.

Assicurarsi che il prodotto sia stato pulito accuratamente in conformità con la sezione 12 'Informazioni sulla Pulizia e sulla Manutenzione' del presente manuale.

Assicurarsi che una copia del manuale d'uso venga fornita assieme al prodotto. Una copia può essere scaricata dal nostro sito www.leckey.com.

Leckey consiglia di conservare documentazione scritta relativa a tutti i controlli effettuati sul prodotto durante la sua riassegnazione.



Attenzione - In caso di dubbi relativi sulla persistenza dell'uso sicuro del vostro prodotto Leckey o nel caso in cui alcune parti dovessero rompersi, si prega di interrompere l'uso del prodotto e contattare il nostro Customer Care Team o il vostro rivenditore locale il prima possibile.

16.0 Assistenza prodotto

L'assistenza su tutti i prodotti Leckey dovrebbe essere effettuata unicamente da personale tecnico competente, formato sull'uso del prodotto.

Nel Regno Unito e nella Repubblica d'Irlanda si prega di contattare il Centro Assistenza Leckey al numero +44(0) 2892 600750 ed il nostro Customer Care Team sarà lieto di aiutarvi per le vostre richieste.

Tutte le richieste di assistenza internazionali dovrebbero essere rivolte all'apposito distributore Leckey che sarà lieto di aiutarvi. Per ulteriori informazioni sui distributori Leckey visitate il nostro sito www.leckey.com

17.0 Informazioni Tecniche

	Misura 1 Struttura	Misura 2 Struttura	Misura 3 Struttura
Età (approssimativa)	1-5	4-11	9-16
Altezza Spalle Utente (dal pavimento) (mm)	635 – 920	870-1190	1070 – 1490
Altezza sellino Utente (interno gamba) (mm)	220 – 440	400-610	550 - 810
Peso Utente Massimo (kg)	25	50	80
Frame Weight (kg)	12 (Cornice S1 e l'unità di supporto superiore non si separa)	6.5	9.5
Peso Struttura (kg)		10.5	11
Larghezza Struttura (mm)	570	670	720
Lunghezza Struttura (mm)	720	850	1100

Misura Imbracatura	Età (approssimativa)	Vita all'Altezza dell'Ombellico (cm)	Peso Massimo dell'Utente (kg)	Colore
1	1-4	46-56	50kg	Viola
2	2-6	50-60	50kg	Verde
3	5-9	55-65	50kg	Blu
4	8-12	60-70	80kg	Rosso
5	12-15	70-80	80kg	Arancio
6	16-18	80-90	80kg	Grigio



Attenzione – Il peso massimo dell'utente per l'utilizzo di questo prodotto viene determinato confrontando il peso massimo della struttura e quello massimo dell'imbracatura nelle taglie selezionate: il peso massimo dell'utente sarà il più basso tra i due. Per esempio: se vengono selezionati una struttura nella misura 3 ed un'imbracatura nella misura 3 il peso massimo dell'utente sarà di 50 kg, ovvero il peso massimo che può sostenere l'imbracatura.

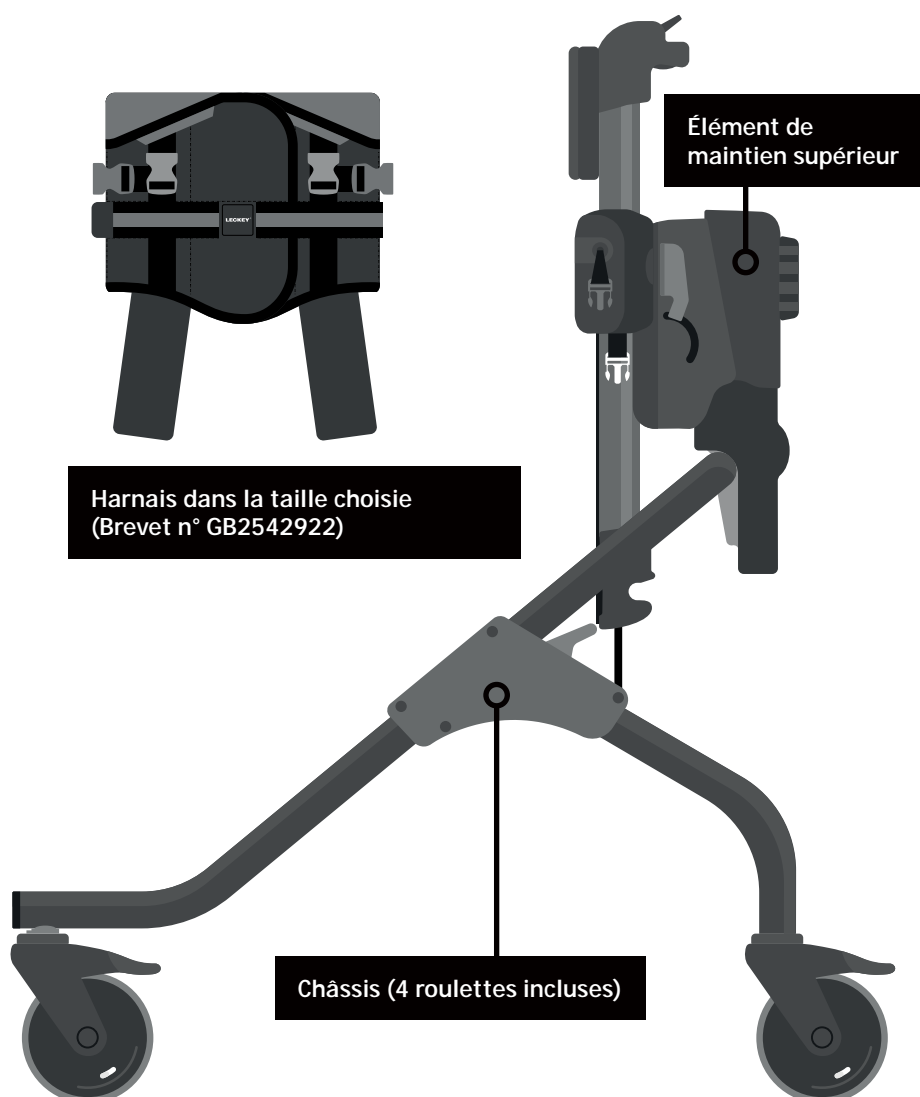
18.0 Product & Accessory Codes

173-1600	Misura 1 MyWay Frame
173-2600	Misura 2 MyWay Frame
173-3600	Misura 3 MyWay Frame
173-4100-04	Misura 1 Imbracatura MyWay Viola
173-4200-07	Misura 2 Imbracatura MyWay Verde
173-4300-02	Misura 3 Imbracatura MyWay Blu
173-4400-09	Misura 4 Imbracatura MyWay Rossa
173-4500-06	Misura 5 Imbracatura MyWay Arancio
173-4600-08	Misura 6 Imbracatura MyWay Grigio
173-1671	Misura 1 Sellino
173-2671	Misura 2 Sellino
173-1667	Misura 1 Maniglie Utente (S&D)
173-2667	Misura 2 Maniglie Utente (S&D)
173-3667	Misura 3 Maniglie Utente (S&D)
173-1700	Misura 1 Guide per Caviglie (S&D)
173-2700	Misura 2 Guide per Caviglie (S&D)
173-3700	Misura 3 Guide per Caviglie (S&D)
173-1680	Poggiatesta (taglia unica)
173-1691	Misura 1 Maniglie per Adulto
173-2691	Misura 2 Maniglie per Adulto
173-3691	Misura 3 Maniglie per Adulto
173-1693	Cintura di Connessione per Adulto (taglia unica)
173-1800	Cinghie di Sollevamento

Votre nouveau MyWay Leckey est arrivé

MyWay est un dispositif de mobilité vertical qui maintient les enfants ne pouvant pas se tenir debout ni marcher de façon autonome dans une position verticale. Ainsi maintenus par le châssis sur roulettes, les enfants peuvent se déplacer dans leur environnement à l'aide de leurs membres inférieurs. Ce manuel vous montre comment utiliser toutes les fonctions du MyWay de façon simple et rapide. En respectant les consignes de sécurité et d'entretien, vous profiterez d'une utilisation prolongée de ce produit.

Le MyWay Leckey est livré partiellement monté dans un carton contenant les pièces standard suivantes:

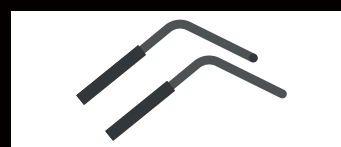


Si vous avez commandé des accessoires en option, ceux-ci seront également inclus dans le carton. Ils comprennent :

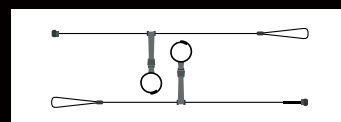
- Selle



- Poignées enfant



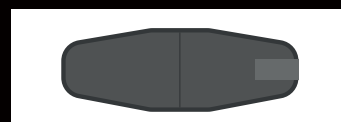
- Guides d'orthèse de cheville



- Appui-tête



- Ceinture adulte (Brevet n° GB2541697)



- Poignées adulte



- Sangles de levage



Sommaire

1. Usage prévu	p.172
2. Déclaration de conformité	p.172
3. Conditions de garantie	p.173
4. Carnet d'entretien du produit	p.173
5. Formation au produit	p.173
6. Sécurité	p.174
7. Contre-indications / Précautions	p.175
8. Installation / Caractéristiques du châssis principal	p.176
9. Installation / Caractéristiques du harnais	p.186
10. Installation / Caractéristiques des accessoires	p.196
11. Ordre d'installation typique	p.204
12. Consignes de nettoyage et d'entretien	p.206
13. Inspection journalière du produit	p.207
14. Inspection annuelle du produit	p.208
15. Réutilisation des produits Leckey	p.209
16. Maintenance du produit	p.209
17. Informations techniques	p.210
18. Codes produit et accessoires	p.211



Veillez lire attentivement les consignes et instructions suivantes avant d'utiliser le MyWay Leckey.

Veillez également vous reporter aux instructions avant de procéder à tout réglage du dispositif.

Le non-respect de ce mode d'emploi peut mettre l'enfant en danger

Veillez noter que ces instructions ont été rédigées suivant les différents composants du produit : l'installation/les caractéristiques du châssis principal, l'installation/les caractéristiques du harnais et l'installation/les caractéristiques des accessoires. Elles n'ont pas été rédigées dans un ordre d'installation/de réglage spécifique car cela dépendra de l'utilisateur du produit. Veillez lire ces instructions afin de vous familiariser avec les caractéristiques du produit et vous reporter ensuite à la section 11 concernant l'ordre d'installation typique à suivre.

1.0 Usage prévu

- MyWay est un dispositif de mobilité vertical qui maintient les enfants ne pouvant pas se tenir debout ni marcher de façon autonome dans une position verticale et qui leur permet de se déplacer dans leur environnement.
 - MyWay est destiné à un usage par des enfants utilisant déjà un dispositif d'aide à la motricité ; des enfants atteints d'une infirmité motrice cérébrale de niveau III à IV du GMFCS ; des enfants atteints d'une infirmité motrice cérébrale de niveau V du GMFCS et qui ont une amplitude de mouvement suffisante dans leurs membres inférieurs pour permettre une marche passive/active ; et des enfants souffrant d'un handicap physique qui les empêche d'avoir une mobilité verticale autonome.
 - Le châssis MyWay Taille 1 convient à des enfants d'un poids maximum de 25 kg et d'une hauteur sommet d'épaule de 920 mm ; le châssis Taille 2 convient à des enfants d'un poids maximum de 50 kg et d'une hauteur sommet d'épaule de 1190 mm et le châssis Taille 3 convient à des enfants d'un poids maximum de 80 kg et d'une hauteur sommet d'épaule de 1490 mm.
- Veillez consulter la section '7.0 Contre-indications / Précautions' pour de plus amples informations.**

2.0 Déclaration de conformité

James Leckey Design Ltd., en sa qualité de fabricant et sous sa propre responsabilité, déclare que le MyWay Leckey est conforme aux exigences de la directive 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux et à la norme EN 12182 relative aux aides techniques pour personnes handicapées et méthodes de test.

3.0 Conditions de garantie

La garantie s'applique uniquement si le produit est utilisé conformément aux conditions spécifiées et pour les besoins prévus, suivant l'ensemble des recommandations du fabricant (consulter également les conditions générales de vente, de livraison et de paiement). Tous les produits et composants de fabrication Leckey sont garantis trois ans.

4.0 Carnet d'entretien du produit

Votre produit Leckey fait partie des dispositifs médicaux de catégorie 1 et, en tant que tel doit être prescrit, monté et révisé seulement par un technicien compétent, qui a été formé à l'utilisation de ce produit. Leckey recommande de tenir à jour un carnet d'entretien détaillant toutes les interventions de montage, de révision et les inspections annuelles de ce produit.

5.0 Formation technique au produit (parents, enseignants et personnel soignant)

Votre produit Leckey fait partie des dispositifs médicaux de catégorie 1 et, en tant que tel Leckey recommande que les parents, enseignants et personnel soignant utilisant l'équipement soient informés par un technicien compétent sur les sections suivantes de ce manuel d'utilisation :

6.0 Sécurité

7.0 Contre-indications / Précautions

8.0 Installation / Caractéristiques du châssis principal

9.0 Installation / Caractéristiques du harnais

10.0 Installation / Caractéristiques des accessoires

11.0 Ordre d'installation typique

12.0 Consignes de nettoyage et d'entretien

13.0 Inspection journalière du produit

Leckey recommande de conserver une trace écrite de tous ceux qui ont été formés à l'utilisation de ce produit.

6.0 Sécurité

- Toujours lire les consignes avant la première utilisation.
- Ne jamais laisser sans surveillance tout utilisateur de l'équipement Leckey.
- Utiliser exclusivement avec votre produit des composants approuvés par Leckey. Ne jamais tenter de modifier le produit. Le non-respect des consignes peut mettre l'utilisateur ou le personnel soignant en danger et annulera la garantie du produit.
- En cas de doute concernant l'utilisation sûre de votre produit ou de risque de pièces défectueuses, cessez d'utiliser le produit et contactez notre équipe d'assistance clientèle ou votre revendeur local dès que possible.
- Réaliser tous les réglages de positionnement appropriés de l'équipement et s'assurer qu'ils sont fermement fixés avant d'y placer l'utilisateur.
- Ne jamais laisser le produit sur une surface présentant une déclivité supérieure à 5 degrés. Penser toujours à bloquer les roulettes.
- Utiliser seulement l'armature ou la poignée à pousser pour déplacer le produit d'un endroit à un autre. Ne jamais utiliser l'élément de maintien supérieur ou tout accessoire à cet effet.
- Le produit contient des composants susceptibles de présenter un risque d'étouffement pour les petits. Toujours vérifier que les molettes de blocage et les boulons à la portée des enfants sont fermement serrés en permanence.
- Nettoyer régulièrement le produit. Ne pas utiliser de nettoyants abrasifs. Procéder régulièrement à des contrôles de maintenance afin de vérifier que le produit est en bon état de marche.
- Vérifier que tous les éléments porteurs sont bien fixés avant d'enlever un soutien manuel/de levage (selle, boucles/cordons d'attache du harnais au châssis et sangles d'épaule).
- Les boucles blanches doivent être fermées en premier et ouvertes en dernier lors du transfert dans et hors du dispositif. Les boucles blanches maintiennent le poids de l'enfant si ses jambes ne peuvent pas le porter.
- Si les sangles d'aine ne sont pas fermement fixées, l'enfant risque de s'affaisser un peu dans le harnais. Si cela entraîne une gêne au niveau des aisselles de l'enfant, alors il convient de réajuster le harnais. La selle procure un maintien supplémentaire, le cas échéant.
- Pour extraire l'enfant du dispositif en le soulevant, s'assurer que les sangles d'aine sont bien fixées.
- Le non-respect du mode d'emploi peut mettre l'enfant en danger.
- Le produit doit être soigneusement rangé et ne pas être utilisé en cas de pièces défectueuses
- Communiquer avec l'enfant concernant les réglages de positionnement à effectuer pendant que celui-ci est maintenu dans le dispositif.
- Les produits Leckey répondent aux exigences de la norme EN12182 en matière de réglementation sécurité incendie. Néanmoins, le produit contient des composants en plastique et doit par conséquent être tenu à l'écart de toutes sources de chaleur directe, notamment des flammes nues, cigarettes, radiateurs électriques et à gaz.
- Le produit est destiné à un usage sur des surfaces lisses et planes, en intérieur et extérieur. Le produit ne convient pas à un usage sur sol au relief accidenté. Quand il est inutilisé, le produit doit être rangé dans un endroit sec non soumis à des températures extrêmes. La plage de température opérationnelle conseillée pour le produit est de +5 à +40°C.

7.0 Contre-indications / Précautions

Contre-indications

- Enfants présentant une importante différence de longueur fonctionnelle qui exclut tout contact réciproque avec le sol quand il marche.
- Enfants souffrant de fragilisation osseuse (maladie des os de verre ou ostéoporose).
- Enfants utilisant un ventilateur portable.
- Blessures ouvertes/cicatrisantes dans des zones de pression, notamment le torse, l'aîne et les épaules.
- Spina-bifida avec lésion saillante le long de la colonne vertébrale.
- Enfants ressentant un inconfort lié au positionnement lors du transfert dans ou hors du dispositif, quand celui-ci ne peut pas être résolu par un réglage du maintien/positionnement.
- Enfants présentant une asymétrie importante des membres inférieurs qui les empêchent de marcher.
- Enfants sans activité/mouvement musculaire des membres inférieurs.
- Environnement sans équipement de levage quand l'enfant a besoin d'être soulevé pour son transfert dans et hors du dispositif.

Précautions

- Enfants souffrant de dystonie qui présente un risque de manipulation manuelle pour l'enfant et l'aidant lors de son transfert dans ou hors du dispositif.
- Enfants alimentés par sonde abdominale (par GEP ou tube de gastronomie, etc.).
- Enfants porteurs d'un dispositif abdominal, tel qu'une pompe à baclofène.
- Enfants atteints d'une pathologie affectant la fonction respiratoire et devant fournir un effort respiratoire supplémentaire lors de l'ajustage du harnais.
- Enfants souffrant d'une grave malformation des membres inférieurs entraînant une amplitude de mouvement réduite pour marcher.
- Utilisation du produit avec des enfants souffrant d'un trouble d'apprentissage important ou des problèmes comportementaux qui présentent un risque de blessure pour l'enfant et/ou l'aidant.

8.0 Installation / Caractéristiques du châssis principal

8.1 Châssis | Dépliage du châssis

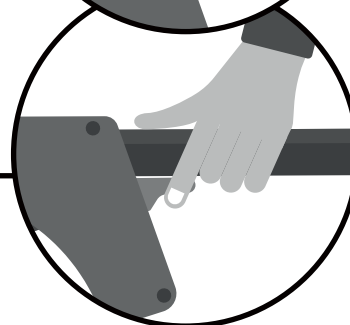
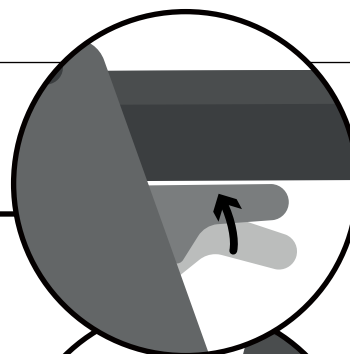
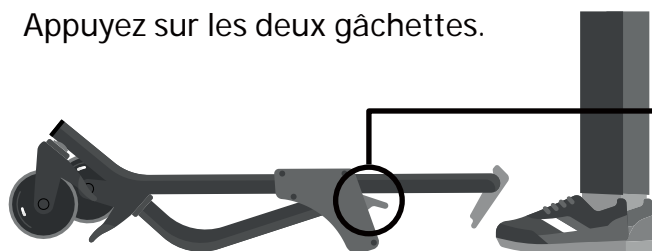
- Sortez le châssis du carton en le soulevant et placez-le sur une surface plate et stable en le gardant dans la même position que dans son emballage, à savoir comme illustré ci-dessous.



Attention : respectez les procédures courantes de manipulation et de déplacement pour soulever le châssis.

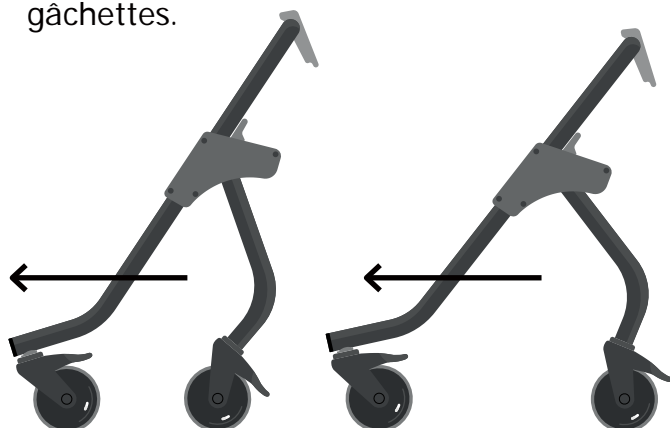


- Posez le châssis sur la base en forme de 'U'. Appuyez sur les deux gâchettes.

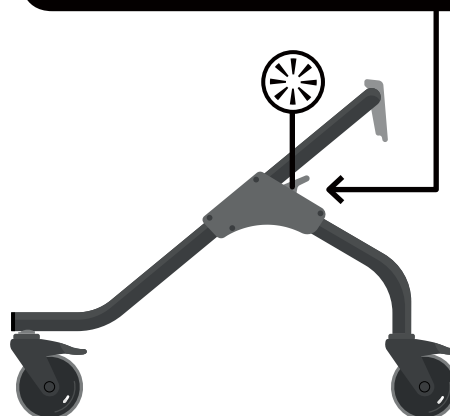


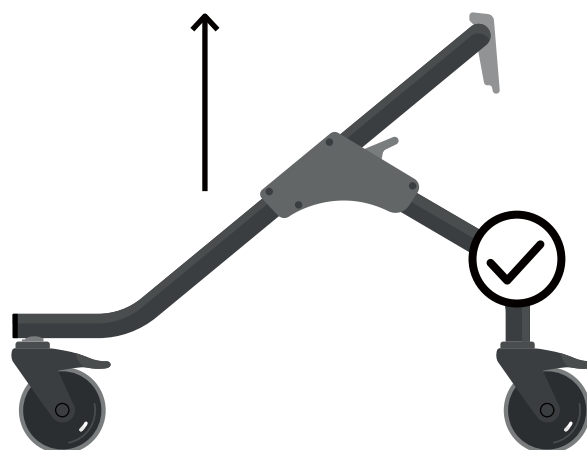
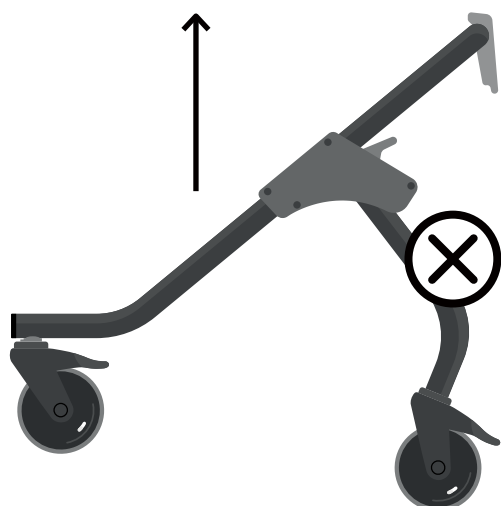
Attention : les doigts doivent être placés sur les gâchettes comme indiqué, afin d'éviter de les coincer.

- Dépliez les montants avant du châssis vers l'avant, loin de vous (dans le sens des flèches), en engageant les roulettes avant jusqu'à ce que les montants soient complètement dépliés. Relâchez les deux gâchettes.



Attention : si le rectangle rouge est visible sur les gâchettes après les avoir relâchées, alors les montants du châssis ne sont pas complètement bloqués.





Attention : pour vérifier que les montants du châssis sont bien bloqués, soulevez le châssis vers le haut. Si les montants ne bougent/tombent pas, alors le châssis et les montants sont bien positionnés. Si les montants bougent/tombent, alors vous devez repositionner les montants.

8.2 Châssis | Pliage du châssis

- Tenez-vous derrière les montants arrière du châssis.
- Bloquez les deux roulettes arrière. Consultez la section 8.6 'Bloquer/débloquer les freins' pour en savoir plus
- Appuyez sur les deux gâchettes.

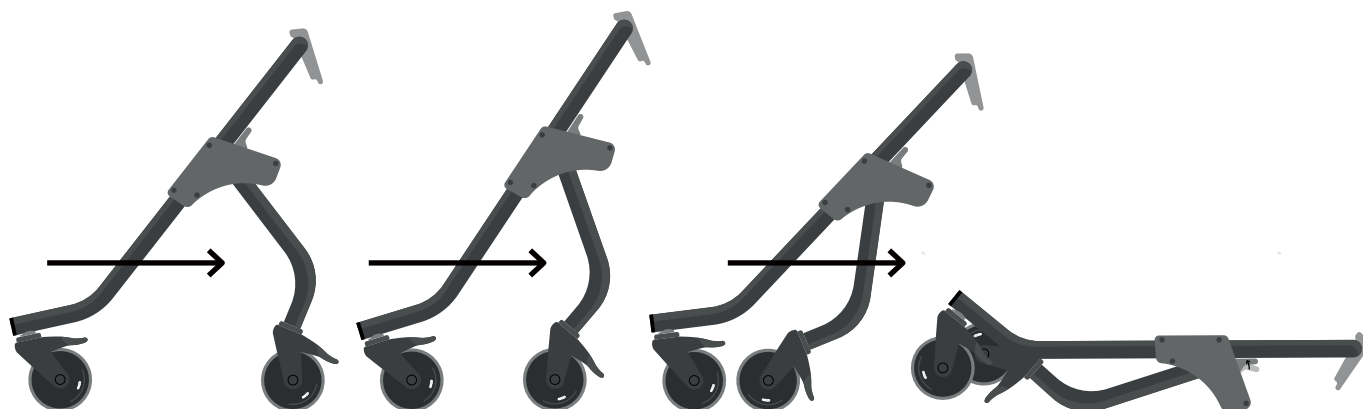


Attention : les doigts doivent être placés sur les gâchettes comme indiqué, afin d'éviter de les coincer

- Ramenez le châssis vers l'arrière, vers vous (dans le sens de la flèche), jusqu'à ce que les montants avant soient repliés au-dessus des montants arrière. Relâchez les deux gâchettes

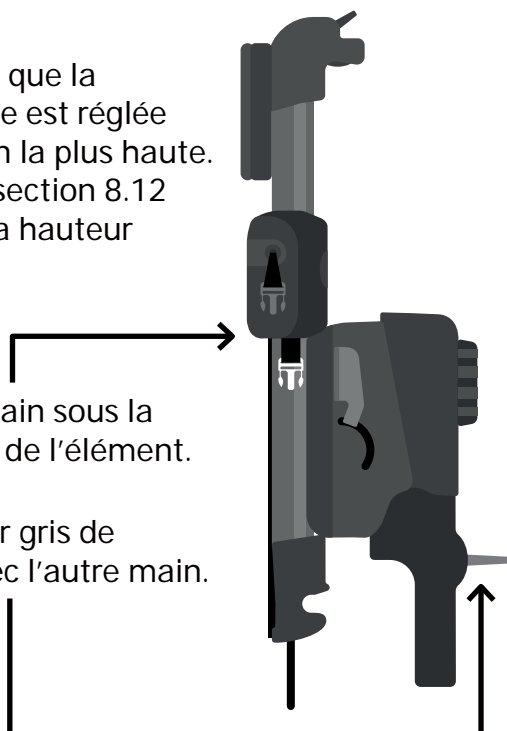


Attention : ne jamais replier le châssis sans avoir enlevé au préalable l'élément de maintien supérieur. Veuillez noter que ceci s'applique uniquement aux tailles 2 et 3 car l'élément de maintien supérieur ne se détache pas de la taille 1.



8.3 Élément de maintien supérieur | Manipulation de l'élément de maintien supérieur

- Assurez-vous que la hauteur totale est réglée sur la position la plus haute. Consultez la section 8.12 'Réglage de la hauteur totale'.



- Placez une main sous la boucle rouge de l'élément.
- Tenez le levier gris de l'élément avec l'autre main.



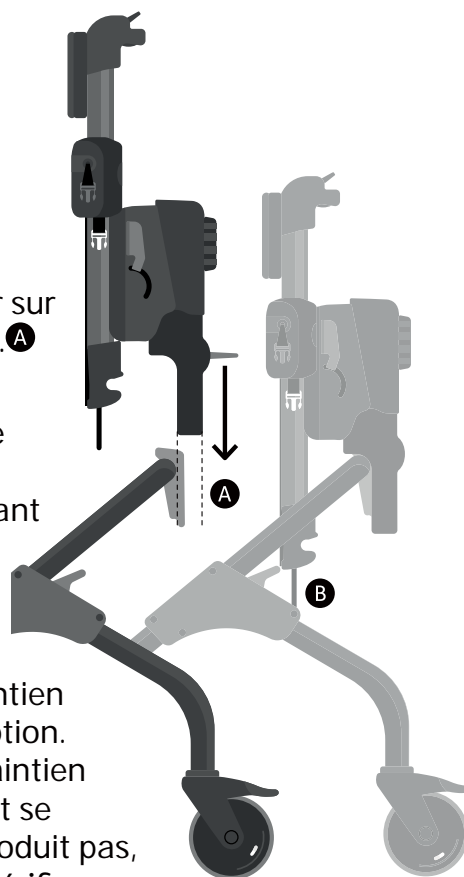
Remarque : cette section s'applique uniquement aux tailles 2 et 3 car l'élément de maintien supérieur ne se détache pas de la taille 1.

Attention : l'élément de maintien supérieur pèse 11 kg.

Hold the upper support unit close to the body and adhere to normal moving and handling procedures.

8.4 Élément de maintien supérieur | Fixation de l'élément de maintien supérieur au châssis

- Assurez-vous que toutes les roulettes sont bloquées. Consultez la section 8.6 'Bloquer/débloquer les freins' pour en savoir plus.
- Alignez la colonne centrale de l'élément de maintien supérieur sur la fente de réception du châssis. **A**
- Assurez-vous que les sangles de poulie de l'élément de maintien supérieur sont bien placées devant le tubage du châssis et non derrière **B**.



Attention : lors de la fixation de l'élément de maintien supérieur, veillez à bien positionner les mains comme indiqué dans la section 8.3 'Manipulation de l'élément de maintien supérieur'. Ne tenez pas l'élément par le bas.

Attention : si le produit doit être soulevé après avoir fixé l'élément de maintien supérieur au châssis, veillez à respecter les procédures courantes de manipulation et de déplacement, en raison du poids du produit.

- Puis enfoncez l'élément de maintien supérieur dans la fente de réception. Le levier gris de l'élément de maintien supérieur doit automatiquement se mettre en place. Si cela ne se produit pas, il suffit d'appuyer dessus. Pour vérifier que l'élément de maintien supérieur est bien enclenché, tirez-le vers le haut. Le châssis devrait se soulever du sol si le mécanisme est bien enclenché.

8.5 Élément de maintien supérieur | Enlèvement de l'élément de maintien supérieur du châssis

- Assurez-vous que la hauteur totale est réglée sur la position la plus haute. **Consultez la section 8.12 'Réglage de la hauteur totale'**



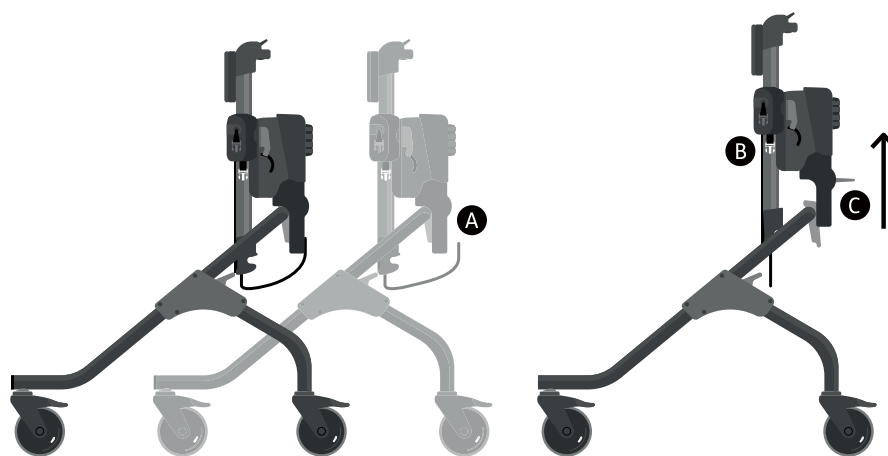
Attention : n'essayez pas d'enlever l'élément de maintien supérieur quand le dispositif est utilisé. Veillez au préalable à transférer la personne hors du dispositif.

- Assurez-vous que toutes les roulettes sont bloquées. **Consultez la section 8.6 'Bloquer/débloquer les freins' pour en savoir plus.**

- Si les sangles de poulie sont fixées aux attaches dans le bas du châssis, assurez-vous de les dégager avant d'enlever l'élément de maintien supérieur. **A**

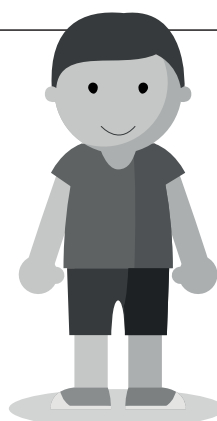
- Placez une main sur l'élément, sous la boucle rouge **B** tirez tout en tenant le levier gris avec l'autre main **C**.

- Sortez l'élément de maintien supérieur de la fente de réception du châssis en le soulevant.



**MYWAY
CONVIENT AUX
UTILISATEURS
SUIVANTS :**

Poids maximum de



et hauteur
sommets
d'épaule de
1490MM
jusqu'à la Taille 3.



À l'approche de ces limites, une évaluation du risque doit être effectuée pour évaluer l'adaptabilité du produit Taille 3 à l'utilisateur.

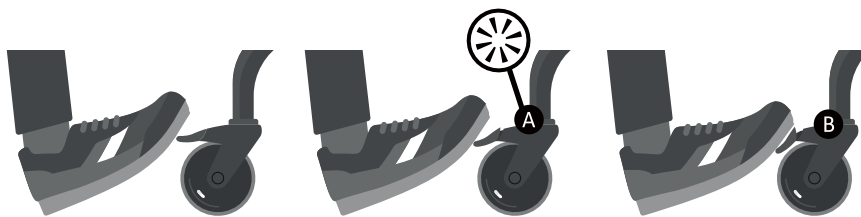
Taille 1 convient à des enfants d'un poids maximum de 25 kg et d'une hauteur sommet d'épaule de 920 mm ; la Taille 2 convient à des enfants d'un poids maximum de 50 kg et d'une hauteur sommet d'épaule de 1190 mm.



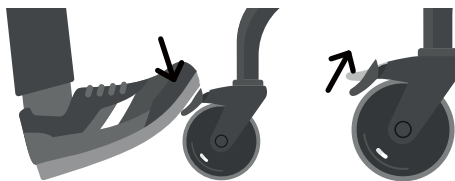
Le produit est destiné à un usage sur des surfaces lisses et planes, en intérieur et extérieur. Ne pas utiliser le produit sur un sol au relief accidenté. Les environnements d'utilisation potentiels doivent faire l'objet d'une évaluation du risque afin de garantir la sécurité de l'utilisateur.

8.6 Roulettes | Bloquer/débloquer les freins

- Pour bloquer les roulettes, placez le pied sur la pédale de frein. Poussez sur la pédale de frein **A** jusqu'à ce qu'un clic sonore se déclenche, puis appuyez à nouveau. **B**



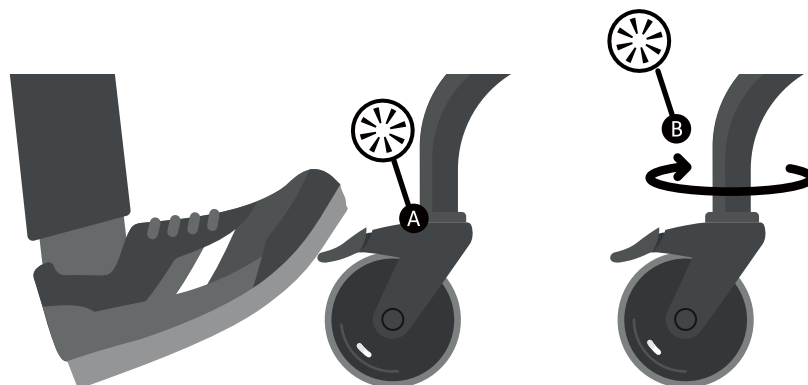
- Pour débloquer les roulettes, tapez avec le pied sur le bout de la pédale de frein pour la faire revenir dans sa position initiale.



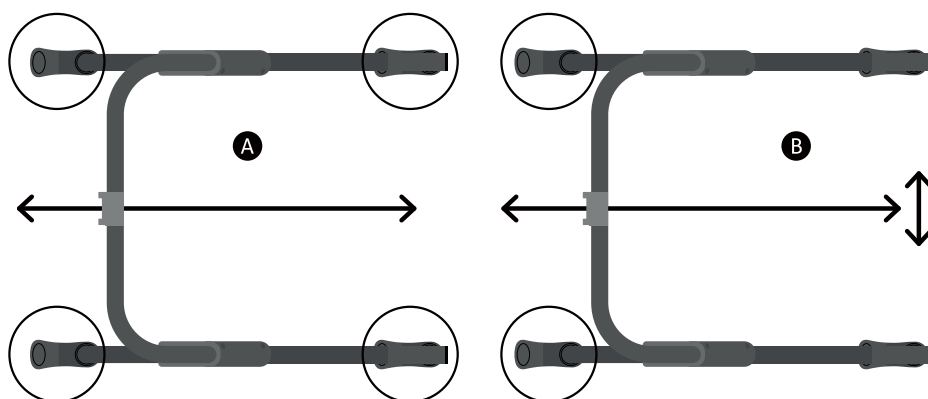
Attention : les quatre roulettes doivent être bloquées lors du transfert de l'utilisateur dans et hors du produit. Ceci s'applique également lors du réglage des roulettes quand le dispositif est utilisé et empêche ainsi le châssis/l'utilisateur de bouger de manière inattendue.

8.7 Roulettes | Fonction Blocage directionnel

- Pour un blocage directionnel, placez le pied sur la pédale de frein. Poussez sur la pédale de frein jusqu'à ce qu'un clic sonore se déclenche. **A** Puis tournez la roulette en déplaçant le châssis jusqu'à ce qu'un autre clic sonore se déclenche. La roulette est ainsi bloquée en position. **B**



- **Remarque** - le blocage directionnel de toutes les roulettes limitera le déplacement du châssis en ligne droite, dans un seul sens. **A** Le blocage directionnel des deux roulettes arrière empêchera un déplacement latéral excessif du châssis par l'utilisateur mais en lui laissant toute latitude pour orienter le châssis. **B**



- Pour relâcher le blocage directionnel, tapez avec le pied sur le bout de la pédale de frein pour la faire revenir dans sa position initiale.

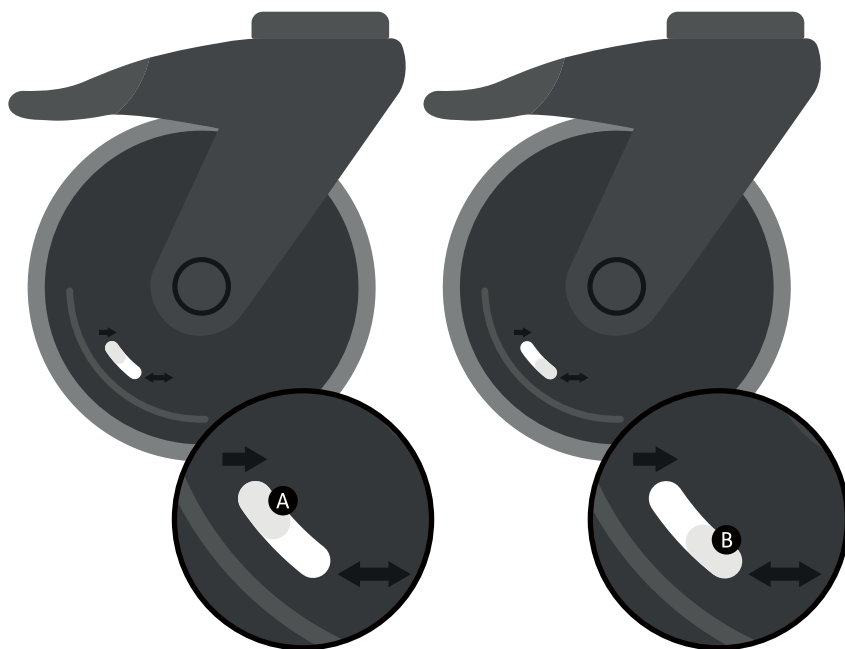


Attention: bloquer/débloquer les freins avec le pied, ne pas se servir des mains.

8.8 Roulettes | Fonction Anti-recul

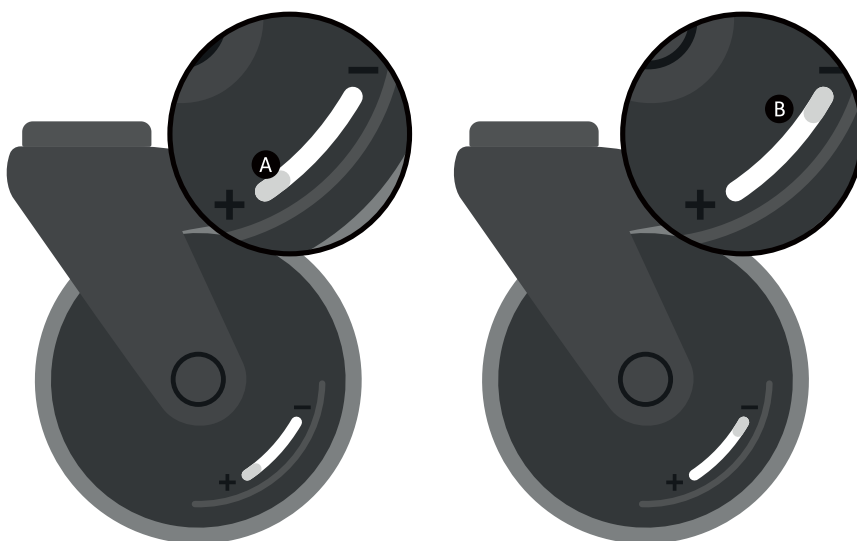
- Assurez-vous que le blocage directionnel est appliqué aux deux roulettes arrière. **Consultez la section 8.7 'Fonction blocage directionnel' pour en savoir plus.**
- Pour appliquer l'anti-recul, poussez la molette à fond vers le symbole de la flèche en sens unique. **A** L'anti-recul doit être appliqué à 2 roulettes au moins. Il ne fonctionnera que sur ces roulettes.
- Pour relâcher l'anti-recul, poussez la molette à fond vers le symbole de la flèche à double sens. **B**

Remarque : un clic sonore peut se déclencher quand le châssis est en mouvement, après avoir enclenché la fonction d'anti-recul. Ceci est normal et n'a rien d'inquiétant.



8.9 Roulettes | Fonction Résistance

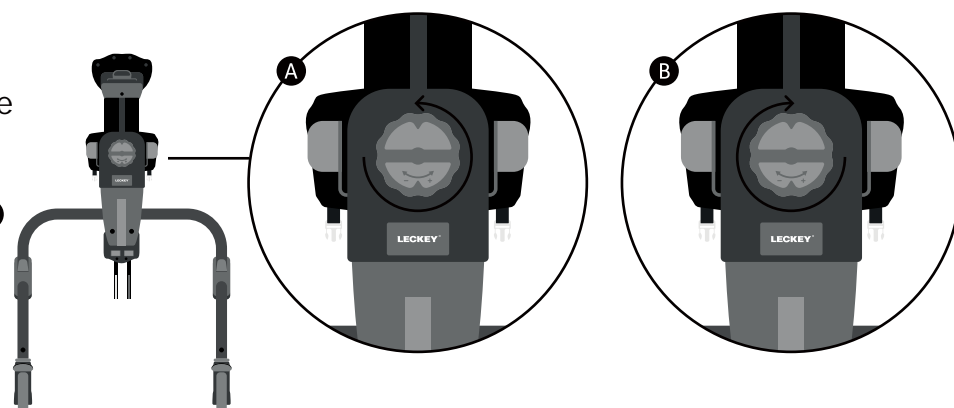
- Pour appliquer une résistance aux roulettes, poussez la molette vers le symbole '+'. La résistance augmente au fur et à mesure que la molette se déplace vers le symbole '+'. **A**
- Pour relâcher la résistance sur les roulettes, poussez la molette vers le symbole '-'. La résistance diminue au fur et à mesure que la molette se déplace vers le symbole '-'. **B**
- Une résistance peut être appliquée de façon indépendante à chaque roulette selon les besoins de l'utilisateur, par exemple seulement sur les roulettes gauche/ droite en cas de problème d'asymétrie ou de façon égale sur les quatre roulettes.



Remarque : si vous craignez que l'utilisateur se déplace trop rapidement dans le produit et qu'il y a un risque potentiel de collision/blessure, appliquez la fonction résistance.

8.10 Réglages de l'élément de maintien supérieur | Angle ventral

- Pour augmenter l'angle ventral, tournez la molette dans le sens anti-horaire. Un réglage de l'angle jusqu'à 10° est possible. **A**
- Pour diminuer l'angle ventral, tournez la molette dans le sens horaire. **B**



Attention: dès que la molette de réglage de l'angle ventral atteint son seuil, dans le sens horaire ou anti-horaire, n'essayez pas d'aller plus loin.



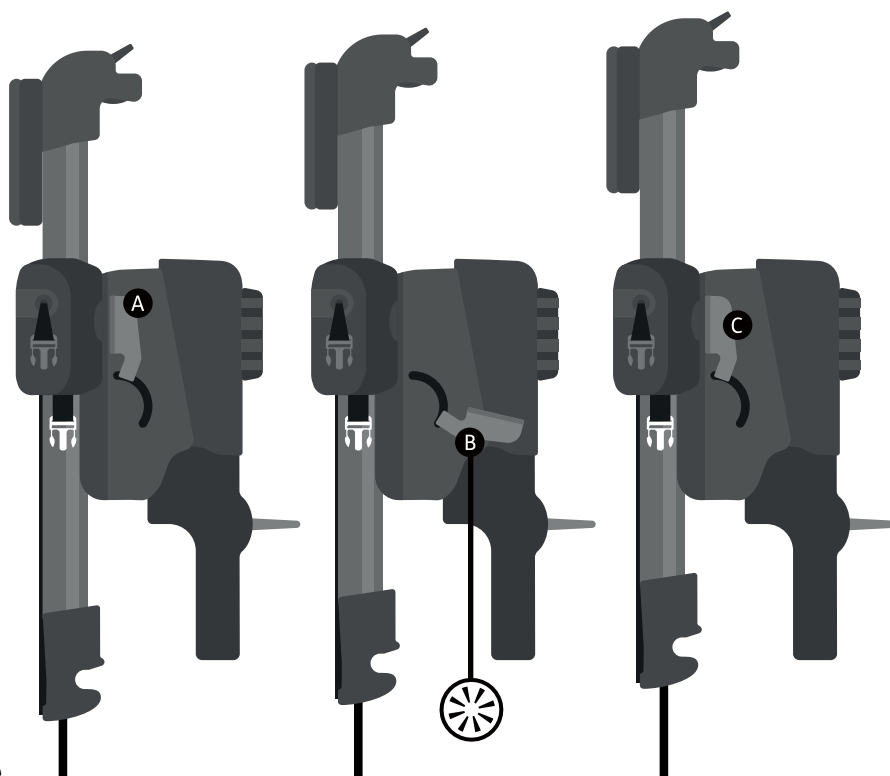
Remarque : si vous avez des difficultés à régler l'angle ventral, demandez à l'utilisateur s'il peut supporter en partie son poids ou demandez à une autre personne d'aider à soutenir le poids du corps de l'utilisateur.

Remarque : Il est possible de régler l'angle ventral avec l'utilisateur installé dans le dispositif.

8.11 Réglages de l'élément de maintien supérieur | Réglage de la hauteur

Remarque : cette section s'applique uniquement aux tailles 2 et 3.

- Agrippez les deux poignées de réglage et veillez à placer la paume des mains sur la partie plate des poignées. **A**
- Poussez les poignées de réglage vers le bas jusqu'à ce que vous entendiez un clic **B**, puis tirez les poignées vers le haut jusqu'à ce que vous entendiez un clic et vice-versa, en continuant jusqu'à obtention de la position désirée. Le réglage en hauteur s'effectue uniquement par incréments de 10 mm.
- Si vous finissez par un ajustage décroissant, les poignées de réglage seront orientées vers l'extérieur. Veillez à pousser les poignées vers le haut pour qu'elles ne gênent pas. **C**

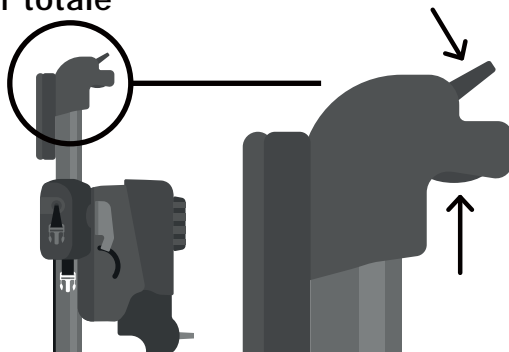


Remarque : le réglage de la hauteur sert uniquement à augmenter la hauteur, pas à la réduire.

Remarque : si vous avez des difficultés à régler l'angle ventral, demandez à l'utilisateur s'il peut supporter en partie son poids ou demandez à une autre personne d'aider à soutenir le poids du corps de l'utilisateur.

8.12 Réglages de l'élément de maintien supérieur | Réglage de la hauteur totale

- La hauteur totale se règle en appuyant sur le bouton, puis le levier. Si le bouton n'est pas enfoncé, il n'est pas possible de régler la hauteur totale.



Remarque : pour procéder au réglage de la hauteur totale, les poignées de réglage doivent être dans leur position repliée, à la verticale. Il n'est pas possible de régler la hauteur totale si ces poignées sont orientées vers l'extérieur (à l'horizontale).

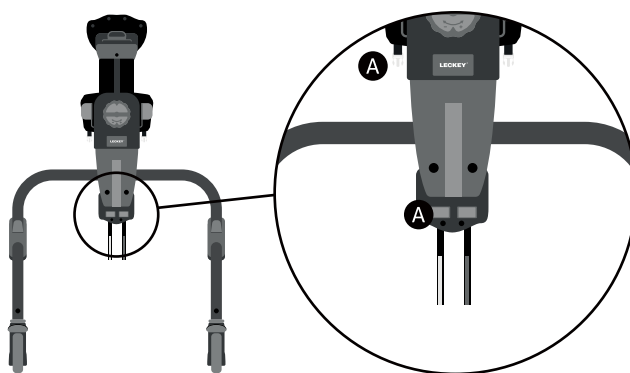
- Pour régler la hauteur totale, placez vos deux index à l'endroit où se trouve le bouton. Puis placez vos deux pouces sur le levier et abaissez-le tout en appuyant sur le bouton. La colonne centrale peut alors monter et descendre. Relâchez le levier et le bouton dès que vous avez obtenu la position désirée. À noter qu'une fois le bouton et le levier enclenchés, vous devrez peut-être soulever légèrement vers le haut avant le réglage final de la colonne centrale.



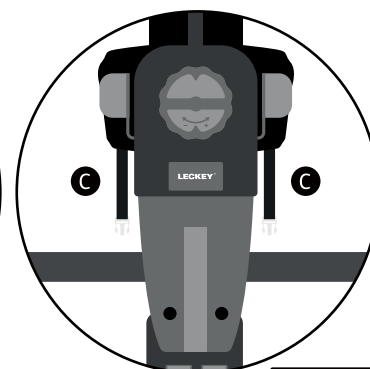
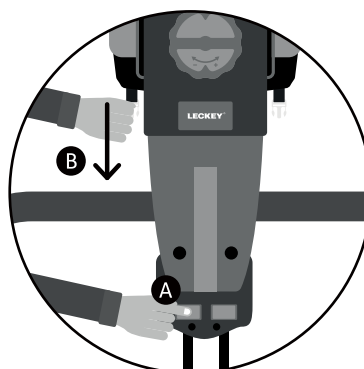
Attention : ne pas régler la hauteur totale pendant que l'utilisateur est installé dans le dispositif.

8.13 Réglages de l'élément de maintien supérieur | Réglage des points d'attache du harnais

- Il y a un bouton au-dessus de chacune des sangles de poulie. Chaque bouton correspond à la sangle située juste en dessous. Chaque sangle correspond aussi aux boucles de couleur correspondante : la sangle rouge correspond aux boucles rouges et la sangle blanche correspond aux boucles blanches. Les sangles contrôlent le positionnement des boucles. **A**



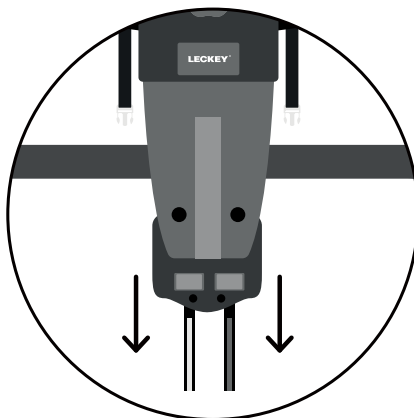
- Pour dégager les sangles et les boucles, enfoncez l'un des boutons **A** et tirez sur la boucle correspondante. **B** Il suffit de tirer sur un côté seulement pour dégager les deux boucles de la même couleur. **C** Répétez ensuite la procédure en utilisant l'autre bouton. Les sangles et les boucles sont maintenant prêtes pour fixer le harnais au châssis.



Suite →

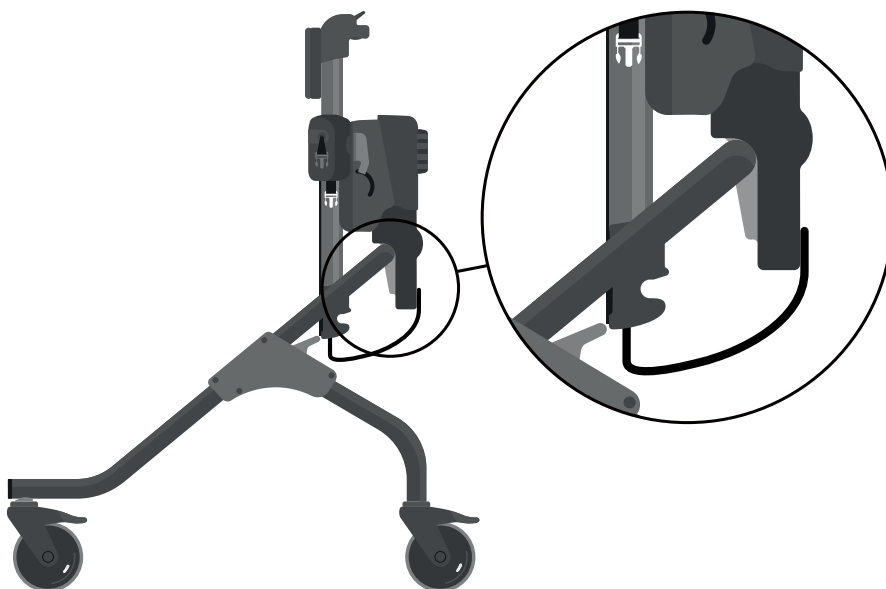
8.13 Réglages de l'élément de maintien supérieur | Réglage des points d'attache du harnais

- Une fois l'enfant installé dans le châssis et le harnais attaché à l'élément de maintien supérieur par les boucles (**consultez la section 9.5 'Fixation du harnais au châssis'**), tirez sur chaque sangle de poulie pour ajuster les sangles à boucle et rapprochez l'enfant/le harnais du châssis.



- Si le châssis est à fixation basse et que les sangles de poulie pendent, vous pouvez les attacher aux clips au bas du châssis afin qu'elles ne gênent pas.

Si le produit sert pour un enfant plus grand et que les boucles ont à peine besoin d'être ajustées, alors les sangles peuvent pendre sur une hauteur ne permettant pas de les attacher au bas du châssis. Ceci ne pose pas de problème car il n'est pas nécessaire de les fixer si elles ne gênent pas.



Attention : tirer les sangles de poulie uniquement en plaçant les mains dans les boucles.

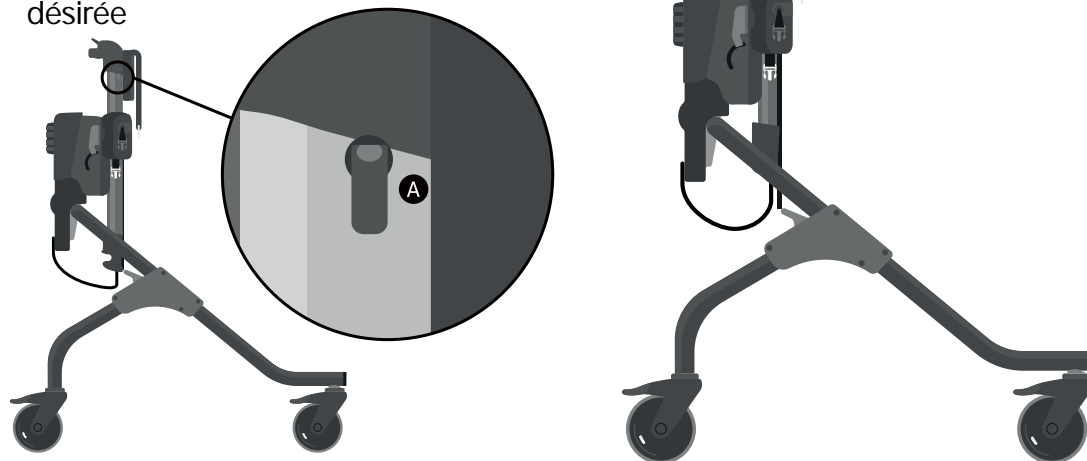
Ne pas se servir des pieds. Lors de la fixation du harnais au châssis, assurez-vous que les quatre points d'attache sont fixés.



Remarque : tirer sur les sangles de poulie exige une certaine force physique. Si vous avez des difficultés concernant le réglage, demandez à l'utilisateur s'il peut supporter en partie son poids ou soutenez-le à l'aide d'un mécanisme de levage.

8.14 Réglages de l'élément de maintien supérieur | Réglage de la hauteur sommet d'épaule

- Relevez le levier gris **A**, faites coulisser l'élément d'épaule pour le monter/ descendre à la position désirée



- Une fois l'élément d'épaule dans la position désirée, rabattez à nouveau le levier gris pour le bloquer.

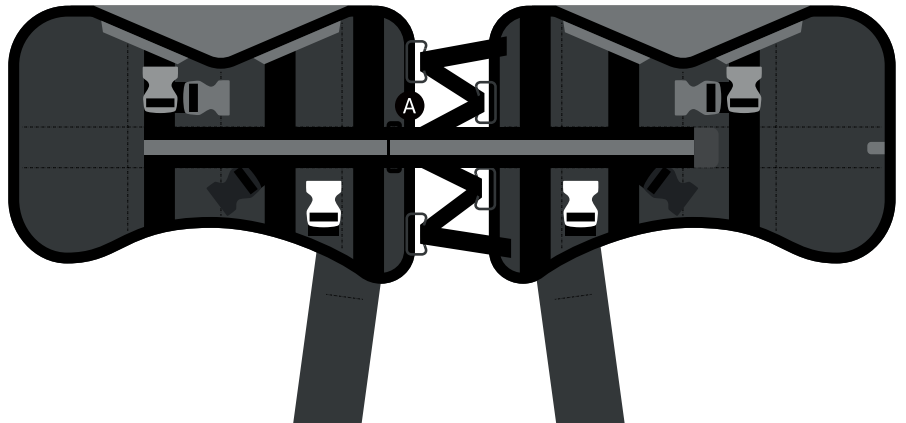
9.0 Installation / Caractéristiques du harnais



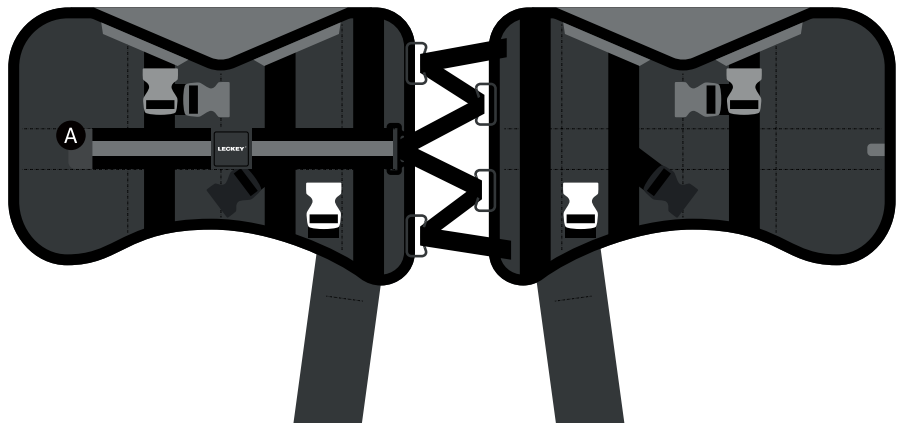
Attention : une évaluation du risque doit être effectuée pour veiller à utiliser la taille de harnais appropriée.

9.1 Préparation du harnais

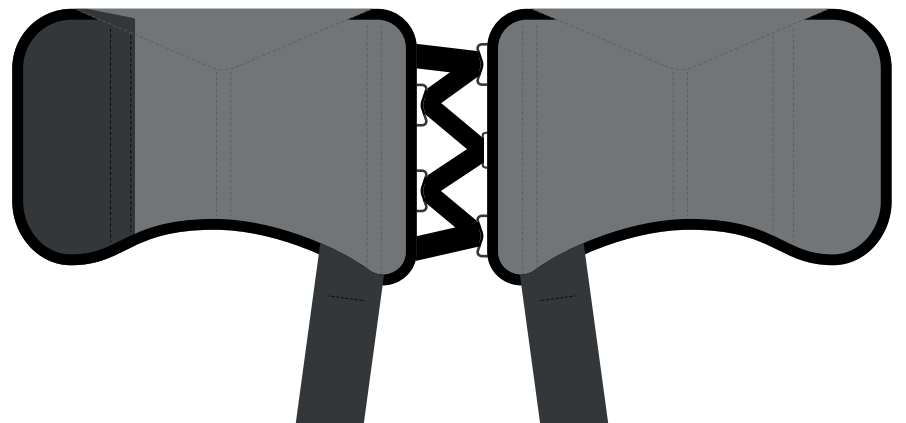
- Posez le harnais à plat (avec les boucles de couleur orientées vers le haut) sur une surface plane. Étirez le corset dans la partie centrale du dos pour ouvrir complètement le harnais. **A**



- La sangle de ceinture peut être repliée et fixée sur la bande Velcro. Ceci permet de la maintenir en place pour qu'elle ne gêne pas au moment d'enfiler le harnais. **A**

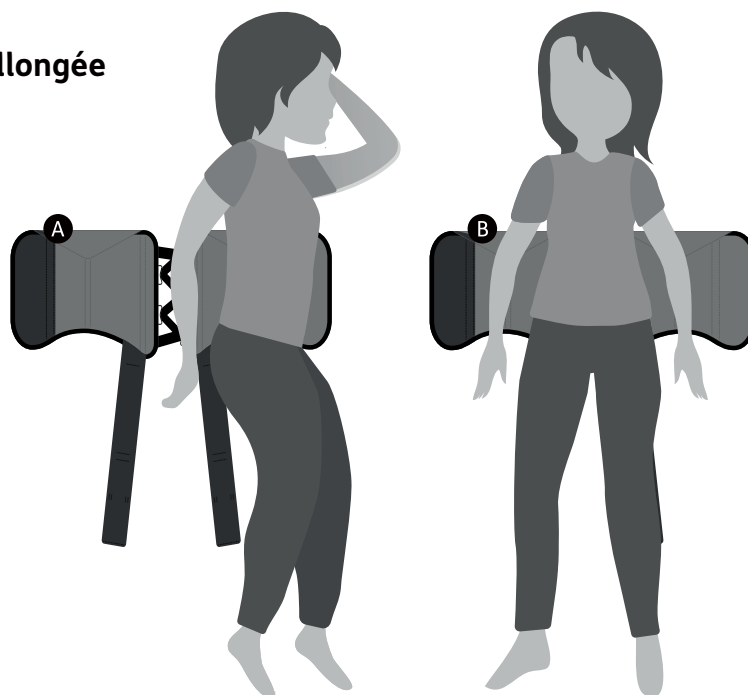


- Retournez le harnais (la face interne en couleur doit être orientée vers le haut) et assurez-vous que les sangles d'aine sont tendues. Le harnais est maintenant prêt à l'emploi.



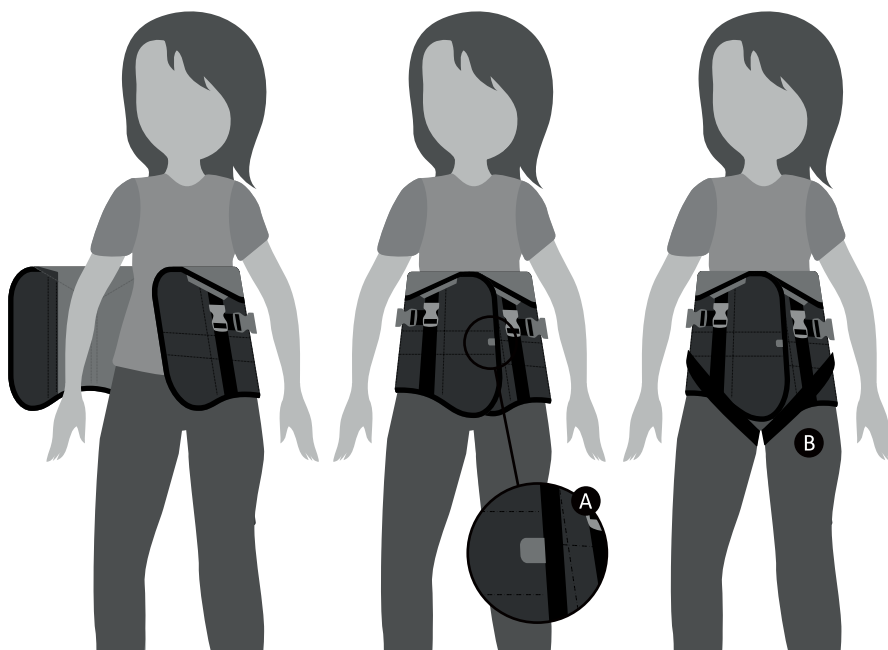
9.2 Enfilage du harnais | En position allongée

- Positionnez l'utilisateur sur une surface plane, allongé sur le côté. **A**
- Placez le harnais sous l'utilisateur en procédant par mouvements de rotation, avec le bord inférieur du harnais juste au-dessus du bassin (à environ 2-3 cm). Une fois le positionnement du harnais terminé, l'utilisateur doit se trouver allongé au centre du harnais ouvert. **B**



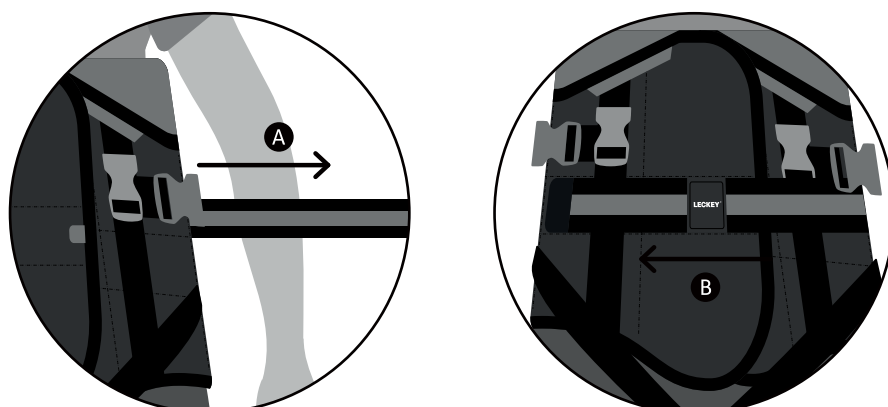
- Refermez le harnais autour de la taille de l'utilisateur en veillant à ce que les bords soient tendus et se chevauchent de 8-10 cm au minimum. La languette en couleur sert à indiquer si le rabat extérieur est dans la bonne position. **A**

- Fermez les sangles d'aine en les fixant aux boucles noires. **B**
- Ajustez la tension, si nécessaire, en tirant sur les bandes noires de la sangle d'aine.



- Dégagez la sangle de ceinture **A**, tirez dessus pour la passer devant l'utilisateur et fixez-la fermement pour renforcer le maintien autour de son torse tout en le rendant plus agréable. **B**

- Vérifiez que le harnais recouvre le haut du bassin de l'utilisateur tout en permettant le mouvement de la hanche.

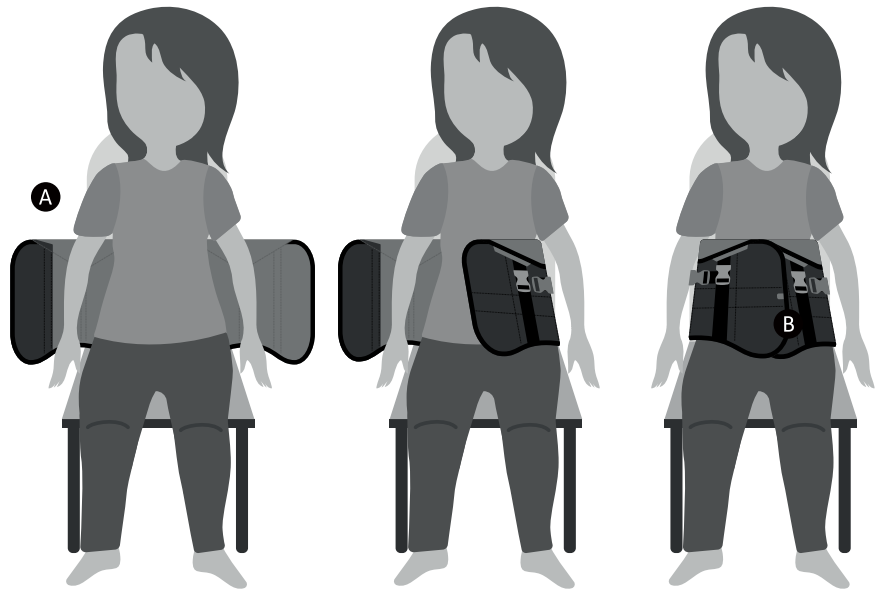


9.3 Enfilage du harnais | En position debout assistée

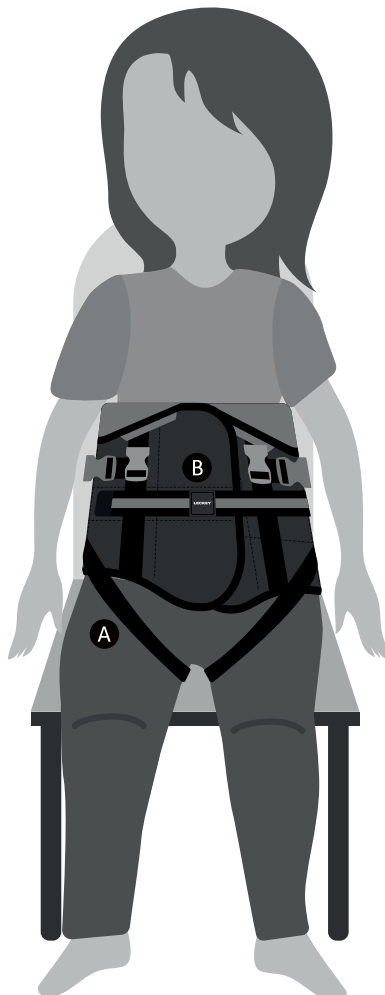


Attention : l'enfilage du harnais en position debout assistée n'est possible que si l'utilisateur est capable de se tenir sur ses jambes.

- Asseyez l'utilisateur sur une chaise placée en hauteur et face à vous, contre un support comme un canapé, par exemple. **A**
- Refermez le harnais autour de la taille de l'utilisateur en veillant à ce que les bords soient tendus et se chevauchent de 8-10 cm au minimum. La languette en couleur sert à indiquer si le rabat extérieur est dans la bonne position. **B**



- Fermez les sangles d'aine en les fixant aux boucles noires. Ajustez la tension, si nécessaire, en tirant sur les bandes noires de la sangle d'aine. **A**
- Dégagez la sangle de ceinture, tirez dessus pour la passer devant l'utilisateur et fixez-la fermement pour renforcer le maintien autour de son torse tout en le rendant plus agréable. **B**
- Vérifiez que le harnais recouvre le haut du bassin de l'utilisateur tout en permettant le mouvement de la hanche.



Attention : si le harnais glisse pendant son utilisation, alors il n'est pas correctement fixé. Recommencer la procédure d'enfilage du harnais plutôt que d'essayer de l'ajuster quand l'utilisateur est debout.

Il est conseillé de procéder à des contrôles préventifs réguliers pour vérifier si l'utilisateur présente des signes d'irritation cutanée pendant/après l'utilisation du harnais.

Il est conseillé de procéder à des contrôles préventifs pour vérifier si la fonction respiratoire de l'utilisateur est affectée pendant/après l'utilisation du dispositif.

Ne jamais laisser un utilisateur sans surveillance sur une surface plane.

Ne jamais utiliser un harnais endommagé ou très usé.

9.4 Transfert du harnais dans/hors du châssis

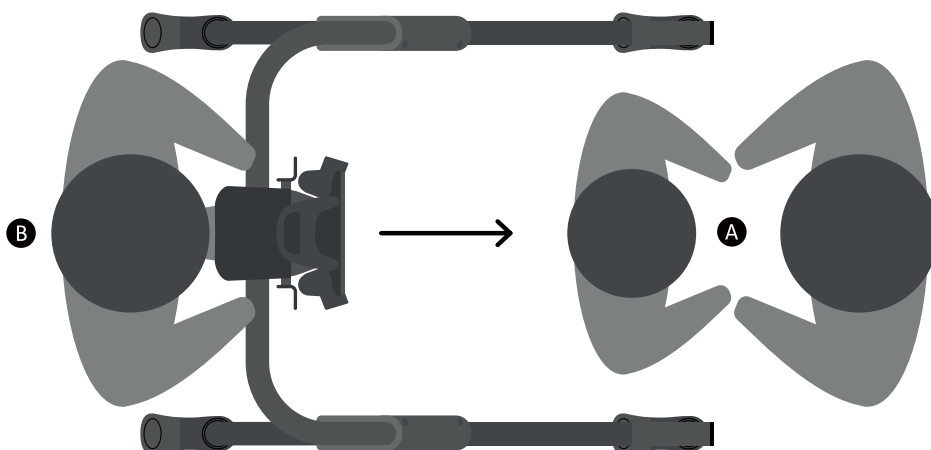


Attention : les procédures courantes de déplacement et de manipulation doivent être respectées lors du transfert de l'utilisateur dans/hors du dispositif.

Tout transfert nécessite la présence de deux aidants.

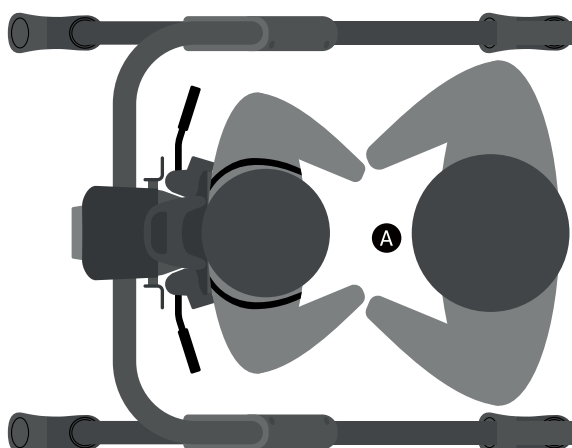
Transfert debout dans le châssis :

- Un aidant se tient face à l'utilisateur et lui tient les mains. **A**
- Un second aidant amène le châssis en position, derrière l'utilisateur. **B**
- Attacher le harnais au châssis. Consultez la section 9.5 'Fixation du harnais au châssis' pour en savoir plus. L'utilisateur sera debout ou perché sur la selle (accessoire en option) pendant la procédure.



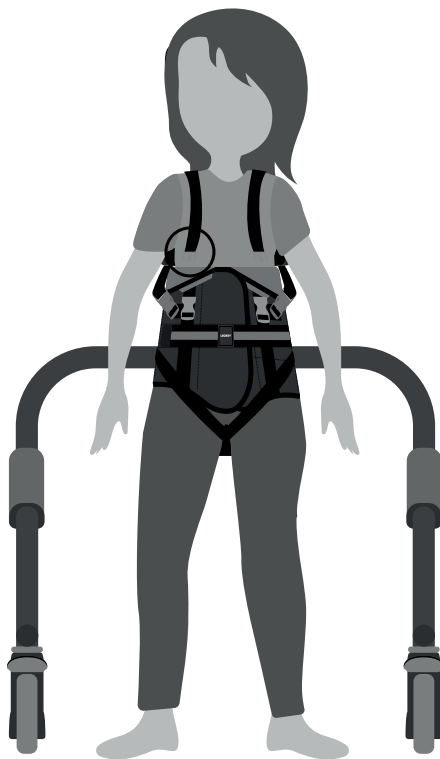
Transfert debout hors du châssis:

- Pour un dégagement direct du harnais, l'utilisateur doit tenir les mains **A** d'un aidant pendant l'ouverture du harnais.

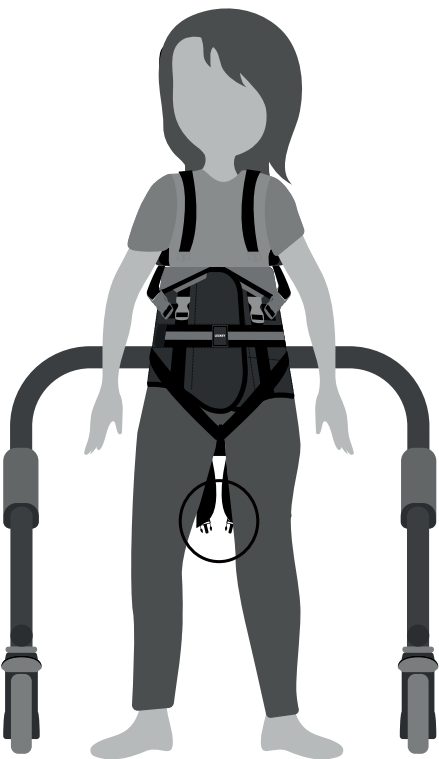


Attention : les poignées enfant (accessoire en option) doivent être enlevées lors de tout transfert dans et hors du produit et ne doivent pas servir pour faciliter un transfert.

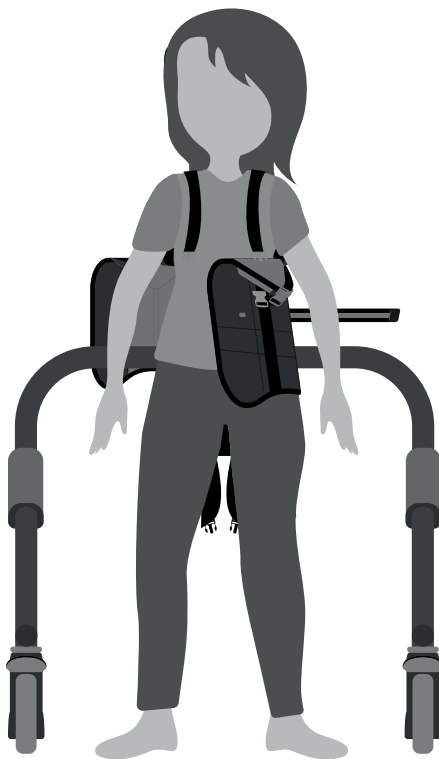
- Détachez les boucles de sangle d'épaule grises du harnais.



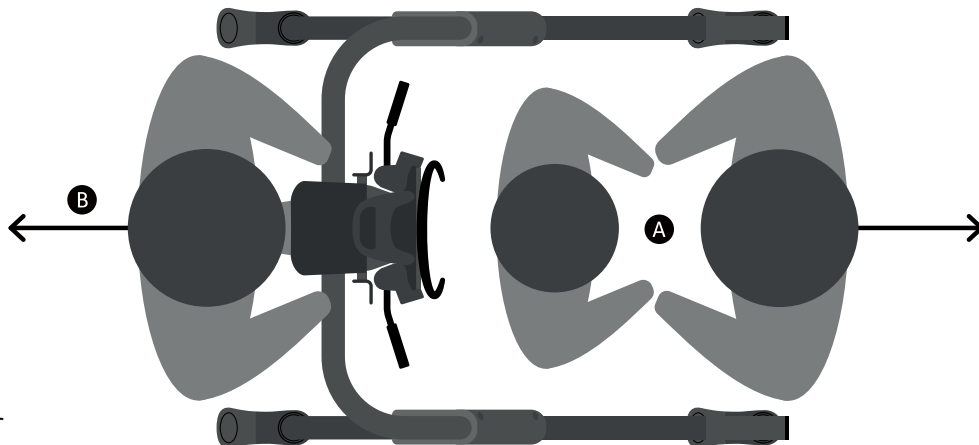
- Détachez les boucles de sangle d'aine noires du harnais.



- Ouvrez la sangle de ceinture et les rabats du harnais.

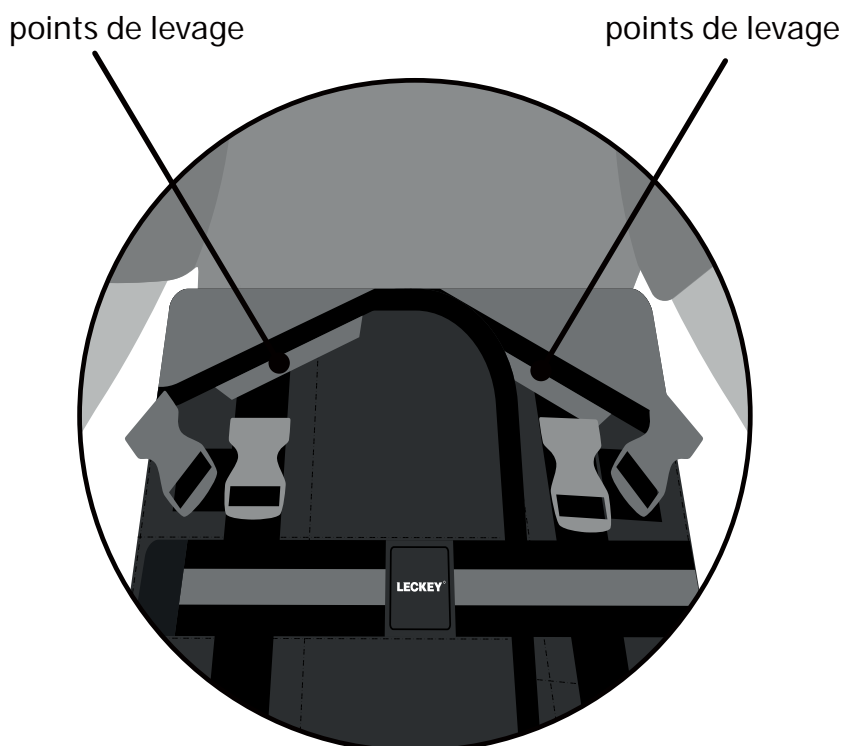


- Aidez l'utilisateur à se dégager du harnais et du châssis. **A**
- Un second aidant écarte le châssis de l'utilisateur, par derrière. **B**
- Enlever le harnais du châssis. Consultez la section 9.6 'Enlèvement du harnais du châssis' pour en savoir plus.



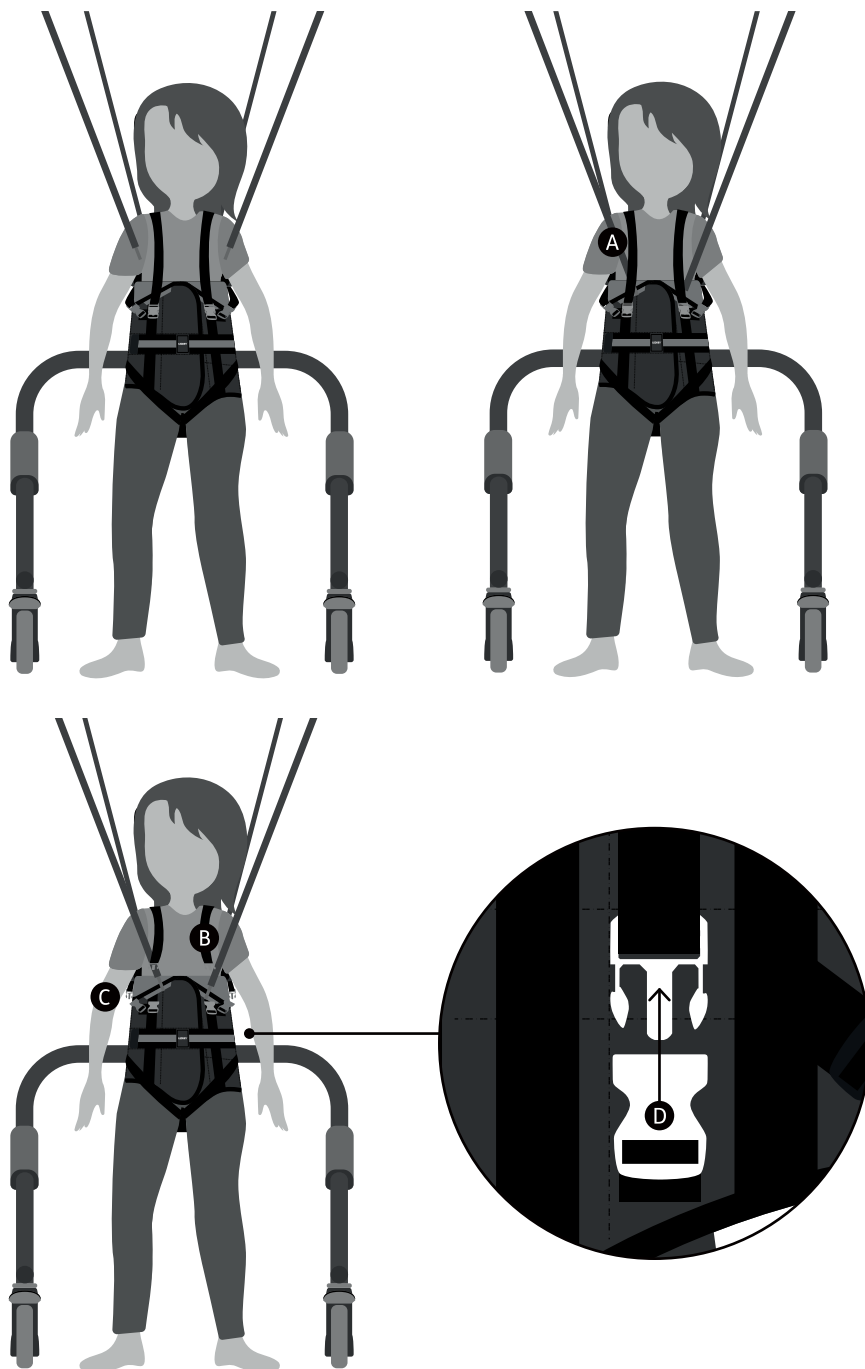
Transfert par levage dans le châssis:

- Placez l'utilisateur en position allongée ou assise, perchée en vous servant du bord d'une surface plane comme support.
- Attachez les sangles de levage au harnais à l'aide des deux points de levage situés sur le devant et l'arrière du harnais. Consultez la section 10.6 'Sangles de levage' pour en savoir plus.
- Fixez les sangles au palan.
- Le premier aidant fait fonctionner le palan et amène l'utilisateur dans une position appropriée pour fixer le harnais au châssis. L'utilisateur doit être soutenu par le palan jusqu'à ce que sa position soit sécurisée.
- Le second aidant attache le harnais au châssis. Consultez la section 9.5 'Fixation du harnais au châssis' pour en savoir plus.
- Retirez les sangles de levage du harnais. Consultez la section 10.6 'Sangles de levage' pour en savoir plus.



Transfert par levage hors du châssis:

- Attachez les sangles de levage au harnais. Consultez la section 10.6 'Sangles de levage' pour en savoir plus, et fixez les sangles au palan.
- Hissez le palan jusqu'à ce que les sangles de levage soient tendues. **A**
- Détachez les boucles de sangle d'épaule grises du harnais. **B**
- Détachez les boucles rouges **C** et blanches **D** du harnais. Cela permet de dégager le harnais des sangles de point d'attache du châssis.
- Transférez l'utilisateur de la chaise ou surface plane.
- Retirez les sangles de levage du harnais. Consultez la section 10.6 'Sangles de levage' pour en savoir plus. Pour savoir comment enlever le harnais de l'utilisateur, consultez la section 9.7 'Enlèvement du harnais'.



Attention : le harnais est conforme au règlement britannique loler de 1998 concernant les opérations et appareils de levage. Il est de la responsabilité du personnel soignant de respecter ce règlement lors de tout levage.

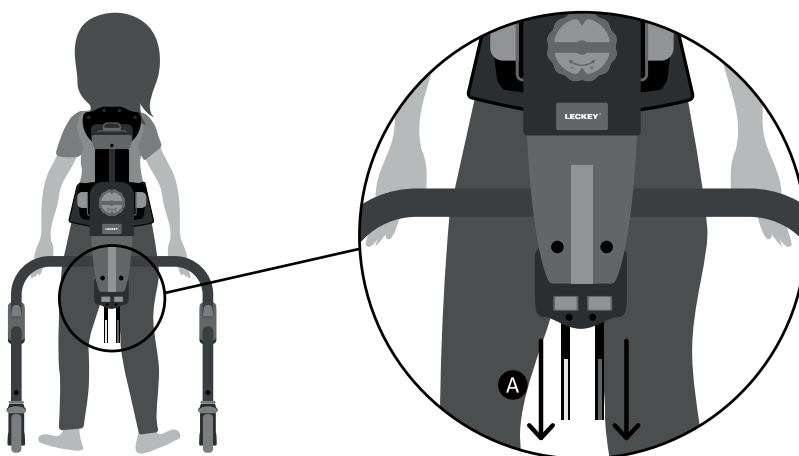
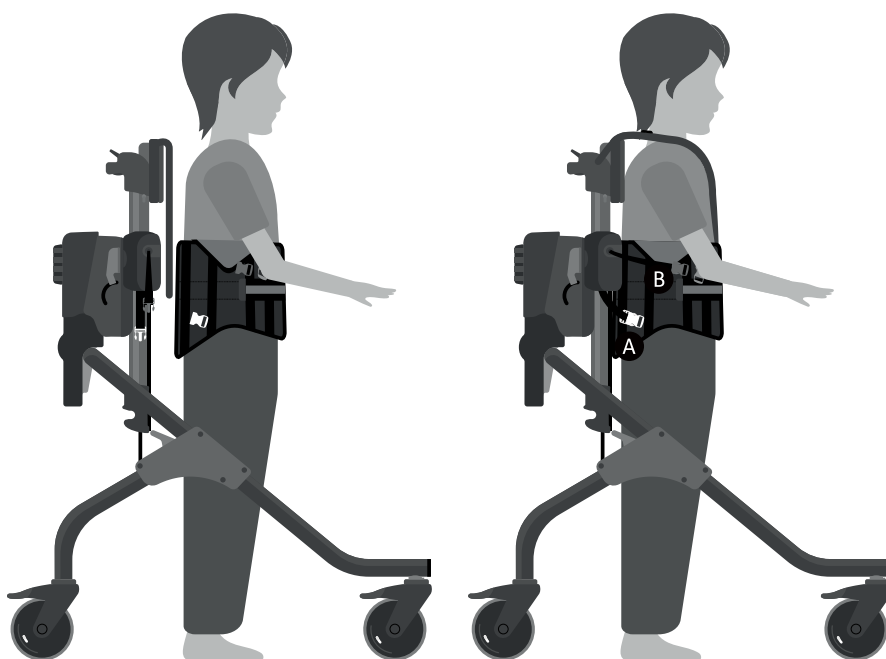
S'assurer que toutes les sangles pertinentes sont attachées/ sécurisées dans les bonnes positions avant le début du levage.

9.5 Fixation du harnais au châssis

- Assurez-vous que les sangles de point d'attache au harnais sont bien ajustées conformément aux instructions dans la section 8.13 'Réglage des points d'attache du harnais'.
- Assurez-vous que les freins du châssis sont bloqués. Consultez la section 8.6 'Bloquer/débloquer les freins' pour en savoir plus.
- Transférer l'utilisateur dans le châssis. Consultez la section 9.4 'Transfert du harnais dans le châssis' pour en savoir plus.
- En premier lieu, fixez les clips blancs des sangles de point d'attache du harnais aux boucles blanches équipant le harnais (des deux côtés). **A**
- Fixez les clips rouges des sangles de point d'attache du harnais aux boucles rouges équipant le harnais (des deux côtés). **B**
- Dès que les autres sangles et boucles sont fixées, les sangles de poulie peuvent être tirées pour ajuster la position de l'utilisateur par rapport au châssis, à savoir le rapprocher du châssis le cas échéant. Assurez-vous que les sangles de point d'attache du harnais sont tendues. Si elles semblent un peu lâches, il convient de les tendre davantage en tirant sur les sangles de poulie. **A**



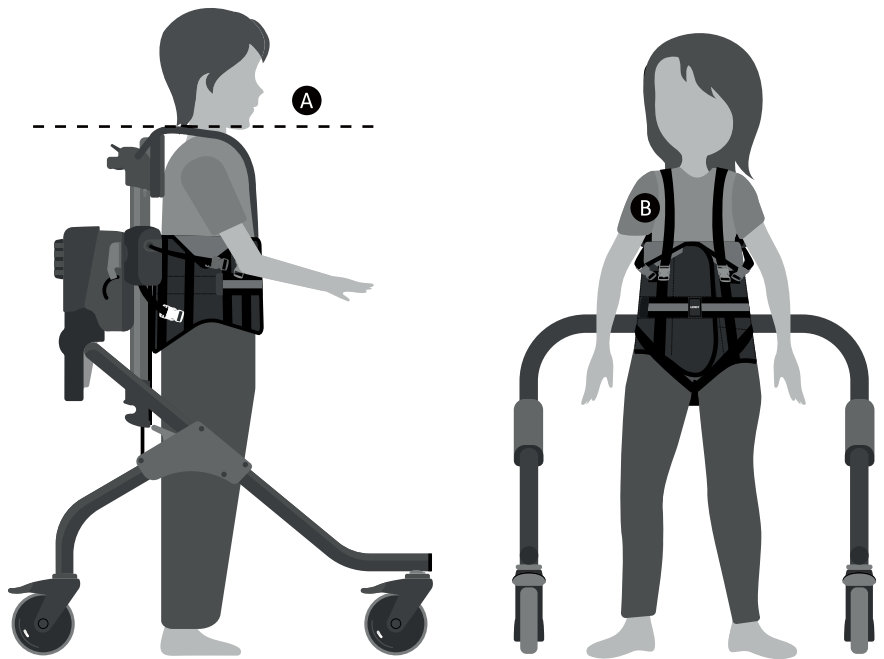
Attention : si nécessaire, s'assurer que l'utilisateur est maintenu pendant la fixation des boucles, soit en attachant et utilisant la selle ou en demandant l'aide d'une autre personne.



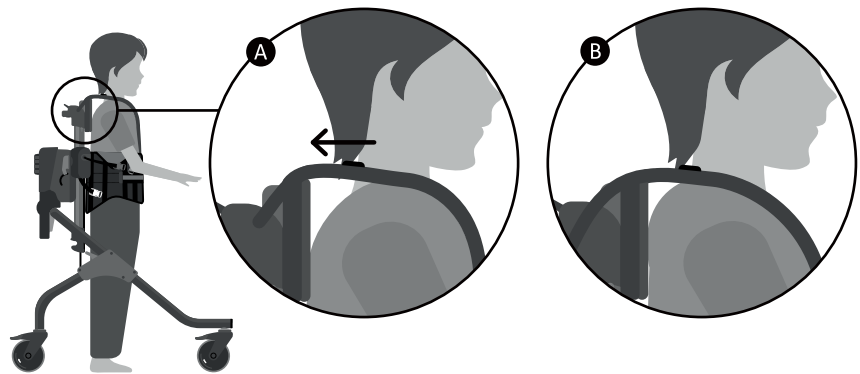
Attention : s'assurer que les quatre sangles et boucles de l'élément de maintien supérieur et harnais sont bien fixées.

→
Suite

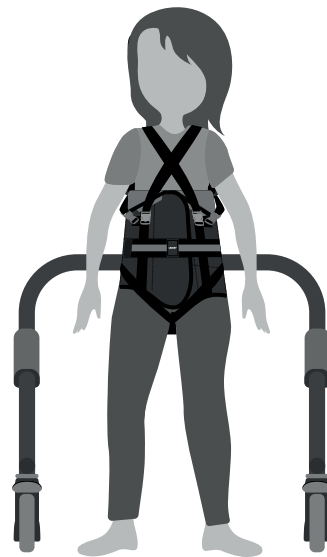
- Réglez la hauteur d'épaule en suivant les instructions en section 8.14 'Réglage de la hauteur sommet d'épaule'. Le haut des sangles d'épaule doit être au même niveau que les épaules de l'utilisateur. **A**
- Placez les sangles d'épaule sur la poitrine de l'utilisateur et fixez les clips gris des sangles aux boucles grises du harnais. Ajustez le cas échéant en tirant sur les sangles jusqu'à ce qu'elles soient bien tendues. **B**



- En cas d'écart entre les épaules de l'utilisateur et le haut des sangles d'épaule **A**, détachez les clips noirs des sangles d'épaule et tirez sur les sangles pour ajuster. Fermez le clip dès que la position désirée est atteinte. **B**



- Si, après avoir attaché le harnais au châssis, l'utilisateur semble glisser malgré les sangles, il est possible de croiser celles-ci sur le corps de l'utilisateur. Croisez les sangles d'épaule sur le devant du corps de l'utilisateur en formant un 'X', puis fixez chaque sangle à la boucle du harnais se trouvant du côté opposé à celui où sont fixées les sangles d'épaule et le harnais selon la configuration standard.



Remarque : s'il faut retirer rapidement l'utilisateur du dispositif, par exemple en cas de convulsions/spasmes, relâchez toutes les boucles de couleur.



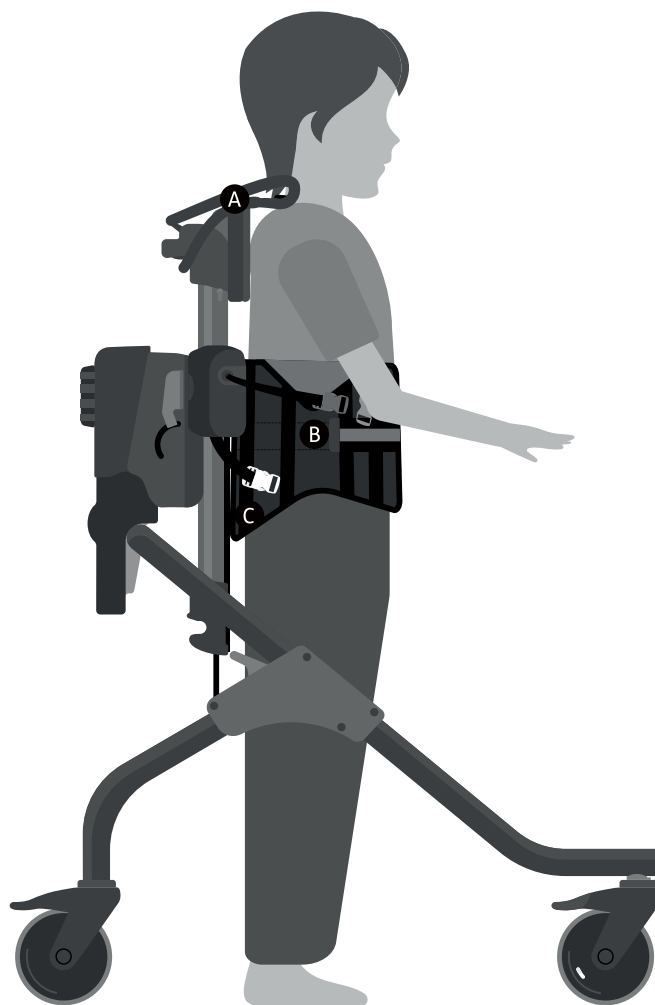
Attention : l'usage de ce dispositif n'est pas prévu pour une journée complète, seulement dans le cadre d'un programme thérapeutique. Il est recommandé de ne pas utiliser le dispositif plus d'une heure pendant une séance.



Attention : l'aidant doit évaluer si l'espace entre les sangles d'épaule et le cou de l'utilisateur est approprié, avec les sangles positionnées comme illustré ci-dessus, ceci afin d'éviter le risque d'étranglement.

9.6 Enlèvement du harnais du châssis

- Assurez-vous que les freins du châssis sont bloqués. Consultez la section 8.6 'Bloquer/débloquer les freins' pour en savoir plus.
- Détachez les clips gris des sangles d'épaule des boucles grises équipant le harnais. Rabattez les sangles vers l'arrière en les passant au-dessus des épaules de l'utilisateur. **A**
- Détachez les clips rouges des sangles de point d'attache du harnais des boucles rouges équipant le harnais (des deux côtés). **B**
- Détachez les clips blancs des sangles de point d'attache du harnais des boucles blanches équipant le harnais (des deux côtés). **C**



- Transférer l'utilisateur hors du châssis. Consultez la section 9.4 'Transfert du harnais hors du châssis' pour en savoir plus.

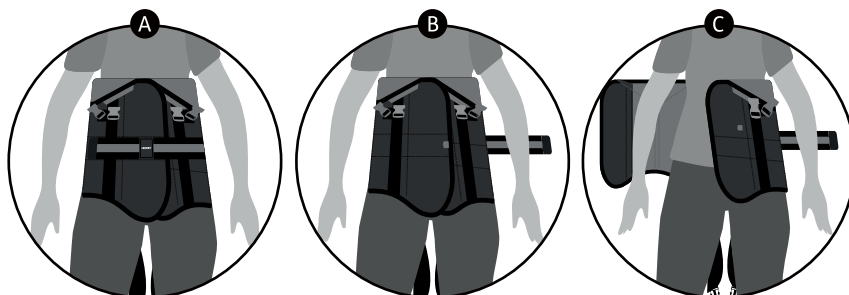


Attention : si nécessaire, s'assurer que l'utilisateur est maintenu pendant le détachement des boucles, soit en attachant et utilisant la selle (accessoire en option) ou en demandant l'aide d'une autre personne.

9.7 Enlèvement du harnais

En position assise dans un fauteuil roulant

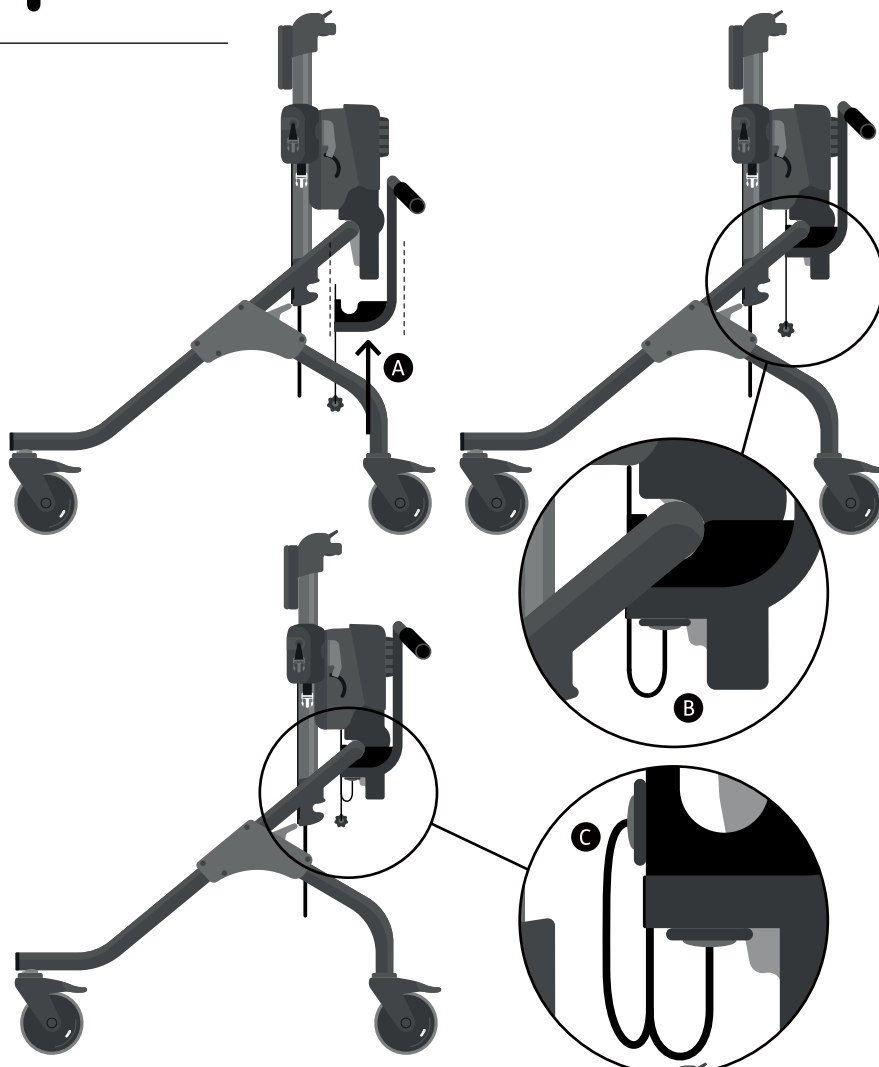
- Détachez les sangles d'aine en dégageant les boucles noires. Transférez le poids de l'utilisateur d'un côté à l'autre pour dégager les sangles situées sous ses cuisses. **A**
- Dégagez la sangle de ceinture. **B**
- Ouvrez les rabats du harnais. **C**
- Penchez l'utilisateur vers l'avant et faites glisser le harnais vers le haut par l'arrière, pour l'enlever.



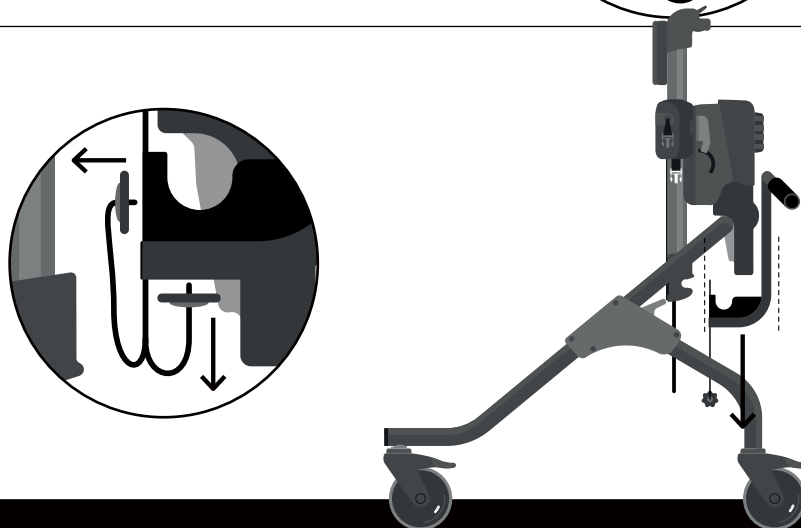
10.0 Installation / Caractéristiques des accessoires

10.1 Poignées adulte

- Pour fixer les poignées adulte, insérez-les dans les tubes en métal équipant le cadre du dispositif et faites coulisser vers le haut. **A**
- Il y a deux molettes sur les cordons attachés au bas des poignées adulte. Prenez la plus grande des deux, faites-la passer dans le trou au bas du tube en métal et serrez fermement. **B**
- Puis, prenez la plus petite des deux molettes, passez-la dans le trou situé en haut du tube en métal, à droite, et serrez fermement. **C**



- Pour détacher les poignées adulte, dévissez la plus petite des molettes dans le haut du tube en métal. Puis, dévissez la plus grande dans le bas du tube en métal. Sortez les poignées adulte des tubes en métal en les faisant coulisser.



Remarque : si vous avez un dispositif Taille 2 ou 3, alors il est plus simple pour vous d'enlever l'élément de maintien supérieur du châssis (consultez la section 8.5 'Enlèvement de l'élément de maintien supérieur du châssis' pour en savoir plus) et de fixer ensuite les poignées adulte.



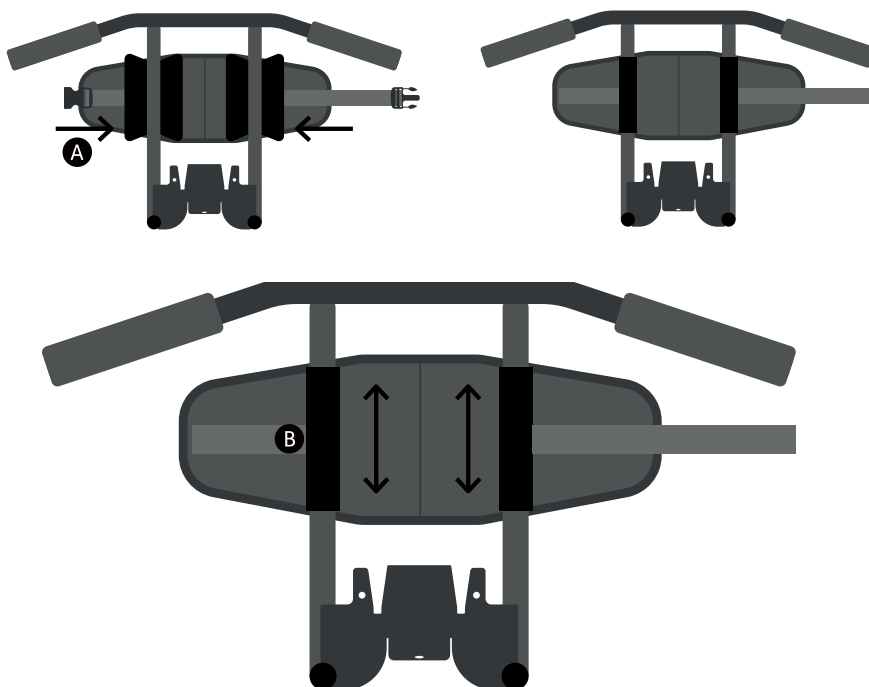
Attention : bien faire attention au placement des doigts lors de la fixation/de l'enlèvement des poignées adulte afin d'éviter tout risque de coincement.

Les poignées adultes ne doivent pas servir à soulever le dispositif.

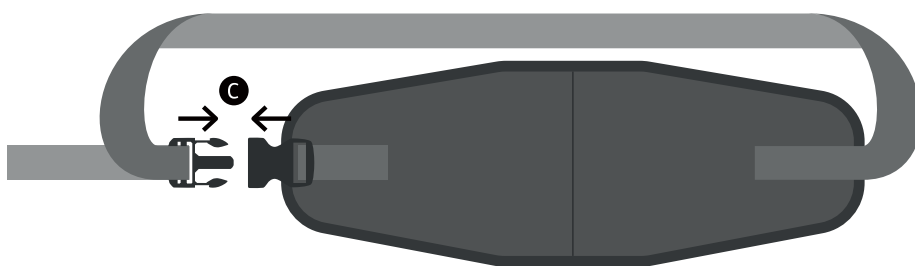
Prenez soin d'éviter de heurter les autres personnes avec les poignées adulte dans l'environnement où le dispositif est utilisé.

10.2 Ceinture adulte pour poignées adulte

- Pour attacher la ceinture adulte, ouvrez les bandes Velcro situées de chaque côté de la ceinture. Les bandes Velcro sont en deux parties. Enroulez une partie autour des tubes des poignées adultes, puis recouvrez cette partie avec l'autre pour bien fixer en place. **A**
- Une fois la ceinture adulte attachée, elle coulissera le long des tubes des poignées adulte, permettant ainsi un réglage à la hauteur désirée. **B**



- Pour fixer en place la ceinture adulte sur l'aidant, fermez la boucle noire et serrez la sangle de réglage, le cas échéant. **C**
- Pour enlever la ceinture adulte, l'aidant la détache et s'en dégage en ouvrant la boucle noire. Ouvrez ensuite les bandes Velcro qui attachent la ceinture aux tubes des poignées adulte et enlevez la ceinture du dispositif.



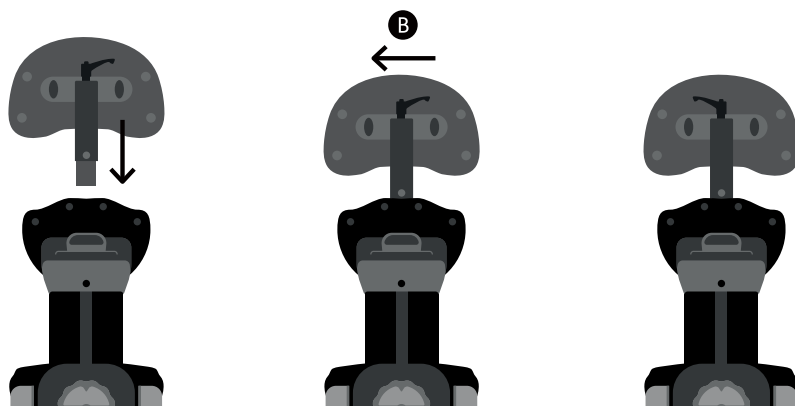
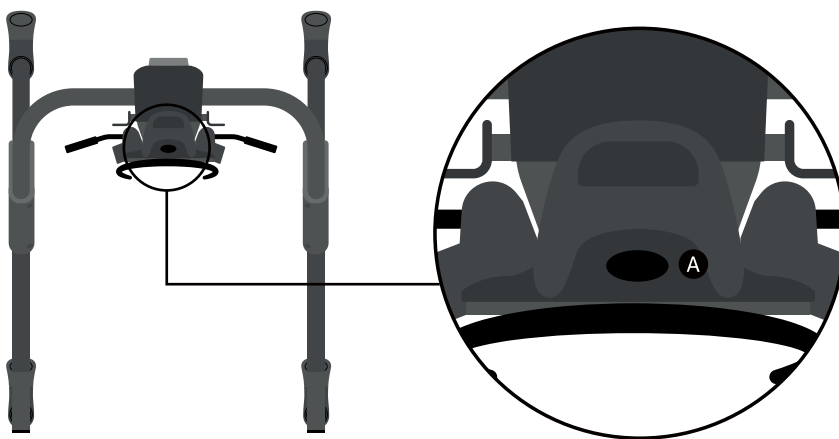
Attention : ne pas faire de mouvements brusques/rapides lors du port de la ceinture adulte afin d'éviter tout risque de trébuchement et de chute en étant attaché au châssis.

La ceinture adulte est adaptée à une utilisation en intérieur et extérieur du produit, sur des surfaces lisses et planes uniquement. Les environnements d'utilisation potentiels doivent faire l'objet d'une évaluation du risque afin de garantir la sécurité de l'utilisateur.

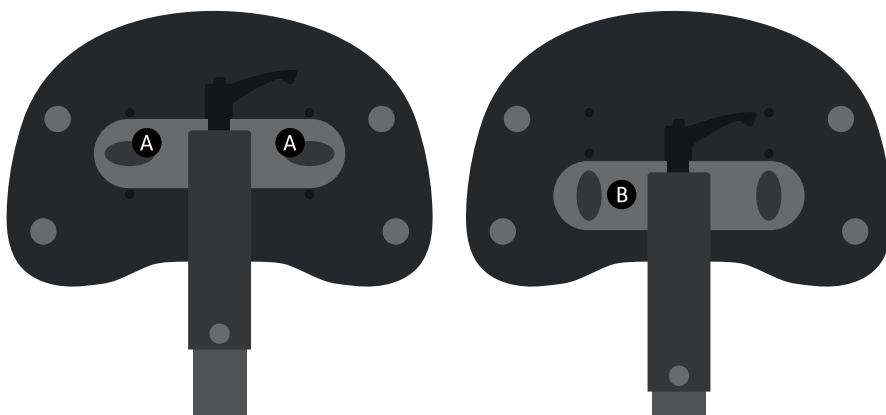
Ne pas utiliser la ceinture adulte en cas de sensation d'instabilité une fois attaché au produit, par exemple, si l'utilisateur du produit est particulièrement lourd ou gesticule de manière excessive.

10.3 Appui-tête

- Pour fixer l'appui-tête, rabattez la protection en caoutchouc située au-dessus de l'élément de maintien supérieur pour libérer la fente de réception de l'appui-tête. **A**
- Insérez le montant de l'appui-tête dans la fente de réception, puis tournez la poignée dans le sens horaire. **B** Vérifiez que l'appui-tête est bien fixé.



- Pour détacher l'appui-tête, tournez la poignée dans le sens anti-horaire afin de le débloquer. Enlevez le montant de l'appui-tête de la fente de réception. Fermez la protection en caoutchouc située en haut de l'élément de maintien supérieur.



- Pour régler la hauteur de l'appui-tête, celui-ci ne doit pas être fixé au produit. Dévissez les deux molettes et les enlevez de l'arrière de l'appui-tête. **A** Positionnez le montant de l'appui-tête à la hauteur désirée - trois positions au choix - et revissez les molettes pour le fixer en place. Attachez l'appui-tête en suivant les instructions ci-dessus. **B**



Remarque : lors du réglage de l'appui-tête, prenez soin de ne pas déplacer/tourner la poignée sur le montant de l'appui-tête car cela rendra difficile sa fixation au châssis.

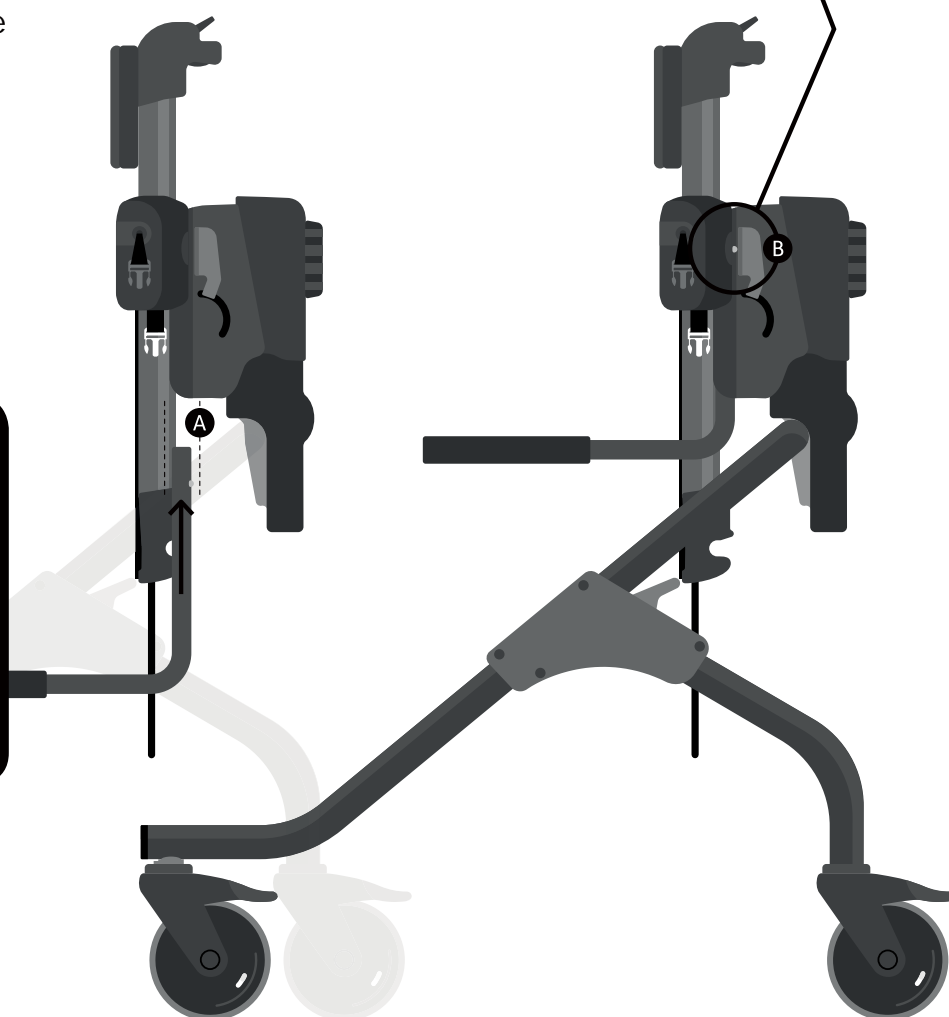
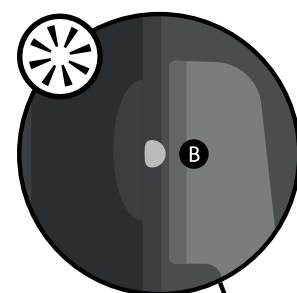


Attention : bien faire attention au placement des doigts lors de la fixation/de l'enlèvement de l'appui-tête afin d'éviter tout risque de coincement.

10.4 Poignées enfant

- Pour attacher les poignées enfant, faites coulisser la poignée dans le tube récepteur et poussez vers le haut. Si la poignée ne remonte pas automatiquement, appuyez sur le bouton-pression argenté tout en faisant coulisser la poignée vers le haut. **A** Une fois la poignée insérée dans le récepteur, tournez-la tout en poussant vers le haut jusqu'à ce que vous entendiez un clic sonore et aperceviez le bouton-pression. **B**

- Pour détacher les poignées enfant, appuyez sur le bouton-pression argenté et faites coulisser la poignée dans le sens descendant.



Remarque : si l'utilisateur cherche en permanence à se tenir aux tubes, alors il est recommandé de commander des poignées enfant et de les utiliser.



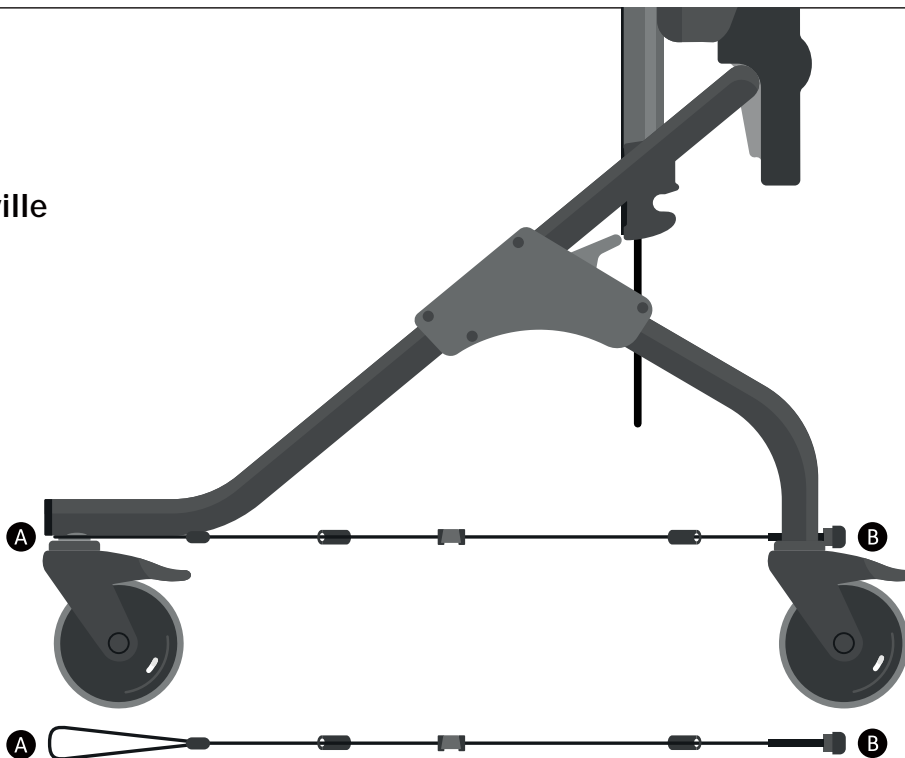
Attention : bien faire attention au placement des doigts lors de la fixation/de l'enlèvement des poignées enfant afin d'éviter tout risque de coincement.

Les poignées enfant doivent être enlevées lors de tout transfert dans et hors du produit et ne doivent pas servir pour faciliter un transfert.

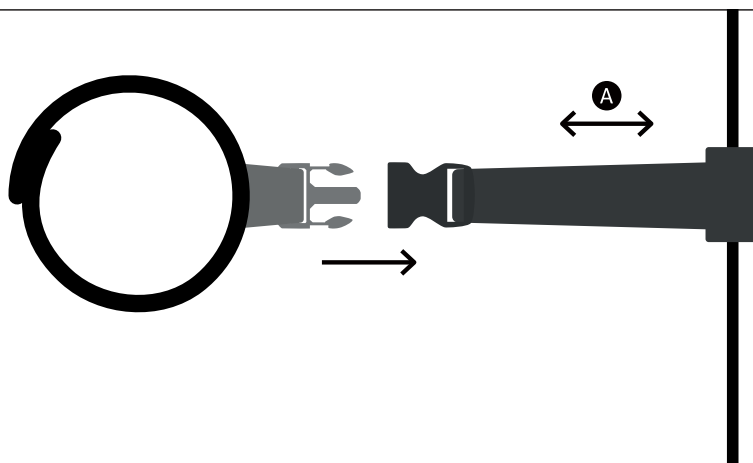
Prenez soin d'éviter de heurter les autres personnes avec les poignées enfant dans l'environnement où le dispositif est utilisé.

10.5 Guides d'orthèse de cheville

- Pour fixer les guides d'orthèse de cheville, faites passer la boucle du cordon au-dessus de la roulette avant et l'incruster dans le l'interstice entre la roulette et le tube du châssis. **A**
- À l'autre bout du cordon de guidage d'orthèse de cheville, retirez la molette de la vis, introduisez la vis dans le trou du tube du châssis et remettez la molette en place, en serrant au niveau désiré. **B**



- Les étiquettes sur les orthèses de cheville indiquent leur placement à gauche ou à droite. Attachez l'orthèse appropriée au cordon de guidage d'orthèse à l'aide de la boucle. La distance entre l'orthèse et le tube du châssis peut être rallongée/ raccourcie par réglage de la sangle noire. **A**

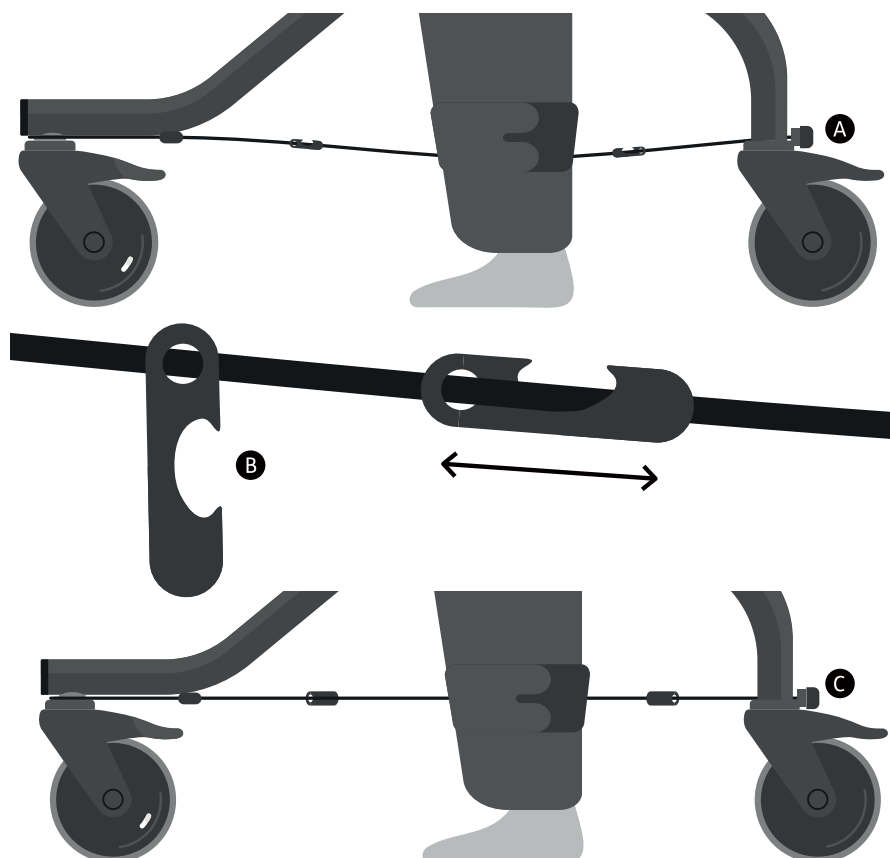


- Défaites les bandes Velcro de l'orthèse de cheville pour l'adapter à l'utilisateur. **A**. La bande en deux parties doit être fixée au-dessus de celle en une seule pièce. **B**



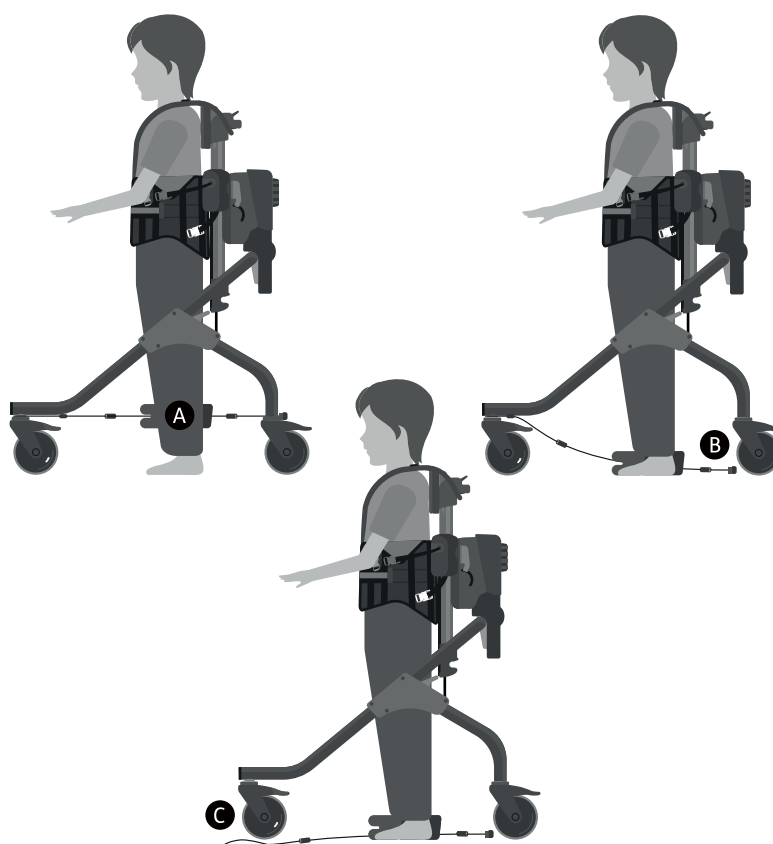
- Les curseurs équipant les guides d'orthèse de cheville peuvent servir à limiter l'amplitude de mouvement de l'utilisateur le long du cordon de guidage. **C**

- Pour régler les curseurs, détendez le cordon de guidage d'orthèse de cheville en desserrant la molette à l'extrémité du tube du châssis **A** ; débloquez les curseurs et glissez-les à la position désirée **B** ; bloquez les curseurs sur le cordon de guidage d'orthèse de cheville et resserrez à l'aide de la molette à l'extrémité du tube du châssis. **C**



- Répétez les étapes ci-dessus pour l'autre cordon de guidage et orthèse de cheville.

- Pour détacher les guides d'orthèse de cheville, dégagez l'orthèse de cheville entourant la jambe **A** et desserrez la molette à l'extrémité du tube du châssis pour retirer la vis du trou. **B** Enlevez la boucle du cordon de guidage de l'interstice entre la roulette avant et le tube du châssis. **C** Procédez de la même façon pour l'autre cordon de guidage et orthèse de cheville.



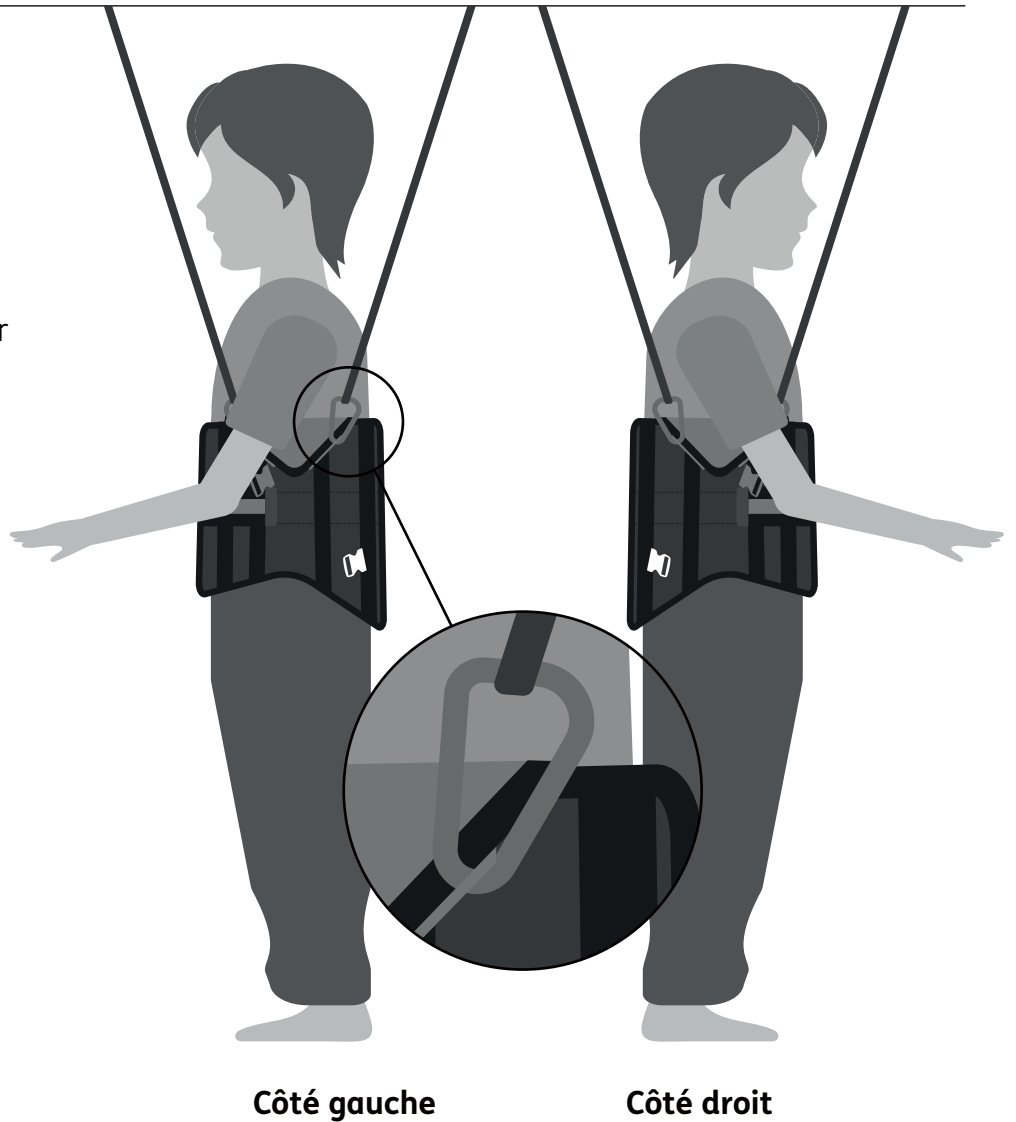
Attention : bien faire attention au placement des doigts lors de la fixation/l'enlèvement des guides d'orthèse de cheville afin d'éviter tout risque de coincement.

10.6 Sangles de levage

- Pour attacher les sangles de levage, commencez par un côté du harnais, par exemple le gauche.

Fixez un mousqueton à la boucle avant du harnais, puis fixez le second mousqueton à la boucle arrière correspondante. Répétez la procédure de l'autre côté du harnais, avec la seconde sangle de levage.

- Pour enlever les sangles de levage, détachez le mousqueton fixé à la boucle avant du harnais, puis détachez le second mousqueton de la boucle arrière correspondante. Répétez la procédure de l'autre côté du harnais, avec la seconde sangle de levage.



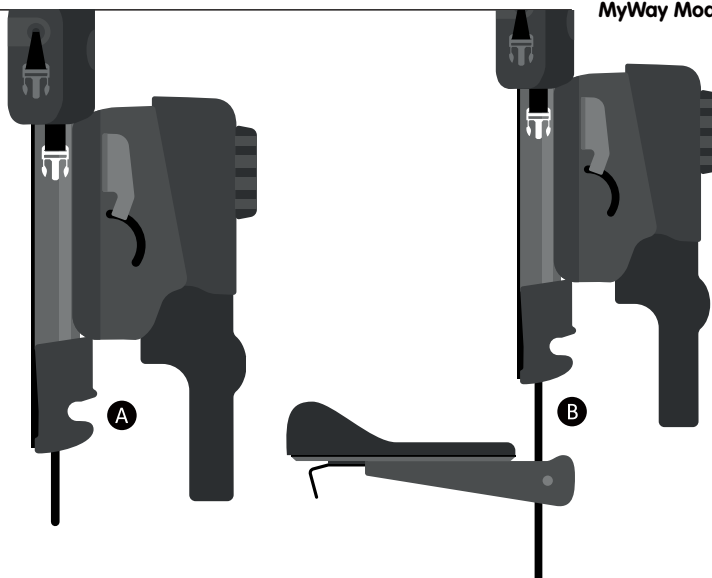
Attention : toujours vérifier que les deux sangles de levage sont utilisées. Ne jamais essayer de soulever avec une seule sangle.

Attention : chaque sangle de levage doit être fixée aux points d'attache avant et arrière prévus à cet effet sur un côté du harnais. Une sangle de levage ne doit jamais être fixée aux deux points d'attache situés à l'avant ou à l'arrière sur un côté du harnais.

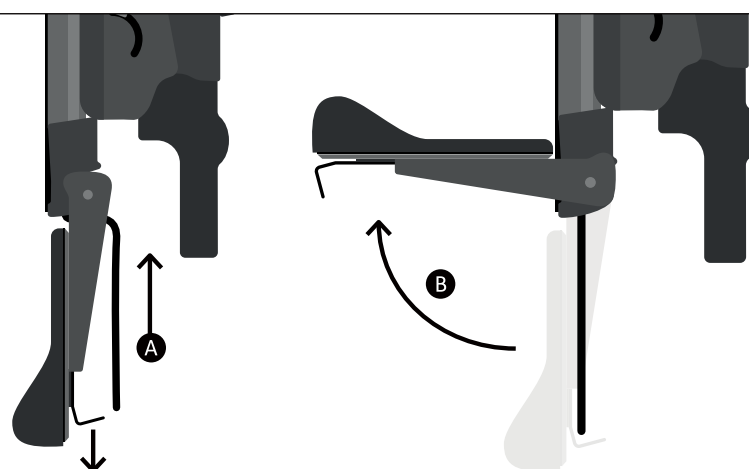
Remarque : si vous avez des difficultés à attacher/détacher la selle, dégagez légèrement l'utilisateur de la selle pour faciliter l'opération.

10.7 Selle

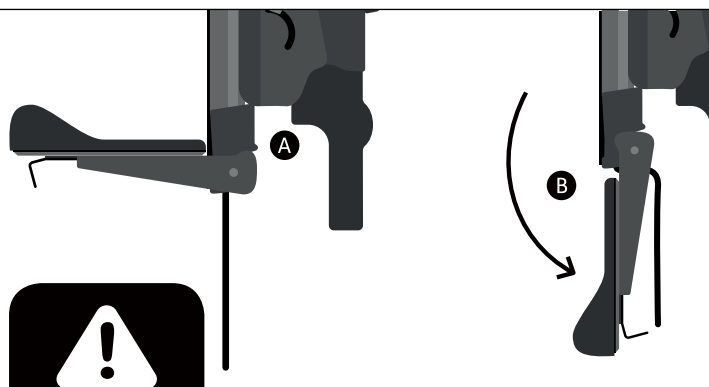
- La selle se fixe dans la pièce moulée en plastique. **A**
- En premier lieu, passez les sangles de poulie dans la selle. Si cela n'est pas fait, les sangles provoqueront une obstruction. **B**



- Relevez la selle de sorte qu'elle soit en position verticale et accrochez la barre de la selle à la pièce moulée en plastique. **A**
- Tirez vers l'extérieur le levier à l'extrémité de la selle et avancez et relevez la selle tout en continuant à tirer le levier vers l'extérieur. **B**



- Placez la selle du bon côté, puis relâchez le levier. Vérifiez que la selle est fermement fixée à ce stade. Il y a un indicateur sur le côté de la selle. **A** Si l'indicateur est vert, alors la selle est fermement fixée ; si l'indicateur est rouge, alors la selle n'est pas correctement fixée et doit être remise en place.



- Pour détacher la selle, tirez le levier à fond vers l'extérieur. Maintenez la pression sur le levier pendant que vous basculez la selle vers le bas pour la détacher. **B**



Attention: utiliser les deux mains lors de la fixation/l'enlèvement de la selle. Bien faire attention au placement des doigts lors de la fixation/l'enlèvement de la selle afin d'éviter tout risque de coincement.

Notre protocole recommandé est de percher l'enfant sur la selle avant de fixer le harnais au châssis.

Pour les enfants porteurs d'un dispositif abdominal (GEP, tube de gastronomie, pompe à baclofène), il est recommandé de garder la selle en place pendant l'utilisation. Ceci réduit le risque que le harnais remonte, entraînant une gêne ou des blessures.

Le châssis du dispositif doit être déplacé/orienté en plaçant les mains sur les tubes du cadre ou à l'aide des poignées adulte uniquement. Ne pas essayer de déplacer/orienter le châssis au moyen de l'élément de maintien supérieur ou tout autre accessoire.



11.0 Ordre d'installation typique

11.1 Réglage en hauteur

- Déterminez la hauteur du châssis d'après la mesure de la hauteur d'entrejambe. Consultez la section 8.12 'Réglage de la hauteur totale' pour en savoir plus. Si l'utilisateur souffre de déformations en flexion des genoux et/ou des hanches, mesurez l'entrejambe directement de la hanche à la cheville, en ignorant le genou, en veillant à ce que l'utilisateur soit positionné pour manier le MyWay dans l'amplitude active de mouvement des membres inférieurs.
- À noter que l'ajustement en hauteur n'abaisse pas le niveau de l'utilisateur dans le châssis. Par conséquent, commencez par placer l'enfant dans une position légèrement inférieure si un réglage est nécessaire.
- À noter que quand l'utilisateur est basculé vers l'avant lors du réglage de l'angle ventral, il perd de la hauteur. Par conséquent, utilisez l'ajustement en hauteur pour relever l'enfant si la fonction angle ventral est utilisée. Consultez la section 8.11 'Réglage de la hauteur' pour en savoir plus.

11.2 Accessoires

- **Selle:** Celle-ci peut être nécessaire pour percher l'utilisateur avant de fixer le harnais au châssis. Mais une fois positionné, l'utilisateur peut ne pas avoir besoin de la selle. Elle peut être enlevée et l'utilisateur supporte son propre poids en s'aidant du harnais et des sangles d'aine. Consultez la section 10.7 'Selle' pour en savoir plus.
- **Guides d'orthèse de cheville:** À installer pour éviter que le mouvement des membres inférieurs suive un modèle de marche en ciseaux ou asymétrique. Les guides peuvent être installés plus haut le long des membres inférieurs afin de renforcer l'appui proximal. Consultez la section 10.5 'Guides d'orthèse de cheville' pour en savoir plus.
- **Poignées adulte:** Ce sont des accessoires utiles au MyWay pour permettre au personnel soignant de pousser et orienter le dispositif en toute sécurité. Consultez la section 10.1 'Poignées adulte' pour en savoir plus.
- **Ceinture adulte :** Celle-ci procure un support utile au thérapeute pour contrôler le mouvement du MyWay, libérant les mains pour faciliter le contrôle de la tête de l'utilisateur. Cette ceinture peut également être utilisée pour faciliter une réduction optimale de la spasticité en mettant l'utilisateur debout et, par un mouvement des deux côtés, arriver à un déplacement latéral en se servant du poids du corps. Consultez la section 10.2 'Ceinture adulte' pour en savoir plus.
- **Poignées enfant:** Fixez les poignées enfant après le transfert de l'enfant dans le châssis si son installation nécessite de l'espace. Consultez la section 10.4 'Poignées enfant' pour en savoir plus.

11.3 Préparation et enfilage du harnais

- Consultez les sections 9.1 'Préparation du harnais' et 9.2 'Enfilage du harnais' pour en savoir plus.

11.4 Transfert dans le châssis

- Consultez les sections 9.4 'Transfert du harnais dans/hors du châssis' et 9.5 'Fixation du harnais au châssis' pour en savoir plus.

11.5 Hauteur sommet d'épaule et éléments de maintien

- Consultez la section 8.14 'Réglage de la hauteur sommet d'épaule' pour en savoir plus.

11.6 Réglage de l'angle ventral

- Lors de la première utilisation, mettez l'enfant en position debout pour avoir un champ de vision optimal. Si l'utilisateur a des difficultés à marcher, basculez-le vers l'avant. À noter la perte de hauteur après réglage de l'angle ventral. Procédez à un ajustement de la hauteur pour relever l'enfant, si nécessaire.

Consultez les sections 8.10 'Réglage de l'angle ventral' et 8.11 'Réglage de la hauteur' pour en savoir plus.

11.7 Roulettes

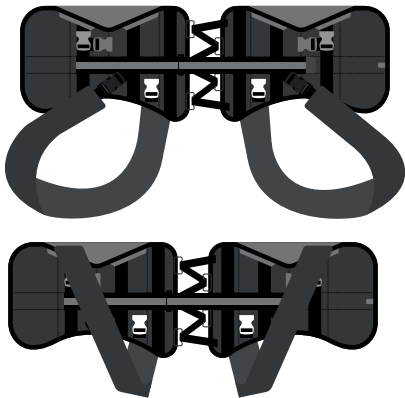
- Déterminez le sens des roulettes (libre ou unique) selon ce qui convient le mieux à la capacité de direction de l'utilisateur. Consultez la section 8.7 'Fonction blocage directionnel' pour en savoir plus.
- Réglez la fonction résistance sur libre ou selon les besoins pour garantir le maximum de maniabilité et contrôle de vitesse. Consultez la section 8.9 'Fonction résistance' pour en savoir plus.
- Bloquez les roulettes arrière si l'utilisateur a tendance à partir en arrière. Consultez la section 8.8 'Fonction anti-recul' pour en savoir plus.

12.0 Consignes de nettoyage et d'entretien

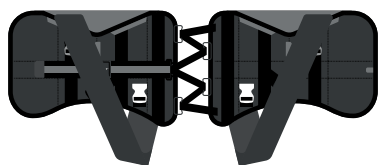
Harnais

- Le harnais est lavable en machine à 40°C sur programme délicat. Les instructions suivantes expliquent comment préparer le harnais pour son lavage en machine :

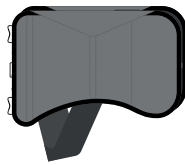
- 1) Posez le harnais à plat, les boucles de couleur orientées vers le haut :
- 2) Si les sangles d'aine sont attachées aux boucles noires, dégagez les sangles et attachez-les aux boucles grises. Veillez à le faire des deux côtés.



- 3) Repliez la sangle de ceinture de façon à la fixer sur la bande Velcro, sous la sangle d'aine :



- 4) Pliez le harnais vers l'intérieur de sorte que la partie interne en couleur soit visible, et fermez la bande Velcro :



- 5) Placez le harnais dans le sac de lavage fourni, tirez sur les cordons puis faites un nœud pour le fermer :



- Ne pas utiliser de sèche-linge.
- La plupart des taches peuvent être enlevées à l'aide d'un chiffon microfibre propre et de l'eau tiède. Cette méthode de nettoyage est plus efficace qu'un chiffon standard, de l'eau et du savon.

La microfibre est composée de filaments de polyester et nylon très fins dont le mélange donne un seul fil. Une microfibre est 100 fois plus fine qu'un simple cheveu humain. Les microfibrilles sont si petites qu'elles s'attachent même aux particules de poussières les plus petites et microscopiques, celles dont il est difficile de se débarrasser sur des vêtements par un simple brossage. Pour ces raisons, les moindres particules de poussière et saleté sont éliminées par les chiffons microfibre. Il s'agit d'un nettoyage naturel sans produits chimiques.

Les chiffons microfibre doivent toujours être propres car la saleté peut s'y incruster.

Le lavage à l'eau chaude éliminera les traces de saleté restantes.



Attention : il est recommandé de ranger le harnais à plat quand il n'est pas utilisé.

13.0 Inspection journalière du produit

- Les taches doivent être enlevées dès que possible.
- Ne pas faire tremper le harnais et utiliser seulement de petites quantités de détergent. Le harnais peut être lavé à la main et nous vous recommandons d'utiliser uniquement de l'eau chaude et un détergent non abrasif.
- Il est préférable de le suspendre pour le faire sécher.
- Toujours vérifier que le harnais est sec avant de l'utiliser.

Composants en métal et en plastique

- Pour un nettoyage quotidien, utiliser de l'eau avec du savon ou un spray antibactérien.
- Pour un nettoyage en profondeur, il est possible d'utiliser un nettoyeur vapeur à basse pression.
- Ne pas utiliser de solvants pour nettoyer les composants en métal ou en plastique.
- S'assurer que le produit est sec avant de l'utiliser.

Thérapeutes, parents et personnel soignant

Nous recommandons qu'une inspection visuelle de l'équipement soit effectuée tous les jours par les thérapeutes, les parents ou le personnel soignant afin de garantir une utilisation sûre du produit. Les contrôles de routine conseillés sont détaillés ci-dessous.

1. Vérifier que l'élément de maintien supérieur est fermement fixé au châssis (Tailles 2 et 3 uniquement).
2. Vérifier que les roues tournent librement et se bloquent en toute sécurité. Vérifier que les freins, le blocage directionnel, les fonctions anti-recul et résistance fonctionnent correctement.
3. Vérifier que les réglages de l'angle ventral, de la hauteur totale et de la hauteur sommet d'épaule s'effectuent sans problème et se bloquent en toute sécurité, le cas échéant.
4. Vérifier que les sangles de poulie ne présentent aucun signe d'usure.

5. Vérifier que les sangles de point d'attache et les boucles du harnais ne présentent aucun signe d'usure.
6. Vérifier que le harnais de l'utilisateur et toutes les sangles/boucles ne présentent aucun signe d'usure.
7. Vérifier la bande Velcro du harnais et brosser toute saleté pour assurer une fermeture sécurisée.
8. Vérifier que les sangles de levage et les points de levage du harnais ne présentent aucun signe d'usure.
9. Vérifier que chaque accessoire est fermement fixé.



Attention : en cas de doute concernant l'utilisation sûre de votre produit Leckey ou de risque de pièces défaillantes, cessez d'utiliser le produit et contactez notre équipe d'assistance clientèle ou votre revendeur local dès que possible.

14.0 Inspection annuelle du produit

Thérapeutes, technicien, spécialiste des produits VIDA, revendeur

Leckey recommande que chaque produit soit soumis à une inspection détaillée au moins une fois par an et chaque fois que le produit est révisé en vue d'une réutilisation. Cette inspection doit être réalisée par une personne ayant les compétences techniques appropriées et formée à l'utilisation du produit. Elle doit comprendre au moins les vérifications suivantes.

1. Vérifier que l'élément de maintien supérieur est fermement fixé au châssis (Tailles 2 et 3 uniquement).
2. Soulever le châssis pour contrôler chaque roue individuellement. Vérifier qu'elles tournent librement et enlever toute trace de saleté des roues. Vérifier que les freins bloquent les roues fermement en place. Vérifier que le blocage directionnel, les fonctions anti-recul et résistance fonctionnent correctement.
3. Vérifier que les réglages de l'angle ventral, de la hauteur totale et de la hauteur sommet d'épaule s'effectuent sans problème et se bloquent en toute sécurité, le cas échéant.
4. Vérifier que les sangles de poulie ne présentent aucun signe d'usure.
5. Vérifier que les sangles de point d'attache et les boucles du harnais ne présentent aucun signe d'usure.
6. Vérifier que le harnais de l'utilisateur et toutes les sangles/boucles ne présentent aucun signe d'usure.
7. Vérifier la bande Velcro du harnais et brosser toute saleté pour assurer une fermeture sécurisée.
8. Vérifier que les sangles de levage et les points de levage du harnais ne présentent aucun signe d'usure.
9. Vérifier que chaque accessoire est fermement fixé.
10. Vérifier l'absence de pièces/vis/fixations desserrées.
11. Procéder à un contrôle visuel de la structure du produit en vérifiant que les points de soudure ne présentent aucun signe d'usure ou de fissure.
12. Procéder à un contrôle visuel des pièces en plastique du produit en vérifiant qu'elles ne présentent aucun signe d'usure ou de fissure.
13. Leckey recommande de tenir un carnet de toutes les inspections annuelles du produit.



Attention : en cas de doute concernant l'utilisation sûre de votre produit Leckey ou de risque de pièces défectueuses, cessez d'utiliser le produit et contactez notre équipe d'assistance clientèle ou votre revendeur local dès que possible.

15.0 Réutilisation des produits Leckey

La plupart des produits Leckey sont évalués et commandés en vue de répondre aux besoins spécifiques de l'utilisateur. Avant de réutiliser un produit, nous recommandons qu'un contrôle de compatibilité de l'équipement soit effectué par le thérapeute ayant prescrit le produit au nouvel utilisateur. Il doit notamment s'assurer que le produit destiné à une réutilisation ne présente aucune modification ni d'accessoires spéciaux.

Une inspection technique détaillée du produit doit être réalisée avant sa réutilisation. Celle-ci doit être réalisée par une personne ayant les compétences techniques appropriées et formée à l'utilisation et à l'inspection du produit. Veuillez vous reporter à la section 14 'Inspection annuelle du produit' concernant les vérifications requises.

S'assurer que le produit a été minutieusement nettoyé, conformément à la section 12 'Consignes de nettoyage et d'entretien' de ce manuel.

S'assurer qu'un exemplaire du manuel d'utilisation est fourni avec le produit. Celui-ci peut être téléchargé sur notre site web www.leckey.com.

Leckey recommande de tenir à jour un carnet de tous les contrôles d'inspection du produit effectués durant la réutilisation du produit.



Attention : en cas de doute concernant l'utilisation sûre de votre produit Leckey ou de risque de pièces défaillantes, cessez d'utiliser le produit et contactez notre équipe d'assistance clientèle ou votre revendeur local dès que possible.

16.0 Maintenance du produit

La maintenance de tous les produits Leckey doit être exclusivement réalisée par un personnel techniquement compétent et formé à l'utilisation du produit.

Au R.-U. et en République d'Irlande, veuillez contacter le Centre de service Leckey au +44(0) 2892 600750 et notre service d'assistance clientèle sera ravi de satisfaire tous vos besoins d'entretien et de maintenance.

Toutes les demandes internationales de nature technique doivent être adressées au distributeur Leckey concerné qui se fera un plaisir de vous aider. Pour de plus amples informations sur les distributeurs Leckey, rendez-vous sur notre site Web www.leckey.com.

17.0 Informations techniques

	Châssis Taille 1	Châssis Taille 2	Châssis Taille 3
Tranche d'âge	1-5	4-11	9-16
Hauteur sommet d'épaule (jusqu'au sol) (mm)	635 – 920	870-1190	1070 – 1490
Hauteur selle utilisateur (entrejambe) (mm)	220 – 440	400-610	550 - 810
Poids max de l'utilisateur (kg)	25	50	80
Poids du châssis (kg)	12 (Cadre S1 et unité de support supérieure ne pas séparer)	6.5	9.5
Poids de l'élément de maintien supérieur (kg)		10.5	11
Largeur du châssis (mm)	570	670	720
Longueur du châssis (mm)	720	850	1100

Taille de harnais	Tranche d'âge	Tour de taille (cm)	Poids max de l'utilisateur (kg)	Couleur
1	1-4	46-56	50kg	Violet
2	2-6	50-60	50kg	Vert
3	5-9	55-65	50kg	Bleu
4	8-12	60-70	80kg	Rouge
5	12-15	70-80	80kg	Orange
6	16-18	80-90	80kg	Gris



Attention : le poids maximum de l'utilisateur pour ce produit est déterminé en combinant les tailles de châssis et de harnais sélectionnées. Le poids utilisateur maximum est le plus bas de ces seuils. Par exemple, si un châssis Taille 3 et un harnais Taille 3 sont sélectionnés, le poids utilisateur maximum est de 50 kg, déterminé par la valeur limite du harnais.

18.0 Product & Accessory Codes

173-1600	Châssis MyWay Taille 1
173-2600	Châssis MyWay Taille 2
173-3600	Châssis MyWay Taille 3
173-4100-04	Harnais MyWay violet Taille 1
173-4200-07	Harnais MyWay vert Taille 2
173-4300-02	Harnais MyWay bleu Taille 3
173-4400-09	Harnais MyWay rouge Taille 4
173-4500-06	Harnais MyWay orange Taille 5
173-4600-08	Harnais MyWay gris Taille 6
173-1671	Selle Taille 1
173-2671	Selle Taille 2
173-1667	Poignées enfant Taille 1 (G & D)
173-2667	Poignées enfant Taille 2 (G & D)
173-3667	Poignées enfant Taille 3 (G & D)
173-1700	Guide d'orthèse de cheville Taille 1 (G & D)
173-2700	Guide d'orthèse de cheville Taille 2 (G & D)
173-3700	Guide d'orthèse de cheville Taille 3 (G & D)
173-1680	Appui-tête (taille unique)
173-1691	Poignées adulte Taille 1
173-2691	Poignées adulte Taille 2
173-3691	Poignées adulte Taille 3
173-1693	Ceinture adulte (taille unique)
173-1800	Sangles de levage

LECKEY[®]

Leckey
19C Ballinderry Road
Lisburn
BT28 2SA
Northern Ireland
United Kingdom

T: 028 9260 0750
F: 028 9260 0799
E: info@leckey.com
W: www.leckey.com

